Nothwendiges

Handwörterbuch

zur Erklärung

aller in deutschen Büchern und Journalen vorkommenden fremden Wörter, Kunstausdrücke und Redensarten,

von

J. W. Heuberger,

Redakteur der Westphälischen Provinzialzeitung.

Erster Theil.

A. bis H.

Duisburg und Leipzig,
in Commission bey Bädeker und Compagnie.
Wesel,
bey Röder und Klönne.
1806.

105. C

Ling. German. Lex. Voc.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Vorerinnerung.

Schon vor zwey Jahren kündigte ich dieses Wörterbuch an. Die Herren Subscribenten werden verzeihen, daß Umstände mich an der frühern Herausgabe hinderten. Es sind seitdem mehrere solcher Bücher erschienen. Ich hoffe, wir können neben einander bestehen.

Mein Plan ist im Titel entwickelt. Demzufolge werden nur fremde Wörter, keine deutsche, erklärt; von fremden aber nur solche, die im Deutschen gebraucht werden.

Abkürzungen kommen keine vor, die unverständlich wären. Daß — eine lange und ◡ eine kurze Sylbe bedeute, daß man unter K

suche, was nicht unter C steht, und umgekehrt, versteht sich von selbst. Die Aussprache fremder Wörter läßt sich nicht immer ganz richtig mit deutschen Buchstaben angeben. Die Franzosen machen einen großen Unterschied in der Aussprache des au und o. Er läßt sich aber nicht durch Buchstaben angeben, eben so wenig als die Aussprache von ge. Für letzteres habe ich hsche gesetzt.

Wesel im April 1806.

Der Verfasser.

NB. Die Herren Subscribenten zahlen beym Empfang dieses Bandes (laut der Subscriptionsanzeige) den zweyten Band mit, um Porto zu ersparen. Der Preis für sie ist 1 Rth. 16 Gr. für beyde Theile. Der Ladenpreis ist höher.

A.

A. A. Dieser Buchstabe wird allein und in Verbindung mit andern verschiedentlich als Abbreviatur gebraucht. Als: A auf römischen Münzen bedeutet Aulus, *Antonius* etc.; auf preußischen Münzen bedeutet es, daß sie in Berlin — auf französischen, daß sie in Paris geschlagen sind. Es bedeutet auch Anno, im Jahr (z. B. A. C. anno Christi; *A.* M. anno mundi, im Jahr der Welt; *A.* D. anno domini, im Jahr des Herrn; a. c. anni currentis, laufenden Jahres; a. p. anni praeteriti, im verflossenen Jahre; a. f. anni futuri, im künftigen Jahre; A. V. C. anno urbis conditæ, oder ab urbe condita, im Jahre der Erbauung Roms); a. a. mit einem Striche darüber, bedeutet auf den Recepten ana, d. h. von jedem gleichviel. A. a. a. mit einem Strich darüber, heißt in der Medizin amalgama. A. A. A. aere, argento, auro, von Erz, Silber und Gold. Ac. oder Acad. Academie. add. auf den Recepten heißt: adde, man setze noch hinzu. In der Musik ist A bey den Deutschen der Ton, welcher bey andern Nationen La genannt wird. *Aut.* oder Auct. heißt Autor oder Auctor.

A. C. Augsburgische Confession. A. G. Arzney-Gelahrtheit. A. a. O. am angeführten Orte. A. St. alten Styls, nach dem alten Calender. a. d. a dato, vom besagten Tage an.

Abat-jour (lies Abbahschur), eine Art Fenster, deren Einfassungsmauern abhängig sind, so daß das Licht nur von oben hinein dringen kann.

Abalieniren, veräussern, abwendig machen; Kinder verstoßen.

Abandonniren, etwas verlassen, im Stiche lassen, dran geben. **Abandon** heißt bey den Franzosen die Verzichtleistung auf ein gestrandetes Schiff.

Abaptiston oder **Abaptista**, ein Trepan oder Hirnbohrer.

Abbas, Abas, Abassi, eine persische Münze, die 40 Kasbechi oder 2 Mancoudi hält; ist nach Einigen 8, nach Andern 12 Ggr. werth.

Abäthmen, eine Aschencapelle unter der Muftel ausglühen, daß die Luft herauskomme, und das darauf zu tragende Metall nicht sprütze.

Abba heißt im Syrischen: Vater.

Abbé, eigentlich ein Abt; man nannte aber ehemals in Frankreich einen Jeden Abbé, der ohngefähr wie ein protestantischer Geistlicher gekleidet gieng, ohne deshalb irgend ein geistliches Amt zu haben.

Abborstung eines Dammes, ist das Auseinandergehen und Losreissen der verbundenen Theile.

Abbreviren, abkürzen, (besonders im Schreiben) zum Zweck eilen. **Abbreviatur**, eine Abkürzung. (z. B. statt zum Beispiel).

Abceß, Geschwür.

Abdachung, die schräge Seite eines Ufers, Dammes, einer Verschanzung ꝛc.

Abdera, (das e lang) eine alte Stadt in Thracien, welche durch die lächerlich dummen Streiche ihres Magistrats und ihrer Einwohner berühmt ist; **Abderiten-Streiche** nennt man deshalb noch immer lächerlich dumme Streiche ganzer Städte oder Corporationen.

Abdication, Entsagung, Niederlegung eines Amts oder einer Würde) z. B. der königlichen), Ausstoßung eines Sohnes aus der Familie. Abdicatio paternæ hereditatis, Verzichtleistung auf die väterliche Erbschaft. — **Abdiciren**, entsagen, ausstoßen, verzichten.

Abdossiren, S. dossiren.

Abelardisiren, (im Scherz) entmannen. Der Vater

der Heloise ließ nemlich ihren Liebhaber Abelard entmannen.

Ab executione anfangen, z. B. einen Prozeß mit der Auspfändung beginnen, ehe die gesetzmäßige Untersuchung vorhergegangen ist.

Ab hinc, von dieser oder jener Zeit an.

Ab hoc et ab hac, ohne Ordnung, verwirrt in den Tag hinein.

Ab intestato, ohne Testament, it. ein natürlicher Erbe, Intestat-Erbe.

Ab ovo, etwas ganz von vorne anfangen, z. B. eine Erzählung.

Abject, verworfen, niederträchtig von abjiciren, verwerfen.

Adjudiciren, gerichtlich absprechen.

Abjuration, Abschwörung, öffentliche Verläugnung. abjuriren, abschwören.

Ablactiren, von der Milch entwöhnen; it. ein Reis von einem Baume auf den andern pfropfen, ohne es gleich abzuschneiden (absäugen).

Ablativus, in der Grammatik die sechste Endigung oder Beugung der Nennwörter.

Ablegat, ein Geistlicher, der vom Pabste in besondern Umständen den Auftrag erhält, gewisse Functionen eines apostolischen Legaten zu verrichten.

Ablepsie, Blindheit it. Sinnlosigkeit.

Abliguiren, verprassen, durch Schlemmerey verschwenden.

Abluentia, Arzneymittel, die Schärfe des Bluts durch Ausführen zu lindern und dadurch dem Schneiden, besonders der Gedärme, abzuhelfen; z. B. Thee, Caffee, Mineral-Wasser rc. Abluitio, die Reinigung eines Medicaments; bey den Chymisten das Cohobiren.

Ablution, bey den Catholiken der Wein und das Wasser, welches dem Priester nach der Communion über die Hände gegossen wird.

Abnegation (Theol.), die Verläugnung; (abnegiren).

Aboliren, abschaffen, ein Gesetz aufheben. Abolition, die Aufhebung, it. die Verzeihung eines Verbre-

chens durch die Macht des Fürsten. Abolitionsbrief, das Gnadenschreiben, wodurch ein Verbrechen aufgehoben und für nichtgeschehen erklärt wird.

Abominabel, (franz.) abscheulich. Abomination, eine Abscheulichkeit; abominiren, verabscheuen.

Abonniren (sich), ein Recht, eine Freyheit für einen gewissen Preis und auf gewisse Zeit erhandeln, pachten oder vorausbezahlen. (Z. B. das Besuchen von Comedien, Concerten ꝛc.) Abonnement, (lies: Abonnemang) die Abmiethung, der Anschlag, die Pacht.

Abordiren, landen., it. jemand anreden.

Abortiren, zu früh gebähren.

Abortus, eine unzeitige Leibesfrucht.

Abouchiren, (lies: abuschiren) sich besprechen.

Abprotzen, das Geschütz zum Schuß richten.

Abracadabra, Abracax, Abraxas, Worte denen der Aberglaube eine übernatürliche Kraft beylegt.

Abrégé, (Franz.) ein kurzer Auszug.

Abrogiren, abschaffen, aufheben; z. B. ein Gesetz. Daher Abrogation.

Abronen, wollüstige, weichliche Leute (von dem Griechen Abron.)

Abrumpiren, abbrechen; ex abrupto, plötzlich, unversehens, ohne Anlaß oder Einleitung.

Abrutirt, viehisch dumm geworden.

Absciffen, Abschnitzel, it. in der Mathematik, der Theil von der Axe einer krummen Linie, der zwischen der Spitze oder einem andern bestimmten Punkte der krummen Linie und der Ordinate enthalten ist.

Absens oder absent, abwesend; sich absentiren, sich entfernen; Absentes, Abwesende, Verschollene.

Absolut (Logik) dasjenige, was keine nothwendige Beziehung auf etwas anderes hat; an und für sich, wesentlich, unabhängig (das Gegentheil von relativ); Terminus absolutus, ein Wort, das an und für sich ohne Beziehung auf etwas anderes besteht; (Z. B. der Mensch ist ein Terminus absolutus; der Vater, ein Term. relativus.) Absolute Kraft, die in einem

Körper unaufhörlich und immer gleich stark wirkt, z. B. die Schwere.

Absolution, Lossprechung. Absolutiones, die Besprengungen und das Räuchern der Leichname hoher Personen, bey den Catholiken.

Absolviren, lossprechen.

Absorbiren, unterdrücken, verschlingen, in sich fassen, erschöpfen, einsäugen; (z. B. eine starke Instrumental-Musik absorbirt eine schwache Stimme rc.); die geringere Strafe unter der größeren mit einbegreifen; in der Chymie, die Säure und Schärfe einziehen. Absorbentia, Arzneyen, welche die Säure und Schärfe einsaugen.

Abstemius, ursprünglich einer, der sich des Weins enthält, es sey nun aus religiösen Grundsätzen, oder auf Befehl des Arztes, oder aus Widerwillen; man sagt es aber auch, wenn sich jemand gewisser Speisen oder anderer Sachen enthält. Abstiniren, sich enthalten. Abstinenz, Enthaltung von gewissen Speisen (wie bey den Catholiken zur Fastenzeit).

Abstension, freywillige Entsagung einer Erbschaft, zu der man durch ein Testament berechtigt ist.

Abstergentia, abfegende Arzneymittel.

Abstraction, (Chymie) das Abziehen einer Feuchtigkeit, die man mit einem Körper vermischt hatte, der flüchtige und in derselben sich auflösende Theile besitzt, indem man sie mit ihm destillirt, damit sie zugleich mit ihm übergetrieben und eine neue zusammengesetzte flüssige Substanz erhalten werde, z. B. abgezogene Wasser, Spiritus.

Abstrahiren, in Gedanken die Eigenschaft einer Sache von der Sache selbst absondern, z. B. die grüne Farbe an und für sich betrachten, ohne Rücksicht auf den Gegenstand, an welchem sie sich befindet. Von etwas abstrahiren, nichts mehr davon hören wollen. Abstract, was in Gedanken von seinem Subject abgesondert ist. Abstracte Begriffe, abgezogene Begriffe, wo blos von Eigenschaften an und für sich die Rede ist, z. B. die Ründe, die Schnelligkeit, die Güte, die Gottesfurcht rc. Eine abstracte Rede oder Abhandlung ist eine solche, welche sehr metaphysisch, zu weit von den gewöhnlichen Begriffen entfernt und folglich schwer

zu verstehen ist. Das Abstractum wird substantive im Gegensatz von Concretum gebraucht. S. Concret).

Abstrus, dunkel, unverständlich.

Absurd, abgeschmakt, ungereimt, dumm. Absurdität, Ungereimtheit, Abgeschmaktheit.

Abtreiben Capellatio) heißt in der Chymie diejenige Arbeit, da man Gold und Silber durch die Verschlakkung (der beygemischten Metalle) mit Bley auf der Kapelle fein macht und probiret.

Abundant, überflüssig.

Abundanz, Ueberfluß.

Abusus, Mißbrauch; abusive (Franz. par abus) aus Mißbrauch, Irthum, Verwechslung; abusiren, durch falsche Vorstellung hintergehen; sich abusiren, irren; desabusiren, das Mißverständniß, den Irthum benehmen.

Abym, Abgrund.

Abyssus, Abgrund; it. ein unersättlicher Mensch, Vielfraß.

Academie, einst ein Ort bey Athen, wo sich einige Philosophen versammelten, die deshalb den Sektennahmen Academiker bekamen. Jezt bedeutet Academie eine hohe Schule oder Universität. it. Geschlossene Gesellschaft von Gelehrten, die sich mit gewissen Zweigen der Gelehrsamkeit und Künste beschäftigen; weshalb es auch Mahler- Zeichen- ꝛc. Academien giebt. Ritter-Academie, Ritterschule. Académie de musique, ein Concert, das eine Gesellschaft von Musikverständigen oder Liebhabern aufführt. Academicus, (das de lang) einer der auf einer Academie studirt; academisch zur Academie gehörig.

Acatalepsis, die Unmöglichkeit eine Sache zu wissen.

Acatholicus, ein Nichtcatholik, gewöhnlich der Nahme, welchen die Catholiken, besonders in den österreichischen Canzleyen, den Protestanten geben, den aber eigentlich die Reichsgesetze verbieten.

Accediren, beytreten, beystimmen.

Acceleriren, beschleunigen. Acceleration, Beschleunigung.

Accent, die stärkere oder geringere Erhebung der Stimme bey der Aussprache gewisser Sylben; der Ton der Stimme im Reden und Singen.; it. die Landesaussprache; it. das Tonzeichen, z. B. im Französischen: accent aigu (lies Aksang ägü) der scharfe Accent é; accent grave (lies graav) der schwere Accent è. **Accentuation**, die Art, die Accente zu setzen, den Ton auf gewisse Sylben zu legen. **Accentuiren**, mit Accenten bemerken, aussprechen.

Acceptilatio, Scheinzahlung, Erklärung daß man von Jemand nichts zu fordern habe, Quittung über Geld, das man nicht empfangen hat. **Acceptiren**, annehmen, genehmigen, bewilligen; unter einen Wechsel schreiben, daß man ihn zur Verfallzeit bezahlen werde. **Acceptant**, der dergleichen annimmt oder genehmigt; der einen Wechsel zu bezahlen verspricht. **Acceptant per Honor**, der einen Wechsel aus Freundschaft oder Vertrauen acceptirt, ohne zur Zahlung verpflichtet zu seyn. **Acceptation**, Annahme; schriftliches Versprechen zu bezahlen. **Acceptationszeit**, die durch die Gesetze bestimmte Frist, in welcher ein Wechsel zur Acceptation vorgelegt werden muß. **Acceptirte Wechsel**, solche, die bereits schriftlich acceptirt sind.

Acceß, Zutritt. **Accession**, der Beytritt zu einer gerichtlichen Handlung, Vergleich ꝛc.; it. Vermehrung, Zuwachs zu einem Hauptstücke; it. das Hingehen an einen Ort und Besichtigen auf obrigkeitlichen Befehl. **Accessist**, der bey Collegien und Gerichtsstellen ohne Besoldung, aber mit Anwartschaft auf ein Amt, dient. **Accessit**, (◡—◡) der zweyte Preis bey einer öffentlichen Preisaufgabe.

Accessorium, Anhang, Zubehör, Nebenstück; **accessorisch**, zum Hauptwerk gehörig.

Accidens, ungefährer Zufall; it. in der Logik, was nicht zum Wesen eines Dinges gehört; eine zufällige Eigenschaft; it. in der römischen Kirche, die sacramentalische Gestalt, oder dasjenige, was beym heil. Abendmahl, nach der Consecration, von dem verwandelten Brod und Weine den Sinnen empfindbar bleibt; it. in der Mahlerey ein zufälliges oder Nebenlicht, z. B. die unter Wolken hervorscheinenden Sonnenstrahlen. **Accidenzien**, zufällige, unbestimmte Neben-Einnahmen bey einem Amte. **Accidenzhaus**, Leihhaus.

Accise, eine Steuer von allerhand Waaren, besonders Lebensmitteln; it. die Behörde, welche besagte Steuer einnimmt.

Accismus, bescheidene Weigerung, ein Amt oder eine Würde anzunehmen.

Acclamation, Ausruf, Zuruf. Eine Wahl par acclamation, ist eine solche, die durch allgemeinen Zuruf, ohne Stimmensammlung geschieht.

Accolade, Umarmung. l'Accolade fraternelle, der Bruderkuß; it. in der Kochkunst, zwey gebratene Kaninchen, die so angerichtet sind, als umhalseten sie sich.

Accommodiren, zurichten, zurechte machen; it. sich vertragen, vergleichen. Accommodation, die Beylegung einer Rechtssache.

Accompagniren, begleiten; it. in der Musik die Hauptstimme mit andern Instrumenten begleiten. Accompagnement (lies Accompanjemang), die Begleitung; die Nebenstimmen in der Musik; it. die Zierrathen um ein Wappenschild, als Helmdecke rc.

Accompliren, erfüllen, vollenden.

Accord, Vergleich, Vereinbarung, Vertrag; it. in der Musik, die Zusammenstimmung verschiedener, auf einmal gehört werdender Töne, in einen harmonischen Klang; der dreystimmige Accord, oder der harmonische Dreyklang, besteht aus der Terz, der Quint und Octave des Grundtones.

Accordiren, übereinstimmen; it. einen Vertrag verabreden.

Accouchement (Akuschemang), das Kindergebähren; auch die Bewerkstelligung desselben durch einen Kunstverständigen. Accouchement forcé, eine durch Instrumente bewirkte Geburt. Accoucheur (Akuschör), ein Geburtshelfer; Accoucheuse (Akuschöse), eine Geburtshelferinn. Accouchiren, gebähren; it. einer kreisenden Frau zur Geburt beystehen.

Accumuliren, anhäufen, sammeln, aufhäufen.

Accreditiren, in Credit, in Zutrauen bringen, bevollmächtigen; accreditirter Minister, ein Minister, der, mit Vollmachten seines Souverains versehen, bey einem andern Hofe residirt.

Accresciren, anheim fallen, ansterben, zurückfallen. Jus accrescendi, das Recht des Zuwachses.

Accrochiren (accroschiren), an etwas hängen bleiben; figürl. ein Hinderniß finden, sich an etwas stoßen.

Accurat, genau, richtig.

Accusativ, die vierte Endigung der Nennwörter.

Accusatio, die Anklage. Accusiren, anklagen; it. (im Franz.) den Empfang eines Briefes ꝛc. bescheinigen. Actor, Kläger; Reus, Beklagter.

Acerb, herb, bitter; acerbiren, verbittern, verhaßt machen.

Acerviren, häufen, übereinander werfen. Acervatim, haufenweise.

Achates, hieß der treue Gefährte des Aeneas, daher jeder unzertrennliche Freund, oder auch beständiger Wegweiser, ein Achates genannt wird.

Acescent [Chym.] säuerlich.

Acheron, (Götterlehre) einer der drey Flüsse des Tartarus. Die beyden andern hießen Styx und Lethe.

Achroi, bleichsüchtige Leute.

Achromatisch, farbenlos; achromatisches (farbenloses) Fernglas, welches so eingerichtet ist, daß der damit betrachtete Gegenstand ohne bunte Ränder und falsche Farben erscheint.

Achronisch, was bey Nacht geschieht; achronische Punkte am Himmel sind solche, die der Sonne grade gegenüber stehen, so daß das Gestirn beym Sonnenuntergang auf- und beym Sonnenaufgang untergeht.

Acht, Achtserklärung, bürgerlicher oder geistlicher Bann.

Acidum (Franz. acide), die Säure, dasjenige Salz, welches einen scharfen, säuerlichen Geschmack hat, im Gegensatz von Alkali (S. dies. Wort.) In der Chymie zählt man viele Arten derselben; (Kochsalzsäure, Salpetersäure ꝛc.) und Lavoisier nennt deren allein 39 der bekanntesten. Sie erhalten ihre Unterscheidungs-

nahmen von den Substanzen, aus welchen sie gezogen werden, und die Franzosen haben in ihrer Sprache das Unterscheidungszeichen eingeführt, daß sie das Beywort mit eux endigen, wenn die Säure wenig Oxygen oder Sauerstoff, und in ique, wenn sie vielen Sauerstoff enthält. So unterscheiden sie also acide sulfureux auf eine sehr kurze Art von acide sulfurique. *Acidum pingue Meyeri*, von seinem Erfinder das causticum genannt.

Aclastisch (Optik), was alle Eigenschaften zur Strahlenbrechung hat, und die Sonnenstrahlen dennoch durchläßt, ohne sie zu brechen.

Acolast, Schlemmer; it. unverschämter Mensch.

Acolyledonen, Pflanzen ohne Saamenlappen, oder saamenblätterlose Pflanzen.

Acolythen, Geistliche der vier untern Classen, welche den Bischöfen oder Priestern bey der Messe dienen; it. Spießgesellen, untergeordnete Helfershelfer.

Acopum, erwärmendes, stärkendes Arzneymittel bey großer Ermüdung.

Acor, Schärfe des Geblüts, Verdorbenheit der Säfte.

Acosti, S. costa.

Acquiesciren, beypflichten, sich beruhigen bey einer Sache oder Urtheil.

Acquiriren, erwerben, an sich bringen. **Acquisition**, Erwerb, Ankauf, Eroberung.

Acquis (lies Aki), was man erworben hat; it. Geschicklichkeit, Fertigkeit. Dieser Mensch hat viel *Acquis*, d. h. er hat Geschick, weiß sich zu benehmen.

Acquit, beym Billard das Aussetzen. Pour acquit oder Pr. *Acquit* (Purr Aki) unter einer Rechnung, heißt so viel, als den Empfang bescheinigt.

Acquit-à-caution (Aki a Kosiong), heißt bey den franz. Douanen ein Schein, den der Zolleinnehmer demjenigen giebt, welcher Bürge wird, daß er die zu versendenden Waaren, wenn sie an Ort und Stelle kommen, wolle besichtigen und die Abgabe davon bezahlen lassen; it. der Schein eines Douaniers über bereits bezahlte Abgaben oder niedergelegtes Geld, für Waaren, die ausser

Landes gehen; auf diesen Schein bekommt man an dem Zoll-Bureau, wo die Waaren über die Gränze gehen, sein niedergelegtes Geld wieder.

Acratocothon, Trunkenbold.

Acribia, die genaue Beobachtung des Winkelmaaßes, Lineals und der Bleywage in der Baukunst.

Acridophage, Heuschreckenfresser.

Acrisie, verwirrter Zustand einer Krankheit, aus welchem man nichts Gewisses schließen kann.

Acrobaten, Art Seiltänzer bey den Alten.

Acrocomus, ein Langhaariger.

Acromonogrammaticum, Gedicht, dessen Verse sich jedesmal mit dem letzten Buchstaben des vorhergehenden Verses anfangen. Fangen sich die Verse mit der letzten Sylbe des vorhergehenden Verses an, so heißt es Acromonosyllabicum.

Acrostichon, Gedicht, in welchem der erste oder letzte Buchstabe eines jeden Verses einen Nahmen bilden.

Acroterien (Bauk.), kleine Fußgestelle oben auf dem Fronton (Giebel), um Figuren, Vasen ꝛc. darauf zu stellen.

Actäon, (figürlich) ein Hörnerträger. (Von Actäon, der die Göttinn der Jagd im Bade belauschte, zur Strafe von ihr in einen Hirsch verwandelt und dann von seinen eigenen Hunden zerrissen wurde.)

Act, öffentliche, gerichtliche Handlung; it. der Aufzug in einem Schauspiel. Acte, ein vom englischen Parlament genommener Beschluß (auch Bill), Act of conformity, (kanfarmiti) Bill in England, nach welcher niemand ein öffentliches Amt bekömmt, der nicht zur Bischöflichen Kirche gehört. Acten, gesammelte, schriftliche Verhandlungen vor Gericht, Protokolle ꝛc. Die Acten revidiren, einen Prozeß noch einmal nachsehen.

Acteur (Actör), einer der in einem Schauspiele auftritt, ein Schauspieler. Actrice (Actrise), Schauspielerinn.

Actien, (Franz. Actions) Antheilzettel, Art Schuldscheine, welche bescheinigen, wieviel jemand zu einer großen Unternehmung an Gelde beygetragen hat, z. B.

es wird ein Canal auf Actien von 500 Thaler zu 5 Prozent Zinsen gegraben, so heißt das, es werden so viele Actien oder Scheine von 500 Thaler ausgegeben, bis die Unkosten des Canals bestritten sind. Ist eine solche Unternehmung von Privatleuten und mit Risiko unternommen, so wird auch jährlich der Profit getheilt, und der Theil, welcher auf jede Actie fällt, heißt Dividende.

Actio, Klage, rechtlicher Anspruch, Forderung. *Actio* hypothecaria, Pfandklage. Actio nondum nata, eine noch nicht zur Wirklichkeit oder Reife gediehene Klage. Actio personalis et realis, Klage um Schulden, dingliche Klage, persönliche Klage. Actio criminalis, peinliche Klage. *Actor*, Kläger. *Actionator*, *Actionarius*, Unterhändler, Mäkler.

Action, Handlung, Vortrag eines Redners oder Schauspielers durch Gebärden; it. eine kleine Schlacht, Gefecht.

Actionnair, einer der Actien besitzt, oder damit handelt.

Activ, thätig. Activität, Thätigkeit. Activiren, in Thätigkeit setzen, beschleunigen. Activhandel, wenn ein Staat für eigne Produkte oder Fabrikate fremdes Geld oder Waaren einhandelt. Activschulden [*Activa*], ausstehende Schulden, Forderungen. (S. Passivschulden).

Actorium, Vollmacht, welche ein Vormund an einen Andern giebt, das Interesse seines Mündels auf einige Zeit zu besorgen.

Actus, Handlung; Begebenheit, das Geschehene; it. Theil oder Aufzug eines Schauspiels. *Actus* proximus, wenn das Unternehmen oder die That noch nicht zur Wirklichkeit gekommen ist. *Actus*, *Actum*, geschehen, verhandelt, vollzogen. *Actum* ut supra, wird am Ende eines Instruments gesetzt, wenn Tag und Datum bereits am Anfange bezeichnet sind. *Actu*, bemeldeten Tages.

Actuarius, Gerichtsschreiber.

Acuiren, schärfen, anreizen, anspornen, spitzen. [Chym.] verstärken.

Acu rem tetigit, er hats getroffen.

Acus probatoriae, Probiernadeln der Schmelzer, welche Gold und Silber scheiden.

Acustik, S. Akustik.

Acüliren, [wird von Pferden gesagt] übertreten, sich zu sehr auf die Croupe setzen.

Acute arguteque respondiren, sehr scharfsinnig und passend antworten; acutum ingenium, ein feiner spitzfindiger Kopf; acutus morbus, heftige, hitzige, gefährliche Krankheit; im Gegensatz von chronischer oder langwieriger Krankheit.

Acyrologie [Rhetorik], das uneigentliche Reden; wenn von der rechten Bedeutung abgegangen wird.

Adactio, Zwang. Adactus, gezwungen.

Adagio, [lies: Adatschio. Die meisten Leute haben sich indessen angewöhnt Adahschio zu sagen], Tonstück, welches mittelmäßig langsam, jedoch mit zärtlichem und schmachtendem Affekt gespielt werden muß.

Adagium, Sprichwort. Adagiarius, der immer Sprüchwörter im Munde führt.

Ad aedes, zu Hause.

Ad amussim, nach der Schnur, sehr accurat.

Ad animum revociren, zu Gemüthe ziehen, oder führen.

Adamiten, alte Sekte, welche die Nacktheit Adams als ein Gesetz ansah, ebenfalls nackt zu gehen.

Adäquiren, gleichmachen, ebenen, anpassen. Adäquat, passend, angemessen.

Adaptiren, aneinanderfügen; it. anpassen.

Ad arma greifen, zu den Waffen greifen, [fig.] eine Arbeit beginnen.

Ad bene placitum, zum Wohlgefallen, wie es einer haben wollte.

Ad calendas graecas, niemals, nimmermehr. [Weil die Griechen keinen Calender haben].

Ad corpus, überhaupt, in Bausch und Bogen.

Ad deliberandum nehmen, zu fernerer Ueberlegung nehmen.

Ad honores, zur Ehre, blos zur Ehre; z. B. ein Amt, wobon man weder Geschäfte noch Besoldung hat.

Addiciren, übergeben, zueignen, zuschlagen. Adiectio, die förmliche gerichtliche Uebertragung oder Zusprechung eines Guts. Addictus, zur Hand und Hälfte geschlagen.

Addiren, hinzuthun, zusammenzählen. Addition, Hinzuthuung, Zusammenrechnung. Addenda, Zusätze, die am Ende einer Schrift folgen und auf vorhergehende Stellen angewendet werden müssen. Additamente, Zusätze, Zugaben.

Additional-Artikel, solche die einem Vortrag, Abhandlung rc. hinzugefügt werden.

Adduciren, herbeyführen, zuführen.

Adech, der innere Mensch, die Seele.

Ademtion, Hinwegnahme, Entziehung. Ademtio civitatis, Beraubung des Bürgerrechts, Verweisung aus einer Stadt. Ademtio legatorum, Zurücknahme eines Testaments, Vermächtnisses. [Franz. Ademption, lies Adamsiong].

Adenographie, Beschreibung der Drüsen.

Adenologie, Lehre von den Drüsen.

Adenotomie, Zergliederung der Drüsen.

Adept, ursprünglich ein solcher, der seine Wissenschaften durch höhere Eingebung erlangt haben will; gewöhnlich heißt Adept ein Goldmacher, ein solcher, der den Stein der Weisen gefunden zu haben glaubt oder vorgiebt.

Adhäriren, anhangen, ankleben, zuhalten, an einander gewachsen seyn. Adhärent, anhängend, Anhänger.

Adhäsion, das Anhängen; wenn zwey Körper bey ihrer Berührung so genau mit einander verbunden sind, daß eine fremde Kraft nöthig ist, um sie zu trennen; z. B. das Anhängen der Wassertheilchen; die Berührung des Wassers mit einem Schwamm, das Festsitzen des Steins in der Urinblase. Adhäsions-Acte, durch welche man einem gerichtlichen Ausspruche beytritt. Adhäsions-Klage, wenn ein Ehemann die anderweite

Verheirathung seiner von ihm geschiedenen Frau nicht zugeben, sondern wieder mit ihr leben will; oder wenn die Frau sich der Wiederverheirathung des von ihr geschiedenen Mannes widersetzt.

Adiaphora, Handlungen die weder gut noch böse sind, und ohne Verletzung des Gewissens geschehen können; Mitteldinge. Adiaphorist, dem eine Sache, besonders in Absicht der Religionsgebräuche, gleichgültig ist; ein Indifferentist. [Im sechszehnten Jahrhunderte wurden in England diejenigen Lutheraner, welche es mit Melanchton hielten, also genannt.] Adiaphorus, ein aus Weingeist destillirter Spiritus.

Adhibiren, zulassen, gebrauchen, anwenden.

Adhortatorium, Anmahnungsschreiben.

Adi, a die, vom Tage; [auf Wechselbriefen.]

Adiapneustia, verhinderte Ausdünstung durch die Schweißlöcher.

Adjectivum [Gramm.], ein Beywort, das die Eigenschaft eines Substantivi bezeichnet, z. B. der kalte Winter.

Ad dies vitae, auf Zeitlebens.

Adieu [lies: Adiö], Gott befohlen; lebe wohl.

Ad instantiam, auf Ansuchen, Begehren.

Ad instar, gleicherweise, eben so.

Ad interim, einstweilen, vor der Hand.

Adipsie, Mangel an Durst in hitzigen Fiebern, ein Zeichen der Sinnlosigkeit.

Adition [Rechtsgel.], Annahme. Aditio hereditatis, Annahme der Erbschaft.

Aditus, Zugang; freyen Aditum haben.

Aditto, am nemlichen Tage, wovon man zuletzt geschrieben.

Adjudication, der gerichtliche Zuspruch, Zuschlag.

Adjudiciren, zuerkennen, gerichtlich zusprechen, bey Versteigerungen zuschlagen.

Adjungiren, beygeben, zum Gehülfen geben. — Cum spe succedendi, mit der Hoffnung demjenigen,

dem der Gehülfe beygegeben ist, im Amte zu folgen. Adjunct, Adjunctus, der Gehülfe, Amtsgehülfe. Adjunctur, das Geschäft eines Gehülfen; die Hoffnung zu einem Amte.

Adjuratio, Beschwörung eines bösen Geistes. Adjuriren, beschwören; it. heftig bitten; it. jemand beeidigen.

Adjurgiren, hadern, schelten. Adjurgium, Hader, Zank.

Adjustiren, [Franz.] ajustiren [lies: ahschüstiren], zurecht machen, ordentlich machen; it. etwas beylegen.

Adjutant, Gehülfe, Offizier bey einem Regiment, der die Dienstangelegenheiten im Allgemeinen besorgt. [S. Aide].

Adjutorium, Hülfe, Beystand.

Adjuvant, einer der hilft.

Adjuvantia, [Medic.] mithelfende Mittel, die dem Hauptmittel zugesetzt werden, um seine Wirkung zu verstärken.

Ad libitum, [Musik] nach Belieben, was ohne Beobachtung des Takts nach dem Gefühl des Spielers vorgetragen werden kann.

Ad mandatum, auf Befehl.

Ad manus, bey der Hand, fertig.

Ad marginem schreiben, an den Rand schreiben.

Adminiculum, [Rechtsgel.] ein Behelf, Beyhülfe zum Beweis; it. Hülfsmittel; it. [Medic.] etwas, das die Wirkung einer Arzney beschleunigt und verstärkt. Adminiculiren, zu Hülfe kommen, bestärken.

Administrator, der eine Sache verwaltet; it. derjenige, welcher während der Minderjährigkeit eines Fürsten das Land regiert. Administration, Verwaltung. Administriren, verwalten.

Admirabel, bewunderungswürdig. Admiration, Bewunderung. Admiriren, bewundern.

Admiral, die höchste Würde bey der Seemacht, der Befehlshaber einer Flotte. Auf ihn folgt der Viceadmiral, dann der Contre-Admiral. Letzterer heißt bey den Holländern Schout by Nacht, und bey den Engländern Rear-Admiral (lies: Rihr-Aed-

mirāl). Admirante, Almirante, in Spanien der Oberbefehlshaber zu Wasser und zu Lande.

Admissibel, zuläßig.

Admission, Zulassung, Annahme, Aufnahme. Admissibilität, Fähigkeit zugelassen zu werden. Admittiren, zulassen, den Zutritt gestatten; it. einen Grundsatz gelten lassen.

Admodiiren, verpachten. Admodiator, Pächter. Admodiation, Verpachtung; Vertrag, wodurch jemand verpflichtet wird, gewisse Unkosten für ein bestimmtes Geld zu bestreiten, z. B. die Erleuchtung der Straßen 2c.

Admoniren, ermahnen, in der Stille verweisen, warnen. Admonition, stiller Verweis, Ermahnung.

Admoviren, beyfügen, beybringen.

Ad notam nehmen, sich etwas merken. Adnotation, [Franz. Annotation] Bemerkung, Aufzeichnung. Adnotiren, bemerken, aufzeichnen.

Ad oculos demonstriren, ganz augenscheinlich beweisen; deutlich zeigen.

Adoha, Heersteuer, Fahrtlösung, Rittersteuer, Präsentgelder; gewisser Antheil vom Ertrage eines Lehns, welcher statt der Ritterdienste dem Lehnherrn gegeben wird.

Adolphd'or, Schwedisch-Pommersche Goldmünze, an Werth 3 Thaler 12 Ggr. oder 6 fl. 18 kr.

Adonai, (Hebräisch) Gott.

Adonischer Vers, besteht aus einem Dactylo und einem Spondeo und befindet sich am Ende jeder Sapphischen Strophe. (— ᴗ ᴗ — —)

Adonis, (Mythol.) ein schöner Jüngling und Liebling der Venus, der von einem Eber getödtet wurde.

Adonia, Feste, die die griechischen Weiber dem Adonis zu Ehren feyerten. Figürlich sagt man von einem schönen Jüngling: er ist ein Adonis. — Sich adonisiren, sich herausputzen.

Adoptiren, an Kindesstatt annehmen; it. Grundsätze annehmen. Adoption, die Annahme an Kindesstatt,

(Siehe Adrogation). Adoptianer, Sekte, welche glaubte, daß Christus in Absicht seiner menschlichen Natur von Gott blos an Sohnesstatt angenommen (adoptirt) worden sey.

Adorabel, anbetungswürdig. Adoration, Anbetung; it. tiefe Verehrung durch Kniebeugen. Adoriren, anbeten; it. einem Pabste die erste Huldigung bezeugen, wenn er nemlich von den Cardinälen das erstemal nach seiner Erwählung auf den Altar gehoben und ihm dann dreymal die rechte Hand und der rechte Fuß geküßt wird.

Adouciren, (lies: Adusiren) versüßen; it. bey den meisten Künstlern heißt es, den Arbeiten das erste Rauhe benehmen.

Ad palatum reden, nach dem Maule reden.

Ad partem, mit jedem Theile besonders.

Ad patres gehen, zu seinen Vätern wandern, sterben.

Ad perpetuam rei memoriam, zum immerwährenden Gedächtniß.

Adpertinentien, Zubehörungen, was zu einem Gute gehört.

Ad pias causas, oder ad pios usus, zu frommen Stiftungen, als Kirchen, Schulen, Spitälern ꝛc.

Ad pondus omnium, bedeutet auf den Recepten, daß die zuletzt genannte Arzney allein so viel an Gewicht betragen solle, als die übrigen alle zusammen genommen.

Adquiesciren, beruhigen, Folge leisten, beytreten. Adquiescenz, Beruhigung.

Ad referendum nehmen, es über sich nehmen, einen Vorschlag gehörigen Orts vorzutragen.

Ad rem, zur Sache.

Adresse, Geschicklichkeit, Fertigkeit; it. die Aufschrift eines Briefes; it. die Antwort, welche das englische Parlement auf die Bothschaften des Königs giebt. Adressiren, an jemand schicken, anweisen, jemand an einen Andern empfehlen. Adreßzettel, kleine an die Wechselbriefe geheftete Zettel, durch welche der

Inhaber des Wechsels angewiesen wird, an wen er sich bey entstehender Acceptation oder Zahlung weiter zu melden habe. Die Franzosen setzen den Namen dieses zweyten Trassaten gleich unter die Adresse des ersten, mit den Worten: au besoin chés Mr. N. N. (Im Nothfall bey Hr. N. N.)

A drittura, a ditture, Franz. à droiture (Droatüre) heißt bey den Kaufleuten graden Weges, ohne Umwege und Abladung, direct.

Adrogation, die Annahme an Kindesstatt, einer Person, die nicht mehr unter väterlicher Gewalt steht.

Adspersorium, Sprengwedel, das Weihwasser umherzusprengen.

Adspiriren, (Franz. aspiriren) anhauchen, anwehen. S. aspiriren.

Ad statum legendi, zum Durchlesen.

Adstipuliren, beystimmen, beypflichten; it. eben so viel dagegen versprechen.

Adstringiren, zu etwas nöthigen, zusammen halten, zwingen; it. (von Arzneymitteln) zusammenziehen. Adstringens, ein zusammenziehendes, stopfendes Mittel. In der mehrern Zahl adstringentia.

Ad summam, in der Summe.

Ad tempus, auf eine Zeitlang.

Aduliren, schmeicheln, fuchsschwänzen. Adulation, Schmeicheley, Fuchsschwänzerey. Adulator, Schmeichler.

Adulteriren, ehebrechen; it. (in den Apotheken) die Arzneyen verfälschen; it. eine Sache verdrehen. Adulterium, Ehebruch. Adulterinus, einer der im Ehebruch erzeugt ist.

Ad ultimum, fürs letzte, einschließlich.

Adumbriren, beschatten; it. einen Umriß von einer Zeichnung machen, skizziren. Adumbratim, blos im Umrisse.

Ad unguem hersagen, fertig auswendig sagen.

Adurens oder Pyroticum, (Chir.) ein auf der Haut brennendes Mittel, z. B. spanische Fliegen.

Adustion, die Entzündung des Bluts und der Säfte im thierischen Körper.

Ad usum, zum Gebrauch. Ad usum transferiren, eine Gewohnheit aus etwas machen.

Advenant, nach advenant oder pro re nata, nach Umständen, je nachdem, so wie es kommt.

Adventitia bona, Güter, welche die Kinder nicht von ihrem Vater, sondern von einem Andern, es sey durch Vermächtniß, oder Geschenk ꝛc. erlangt haben. Sie werden eingetheilt in regularia, wovon das Kind das Eigenthum, der Vater aber die Nutznießung hat; und irregularia, wovon das Kind beydes hat.

Adventus, die An- oder Zukunft. Daher die Advents- oder die Zeit vor der Ankunft Christi, welche vier Wochen vor Weihnachten beginnt.

Adverbium, Nebenwort, das neben den Zeitwörtern gebraucht wird.

Adversaria, Protocolle, Schreibtafeln, in welche man alles ohne Ordnung notirt, um es nicht zu vergessen. Adversarius, ein Gegner.

Advertance, (Franz.) Aufmerksamkeit, Achtsamkeit.

Advertiren, S. Avertiren.

Adviso, Aviso, Advis, oder Advis-Brief, Nachricht, die ein Kaufmann dem andern giebt, z. B. daß er Waaren an ihn abgesandt, oder Wechsel auf ihn abgegeben habe. S. Avertiren.

Advis-Jacht, ein kleines schnellsegelndes Schiff, das zum Ueberbringen der Depeschen gebraucht wird.

Advitalität, der lebenslängliche Genuß einer Sache.

Advocatus, einer der hinzugerufen worden. Advocat, Anwald, Rechtsbeystand. Advociren, zum Beystande herbeyrufen; it. das Geschäft eines Advocaten treiben. Advocatur, das Amt eines Advocaten.

Adyten, geheime heilige Plätze in den Tempeln.

Aedes gradatoriae, Gradirhäuser. S. Gradiren.

Aedilis, Aedil, bey den Römern eine obrigkeitliche Person, die die Aufsicht über die Gebäude und Schauspiele hatte. Der Franz. Erhaltungssenat hat ebenfalls Aedile. (Franz. Ediles).

Aegagropilae, Gemsenkugeln, Steine die sich in dem Magen der Gemsen erzeugen.

Aemulation, Nacheiferung, Wetteifer.

Aeneis, ein berühmtes Heldengedicht von Virgil.

Aenigma, Räthsel, dunkle Frage. **Aenigmatisch**, räthselhaft.

Aeolipilae, Windkugeln, hohle eherne Kugeln mit einem engen Halse und kleiner Oeffnung, die man mit wohlriechendem Wasser füllt und dann auf Kohlen setzt, von wo sie wohlriechende Dämpfe verbreiten.

Aeolus, der Gott der Winde. Daher **Aeols-Harfe**, Windharfe; ein Instrument, auf welchem der Wind, in den darauf gezogenen Darmsaiten phantasirend, spielt.

Aeonen, unermeßlicher, unabsehbarer Zeitraum; Ewigkeiten hindurch.

Aequal, gleich, gleichförmig; it. bey den Orgeln heißt ein **Aequal-Stimmwerk** ein solches, wo verschiedene Register Pfeiffen von einerley Fußmaaß haben. **Aequalia** (Mathem.) solche Dinge, die der Größe nach mit einander überein kommen. **Aequalität**, **Aequabilität**, Gleichheit, Gleichförmigkeit.

Aequation, (Algebra) die Gleichung, wenn man durch Versetzung und Gegeneinanderhalten ungleicher Größen zwey gleiche Größen hervor bringt; it. (Astron.) die Gleichmachung des ungleichen Laufs eines Planeten, da man solche auf eine gleiche und mittlere Bewegung reducirt; it. die Einrichtung der Bewegung einer Pendeluhr, nach der verglichenen wahren und mittleren Zeit.

Aequator, der Gleicher, die Mittagslinie, großer Kreis, durch welchen die Himmelskugel in Gedanken in zwey gleiche Hälften, die südliche und nördliche, getheilt wird. Die Theilung der Erde in eine gleiche südliche und nördliche Halbkugel, heißt ebenfalls **Aequator**, bey den Schiffern gewöhnlich **die Linie**. Der Aequator ist

von jedem Pole überall 90 Grade entfernt. Aequatorialsector, Linie, die den Aequator durchschneidet.

Aequilateral, gleichseitig; z. B. ein Triangel. Aequilaterium, geometrische Figur von gleich großen Seiten.

Aequilibrium, das Gleichgewicht. Aequilibrist, ein Seiltänzer.

Aequinoctium, die Tag- und Nachtgleiche, die Zeit wo Tag und Nacht überall gleich, oder 12 Stunden lang sind, nemlich dann, wann die Sonne in den Widder oder in die Wage tritt. (Geschieht im Frühling und Herbst, den 22sten März und 22sten September.) Aequinoctialcirkel, Zeiger an Uhren, der die Stunden nach der Sonne zeigt; it. der Cirkel, welchen die Sonne zur Zeit des Aequinoctii um die Erde zu beschreiben scheint. Aequinoctialcompaß, Instrument, den Punkt zu erfahren, wo der Mond ist. Aequinoctial-Sonnenuhr, die man an allen Orten der Erde gebrauchen kann, während die übrigen nur auf eine gewisse Polhöhe eingerichtet sind.

Aequipariren, gleichen, gleich machen.

Aequipollenz (kommt nur im Lehrstyle vor), die Gleichheit an Werth, nemlich wenn zwey Sätze gleichen Gehalt mit einander haben, ob sie schon in den Worten differiren. Aequipollente Begriffe, sind gleichbedeutende Sätze oder Begriffe.

Aequivalent, von gleichem Werth. Ein Aequivalent, ein Ersatz, Entschädigung von gleichem Werth. Aequivaliren, eben so viel gelten; ausgleichen.

Aequivoca, Franz. équivoques, (lies: ekiwock) Zweydeutigkeiten; équivoque, zweydeutig.

Aera (Franz. ère) die Zeitrechnung; die Zeit, nach welcher man die Jahre zu zählen pflegt, z. B. die christliche, jüdische rc. Die republikanische Zeitrechnung der Franzosen, oder das erste Jahr der Republik, begann mit dem 22. Sept. 1792. Ihr Jahr war in zwölf gleiche Monate, jeden von 30 Tagen eingetheilt. Um am Ende des Jahres die fehlenden Tage voll zu machen, hatte man fünf Ergänzungstage oder jours complémentaires eingeführt. Die zwölf Monate hießen: Vendémiaire,

Brumaire, Frimaire, Nivose, Pluviose, Ventose, Germinal, Floréal, Prairial, Messidor, Thermidor, Fructidor.

Aerarium, öffentlicher Schatz, Schatzkammer.

Aëretonon, ein Geschoß, welches Pfeile durch Gewalt der Luft abdrückte.

Aërodynamik, Lehre von der Bewegung der Luft.

Aërographie, die Beschreibung der Luft.

Aërologie, die Luftkunde.

Aëromantie, Wahrsagerey aus der Luft und ihren Phänomenen.

Aërometrie, Kunst die Luft zu messen; mathematische Betrachtung und Berechnung der Eigenschaften der Luft; z. B. ihrer Schwere, Elasticität ꝛc. Aërometer, ein Instrument, die Eigenschaften der Luft zu untersuchen.

Aëronaute, ein Luftschiffer. Aëronautik, S. Aërostat.

Aërophobie, die Luftscheu, wenn Kranke eine große Furcht äusseren, sich der Luft auszusetzen.

Aërostat, aërostatische oder Luft-Maschine, Luftballon, Montgolfiere, eine Maschine neuerer Erfindung, mittelst welcher man so weit in der Luft empor steigen kann, als es auf der einen Seite der Vorrath des Gaz und auf der andern die Organisation der mitauffahrenden Menschen erlaubt, welchen in einer gewissen Höhe die Respiration vergeht. Aëronautik, die Kunst in der Luft zu schiffen. Aërostier, ein Luftschiffer. Aërostatik, Lehre von dem Gleichgewichte der Luft, sowohl für sich, als mit andern Körpern.

NB. In allen obigen die Luft betreffenden Wörtern wird das Ae nicht ä, sondern a—e ausgesprochen, welches auch die 2 Punkte über dem e andeuten.

Aesculap, ein berühmter griechischer Arzt; von welchem man noch heut zu Tage geschickte Aerzte Aesculapen nennt.

Aestheterie, die Werkzeuge der Sinnen.

Aesthetik, (wörtlich übersetzt, die Wissenschaft der Empfindungen), die Philosophie der schönen Künste oder die Wissenschaft, welche sowohl die allgemeine Theorie, als die Regeln der schönen Künste aus der Natur des Geschmaks herleitet. Aesthetisch, die Eigenschaft einer Sache, wodurch sie ein Gegenstand des Gefühls und also geschickt wird, in den Werken der schönen Künste gebraucht zu werden. Ein aesthetischer Gedanke, Bild rc., ist also ein solcher, der brauchbar für Poesie, Mahlerey, Musik rc. ist.

Aestimiren, estimiren, achten, schätzen, hochachten; it. taxiren. Aestimare injurias, die zugefügte Beleidigung zu einer gewissen Summe anschlagen. Aestimare litem, den Beklagten so hoch condemniren, als dem Beklagten an der Sache gelegen ist. Aestimatoria actio, Würdigungsklage. Aestimium oder Catastrum, ein Steuer- und Geschoßbuch, Erbzinsregister.

Aestuarium, ein Schwizkasten.

Aetas, Alter. Aetas legitima, gesetzmäßiges Alter. Aetas pupillaris, unmündiges Alter, beym männlichen Geschlecht unter 14, beym weiblichen unter zwölf Jahren. Aetas pupertatis, minderjähriges Alter, über 14 oder 12 Jahre. Aetas virilis, mannbares Alter. Veniam aetatis bekommen, vor Verlauf der gesetzmäßigen Zeit für großjährig erklärt werden.

Aether, diejenige feine, flüssige und elastische Materie, womit der ganze obere Raum des Himmels angefüllt seyn soll; die Himmelsluft; it. (Chymie) Aether oder Naphta, eine weiße durchsichtige Feuchtigkeit von durchdringendem Geruche, höchst flüchtig und entzündbar, von sehr geringem specifischem Gewichte, die das Mittel zwischen dem Weingeist und dem Oele hält; sublimirter Weingeist, aus Weingeist und Vitriolsäure bereitet. Man kann einen hohen Grad künstlicher Kälte damit erzeugen. Man hat jetzt allerhand Zubereitungen desselben: Aether acetosus, Essigäther — nitrosus, salpetrichter — muriaticus, Salzäther.

Aethiops, S. Mohr.

Aetologie, Aetiologie, Anführung der Gründe,

warum eine Sache so und nicht anders geschehe; it. derjenige Theil der Arzneykunde, der von den Ursachen der Krankheiten handelt.

Aetzbarkeit, Aetzkraft, vis caustica, die beitzende Eigenschaft mehrerer Substanzen, z. B. der mineralischen Säuren, des Quecksilbersublimats etc.

Aetzkunst, Radirkunst, vermittelst eines scharfen Wassers die Zeichnung auf metallene Tafeln einzugraben. Ihr Erfinder war Albrecht Dürer 1512.

Affable, gesprächig, freundlich. Affabilität, Gesprächigkeit.

Affaire (lies: Affäre) Geschäft, Verrichtung; it. Rechtshandel; it. ein Zweykampf. Brevet d'affaire hieß unter der Königl. Regierung in Frankreich das Vorrecht, sich dem Könige zu nahen, wenn er auf dem Nachtstuhle (chaise d'affaire) saß.

Affatim (eigentlich ad fatim) genugsam, zur Genüge.

Affectation, S. affectiren.

Affecten, Gemüthbewegungen.

Affection, Zuneigung, Gunst, Liebe. Affectionirt, gewogen, wohlgewogen, zugethan. Pretium affectionis, Liebeswerth; worauf man, als Andenken von jemand, einen höhern durch Geld nicht zu bestimmenden Werth legt.

Affectiren, eine Empfindung oder Neigung erkünsteln, ein gezwungenes unnatürliches Betragen annehmen, sich zieren. Affectation, die Ziererey, das Bestreben, etwas auf eine gezwungene Art zu thun. Affectirt, geziert.

Affettuoso, (Musik) affectvoll; dieses Kunstwort zeigt einen sanften und melancholischen Vortrag und eine diesem angemessene Bewegung an.

Afficiren, rühren, zu Herzen gehen. Das afficirt mich nicht, das ficht mich nicht an.

Affibuliren, anschnallen, anheften.

Affidirt, vertraut.

Affigiren, oder nach dem Französischen affichiren (affischiren) aushängen, anheften, anschlagen, z. B. ein Patent, eine Proclamation etc.; it. Grundsätze af-

fichiren, dieselben öffentlich auskramen, heucheln. Affichés oder Affischen, angeschlagene Zettel. Affixa, alles was Erd- Band- Nied- Wand- und Nagelfest ist, z. B. bey einem Hausankauf.

Affiliiren, hieß in alten Zeiten an Kindesstatt annehmen; jetzt heißt es bey den Catholiken, die Aufnehmung in die Gemeinschaft der Verdienste und Vorrechte eines Ordens, das Kindschaftsrecht; it. in eine große Gesellschaft aufnehmen oder anschließen, z. B. eine Freymaurer-Loge mit einer großen Mutterloge affiliiren, daher Affiliation.

Affinage, (lies: Affinahsche) Reinigung des Goldes und Silbers.

Affingiren, andichten, hinzusetzen, vergrößern.

Affinität, die Schwägerschaft, Verwandschaft durch Heirath; it. Verwandschaft zwischen zween Begriffen. Geistliche Affinität, Gevatterschaft. In der Chymie heißt Affinität die Anlage, welche gewisse Körper haben, sich mit einander zu vereinigen oder aneinander zu hängen; z. B. zwey Tropfen Wasser bilden schnell nur Eine Masse, wenn sie sich berühren, da sie doch eine kugelrunde Gestalt behalten, wenn sie einen nicht verwandten Körper berühren. Indessen ist die schnelle Vereinigung nicht immer der richtige Maasstab mehrerer oder minderer Affinität, denn oft hängen schwer zu vereinigende Körper nach der Vereinigung desto fester an einander, z. B. das Quecksilber vereinigt sich mit der Salpetersäure weit leichter als mit der Salzsäure; demohngeachtet hängt es mit letzterer weit stärker zusammen, als mit der erstern. — Die Chymiker machen verschiedene Unterabtheilungen der Affinität.

Affirmiren, bestätigen, bejahen, bekräftigen. — Affirmative, bejahend. Affirmation, die Bekräftigung. In der Logik: ein bejahender Satz.

Affligiren, betrüben, kränken, kasteyen. Affliction, Betrübniß, Herzeleid.

Affluiren, in Menge zulaufen; Affluenz, Zulauf.

Affreux, (lies: affrö) entsetzlich, abscheulich. Einige Leute sprechen und schreiben verdorbener Weise affrös.

Affront, Schimpf, Beschimpfung. Affrontiren, beschimpfen, beleidigen, Trotz bieten.

Affusion, (Chym.) die Ausgießung eines Liquors auf irgend etwas.

Affüt, S. Lavette.

Afterlehen, Lehen, das man wieder veräussern kann.

Aga, ein türkischer Befehlshaber.

Agacerien, verliebte Neckereyen.

Aganippe, (Götterlehre) Quell auf dem Berge Helikon, der jeden, der daraus trank, zum Dichter machte. Aganippiden, Beynahme der Musen.

Agapes, Liebesmahl bey den ersten Christen nach der Communion.

Agapeten, Vielgeliebte, so nannte man in der ersten Christenheit eine Art geistlicher Frauenzimmer, welche in Gemeinschaft lebten, ohne ein Gelübde zu thun.

Agathodämon, guter Geist.

Agathologie, (Philos.) Lehren von dem Wesen der Glückseligkeit, wodurch der Begriff von Scheingut und höchstem Gut auseinander gesetzt wird.

Agenda, Denkbuch, worin man aufzeichnet, was man nach und nach zu verrichten hat; Diarium, Kirchenbuch, welches die Liturgie, Gebete oder Vorschriften enthält.

Agent, S. agiren.

Ager emphyteuticus, Erbzinsacker. Ager vestigalis, zinsbarer Grund und Boden.

Agregographie, Beschreibung der zum Ackerbau gehörigen Instrumente.

Agglomeration (Naturg. und Chym.) Verbindung durch Knäulchen und Klümpchen.

Agglutiniren, (Chirurgie) anheilen, wieder aneinander wachsen.

Aggratiiren, begnadigen.

Jus aggratiandi, das Recht des Landesherrn, eine gesetzmäßige Strafe zu erlassen.

Aggraviren, beschweren, vergrößern, schlimmer machen, z. B. einen Fehler, Strafe rc.

Aggrave, (Franz.) heißt die geschärfte Drohung des Kirchenbannes bey ausgelöschten Lichtern, nachdem die erste Drohung (Monition) vorhergegangen ist.

Aggregation, (Chymie) Zusammenhäufung; Aggregat, Haufe oder Haufwerk solcher Dinge, die keine natürliche Verbindung unter einander haben, zu einem Körper; z. B. Sandstein ist ein Aggregat von Sandkörnern. (Man unterscheide dies von Mischung, wo die Theile in einander aufgelößt werden, wie z. B. beym Schmelzen verschiedener Metalle untereinander); it. die Summe, die man durch Addiren und Multipliciren herausbringt.

Aggression, Agression, der erste Angriff, Anfall. Aggressor, der angreifende Theil. Aggressiv, angreifend.

Agil, Agilis, (Franz. Agile) fertig, leicht, behende. Agilität, Fertigkeit, Behendigkeit.

Agio, Aufgeld, welches man geben muß, wenn man bessere Münzsorten gegen geringere einwechselt. Agiotiren, Wucherhandel mit Geldwechseln und Actien treiben. Agioteur, der solches thut.

Agiren, handeln, verrichten, thun, thätig seyn; it. klagen, gerichtliche Klage anstellen. Agent, Geschäftsführer eines großen Herrn, einer Republik oder Handlungsgesellschaft.

Agitato, (lies: Adschitato) (Musik) bewegt, unruhig, heftig, was dem Allegro einen Charakter von Verzweiflung aufdrückt.

Agitiren, hin- und her bewegen, beunruhigen. Agitation, heftige Bewegung.

Agnaten, (Staatswissenschaft) Blutsfreunde, Nachkommen von demselben Vater, durch verschiedene Kinder. Agnation, Verwandschaft vom väterlichen Stamme her. Agnatisch, zur Verwandschaft gehörige; z. B. der agnatische Consens, wenn die verschiedenen Nebenstämme eines Hauses zu etwas ihre Einwilligung geben, das das ganze Haus betrifft.

Agnoiten, Ketzer im ersten Jahrhundert, welche behaupteten, Christus habe von dem jüngsten Gerichte nichts gewußt.

Agnomination oder Paranomalie, Figur in der Rhetorik, da man zwey fast gleichlautende Wörter hintereinander setzt, z. B. was das für Waaren waren.

Agnosciren, anerkennen, z. B. vor Gericht eine Unterschrift als die seinige bestätigen.

Agnus Dei, (Lamm Gottes) ein vom Pabste geweihtes Stück Wachs oder Teig, auf dessen Seite ein Lamm geprägt ist; it. kleine mit Stickerey gezierte Bilder, die man Kindern aus Andacht anhängt.

Agon, (oder nach dem Französischen Agonie) der Todeskampf. Agonisiren oder in agone seyn, in den letzten Zügen liegen. Agonie heißt auch (fig.) ein Kampf widriger Gemüthsbewegungen gegeneinander, große Unruhe des Gemüths.

Agonistarch, der bey den Alten die Kämpfer und Fechter vorher üben mußte, ehe dieselbe in den öffentlichen Kampfspielen auftraten.

Agonostik, die Wissenschaft der Kampfspiele bey den Alten.

Agonothet, Schiedsrichter bey den Kampfspielen.

Aggraffe, Haken, Spange oder Krampe; it. eine Hutschleife.

Agrandiren, vergrößern, erweitern.

Agreage, heißt in Bordeaux das Mäkelgeld.

Agreiren, genehm halten, billigen, annehmen; it. angenehm seyn, gefallen. Agreirter Offizier, überzähliger Offizier, der nicht eigentlich zu dem Regiment gehört, bey welchem er steht, sondern erst bey eintretender Vacanz angestellt wird.

Agrest, große dicke Weintrauben, die niemals reif werden; it. der daraus gepreßte Saft; it. die eingemachten Beeren davon.

Agricultur, Ackerbau.

Agriminist, heißt in Paris einer, der allerley Kleinigkeiten zum Modeputz verfertigt.

Agriophagus, einer der von wilden Thieren lebt.

Agromanie, übertriebene Vorliebe für den Ackerbau.

Agrostographia, Lehre von den Grasartigen Pflanzen.

Agrypnie, (Pervigilium) Schlafloſigkeit.

Agyrta, Quackſalber, Gauckler, Marktſchreyer; it. ein Planetenleſer.

Ahena, (Chym.) große metallene Schaale, welche zum Abrauchen dient.

Ahnen, (Franz. Quartiers de noblesse) diejenigen Voreltern, von welchen ein Adelicher Stufenweiſe darthun kann, daß ſie ebenfalls adlich waren. Einem Neugeadelten werden oft ſeine Ahnen geſchenkt, d. h. ſeine Eltern, Großeltern, Ur- und Ur-Ur-Eltern werden ebenfalls als adlich angeſehen, dieſe gelten jedoch nicht bey der Ahnenprobe zur Aufnahme in Ritterorden.

Ahnenprobe, iſt beym deutſchen Adel nöthig, um in hohe Stifter oder Ritterorden aufgenommen zu werden. Sie beſteht darin, daß der Edelmann durch einen ächten und von zween andern Edelleuten aufgeſchwornen Stammbaum darthut, daß 8 ſeiner Vorältern, von beiden Seiten alſo 16 Ahnen, ebenfalls adlich geweſen ſind und Schild und Helm auf ihn vererbt haben.

Aide, (lies: Aede) Gehülfe; it. Hülfe. Aide de camp, (Aede de Kang) Generaladjutant. Aide-Major, Regimentsadjutant.

Aigrette, ein Buſch von Reiger- oder andern Federn, die jemand zur Zierde auf dem Kopfe trägt; it. eine Zitternadel von Diamanten oder andern Steinen, welche Frauenzimmer tragen; it. die Quaſte auf den Köpfen der Kutſchenpferde.

Aigreurs, (lies: Aegrör) nennen die Kupferſtecher harte Stellen, ſchwarze und allzutiefe Stiche.

Aigu, S. Accent.

Aile, S. Ale.

Ajourniren, (l. Aſchurniren) vertagen, auf einen gewiſſen Tag feſtſetzen. Iſt beſonders im engliſchen Parlement und in dem franzöſiſchen Geſetzgebungskörper üblich. Ajournement, Vertagung.

Air, (lies: Aehr) Anſehn, Art, Manier. Sich ein Air geben, vornehm thun.

Ajustiren, (lies: ahschüstiren) zurecht machen, in Ordnung bringen, besonders den Anzug.

Akroterien, die äussern Theile des Leibes, Kopf, Hände etc.

Akustik, Gehörlehre; Lehre vom Schall und Ton. Akustische Werkzeuge, Instrumente für schwer hörende Personen, die Wirkung des Schalls zu verstärken. Akustische Arzneymittel, für die Ohren. Akustiker, Akusmatiker, Schüler des Pythagoras, die noch nicht geprüft und eingeweiht waren. Sie hießen auch Exoteriker.

Alambrados, Erleuchtete, Inspirirte, eine Sekte in Portugal.

Alarm, Lärm, Unruhe, Bestürzung. Alarmiren, Lärm machen; Alarmist, ein Lärmblaser, der durch wahre oder falsche Nachrichten, Unruhe und Schrecken zu verbreiten sucht.

A la tête, (Franz.) an der Spitze.

Albatio, Albificatio, (Alchymie) Veränderung des Kupfers in Silber.

Albe, ein leinenes langes Kleid, welches die Messe lesenden Priester unter der übrigen Meßkleidung tragen. Die mystische Bedeutung desselben ist: die Verbergung der Gottheit in Christo.

Albertusthaler, Kreuzthaler (weil das Burgundische Kreuz darauf ist) eine besonders in Kurland und Liefland noch gewöhnliche Münze, 30 Groschen an Werth.

Albinagium, jus Albinagii (Franz. Droit d'Aubaine) (lies: droi dohbän), das Recht der ehemaligen Könige von Frankreich, die Habseligkeiten der in Frankreich verstorbenen Fremden zu erben.

Albinos, S. Kakerlaken.

Albion, so hieß ehemals England und Schottland. Dichterisch nennt man Großbrittanien noch Albion.

Albugo, ein Augenmangel, weißer Flecken im Hornhäutlein des Auges.

Album, Stammbuch, Matrikel, Register. Album graecum, weißer Hundskoth. Album nigrum, Mäusekoth. In Albis, ungebundene Bücher.

Albus, Weißpfennig, Münze von verschiedenem Werth; in Hessen gehen deren 32, im Trierischen 54, im Cöllnischen 80 auf einen Thaler.

Alcäus oder alcäischer Vers, von vier Zeilen, dessen beyde erste Zeilen halb jambisch, halb dactylisch sind, die dritte Zeile ist ein vierfüßiger Jambus und die vierte hat zwey Dactylen und zwey Trocheen. Z. B.

Ich sah den Bachus! Afterwelt, sag es nach!
Von fernen Felsen hallte sein hohes Lied,
Dryaden sah ich, und mit spitzen
Ohren bockfüßige Faunen lauschen.

Alcahest, S. Alkahest.

Alcali, S. Alkali.

Alcaide, heißt in Spanien und Portugal der Gouverneur einer Stadt oder eines Schlosses.

Alcalde, in Spanien ein Richter, sowohl hoher als geringerer Classe.

Alchymie, Halchemie, Archymie, ars hermetica, ars perfecti Magisterii, eine Wissenschaft, durch welche man die Operationen der Natur in Erzeugung und Verwandlung der Metalle im Schoos der Erde nachahmen will, die Goldmacherey. Alchymist ein Goldmacher. S. Adept. (Alchymie ist nicht mit Chymie zu verwechseln. Die Adepten selbst betrachten in ihrem eitlen Stolz die Chymie als eine niedrigere Wissenschaft, als bloße Anfangsgründe der Alchymie.)

Alcohol, Alcool, (Chym.) ein äusserst zartes Pulver; it. auf den höchsten Grad rectificirter Weingeist. Alcoholisiren, äusserst fein pulverisiren; it. höchst möglich rectificirten Weingeist machen.

Alcoran. S. Koran.

Al corso, nach dem Cours.

Alcove, (aus dem Arabischen El-Kauf) Vertiefung in einer Mauer, oder besonders abgeschlagener Raum in einem Zimmer, wo ein Bette stehen kann.

Aldermann, (englisch Alderman, lies: Aeldermänn) ein englischer Rathsherr; it. Aeltester bey Zünften.

Ale, (lies: Aele) englisches süßes ungehopftes Bier.

Alectryomantie, Art heidnischer Wahrsagung durch einen Hahn, um den man in einem Kreise die Buchstaben des Alphabets schrieb, auf jeden Buchstaben ein Fruchtkorn legte, und aus der Ordnung, in welcher der Hahn dieselben auflas, die Worte formirte, welche künftige Dinge vorhersagen sollten.

Alefanzereyen, albernes, thörigtes Zeug; it. manchmal auch List, Gewinnsucht.

Alembic, [Alembicus] ein Helm, Destillirkolbe, Blasenhut.

Alembroth, (Alchym.) das philosophische Salz, der Schlüssel zur hermetischen Kunst. Eigentlich in der Chymie eine Zusammensetzung aus ätzendem Sublimate und aus Salmiak.

Alerte, munter, wachsam.

Alexandriner, Alexandrinischer Vers, sechsfüßiger jambischer Vers [neuere Erfindung vom 12ten Jahrhundert her) dessen Ausgang wechselsweise zwey weibliche und zwey männliche Ausgänge hat. Z. B.

Nicht den, der viel besitzt, den soll man selig nennen;
Der das, was Gott ihm schenkt, recht mit Vernunft erkennen,
Und Armuth tragen kann, und fürchtet Schand und Spott,
Die er sich selber macht, noch ärger als den Tod.

Alexipharmacum, Alexiterium, Giftwiderstehende Arzney.

Alexipyreton, Alexipyreticum, Fieber vertreibende Arzney.

Al fresco, Art Mahlerey, auf Wände, wo der Kalk noch frisch und naß ist.

Algarithmus, Algorithmus, die vier oder fünf Species der Rechenkunst; auch jede Art zu rechnen; z. B. Algorithmus decimalis, die Decimalrechnung ꝛc.

Algebra, Algeber, die Kunst, die Aufgaben in der Mathematik durch Gleichungen (Aequationen) aufzulösen. Die alte Algebra rechnete blos mit Zahlen; die neuere lehrt dies mit Buchstaben.

Alguazil, Gerichtsdiener, Häscher, in Spanien.

Alien (lies: Aelien) ein Fremder in England. Alien-Bill, Bill, welche Sicherheitsmaasregeln gegen die Fremden befiehlt, wenn critische Zeitumstände es nöthig machen.

Alieniren, veräussern, in fremde Hände kommen lassen. Alienation, Veräusserung. Geistes-Alienation, Verrücktheit. Alieni juris, der Gewalt eines Andern unterworfen.

Alignement, (lies: Alinjemang) Richtung, Abmessung nach einer Linie. Aligniren, nach der Schnur abmessen, eintheilen.

Alimentiren, ernähren, erhalten, versorgen. Alimentation. Ernährung, Unterhalt. Alimenten, Nahrungsmittel. Alimentarii, denen die Verpflegung durch Vermächtniß oder Stiftung hinterlassen worden ist.

A linea, wird im Schreiben gesagt, wenn eine neue Zeile, ein neuer Absatz angefangen werden soll.

Alipili, hießen die Bader-Knechte, welche die Haare unter den Achseln mit kleinen Zangen auszogen.

Aliptesis, Leibesübung, da die mit Oel beschmierten Kämpfer sich im Staube herumwälzten. Alipta, der, welcher die Ringer mit Oel bestrich. Alipterium, der Ort, wo dies geschah.

Aliquanten, (Mathem.) Zahlen, die verschiedenemal genommen, in einer größern Zahl nicht grade aufgehen. Z. B. 3. 6. 7. 8. gehen mehreremal genommen in 20 nicht grade auf.

Aliquoten, (Mathem.) Zahlen, die verschiedenemal genommen in einer größern Zahl aufgehen. So ist z. B. 3 die Aliquote von 12, weil sie viermal genommen grade darin aufgeht.

Aliteration, (Rhethorik) wenn mehrere Worte in einem Redesatze einerley Anspielung haben.

Alkahest, allgemeines Auflösungsmittel der alten Chymisten; ein Unding, das auch nicht vorhanden seyn konnte, ohne alle Gefäße, in welchen man es bewahrte, ebenfalls aufzulösen. Auf der andern Seite kann in der

Natur jeder Körper zum Alkahest, das heißt, aufgelößt und mit andern verbunden werden, denn wenn auch einige Körper dieser Operation bisher noch widerstanden, so zeigen doch die täglichen Entdeckungen in der Chymie, daß dies in der Folge wohl möglich gemacht werden dürfte.

Alkalescirend, Materie, welche in alkalinische Gährung übergeht.

Alkali, Laugensalz (welches von Einigen der Ursprung der Dinge genannt wird, wie das acidum, wobey letzteres ein Activum, und ersteres ein Passivum seyn soll) ist eine Salzsubstanz, welche aus Säure, Erde und ein wenig brennbarem Wesen zu bestehen scheint, und deren Bestandtheile unter sich einen geringern Zusammenhang haben, als die Bestandtheile der Säure. Es giebt dreyerley Arten von Laugensalzen, das vegetabilische, das mineralische und das flüchtige. Sie haben verschiedene Eigenschaften miteinander gemein und man erhält sie durch das Auslaugen der Asche von Pflanzen. — Alkali fixum, feuerbeständiges Laugensalz.

Alkmanisches Sylbenmaas, ist eine Versart, worinnen immer eine Zeile lauter Dactylen, die andere lauter Spondeen hat.

Alla-Breve, (Musik) Bewegung, nach welcher ein Stück noch einmal so geschwind gespielt wird, als sonst, nemlich eine halbe Taktnote so geschwind als ein Viertel.

Allah, heißt bey den Türken Gott.

Allee, ein Lustgang auf beyden Seiten mit Bäumen bepflanzt.

Allegiren, anführen, citiren, sich auf etwas berufen.

Allegation, Anführung. Allegatum, eine citirte Stelle.

Allegorie, Gleichniß oder Vergleichung, ohne das Gegenbild. Man unterscheide sie wohl von der Metapher, welche ein kurzes Bild darbietet, (z. B. die Stütze des Staats, die Seele der Gesetze.) dahingegen die Allegorie eine fortgesetzte Metapher ist, z. B. es giebt eine Fluth in den menschlichen Geschäften, die, zu rechter Zeit benutzt, zum Glücke führt; versäumt man sie, so bleibt die ganze Lebensreise auf seichten

Stellen hängen. — Auch vom Gleichniß unterscheidet sie sich dadurch, daß sie das Gegenbild wegläßt, z. B. der Apfel fällt nicht weit vom Stamme, ist eine Allegorie; setzt man aber hinzu, so arten auch Kinder gewöhnlich den Eltern nach, so ist es ein Gleichniß. Eine Allegorie muß nicht zu lange ausgedehnt, aber auch nicht unvollendet abgebrochen werden. Allegorische Personen sind z. B. die Zwietracht, die Eintracht ꝛc. Allegorische Erzählung, eine solche, die einen versteckten aber leicht zu errathenden Sinn hat. In der Malerey heißt Allegorie, wenn das Gemälde dem Geiste des Anschauenden etwas anders darstellt, als seinen Augen.

Allegretto, (Musik) weniger lebhaft als Allegro und zugleich mit mehr Annehmlichkeit und Leichtigkeit im Vortrage zu spielen.

Allegro, (Musik) lustig, munter, hurtig. Der erste Grad des geschwinden Zeitmaaßes. Es wird aber nicht blos bey lustigen, sondern auch bey traurigen affectvollen Stücken gebraucht, weshalb man alsdann die Modificationen agitato, con brio, vivace ꝛc. hinzusetzt.

Alleluja oder Halleluja, (◡—◡—) Lobet den Herrn; it. (Botanik) Sauerklee.

Allemande, ein musikalisches etwas ernsthaftes Stück in vier Vierteltakt; it. eine fröhliche Tanzmelodie von zwey Vierteltakt; it. ein Tanz, wo unter allerhand Figuren gewalzet wird, aber nicht schnell.

Allerchristlichster König, ein vom römischen Stuhle den ehemaligen Königen von Frankreich gegebener Titel.

Allergetreuester König, (rex fidelissimus, welches auch Einige durch Allergläubigsten übersetzen) Beynahme oder Titel der Könige von Portugal.

Aleuromantie, Wahrsagerey mit Korn und Mehl.

Allianz, Bündniß, besonders zwischen großen Herrn. Alliiren, verbinden, Bündnisse schließen. Alliirte, Bundesgenossen, Verbündete.

Allibrati, die auf einer Bürgerrolle verzeichnet stehen.

Alligatio, Anbindung, Anheftung, Verbindung, Ver-

mischung. Alligations=Regel oder Vermengungs=Regel lehrt, Dinge von verschiedenem Werthe so untereinander mischen, daß das Ganze einen bestimmten Preis erhalte.

Alligiren, anbinden, verbinden, verbindlich machen.

Allobrogen, ehemals ein Volk im Narbonnesischen Gallien, welches die ganze Gegend zwischen Valence im Dauphine an der Rhone, bis an den Genfer See bewohnte. Heut zu Tage versteht man unter Allobroge einen groben, ungeschliffenen Menschen.

Allocation, die Gutheißung eines in einer Rechnung vorkommenden Postens.

Allocutio, Anrede, welche die römischen Feldherrn an die Soldaten zu halten pflegten; it. heut zu Tage heißt die Rede, welche der Pabst an die versammelten Cardinäle hält, eine Allocution.

Allodial, eigen=erblich, frey von der Lehnspflicht, lehnsfrey.

Allodium, Allodialgut, Lehn=Zinsfreyes Gut.

Alloioticum, Allaeoticum, blutreinigende Arzney.

Allotria, Nebendinge, die nicht zur Sache gehören.

Alloy, Aloi, (lies: Aloa) Gehalt der Münzen, auf Deutsch: Schroot und Korn.

Alludiren, auf etwas anspielen, zielen. Allusion, Anspielung.

Allüre, Gang, Schritt, besonders auch bey Pferden; it. Schliche, Betragen eines Menschen.

Alluvio, Anschwemmung oder Anwachs, wenn das Wasser von einem Ufer Erde ab= und an das andere anschwemmt.

Ager alluvius, ein durch das Wasser angeschwemmtes Stück Land. Jus alluvionis, das Besitzrecht angeschwemmten Landes.

Almagest (arabisch: das Größeste) Werk aus 13 Büchern über die Astronomie, von Claudius Ptolomäus. Die Handschrift davon ist in der Nürnberger Bibliothek.

Almanach, Calender. S. Aera.

Al marco, wird von Münzen gesagt, wenn sie nicht nach dem Werth der einzelnen Stücke, sondern nach dem Werth der ganzen Mark berechnet werden.

Almucantarath oder **Almicantarath**, (Astronomie) Höhenzirkel, ein Zirkel, welcher durch den Mittelpunkt eines Sterns mit dem Horizonte parallel geht.

Al numero, nach der Zahl, nicht nach dem Gewicht.

Alogotrophie, ungleicher Nahrungszufluß an verschiedene Theile des Körpers, z. B. ein Bein dicker als das andere.

Aloy, S. Alloy.

Aloiden, (Götterl.) zwey Riesen, die den Himmel stürmen wollten.

Alomancie, Wahrsagerey aus Salzhäufchen.

Alopecie, das Ausfallen der Haare.

Alp, (Ephialtes, incubus) ein von schwerer Verdauung erzeugtes Drücken des Magens im Schlafe, welches der Aberglaube einem Gespenste oder Geiste zuschreibt.

Al pari, (Franz. au pair, lies: o pär) gleich auf, ohne Agio oder Aufgeld.

Alphabet, die Buchstabenanzahl einer Sprache, das A. B. C.; it. die Art der Buchdrucker, die Bogen eines Buchs zu zählen. **Ein Alphabet stark**, 24 Bogen stark.

Alpha und Omega, das A und das O, der Anfang und das Ende. (Weil diese der erste und letzte Buchstabe des griechischen Alphabets sind).

Alphitidon, Beinbruch, Zerschmetterung des Beins in kleine Stücke.

Alphimantie, Wahrsagung, vermittelst einer gewissen Mehlspeise.

Alraunen oder **Alrunen**, hießen bey den alten Deutschen gewisse kleine Figuren, die aus der Wurzel der Alraun (Mandragora) geschnitzt waren, und von ihnen als Hausgötter verehrt wurden. Noch heut zu Tage treiben Quacksalber mit dieser Wurzel sympathetischen Unfug.

Alsirat, ist in der Mahomedanischen Religion eine Brükke, die über die Mitte der Hölle gelegt, und feiner als ein Haar, schärfer als ein Schwert geschildert wird. Jedermann muß nach dem Tode hinüber und die Gottlosen fallen davon hinab in die Hölle.

Alt, (der) eine Stimme in der Musik, die der höchsten Menschenstimme am nächsten kömmt. Seine Ausdehnung wird vom kleinen s bis ins zwey gestrichene c gerechnet. Der Alt-Schlüssel fängt mit dem c oder ut auf der dritten Linie an. Man nennt auch Alt (Alto) ein Instrument, dessen Größe zwischen Violine und Violoncelle steht. Altist, Alt-Sänger.

Alta jurisdictio, hohe Gerichtsbarkeit, Halsgericht.

Altanen, offene Lustplätze am Obertheil eines Hauses. S. Balcon.

Altaragium, ein dem Altare gewidmetes Gut. Altarist, Altardiener, ehemaliger Nahme eines Kaplans.

Altellus, Findling, der auf Kosten der Gemeine ernährt werden muß.

Altentheil, Vortheile, welche der Uebernehmer einer Rusticalstelle dem vorigen Besitzer auf Lebenszeit anweiset.

Alteration, S. Alteriren.

Altercation, Zank, Zwist.

Alter ego, in Spanien eine königl. Vollmacht, alle Sachen ohne weitere Appellation abzuthun.

Alte Gewerke, heißen beym Bergwerk die, welche eine Zeche zuerst zu bauen angefangen haben.

Alteriren, erschrecken, sich ärgern, die Fassung verliehren; it. verändern, verfälschen, verschlimmern, z. B. den Gehalt des Silbers ꝛc. Alteration, Schreck, Aergerniß; it. Veränderung, Verfälschung.

Alterniren, abwechseln. Alternation, Abwechslung; alternative, alternatim, wechselsweise. Die Alternative, die Freiheit zwischen zween Fällen zu wählen.

Alterum tantum (das) noch einmal so viel; z. B. auf 100 Thaler im Handel 100 Thaler Nutzen nehmen.

Altimetrie, (Geom.) Kunst, eine Höhe zu messen, man mag dazu können oder nicht.

Altin, Rußische Scheidemünze von drey Kopeken, 9 3/4 Pf. werth.

Altiora, höhere Dinge. Ad altiora schreiten, zu wichtigern Dingen übergehen.

Altioris indaginis, höheres Nachdenken, weitere Ueberlegung oder Untersuchung erfordernd.

Altitudo, die Höhe eines himmlischen Punkts in der Astronomie. Altitudo meridiana, Mittagshöhe.

Aludel, (Chym.) Sublimirgefäß; Töpfe, welche aneinander gefügt werden können.

Alumnus, Zögling, Schüler, Pensionnair, der Unterricht und Kost hat.

Alveus, das vom Flusse verlassene Wasserbette oder Graben.

Amalgama, der durch Vereinigung des Quecksilbers mit einem Metalle entstehende Teig. Amalgamation, Handlung des Amalgamirens. Amalgamiren, anquicken, verquicken, mit Quecksilber vermischen; it. Sand, Erde oder Erz, in denen man Gold oder Silber vermuthet, so lange mit Quecksilber umhertreiben, bis die edlern Metalle entwickelt und mit letzterem vereinigt sind. (Hr. v. Born hat diese Kunst vervollkommnet.) Amalgamiren heißt figürlich vereinigen, verbinden, zusammenschmelzen; z. B. verschiedene Partheyen oder Meinungen in eine verschmelzen.

Amanco, heißt in der Handlung die Summe, für welche ein Kaufmann gegen den andern in Vorschuß ist. Ich werde mein Amanco auf Sie entnehmen, heißt: ich werde eine Assignation auf Sie abgeben, die so viel beträgt, als ich für Sie in Vorschuß bin.

Amanuensis, Einer der einem Gelehrten bey seinen Arbeiten an die Hand geht.

Amateur, (lies: Amatör) Liebhaber einer Sache. Dies kann nicht vom Liebhaber eines Frauenzimmers gesagt werden, dieser heißt amant.

Amaurosis, (das ro kurz) der schwarze Staar an den Augen.

Amazone, tapferes, heldenmüthiges Frauenzimmer.

Ambassade, Gesandschaft; it. Gesandschaftsposten. Ambassadeur, Gesandter, auch Großbotschafter, weil es die höchste Gesandschaftswürde ist, auf welche hernach die bevollmächtigten Minister ꝛc. folgen.

Ambages, Umschweife. Per ambages gehen, durch Umwege, nicht grade zu.

Ambe, Verbindung der Dinge zu zwey und zwey; it. Gewinn im Lotto, da man von den aus 90 gezogenen 5 Nummern 2 erräth.

Ambidexter, der die linke Hand so gut als die rechte, und umgekehrt, gebrauchen kann.

Ambiguus, zweifelhaft, doppelsinnig (Franz. ambigu) Ambiguität, Zweydeutigkeit, Doppelsinnigkeit. Ambigu, heißt auch bey den Franzosen eine Mahlzeit (gewöhnlich ein großes Frühstück oder Vesperbrod) da kalte und warme Speisen, nebst Obst und Backwerk, zugleich aufgetragen werden.

Ambiren, eifrig nach etwas trachten; z. B. ein Amt ambiren.

Ambition, Ehrgeiz, Ehrsucht. Ambitiös, ehrgeizig ꝛc. Ambitioniren, etwas ehrbegierig suchen. Decretum ambitiosum, partheyischer Bescheid.

Amble oder Paß, Gang eines Pferdes, wenn es die beiden Schenkel einer Seite zugleich hebt.

Amblotica, Fruchtabtreibende Mittel.

Amblygonium. S. Triangel.

Amblyopie, Krankheit der Augen, da man alles wie durch einen Nebel sieht. Amblyops, der so sieht.

Ambrosia, Götterbrod.

Ambuliren, spazieren, umhergehen, wandeln; it. umherwandern, herumziehen. Actio ambulatoria, Klage, die von einer Person auf die andere kommt.

Ambulance, (lies: Ambülangse) ein bewegliches Lazareth, das einer Armee nachfolgt.

Amelioriren, verbessern, z. B. ein Gut. Amelioration, Verbesserung.

Amen, es sey so.

Amethodicum, unmethodisch.

Ametrie, Ungleichheit, das Gegentheil von Symetrie.

Ami, Freund. Auf die Briefe, die man einem Freunde zur Bestellung mitgiebt, setzt man statt Franco oft par ami.

Amicabiliter, freundschaftlich.

Amictus, Kleidung. Victus et emictus, Nahrung und Kleidung.

Amidon, (Franz.) Stärke, die Wäsche zu steifen.

Amman, oder Landamman, hoher Beamter in der Schweiz.

Ammochosie, Einscharrung eines Kranken in warmen Meersand.

Ammoniac, (Franz. Alkali volatile, Sal urinosum) flüchtiges Laugensalz.

Ammunition, Kriegsvorrath, als Pulver, Kugeln ꝛc.

Amnestie, Vergessung, Vergebung aller Beleidigungen. Man gebraucht es nur von Fürsten oder Regierungen gegen ihre Unterthanen.

Amor, oder Cupido, (υ — —) Gott der Liebe. Amoretten, Amouretten, kleine Liebesgötter.

Amoroso, [Musik] liebreich, zärtlich, langsam aber gefällig vorzutragen.

Amortiren, Amortisiren, löschen, dämpfen; it. eine Schuld im Buche tilgen, eine Hypothek-Einschreibung löschen. Amortisation, Löschung ꝛc. Amortizatio, das Recht, welches ein Landesherr den Klöstern, Kirchen und andern, unter dem Nahmen todte Hand, bekannten Stiftungen giebt, Güter anzukaufen und als Eigenthum zu besitzen.

Amoviren, auf die Seite schaffen, abhanden bringen, entwenden it. von einem Amte abgesetzt werden.

Amotio, ist ein Diebstahl, der in der Familie bleibt, z. B. wenn das Kind die Eltern, die Frau den Mann, auch der Pflegbefohlne den Vormünder bestiehlt. Diesen Diebstahl darf nach Preußischen Gesetzen kein Rich-

ter von Amtswegen rügen; kommt aber Klage, so wird er wie jeder andere bestraft.

Amphibium, Thier, das im Wasser und auf dem Lande lebt und kaltes Blut hat. Amphibolit, Amphibienstein, versteinertes Amphibium.

Amphibologie, zweydeutige auf Schrauben gesetzte Redensart.

Amphibrachys, [Poesie] dreysylbiger Fuß, [◡—◡] wovon die mittelste lang ist, z. B. beseelte.

Amphictyonen, so nannten die Griechen ihre Landstände oder Volksrepräsentanten, nemlich die Deputirten der Städte, die bey der allgemeinen Städteversammlung Sitz und Stimme hatten.

Amphidramie, Freudenfest, welches die Heiden am fünften Tage nach der Geburt eines Kindes feyerten.

Amphigouriren, Amfigouriren, allerley schwülstiges Zeug durcheinander sprechen. Amphigouri, Schariwari, eine ganze Rede voll hochtönender Wörter ohne Sinn.

Amphinacer, [Poes.], dreysylbiger Fuß, wovon die mittelste kurz ist (—◡—) z. B. Ungemach.

Amphipnevma, das beschwerliche Odemholen.

Amphiprostylos, Art Tempel der Alten, die an der Vorderseite vier Säulen hatten, und an der Hinterseite eben so viel.

Amphiscier, die zweyschattigten Völker, die Bewohner des heißen Erdstriches, die, weil sie zwischen den beiden Wendezirkeln wohnen, eben denjenigen Schatten, der von ihnen zu einer Zeit des Jahres gegen Süden fällt, zu einer andern Jahreszeit gegen Norden werfen.

Amphitheater, bey den Römern ein länglichrundes Schaugerüste, mit Staffelweise heruntergehenden Sitzen. Heut zu Tage ist es der einem Theater gegenüber befindliche Platz mit steigenden Bänken.

Amphitrite, [Götterl.] Göttin des Meeres.

Amphitriten, Geschlecht pflanzenartiger Gewürme.

Amphora, ein Eimer der alten Römer.

Amplificiren, erweitern, verlängern, ausdehnen.

Amplification, Erweiterung; it. Aufsatz, den die Schüler über ein gegebenes Thema machen.

Amplitudo ortiva (Astron.) der Bogen des Horizonts, welcher zwischen dem Ost-Punkte und demjenigen Punkte des Horizonts enthalten ist, wo der gegebene Stern aufgeht. Amplitudo occidua, der Bogen des Horizonts zwischen dem Westpunkte und demjenigen Punkte, wo der gegebene Stern seinen Untergang hat.

Ampullen, (Chym.) gläserne Flaschen; it. figürl. leere Prahlereyen.

Amputation, die Ablösung eines Gliedes durch Wundärzte. Amputiren, ein Glied ablösen.

Amtsassen, Güterbesitzer, welche der Gerichtsbarkeit des Amts, unter welchem ihre Güter liegen, unterworfen sind; zum Unterschiede von Schriftsassen, die blos unter der Regierung stehen.

Amulet, eine Figur, ein Bild, gewisse Zeichen, geschriebene Worte ꝛc. welche man am Leibe trägt, in der Meinung, Krankheiten oder Unglücksfälle dadurch abzuhalten.

Amuliren, ein Ausdruck beym Emailliren, wenn mit Goldblättchen auf Metall Figuren gebildet werden, die hernach blaugrün erscheinen.

Amusiren, die Zeit vertreiben, unterhalten; it. aufhalten. Amusement, (Amüsemang) Zeitvertreib; it. das Aufhalten durch leere Vorspiegelungen. Amüsant, unterhaltend.

Ana, auf den Recepten, bedeutet, daß von einer Arzney so viel als von der andern genommen werden soll.

Anabaptist, Wiedertäufer.

Anabatica, täglich und stets anhaltende Fieber.

Anacathartisch, die Ausleerung durch die obern Wege, Brechen, Husten ꝛc. befördernd.

Anacephaleosis, (Rhetor.) kurze Wiederholung der Hauptsätze einer Rede.

Anachoret, Einsiedler.

Anachronismus, Irthum in dor Zeitrechnung.

Anacönosis, (Rhetor.) Berufung auf das eigene Urtheil desjenigen, den man überzeugen will.

Anadiplosis, (Rhetor.) Rede-Figur, durch welche ein neuer Satz mit dem nemlichen Worte angefangen wird, mit welchem der vorhergehende schloß.

Anästhesis oder **Anaisthesis**, der besinnungslose Zustand eines Kranken.

Anagnosten, Vorleser in der griechischen Kirche.

Anogogisch, (Theol.) geheim, mystisch.

Anagogie, der höhere Sinn, den man aus dem Buchstäblichen einer Stelle der Bibel zieht.

Anagramma, Buchstabenwechsel, Versetzung der Buchstaben eines Worts, so daß ein anderer Sinn herauskommt; z. B. aus Amor kann man Roma machen. Daher **Anagrammatisiren**. **Anagrammatist**.

Anakamtik, Lehre vom Zurückprellen der Töne, z. B. Leyer, Echo.

Anaklastik, derjenige Theil der Optik, der von der Strahlenbrechung handelt. [Siehe Dioptrick].

Anaklastische Linien, scheinbare Krümmungen grader Linien, wenn sie durch gebrochene Strahlen gesehen werden, z. B. ein grades Stäbchen in einem Glase voll Wasser.

Anakreon, ein griechischer Lieder-Dichter, von dem eine Gattung leichter geselliger Lieder den Nahmen **anakreontische Lieder** hat.

Analecten, Sammlung auserlesener Stellen von einem Autor.

Analemma, heißt bey den Sonnenuhren der Zeichenträger, oder die Figur, wodurch man den Thierkreis und die Parallelen der Tageslängen auf die Platten der Sonnenuhren zeichnet. In der Astronomie versteht man darunter eine Art von Astrolabium oder einen orthographischen Entwurf der Sphäre auf der ebenen Fläche des Meridians.

Analepsis, die Erholung nach einer Krankheit.

Analeptica, stärkende Arzneyen; **analeptisch**, stärkend.

Analogie, (Mathem.) die Aehnlichkeit zwischen verschiedenen Verhältnissen, die Proportion; it. (Philos.) das Verhältniß, worinnen verschiedene Dinge von verschiedenen Eigenschaften gegen einander stehen; it. [Grammat.] die Aehnlichkeit verschiedener Wörter, in Absicht ihrer Bildung von einem andern Worte z. B. zornig und Zorn; it. [Theol.] die Analogie des Glaubens, Verbindung und Uebereinstimmung der Wahrheiten der heil. Schrift. Analogisch oder analog; was Aehnlichkeit oder Uebereinstimmung mit einer andern Sache hat.

Analogismus, [Logik] ein Schluß, wodurch man unbekannte Sachen durch ähnliche Verhältnisse mit andern Sachen zu entdecken sucht.

Analysis, die Auflösung, Zergliederung einer Sache nach allen ihren Grundtheilen und Eigenschaften, z. B. eine Rede, durch Auseinandersetzung; eine Pflanze, durch chemische Zerlegung. In der Mathematik heißt Analysis die Auflösungskunst, die Methode, mathematische Aufgaben dadurch aufzulösen, daß man sie auf Gleichungen reducirt. Analysiren, zergliedern ꝛc. In der Logik heißt die analytische Methode diejenige, wodurch man die Gründe aus den Folgen herleitet; im Gegensatz der synthetischen Methode, welche die Gründe den Folgen vorsetzt.

Analytik, die Lehre von den Syllogismen und Demonstrationen.

Anamorphosis, eine Art nach den Regeln der Perspektiv so zu zeichnen oder zu malen, daß die Zeichnung oder das Gemälde in verschiedener Entfernung oder Stellung auch verschiedene Gegenstände vorstellt. Die anamorphotische Maschine ist ein von Leupold erfundenes Werkzeug der Anamorphosen, die in conischen, cylindrischen und pyramidenförmigen Spiegeln betrachtet, und katoptrische Anamorphosen genannt werden.

Anamortasie, Unmöglichkeit zu sündigen, eine Eigenschaft Gottes.

Anapäst, [Poes.] Fuß, der aus zwey kurzen und einer langen Silbe [◡◡—] besteht, z. B. Element.

Anaphalantiasis, das Ausfallen der Augenbraunen.

Anaphora, [Rhetor.] Figur, wodurch man mehrere Abschnitte einer Rede immer mit dem nemlichen Worte anfängt, z. B. Sterben soll ich in der Blüthe meiner Jahre? Sterben, da ich kaum zu genießen beginne rc.

Anaplerosis, das Nachwachsen einer neuen Haut, eines neuen Fleisches; die Ausfüllung der durch Verwundung entstandenen leeren Stellen. Anaplerotisch, was neues Fleisch wachsen macht.

Anarchie, Staat ohne Oberhaupt, Regierungslosigkeit. Anarchist, ein Mensch, der nur Unordnung im Staate will, und jeder Regierung Feind ist.

Anarrhopie, Trieb der Säfte nach oben.

Anasarca, die Leibwassersucht, wo der ganze Leib von dem zwischen Fell und Fleisch sitzenden Wasser aufgeschwollen ist.

Anastoecheiosis, [Chym.] Auflösung der Dinge in ihre Grundtheile.

Anastomosis, Verbindung der Adern und Röhren des Leibes, mittelst ihrer in einander gehenden Mündungen; it. eine widernatürliche Oeffnung der äussersten Theile der Blutgefäße, worauf ein Erbluten erfolgt, z. B. Nasenbluten, goldene Ader rc. Anastomolische Arzneyen, solche, die die verstopften Blutgefäße öffnen.

Anastrophe, [Rhetor.] Figur, da man ein Wort, das voran stehen sollte, hinten hinsetzt.

Anathema, [— — ◡ —] die Verfluchung, der Kirchenbann. Anathematisiren, verfluchen, in den Bann thun.

Anatocismus, Zinswucher, wo von den Zinsen wieder Zinsen bezahlt werden.

Anatomie, Zergliederungskunst; it. die Zergliederung selbst. Daher anatomiren, anatomisch. Anatomist.

Anatripsis, das Zermalmen des Steins bey einem Menschen, oder eines Gliedes.

Anatron, Schaum der Materie, woraus man Gläser macht, Glasgalle.

Anciennität, das Alter im Dienste. Nach der Anciennität, nach dem Dienstalter.

Ancilien, heilige Schutzschilder der Römer, die vom Himmel herabgefallen seyn und als Unterpfand der glücklichen Dauer ihres Reichs dienen sollten.

Ancteres, zusammenziehende Pflaster, welche die Wundärzte bey der Infibulation weitgeöffneter Wunden gebrauchen.

Andabaten, Fechter, die mit verbundenen Augen zu Pferde fechten.

Andante, [Musik] gehend; die dritte Stufe vom Langsamen zum Geschwinden; eine Bewegung, die zwischen dem Langsamen und Geschwinden das Mittel hält. Andantino, ein wenig langsamer als Andante; einige Musiker behaupten dagegen, es müsse ein wenig geschwinder gehen.

Androgynus, Zwitter, Hermaphrodit.

Androïde, [Mechan.] Eine künstliche menschliche Figur, welche vermittelst verborgener Triebfedern menschliche Handlungen verrichtet.

Androlapsie, wenn man sich angesehener Personen als Geisseln bemächtigt, um zu seinem Rechte zu gelangen.

Andromeda, ein nördliches Gestirn.

Anecdote, eine geheime, noch unbekannte Geschichte.

Aneilema, Aneilesis, das Verhalten der Winde in den Gedärmen.

Anemographie, Beschreibung der Winde.

Anemometer, Windmesser.

Anemoscope, Windzeiger; z. B. eine Wetterfahne.

Anepigraphisch, was keine ufschrift hat.

Anevrisma, Geschwulst, so von einer verletzten Pulsader herkommt. Pulsaderkropf.

Anfractuosität, Erhöhung auf der Oberfläche eines Knochens.

Angariae, Frohndienste der Unterthanen bis an die Gränze; parangariae, Frohndienste über die Gränze hinaus.

Angekoken, Aerzte, Zauberer und Wahrsager bey den Grönländern. Doch geben diese auch, aus Armuth der Sprache, den Missionarien den nemlichen Namen.

Angina, die Bräune, eine Art Halsentzündung.

Angelologie, Lehre von den Engeln.

Angelus, ein Gebet zur heil. Jungfrau, welches mit den Worten Angelus domini anfängt.

Angiologie, Lehre von den Adern und Blutgefäßen. Angiotomie, die anatomische Zergliederung der Adern.

Angiospermatische Pflanzen, sind solche, deren Saamen, in einem von dem Blumenkelche verschiedenen Gehäuse enthalten ist.

Anglicanische Kirche, englische Kirche.

Anglicismus, eine der englischen Sprache eigene Redensart.

Anglo, dieses Wort wird vor alles gesetzt, was eine Verbindung mit Engländern anzeigt, z. B. die Anglo-Russische Armee; eine Armee, wo die Russen mit den Engländern gemeinschaftlich handeln.

Angloise, (lies: Anggläse) ein englischer Tanz, wo die tanzenden Paare alle in einer Reihe stehen.

Anglomanie, übertriebene und thörichte Vorliebe für alles, was Englisch ist.

Angster, eine Schweizermünze, 6 Pf.

Angulair, eckig, winkelig (von Angulus, ein Winkel, Franz. Angle, welches letztere oft im militairischen Fache gebraucht wird.)

Angustus terminus, bey den Juristen ein kurzer Termin.

Animadversion, ein richterlicher Verweis. Animadversiones heißen auch critische Anmerkungen, die einem Autor beygefügt werden.

Animalisch, thierisch, was alle lebendige Geschöpfe gemein mit einander haben. Animalcula, kleine Thierchen; it. Saamenthierchen. Animalisten, heißen diejenigen Naturforscher, welche (nach Leuwen-

höcken) behaupten, daß die Embryonen schon im Saamen des Vaters völlig gebildet und lebendig sind.

Animiren, beleben, beseelen, aufmuntern.

Animosität, Erbitterung, Feindschaft.

Animo injuriandi oder nocendi, etwas sagen oder thun, heißt bey den Juristen, es absichtlich sagen oder thun, um zu beschimpfen oder zu schaden, z. B. er hat mir auf den Fuß getreten, behauptet aber, es sey nicht animo injuriandi geschehen.

Ankiloglosse, Steifigkeit die Zunge.

Ankilose, Steifigkeit der Gelenke durch Verhärtung des Beinsafts.

Annalen, Jahrbücher der Geschichte. Annalisten, Geschichtschreiber.

Annaten, Abgaben, welche dem Pabste für Pfründen oder hohe geistliche Würden bey Ertheilung der Bulle gegeben werden, und welche gewöhnlich den Ertrag der Einkünfte eines ganzen Jahres ausmachen.

Annectiren, beyfügen, anknüpfen. Annex, zugehörig.

Annihiliren, vernichten, aufheben, zu nichte machen.

Anniversarien, jährliche Gedächtnisfeyer.

Anno, im Jahr; it. im Spanischen (wo es Anjo ausgesprochen wird) ist es der beständige Gesellschafter einer Dame, sie mag verheirathet seyn oder nicht; das nemliche, was Cicisbeo bey den Italienern ist.

Annomination, (Rhetor.) Beysammenstellung von Wörtern eines Stammes, z. B. die Stille ward stiller. (Klopstock).

Annonce, Ankündigung. Annonciren, ankündigen.

Annonciaden, Nonnen vom Orden der Verkündigung Mariä.

Annotiren, schriftlich etwas bemerken, um es nicht zu vergessen.

Annuitäten, Anlehen, bey welchem der Schuldner sich verpflichtet, neben den Zinsen in einer bestimmten Anzahl von Jahren auch einen Theil vom Capital jährlich

abzutragen, so, daß nach Verlauf der festgesetzten Zeit die ganze Schuld getilgt sey.

Annulliren, vernichten, aufheben.

Annulus piscatoris, Fischering, ein päbstliches Siegel, womit die Breven in rothem Wachs besiegelt werden, und auf dem der heil. Petrus mit dem Fischernetze vorgestellt ist. Die Stadt Rom macht jedem Pabste einen solchen Ring zum Geschenk, der nach dem Tode des Pabstes sogleich mit einem Hammer zerschlagen wird.

Annunciade, Bruderschaft in Rom, welche so viel Geld zusammenschießt, das jährlich 350 Mädchen verheirathet oder in Klöstern untergebracht werden können.

Annus, Jahr. Annus et dies, Jahr und Tag, bedeutet nach Preußischem Rechte ein Jahr und dreyßig Tage. Annus clymactericus, das Stufenjahr, nemlich das 7te und 9te im menschlichen Alter; das 63ste ist das große Stufenjahr.

Anodynus, (das dy kurz) schmerzstillend, lindernd. Anodyna, lindernde Arzneyen.

Anomäi, oder Anomäer, arianische Ketzer, welche behaupteten, daß in der Gottheit der Sohn dem Vater nicht gleich wäre.

Anomalien, Ungleichheiten, Abweichungen von der Regel; it. ungleicher Gang, z. B. eines Uhrwerks. In der Astronomie heißt Anomalie der Abstand des wahren oder des mittleren Ortes eines Planeten von dem Punkte, da er von der Sonne am weitesten entfernt, oder ihr am nächsten ist.

Anomalistisches Jahr, (Astron.) die Zeit, welche die Erde zubringt, wenn sie aus einem Punkte ihrer Bahn fortgeht, bis sie wieder auf denselben Punkt kommt.

Anonymus, (das ny kurz) Ungenannter. Anonymisch, ungenannt.

Anorchodes, einer der ohne Testikeln gebohren ist.

Anorexie, Ekel vor Speisen.

Antagonist, Gegner, Widersacher.

Antanaclasis, rhetorische Figur, da man das nemliche Wort wiederholt, das zweytemal aber in einem andern Sinne, als das erstemal.

Antaphrodisiaca, Mittel gegen die Wollust; antapoplectica, Mittel gegen den Schlag; antarthritica, gegen Gicht und Podagra; antemetica, gegen das Erbrechen; antepileptica, gegen die Epilepsie; antephialtica, gegen den Alp; anthelmintica, gegen die Würmer; anthypnotica, gegen die Schlafsucht; anthysterica, gegen die Mutterbeschwerden; anticatharralia, gegen Flüsse; anticausotica, gegen die Hitze; antidivica gegen den Schwindel; antidysenterica, gegen den Durchfall; antifebrilica, gegen das Fieber; antiparalytica, gegen die Lähmung; antipthisica, gegen die Schwindsucht; antiscorbutica, gegen die Schärfe des Bluts; antispasmotica, gegen den Krampf 2c.

Antarctisch, was gegen den Südpol, was dem Nordpole gegen über gelegen ist, südlich. Polus antarcticus, der Südpol.

Antecedens, vorhergehend.

Antecedentia, Zeichen, die einer Krankheit vorher gehen. Antecessor, Vorgänger; it. ein Professor der Rechte.

Antheren, (Botan.) Staubkolben, das oberste Köpfchen an den Staubfäden der Blumen.

Anthologie, Blumenlese, Auswahl von Gedichten 2c.

Anthropoglypiten, Anthropomorphen, Versteinerungen, welche eine menschliche Gestalt haben.

Anthropogonie, Lehre von der Entstehung des Menschen.

Anthropogonosie, Menschenkenntniß.

Anthropolatrie, Menschenanbetung.

Anthropologie, Lehre von dem Menschen im Gegensatz der Theologie; it. (in der Anatomie) Abhandlung von der Kenntniß des menschlichen Körpers.

Anthropologet, Vertheidiger der Menschheit.

Anthropoliten, versteinerte Menschenkörper.

Anthropomantie, Weissagung aus den Eingeweiden von Menschen, denen man deshalb bey lebendigem Leibe den Bauch aufschnitt.

Anthropometrie, Lehre von den Verhältnissen der einzelnen Theile des menschlichen Körpers unter sich selbst.

Anthropomorphit, Einer, welcher glaubt, daß Gott eine menschliche Gestalt habe. Anthropomorphismus, der Glaube daß Gott eine menschliche Gestalt habe. Anthropomorphose, Vermenschlichung, Vorstellung von Gott unter menschlicher Gestalt.

Anthropopathie, biblische Figur, wodurch Gott Dinge zugeschrieben werden, die sonst nur den Menschen zukommen.

Anthropophage, Menschenfresser.

Anthropophobie, Menschenscheu.

Anthypophora, (Rhet.) Figur, wenn der Redner die Worte des Gegners wiederholt und darauf antwortet.

Antiadiaphoristen, Gegner der sogenannten Mitteldinge in der Moral und Theologie.

Antibachius, (Poesie) Fuß, wo die beyden ersten Sylben lang sind, und die letzte kurz ist; z. B. ausströmte.

Antibulle, Bulle eines Gegenpabstes.

Antichambre, (lies: Angtischambre) Vorzimmer. Antichambriren, bey großen Herrn im Vorzimmer warten.

Antichresis, Verpfändung eines Guts, wodurch der Darleiher die Einkünfte des Guts statt der Zinsen für sein Capital genießt. Antichretischer Vertrag, wodurch eine solche Verpfändung schriftlich geschieht.

Antichtonen, Antipoden oder Gegenfüßler.

Anticipiren, voraus thun, genießen, oder nehmen; man sagt auch anticipando thun ꝛc.

Anticipation, der Vorausempfang ꝛc.; it. (in der

Rhet.) wenn man die möglichen Einwürfe des Gegners im voraus widerlegt.

Anticivisch, unbürgerlich.

Anticonstitutionisten, Leute in Frankreich, die sich der päbstlichen Bulle Unigenitus widersetzten; auch Jansenisten und Appellanten genannt.

Anticonvulsionisten, die den Wundern am Grabe des Paris keinen Glauben beymaßen. Jansenisten.

Anticyprius, (Poes.) ein Fuß, der aus einer langen, kurzen, zween langen und kurzen Sylben besteht. (— ◡ — — ◡)

Antidactylus, umgekehrter Dactylus (◡ ◡ —)

Antidatiren, ein älteres Datum in einen Brief setzen, als das, an welchem er geschrieben worden ist.

Antidotum, (do kurz) Gegengift.

Antigorium, Schmelzglas, womit die Fayence-Arbeit überzogen wird.

Antigraph, Gegenschreiber, Controlleur.

Antik, S. Antique.

Antilogie, Widerspruch zwischen zween Schriftstellen.

Antimetabole, (Rhet.) wenn die Wörter in umgekehrter Ordnung wiederholt werden; it. wenn man Ursache und Wirkung mit einander verwechselt und eins durch das andere aufhebt, z. B. selbst die Geschichte kam in Bande, und Alexander hat keinen Xenophon gefunden, weil dazu gehörte, daß kein Alexander seyn mußte. (Herder.)

Antimonium, Spießglas.

Antinomie, Widerspruch in den Gesetzen. Antinomisten, Gesetzstürmer, die das Gesetz Mosis abgeschafft wissen wollten.

Antipathie, natürlicher Widerwille oder Haß.

Antiperistasis, Streit zweyer einander entgegengesetzter Dinge, oder zwischen zween widerwärtigen natürlichen Eigenschaften, da eine der andern Kraft vermehrt; z. B. daß eine von Kälte starrende Hand warm wird, wenn man sie mit Schnee reibt.

Antiperistaltisch, eine der gewöhnlichen entgegengesetzte Bewegung der Gedärme.

Antipherna, Geschenk des Ehemanns an seine Frau als Gegengeschenk für die Morgengabe; Wiederlag.

Antiphlogistische Chymie, eine neue Theorie der französischen Scheidekünstler, welche das Daseyn des Stahlschen Phlogistons läugnen.

Antiphonie, Gesang, wo der Priester eine Stelle vorsingt, und die Gemeine sie wiederholt; it. Wechselgesang.

Antiphrasis, (Rhet.) Figur, da man ein Wort oder eine Redensart in einer Bedeutung gebraucht, die grade das Gegentheil von seiner eigentlichen Bedeutung ist; z. B. wenn man von einem Spitzbuben spricht und sagt: der ehrliche Mann!

Antiphthisisch, gegen die Schwindsucht wirkend.

Antipoden, Gegenfüßler, Menschen die auf der entgegengesetzten Seite der Erdkugel wohnen und folglich die Füße gegen uns kehren.

Antiptosis, (Gramm.) wenn statt des gehörigen Casus ein anderer gebraucht wird.

Antiqua, (Buchdruckerk.) eine Art lateinischer Lettern, deren Striche alle grade aufwärts stehen.

Antique oder gewöhnlich antik, alt, uralt; wird besonders von Kunstwerken und Denkmälern gesagt. Eine Antike, Gegenstand der Kunst, der aus uralten Zeiten aufbewahrt ist. Antiquarius, Alterthumsforscher; it. der mit alten Büchern handelt. Antiquitäten, Alterthümer. à l'antique, auf antike Art. Antiquiren, heißt bey den Buchbindern den Schnitt eines Buchs mit eingedrückten Figuren zieren.

Antiscii, Gegenschättler, so nennt man diejenigen Völker auf beyden Seiten des Aequators, deren Schatten zur Mittagszeit einander entgegenlaufen; der Schatten der nördlichen Völker fällt nemlich des Mittags gegen den Nordpol, und der von den südlichen Völkern gegen den Südpol.

Antiseptisch, was gegen die Fäulniß wirkt.

Antisocial, was gegen den Geist und die Verfassung der menschlichen Gesellschaft streitet; gesellschaftswidrig.

Antispasis, (Medic.) die Ableitung einer Feuchtigkeit nach einem andern Theile hin.

Antispastus, (Poes.) viersylbiger Fuß ∪ — — ∪.

Antistes, Vorsteher, Oberpriester.

Antistrophe, in den griechischen Schauspielen der zweite Zwischengesang eines Chors, der mit der ersten Strophe an Maas und Anzahl der Verse gleich war. Der dritte hieß Epode; it. (Gramm.) Umwendung einer Redensart in Beziehung auf eine andere Redensart.

Antithenar, das anziehende Mäuslein an den Daumen und Zehen.

Antithese, (Rhetor.) Gegensatz, wo ein Redner entgegengesetzte Begriffe neben einander stellt, die in irgend einem Gesichtspunkte zusammentreffen; z. B. er ist im Kleinen groß, im Großen klein.

Antitheton, (Rhetor.) ist eigentlich eine fortgesetzte Antithese, wo man durch das Zusammenstellen zweyer einander entgegengesetzter Dinge (z. B. Faulheit und Fleiß) einen Contrast bildet.

Antitrinitarier, Sekte, die die Einheit in den drey Personen der Gottheit läugnete.

Antitypus, (Theolog.) Gegenbild, dasjenige, was durch ein Vorbild angedeutet worden ist.

Antoeci, Gegenwohner; die Bewohner solcher Oerter, welche unter einerley Mittagskreisen, jedoch unter entgegengesetzten Breiten wohnen, so daß sie zwar einerley Tagesstunden, aber entgegengesetzte Jahrszeiten haben.

Antonomasie, (Rhet.) Figur, wo man ein nomen appellativum statt eines nominis proprii setzt; z. B. man sagt: der Apostel, und versteht darunter den Apostel Paulus. Oder wenn man sagt: der Sieger bey Marengo, statt Bonaparte.

Anus, der Ausgang des Mastdarms.

Anxietät, Bangigkeit.

Apädeutismus, Unwissenheit aus Mangel an Unterricht.

Apagogisch beweißt man seinen Satz, wenn man die Gründe dafür aus der Ungereimtheit des entgegengesetzten Satzes herleitet.

Apanage, die Einkünfte, welche fürstlichen oder gräflichen Personen, die nicht an der Regierung sind, angewiesen werden. Apanagiren, diese Einkünfte anweisen. Apanagirt, der solche Einkünfte genießt.

Apanthropie, durch Krankheit entstandene Menschenscheu.

Apathetisch (Logik) falsch, trüglich.

Apathie, Unempfindlichkeit des Gemüths.

Apatit, (Calcareus apatites) eine natürliche Phosphorsaure Kalkerde.

Apella, einer dem die Vorhaut mangelt. Credat judaeus apella ..... das mag glauben wer will.

Apepsie, schwache Verdauung. Apeptisch, unverdaulich.

Aperception, (Philos.) die deutliche Erkenntniß einer Sache. Wahrnehmung.

Aperitiv, (Med.) eröffnend.

Apertur, Oeffnung; it. die schwarze Papierscheibe zur Blendung der Gläser in den Fernröhren, welche in der Mitte eine kleine Oeffnung hat, wodurch allein die Lichtstrahlen dringen.

Aphäresis, [Gramm.] Wegwerfung eines Buchstabens oder einer Sylbe zu Anfang eines Worts; it. [Chirur.] Abnahme eines überflüssigen Gliedes.

Aphelium, Sonnenferne, derjenige Punkt oder Ort, wo ein Planet am weitesten von der Sonne entfernt ist.

Aphilantropie, Abneigung gegen die Menschen.

Aphonie, Sprachlosigkeit, Versagung der Stimme.

Aphorismus, ein in wenigen Worten abgefaßter Hauptsatz, dessen Wahrheit durch die Erfahrung und durch natürliche Schlußfolgen erwiesen ist. Aphoristisch, in kurzen Sätzen.

Aphrodisiaca, Mittel, den Trieb der Wollust zu reizen [von Aphrodite, Beynahme der Venus.]

Apices juris, juristische Spitzfindigkeiten.

Aplaniren, ebenen, eben machen; it. einen Streit beylegen.

Aplomb (lies: Aplong), der senkrechte Stand. Man gebraucht dies Wort figürlich, um von einem Tänzer rc. zu sagen, daß er seine Kunst mit Fertigkeit ausübe.

Apocope, (co kurz) heißt in der Grammatik die Weglassung eines Buchstabens oder einer Sylbe am Ende des Worts.

Apocrusticum, ein zusammenziehendes und zurücktreibendes Mittel.

Apocryphisch, unbekannt, von einem Verfasser, der nicht ganz glaubwürdig ist. Apocryphische Bücher, sind der Bibel angehängt, als solche, die nicht von Gott eingegeben sind.

Apodemik, Lehre, mit Nutzen zu reisen.

Apodictisch, unstreitig, unwiderleglich, augenscheinlich.

Apodosis, Nachsatz in einer Rede, als der wichtigste Theil davon.

Apogäum, derjenige Punkt in der Bahn eines Planeten, auf welchem er am weitesten von der Erde entfernt ist.

Apographum, Abschrift.

Apokalypse, die Offenbahrung Johannis. Apokalyptisch, geheimnisvoll; it. dunkel, unverständlich.

Apokatastasis, das Wiederkommen an den ersten Ort, Kreislauf.

Apokleten, weise Männer bey den Griechen, welche zusammen kamen, um über Staatsgegenstände zu berathschlagen.

Apokrise, Absonderung alles Ueberflüssigen aus dem Körper.

Apollo oder Phöbus, der Gott der Wissenschaften und Künste, besonders der Musik und Dichtkunst, das Oberhaupt der Musen, der Sonnenlenker.

Apologie, eine Vertheidigungsrede, Schutzschrift. Apologet, der Schutzredner.

Apologus, Art Fabel oder Gleichniß, mit einer morali≈ schen Lehre.

Apomecometrie, Kunst den Abstand entfernter Gegen≈ stände zu messen.

Aponevrosis, (Anat.) die häutige Ausbreitung einer Muskelsehne.

Apophasis, (Rhet.) wenn man sich stellt keinen Rath geben zu wollen, und doch einen giebt.

Apophthegma, kurzer, lehrreicher Spruch aus dem Munde berühmter Männer.

Apophysis, (Anat.) Erhöhung eines Knochens; Ueber≈ bein.

Apoplanesis, (Rhet.) Abweichung von der Haupt≈ sache.

Apoplexie, Schlagfluß.

Aposiopesis, (Rhet.) plötzliches Abbrechen der Rede, um auf einen andern Gegenstand überzugehen.

Apostasie, Abfall von der Religion. Apostat, ein Abtrünniger; it. einer, der sein Klostergelübde bricht. Apostasiren, abtrünnig werden.

Apostem, Geschwür.

Apostille, Anmerkungen am Rande oder am Ende einer Schrift, Randglossen.

Apostroph, Anrede, da man in einer Rede abbricht, um eine entfernte Person als gegenwärtig anzureden; it. das Häkchen, wodurch man im Schreiben anzeigt, daß ein Vocal ausgelassen ist. Apostrophiren, an≈ reden; it. Vocale auslassen.

Apotheosis, Vergötterung, besonders der alten Helden und römischen Kaiser.

Apozema, gekochter Trank aus Kräutern oder Wurzeln.

Apparat, Vorbereitung, Zubereitung der bey einer Sache nöthigen Geräthschaften; z. B. chirurgischer Ap≈ parat. (Franz. Appareil) Appareille heißt die Auffahrt an einem Walle für die Kanonen.

Appartement, Reihe Zimmer, die aneinander stoßen; it. große Gesellschaft bey einem Könige oder Fürsten.

Appell, Lärm; das Nahmenlesen der Soldaten, so wie auch das Zeichen mit der Trommel oder Trompete, um sie zusammen zu rufen. Appell haben, wird von einem Jagdhunde gesagt, der leicht auf die Stimme des Jägers hört.

Appelliren, sich von einem Gericht an ein höheres wenden. Appellant, derjenige so appellirt. Appellat, derjenige, gegen welchen appellirt wird. Appellation, das Berufen auf ein höheres Gericht.

Appellativum (Nomen) heißt in der Grammatik ein Wort, das einem ganzen Geschlechte oder einer ganzen Gattung eigen ist; z. B. der Mensch, der Baum.

Appendix, Anhang zu einem Werke.

Apperception. S. Aperception.

Applaudiren, zum Zeichen des Beyfalls in die Hände klatschen. Applaus, (gemein) Beyfall.

Appliciren, anwenden, z. B. äusserliche Heilmittel; it. sich mit besonderem Fleiße auf etwas legen. Application, Anwendung; it. Fleiß, Emsigkeit, Beharrlichkeit.

Applicatur, der Fingersatz zum Spielen eines Instruments.

Apponiren, hinzuthun; daher Apposition; it. (Rhet. und Gramm.) Figur, wodurch ein Substantivum mit einem vorhergehenden Substantivum ohne Verbindungspartikel steht, z. B. seine Thränen, Zeugen seines Schmerzes.

Appreciiren, schätzen, würdigen, taxiren.

Apprehendiren (Rechtsgel.), einen gerichtlich ergreifen, jemand beym Kopfe nehmen; it. etwas befürchten. Apprehension, die Ergreifung; it. Furcht. Apprehensiv, furchtsam, besorgt.

Après-Souper (lies: Apresupe) heißen gewisse kostbare Gemälde von David Teniers, weil er sie in einem Abend anfieng und endigte.

Appretiren, zubereiten, z. B. eine Speise; it. den Tüchern, Cattunen rc. den letzten Glanz geben. Daher Appretur.

Approbiren, gutheißen, billigen. Approbation, Genehmigung.

Approchen, (lies: Approschen) Laufgräben, welche die Belagerer machen, um einer belagerten Festung immer näher zu kommen. Approches roulantes, bewegliche Approchen, die man vorschiebt, um sich vor dem Geschütze zu sichern. Approchiren, sich nähern.

Approfondiren, vertiefen; (figürlich) ergründen, erforschen.

Appropriiren, zueignen, eigen machen; it. passend machen, anpassen.

Approvisionnement, Versorgung mit Lebensmitteln.

Approximativ, nahe kommend, ziemlich nahe.

Appui, Stütze. Point d'appui, (Taktik) Punkt, an welchen sich der eine Flügel eines Bataillons anlehnt, wenn es in die Linie einschwenkt.

Absent, abwesend. Figürlich: der die Gedanken auf ganz andere Dinge richtet, als wovon die Rede ist. Absenz, Abwesenheit rc.

Apsiden oder Absiden, (Astrom.) zwey Punkte in der Kreisbahn eines Planeten, in deren einem er der Erde oder der Sonne am nächsten (summa apsis) und im andern von der Sonne oder der Erde am weitesten entfernt ist (ima apsis.)

Apteren, ungeflügelte Insekten.

Aptiren, passend machen.

Aquadukt, Wasserleitung.

Aquavit, Lebenswasser, starker Brantwein.

Aquagium, das Recht, Wasser von seinem Grundstücke auf ein anderes abzuleiten.

Arabesken, nennen die Maler gewisse Verzierungen von Laubwerk, welche nicht nach der Natur, sondern blos nach der Phantasie des Malers gemacht sind. Man sagt auch Moresken, heutiges Tages vermischt man sie auch mit Figuren und Thieren und verzerrten Menschengesichtern, welches ursprünglich nicht war, da den Arabern ihre Religion verbot, lebendige Geschöpfe zu malen.

Arachneoliten, Arachniniten, Steine wie Spinnen gestaltet, Spinnenstein, versteinerte Spinnen.

Arachnologie, Araneologie, Lehre von den Spinnen.

Arack, ein starker indischer Brandtwein, der aus Reis

oder Zucker, oder aus dem inwendigen Safte der Kokusnuß, mit Reis abgezogen ist.

Arbitrage, der Ausspruch eines von zween Partheyen gewählten Schiedsrichters; it. in der Handlung ist es die Vergleichung der verschiedenen Wechselcourse, damit man wisse, auf welchen Handlungsplatzt man am vortheilhaftesten trassiren und remittiren könne. Daher Arbitrage-Rechnung.

Arbolade, eine Speise, die aus Rahm, Eyerdotter, Birnmost, Zucker und Salz bereitet wird.

Arcade, eine Bogenstellung, da zwey Säulen durch einen Bogen verbunden werden. Arcadien, eine Landschaft im Pelopones, heißt bey den Dichtern ein Land wo lauter Schäfer wohnen.

Arcanum, geheimes Arzneymittel.

Archaismus, der Gebrauch einer veralterten Redensart.

Archäologie, Lehre von den Alterthümern oder Denkmälern der Griechen, Römer ꝛc.

Archäus (Chemie) der allgemeine Weltgeist; ein Feuer, das man sich im Mittelpunkt der Erde denkt, wodurch die Gewächse unterhalten und besonders die Metalle erzeugt werden.

Archetypus, das Original, die Urschrift oder Urform, nach welcher etwas gemacht wird, der Stempel bey den Schriftgießern und Münzern.

Archi, ein aus dem Griechischen entlehntes Wort, wodurch eine Sache, der man es vorsetzt, sehr vergrößert wird, wie im Deutschen durch das Wort Erz; Archiepiscopus, Erzbischoff. Archidiaconus Erzdechant.

Archiater, der vornehmste Arzt einer Stadt.

Archimandrit, ein griechischer Abt.

Archimagus, Erzzauberer; it. der oberste Priester in Persien.

Archipelagus, eine Gegend im Meere, die viele Inseln hat. Gewöhnlich versteht man darunter denjenigen Theil des mittelländischen Meeres, den die Alten das ägäische Meer nannten.

Architect, Baumeister. Architectur, Baukunst. Architectonisch, nach den Regeln der Baukunst.

Archiv, Urkunden, alte Documente; it. der Ort, wo sie aufbewahrt werden. Archivarius, der Aufseher darüber.

Archont, die vornehmste Magistratsperson zu Athen.

Arctisch, was gegen den Nordpol zu liegt. Polus arcticus, der Nordpol.

Are, S. Maas (Französisches)

Areometer, eine Wasserwaage.

Areopagus, ein Gerichtshof der Athenienser, der wegen seiner Unpartheylichkeit berühmt war, und dessen Beysitzer (Areopagiten) Nachts zusammen kamen und in der Finsternis die Zeugen abhörten, um kein Ansehen der Person gelten zu lassen, daher man einen unbestechlichen Gerichtshof noch einen Areopagus nennt.

Areotectonisch (Kriegsk.), nach den Regeln der Kunst anzugreifen und sich zu vertheidigen.

Arethologie, Lehre von den Tugenden.

Argenterie, Silberwerk.

Argiroïde, neue metallische Composition, die sich hämmern läßt, kein Kupfer enthält, keinen Grünspan ansetzt, die Tücher, womit man sie reibt, nicht beschmutzt und von Hr. Moreau in Paris erfunden ist.

Argonauten (Götterl.), die griechischen Prinzen, welche mit dem Jason nach Colchis fuhren, um das goldene Vlies zu erobern.

Argument (Log.), Beweisgrund, Schluß. Argumentiren, folgern, beweisen. Argumentum ad hominem, wenn man dem Gegner zeigt, daß er sich offenbar selbst widerspreche und ihn so mit seinen eigenen Waffen schlägt. Argumentation, Art einen Beweis zu führen.

Argus (Mythol.) ein Mann, der hundert Augen hatte, wovon 50 immer offen waren, daher man figürl. einen

wachsamen Menschen, so wie auch einen eifersüchtigen Ehemann Argus nennt.

Argutiae, Argutien, (Log.) Spitzfindigkeiten. Argutiös, spitzfindig.

Ariadne (Mythol.), Tochter des Minos, welche dem Theseus ein Knäul Garn gab, wodurch er sich wieder aus dem Labyrinth rettete, indem er den Faden am Eingange festgebunden hatte, daher man bey verwickelten Dingen sagt, man habe den Knäul oder Faden der Ariadne nöthig, um sich heraus zu helfen.

Arianer, Ketzer, deren Stifter Arius war.

Arie, Gesang, der in wenig Worten einen bestimmten Character oder Leidenschaft ausdrückt, und mehr von der Musik als vom Dichter ausgemalt ist.

Ariette, kleine Arie, die nur aus einem Theile besteht.

Arioso, einfacher Gesang, der als eine Fortsetzung des Recitativs gebraucht wird.

Aristarch, strenger Kunstrichter oder Critiker.

Aristocratie, Regierungsform, welche den vornehmsten Personen im Lande (manchmal nur gewissen Familien) die Regierung überläßt. Aristocrat, ein Anhänger dieser Verfassung.

Aristo-Democratie, Regierungsform, da der Adel und das Volk gleichen Antheil an der Regierung haben.

Aristo-Robino-Theocratie, der Herrschgeist des Adels, der Gerichtshöfe und der Geistlichkeit, vor der französischen Revolution.

Arithmantie, Wahrsagung aus Zahlen.

Arithmetik, Rechenkunst.

Arki oder Ariki, Brandtwein, den die Tartaren aus gegorner Milch bereiten.

Armadilla, bey den Spaniern eine kleine Flotte von sechs bis acht Schiffen, so wie Armada eine große Flotte ist.

Armateur, der Ausrüster eines Kapers. Armement, die Ausrüstung.

Armatur, Kriegsgeräthe, Rüstung. Armiren, bewaffnen.

Armillarsphäre, mathematisches Instrument, welches aus einer hohlen Kugel besteht, die aus Ringen oder Zirkeln zusammengesetzt ist, welche die Kreise der Himmelskugel vorstellen.

Arminianer, Anhänger der Lehre, daß Gott keinen Menschen erwählt oder verworfen habe.

Aromatisch, gewürzhaft; wohlriechend.

Arpedonapten, ägyptische Priester der zweyten Classe. Die von der ersten hießen **Sphransch** und die von der dritten, **Neocoren**.

Arpeggio (lies: Arpedschio) (Musik), Brechung der Töne eines Accords.

Arquebusiren, erschießen. **Arquebusade**, Wundwasser.

Arrak. S. Arak.

Arreragen, rückständige Schulden.

Arretiren, festsetzen, in Beschlag nehmen. **Arrest**, Verhaft, Beschlag.

Arrha, Mahlschaz, Reukauf, was man bey einem Kaufe auf die Hand giebt.

Arrière-ban, (Franz.) der Heerbann, der Heerzwang, die Heerfolge; Aufgebot des Adels bey Kriegszeiten. **Arrière-garde**, der Nachtrapp einer Armee oder Flotte.

Arrogant, anmaßend, der sich etwas heraus nimmt; **arrogiren**, sich anmaßen. **Arroganz**, Anmaßung.

Arrondiren, ründen, rund machen, z. B. Staaten. **Arrondissement**, Ründung.

Arsenal, Zeughaus.

Arschine, russisches Ellenmaas, hält 315 2/3 französische Linien.

Arterie, Pulsader. **Arteriologie**, Lehre davon. **Arteriotomie**, das Oeffnen derselben, Pulsaderlaß.

Arthridis, Gicht. **Arthridisch**, gichterisch.

Articuliren, deutlich aussprechen, jede Sylbe hören lassen.

Artificiel, künstlich, was nicht natürlich ist, gekünstelt.

Artillerie, grobes Geschütz. Artillerie-Park, Ort wo es zusammen geführt wird. Artillerie-Train (lies: Träng) Zug Geschützes. Artillerie volante, reitende Artillerie.

Artiste, Künstler. Artistisch, in Bezug auf die Kunst.

As, ein Goldgewicht. Haeres ex asse, Universalerbe.

Asbest, ein feuerfester faserigter Stein, woraus sich unverbrennbare Leinwand verfertigen läßt.

Ascariden, kleine Würmer, die sich im Mastdarme aufhalten.

Ascendenten, Verwandte in aufsteigender Linie, als Vater, Großvater ꝛc. Ascension, Aufsteigung, Himmelfahrt. In der Astronomie heißt es, das Aufgehen eines Gestirns nach den Graden des Aequators.

Asceten, Leute die sich den Uebungen der Gottseligkeit auf eine besondere Art widmen. Ascetik, die Lehre, wie man sich in der Gottseligkeit üben soll. Ascetisch, was zur Ausübung der Gottseligkeit führt.

Ascii (Geogr.), Leute ohne Schatten; welche unter der Linie wohnen und Mittags keinen Schatten werfen.

Asclepiadischer Vers, ein solcher, der aus einem Spondeo, zween Choriamben und einem Jambo oder Pyrrichio besteht. (— — — ◡ ◡ — — ◡ ◡ — ◡ ⏓).

Asil. S. Asyl.

Asotisch, schwelgerisch.

Aspekt, der Anschein. Aspekten heißen in der Astrologie die Stellungen der Planeten gegeneinander, welchen die Sterndeuter ehemals einen großen Einfluß auf die Natur, besonders aber auf die Schicksale der Menschen beylegten.

Asper, türkische Münze von zweyerley Gattung, die eine 4 Pfennig, die andere 2 Pfennig werth.

Aspersion, Anfeuchtung, Besprengung, z. B. mit Weihwasser.

Asphyxie, höchster Grad der Ohnmacht, da der Puls völlig stille steht.

Aspirant, einer der nach etwas trachtet, z. B. nach einem Amte, einer Würde.

Aspiriren, anhauchen; it. das H im Französischen mit einem Hauch aussprechen; it. nach etwas trachten.

Assa foetida, stinkender Assant, Teufelsdreck.

Assai (Musik), bedeutet eine Vermehrung des Ausdrucks. Allegro assai, schneller als Allegro. Largo assai, langsamer als Largo.

Assecuriren (nach dem Französischen assuriren), versichern, für etwas stehen. Assecuranz, die Versicherung, für die richtige Ueberkunft von Waaren ꝛc. gegen eine Vergütung (Prämie) zu haften. Wird das Schiff mit assecurirt, so heißt es Casco-Assecuranz. Assecuranzpolice, der Schein welcher zur Sicherheit über Waaren ꝛc. ausgestellt wird. Assecurateur, Einer, der sich mit solchen Versicherungen abgiebt.

Assemblee, Gesellschaft Personen beiderley Geschlechts im vollen Anzuge; it. im Französischen heißt es auch eine Versammlung, z. B. von Ständen ꝛc.

Assentiren, zustimmen, einwilligen.

Assertion, Behauptung.

Assessor, Beysitzer.

Assiduität, Emsigkeit, anhaltender Fleiß.

Assiento (Spanisch), Contract, welchen der König von Spanien mit andern Nationen macht, um ihnen den Negerhandel zu gestatten. Assientist, einer der Antheil an dem Negerhandel hat.

Assiette heißt der richtige Sitz des Reuters zu Pferde.

Assigniren, anweisen. Assignation, Anweisung. Assignaten, Papiergeld.

Assimiliren, gleich machen, ähnlich machen, anpassen. Assimilation, das Gleichmachen; it. (Mediz.) das Gleichwerden der genossenen Nahrungsmittel mit dem Blute.

Assistiren, beystehen, helfen. Assistent, Beystand, Helfer. Assistenz, Hülfe.

Assize (lies: ässeiß), ist in England eine Gerichtsver-

sammlung; it. Verordnung über die Qualität und Preise der Lebensmittel.

Associiren, sich zu einem Geschäfte verbinden. Association, Verbindung. (Man sagt auch Association der Ideen.) Associe, ein mit einem andern zur Handlung Verbundener. Associé en commandite, solcher, der einer Societät sein Capital anvertraut, mit der Bedingung, statt der Zinsen am Gewinn Theil zu nehmen.

Assonanz, die zwar einigermaßen, aber nicht vollkommen gleichlautende Endigung verschiedener Wörter, welche schlechte Reimen machen, z. B. Blick und Glück.

Assonah oder Assorath, Buch welches die Türken nach dem Koran am meisten schätzen und das ihre Traditionen enthält.

Assortiren, aussuchen was zusammenpaßt. Assortiment, Sammlung, Waarenlager.

Assumption, Untersatz in einer Schlußrede, der Minor. it. Himmelfahrt.

Asterismus, Sternbild, Figur die aus mehrern Sternen zusammen gesetzt wird.

Asthenie, S. Sthenie.

Asthma, Engbrüstigkeit. Asthmatisch, engbrüstig.

Astralisch, zum Gestirn gehörig. Astralgeist, nannte man ehemals den mittlern Menschen, indem man annahm, daß er aus drey Theilen, Seele, Geist und Leib bestehe.

Asträa, die Göttinn der Gerechtigkeit.

Astringiren, zusammenziehen. Astringentia, zusammenziehende, stopfende Mittel.

Astrodictium, Sternenweiser, Instrument die Sterne leicht zu finden.

Astrognosie, Sternkenntniß. Astrographie, Sternbeschreibung.

Astrolabium, Sternlaufstafel, Instrument die Höhe der Sterne zu beobachten; it. ein Instrument, die Winkel abzumessen.

Astrologie, Sterndeuterkunst, eingebildete Kunst aus den Stellungen der Sterne zu weissagen. **Astrolog**, Sterndeuter.

Astrometeorologie, Lehre, die Witterung aus der Stellung der Sterne vorher zu sagen.

Astrometer Sternmesser. **Astronomie**, Sternkunde, Kenntniß der Sterne und ihrer Bewegung. **Astronom**, Sternkundiger.

Astroscopie, Betrachtung der Sterne durch Ferngläser. **Astroscopium**, Instrument auf welchem die Sterne in ihrer Ordnnng so gezeichnet sind, daß man sie am Himmel leicht erkennen kann.

Asyl, Zufluchtsort.

Asymtoten (Geometrie), grade Linien, die sich einer Krümme immer mehr und mehr nähern, ohne je zusammen zu kommen.

Asyndeton (Gramm.), Weglassung der Bindungspartikeln im Reden, um den Affekt zu verstärken.

Ataraxie (Philos.), unbekümmerter Zustand, Ruhe der Seele.

Athanor, bequemer und immer gleiche Hitze haltender chemischer Ofen, der faule Henrich genannt.

Atheist, Gottesläugner.

Athenäum, hohe Schule.

Athlete, römischer Kämpfer oder Ringer, daher figürlich ein starker Mann. **Athletik**, die Lehre über das Ringen.

Athlothet, bey den Griechen ein Aufseher bey den gymnastischen Spielen.

Atlas, ein sehr hoher Berg in Mauritanien; it. (Fabellehre), Nahme eines Riesen, der den Himmel auf seinen Schultern trägt; it. eine ganze Sammlung von Landcharten; it. das erste Wirbelbein am Halse.

Atlante (Bauk.), eine männliche Figur, die eine Last trägt. **Atlanditen**, sieben Töchter des Atlas; sind jetzt am Himmel das **Siebengestirn** oder die **Plejaden**.

Atmometer, Ausdünstungsmaas, eine Vorrichtung die Stärke der Ausdünstung zu bestimmen.

Atmosphäre, Dunstkreis, die Luftmasse, welche sich um die Erde, oder auch um jeden andern Weltkörper herum befindet.

Atomen, Sonnenstäubchen; it. jeder Körper der so klein ist, daß er nicht mehr getheilt werden kann. Atomisten, Anhänger der Lehre, daß die Welt aus Sonnenstäubchen entstanden sey.

Atonie (Mediz.) Erschlaffung aller festen Theile.

Atrabilität, Melancholie, die von schwarzer Galle herrührt.

Atrophie, Dörrsucht, Schwindsucht.

Attachiren (attaschiren), für etwas Anhänglichkeit haben. Attachement, Anhänglichkeit. Gleich nach der Revolution, wo es keine Domestiken mehr geben sollte, nannte man seinen Bedienten Attaché.

Attaquiren, angreifen. Attaque, Angriff.

Attentat, Gewaltthätigkeit, Eingriff in fremde Rechte.

Attention, Aufmerksamkeit.

Attestiren, bezeugen. Attestat oder Attest, Zeugniß.

Atticismus, feiner Geschmak im Reden.

Attike, Attisches Werk (Bauk.) ein niedriges oder halbes Stockwerk auf einem ganzen oder höhern, nach der ehemaligen Bauart in Athen.

Attisch (Athenisch), heißt überhaupt fein, geschmackvoll, daher der Ausdruck attisches Salz, d. h. feiner Wiz, sinnreiche Einfälle.

Attitüde, Stellung, Haltung. Wird nur von Malern, Bildhauern und Tanzmeistern gebraucht.

Attraction, Anziehung; in der Physik, die anziehende Kraft, wodurch alle Körper nach der Erde zurückgezogen werden.

Attrapiren, haschen, fangen, erwischen.

Attribuiren, zueignen, beymessen. Das Attribut, Eigenschaft, Zuständigkeit; it. in der Malerey, ein Zeichen, Sinnbild ꝛc. an welchem man die Götter und

Helden erkennt; z. B. die Eule der Minerva, der Bogen Amors. Attributivum (Gramm.) Beywort, wodurch die Eigenschaft eines Substantivi ausgedrückt wird.

Atzungsrecht, Recht großer Herren, bey ihren Vasallen einzukehren und freye Zehrung zu haben.

Aubaine. S. Albinagium.

Auction, öffentlicher Verkauf an den Meistbietenden.

Audienz, Gehörgebung, Empfang von Seiten großer Herren.

Auditeur, Richter bey einem Regiment.

Auditorium, Hörsaal; it. Versammlung von Zuhörern.

Augsburgische Confession, das von Luther 1530 in 17 Artikeln zu Augsburg angenommene Glaubensbekenntnis.

Augur, Wahrsager aus dem Fluge der Vögel. Auguriren, etwas vorher sehen.

Aumonier (lies: Omonjeh), Almosenier, Hofprediger oder Hofkaplan.

Auscultant, Auscultator, Zuhörer. Auscultiren, zuhören, bey einem Collegio angestellt seyn, um den Gang der Geschäfte kennen zu lernen.

Auspicium, Aussicht, Beginnen, Anleitung. Unter guten Auspicien, mit günstigem Gluck.

Austral, südlich.

Austregae, die Austräge, gewisse hohe Gerichte in Deutschland, welche Streitsachen zwischen Reichsständen, den Reichsconstitutionen gemäß, in erster Instanz vergleichen.

Authentisch, ächt, glaubwürdig. Authenticität, Aechtheit, Glaubwürdigkeit. Authentisiren, bewähren.

Autocephalus, Bischoff in der griechischen Kirche, der nicht unter dem Patriarchen steht.

Autochirie, Autophonie, Selbstmord.

Antocrator, Selbherrscher, Titel der Russischer Kaiser.

Autochton, Einheimischer, Landeskind.

Auto-da-fe, feyerliches Gericht der Inquisition in Spanien, über Ketzer.

Autodidactus, Selbstgelehrter, der seine Kenntnisse selbst aus Büchern geschöpft hat.

Autographum, das Original einer Handschrift, eines Contracts.

Autographisch, selbst geschrieben.

Automat, Maschine, die sich von selbst zu bewegen scheint, indem der innere Mechanismus verborgen bleibt, z. B. eine Uhr. Man sagt es aber meistens von Kunstwerken, die ein lebendiges Wesen vorstellen, z. B. Vaucansons Flötenspieler, Kempelens Schachspieler. **Automatische Bewegungen** sind solche Bewegungen der thierischen Körper, welche von der innern Organisation, nicht aber von der Willkühr der Geschöpfe abhangen; z. B. der Umlauf des Blutes rc. **Automatopoetik**, Kunst Uhren zu machen.

Autonomie, die Freiheit, welche die Römer gewissen griechischen Städten gelassen hatten, sich selbst zu regieren; it. der sogenannte geistliche Vorbehalt im Westphälischen Frieden und Passauer Vertrage (wozu aber die Protestanten nie ihre Zustimmung gegeben haben) demzufolge ein Erzbischoff, Bischoff oder Prälat, wenn er zur protestantischen Religion übergeht, alle geistliche Beneficien verlieren soll. **Autonomisch**, keiner Herrschaft unterworfen.

Autopsie, die Beschauung, Zustand der Seele, während welchem sie gewissermaßen entzückt ist und eines nähern Umganges mit Gott zu genießen glaubt.

Autor (Auctor), Verfasser eines Buchs. Urheber.

Autorisiren, bevollmächtigen. **Autorisation**, Vollmacht. **Autorität**, Ansehen, Macht. Im französischen heißt Autorité jede gesetzmäßige Gewalt im Staate.

Auxesis (Rhetor.), Uebertreibung des Gegenstandes.

Auxilium, Hülfe. **Auxiliartruppen**, Hülfstruppen.

Auxometer, **Auzometer**, Vergrößerungsmesser, Instrument die Vergrößerung der Fernröhre zu messen.

Avance, Avanzo, heißt bey den Kaufleuten der Gewinn in der Handlung. Avanciren, befördern; it. vorschießen. In Avanzo, in Vorschuß seyn. Avancement (Awansemang), Beförderung zu einer höhern Stelle.

Avantage (Awangtasche), Vortheil.

Avantgarde, Vortrab.

Avarie, S. Haferey.

Ave, sey gegrüßt.

Aventure, zufällige Begebenheit, Abentheuer. Aventurier, Abentheurer. Aventuriren, auf gradewohl wagen. Avanturine, schöner Stein der durch Kunst gemacht und voller Metallflimmern ist. Aventure-Handel, ein solcher, da man sich auf keine bestimmte Waaren einschränkt, sondern immer nur eine Parthie kauft, wenn man Profit daran machen zu können glaubt.

Avers, die Seite der Münzen, wo das Brustbild ist.

Aversion, Widerwille.

Aversionalquantum, Ausgleichungs- oder Abfindungs-Summe, z. B. wenn in einem Lande die Kornhändler eine gewisse Quantität Korn für einen bestimmten Preis in die Magazine liefern müssen, ehe sie dessen ins Ausland verkaufen dürfen, oder im umgekehrten Falle, wenn sie z. B. eine gewisse Quantität inländischen Salzes nehmen müssen, ehe sie ausländisches kaufen dürfen.

Avertiren, benachrichtigen; it. warnen. Avertissement, öffentliche Bekanntmachung.

Avis. S. Advis.

Avociren, abrufen. Avocatorium, Abrufungsschreiben an Unterthanen, die Dienste fremder Herren zu verlassen.

Avortiren, S. Abortiren.

Avoué (Awue), nennt man in Frankreich einen vom Justiz-Tribunal genehmigten Sachwalter.

Axe oder Achse, grade Linie; Linie welche durch den Mit-

telpunkt eines Körpers geht, oder auch nur gedacht wird, wie z. B. die Erdaxe.

Axiom, allgemeiner, unwidersprechlicher Grundsatz.

Axonen, hießen die Gesetztafeln des Solon.

Azimuth (Astron.), der Bogen, welcher zwischen dem Meridian und dem durch einen gegebenen Stern gezogenen Vertikalzirkel enthalten ist.

Azoth, bey den Alchymisten der Merkurius der Weisen; it. (Chemie) Stickstoff, Stickluft, tödliches Gas.

Azur, blaue Farbe, Lasurfarbe.

Azymus, ungesäert; daher nennen die Griechen die römisch catholischen Azymithen, weil sie bey der Messe ungesäuertes Brod gebrauchen.

B.

B, vor einem Nahmen, heißt oft beatus, selig. B. L. benevole Lector, geneigter Leser. Auf Preußischen Münzen bedeutet B. den Münzort Breslau. In der Musik ist b das Zeichen, daß die Note einen halben Ton tiefer gespielt wird. (Bemoll) Auch bedeutet es den halben Ton zwischen a und h.

Baal, Nahme eines Syrischen Abgottes. Baal=Barith, Herr des Bundes.

Baarrecht, eine Gewohnheit der Alten über den Körper eines Ermordeten verdächtige Leute zu führen, um zu sehen, ob der Körper anfange zu bluten, welches dann für ein Zeichen gelten sollte, daß dies der Mörder wäre.

Babiolen, Spielzeug für Kinder, Kleinigkeiten.

Baccalaureus, einer der die erste Stufe zur Doktorwürde erhalten hat.

Bachanalien, Trinkgelage [von den dem Bachus geheiligten Festen der Alten]. Bachantinn, trunkenes, wildes Weib.

Bacha=Thuana, der feinste Rauchtabak in der Türkey.

Bachioniten, Sekte von Philosophen, welche alle Güter der Welt verschmähten und nichts als einen Becher zum Wasserschöpfen besitzen wollten.

Bachius (Poesie), Fuß von einer kurzen und zween langen Sylben ◡ — —.

Backbord, die linke Seite eines Schiffes. S. Steuerbord.

Baculometrie, Kunst, unzugängliche Höhen vermittelst dazu eingerichteter Stäbe zu messen.

Badaud (lies: Bado), ein Maulaffe.

Badiniren, scherzen, spaßen. Badin (lies: Badäng), Spaßvogel. Badine, kleines Stückchen. Badinage, Scherz, Kurzweil.

Bad, nennt man in der Chemie diejenigen Substanzen, deren man sich bedient, die Wärme an etwas zu bringen. z. B. Sandbad, Wasserbad 2c.

Bagage, Reisegeräthe; it. Gepäcke einer Armee.

Bagatelle, Kleinigkeit.

Bagno, der Ort, wo man in der Türkey die Christensklaven, und in den Seestädten die Galeerensklaven einsperrt.

Bahrrecht, das Recht, den Leichnam eines Ermordeten gerichtlich wegzuführen.

Bai, Bay, kleiner Meerbusen, Bucht.

Bajacco, päbstliche Münze, deren 10 einen Paolo ausmachen, ohngefehr 3 1/2 Pf. an Werth.

Bajonet, Art Stoßgewehr, welches die Soldaten auf ihre Flinten aufpflanzen.

Bairam, Opferfest bey den Türken.

Bake, ein Schifferzeichen, das auf dem Wasser schwimmt, um gefährliche Stellen zu zeigen.

Balance, (welches von Wage herkommt). Bilanz, Gleichgewicht; it. der Haupt-Rechnungsabschluß der Kaufleute, um zu sehen, was sie gewonnen oder verloren haben. Balanciren, das Gleichgewicht halten; it. ungewiß seyn, schwanken.

Bal, Tanzfest. Bal paré, geschmückter Bal, ohne Masken, wo jeder reich gekleidet erscheint.

Balaniten, versteinerte See-Eicheln.

Balcon, Erker, Altan.

Baldachin, Traghimmel.

Baley, Balley, Würde bey dem Johanniterorden; it der Distrikt, der zu einer solchen Würde gehört.

Balisten, Wurfgeschütz der Alten.

Balistik, Kunst schwere Körper nach jeder Richtung zu schleudern.

Ballade, eine alte Versart, Geschichten zu erzählen.

Ballast, dasjenige was ein Schiff mitnimmt, um den Mangel an Ladung zu ersetzen, als Steine 2c.

Ballet, ein Tanz vieler Personen, der eine gewisse Handlung vorstellt.

Ballon, ein mit Luft angefüllter Ball.

Ballotiren, mit Kugeln über etwas stimmen. Ballotage, Stimmensammlung durch Kugeln.

Balotade, Sprung eines Pferdes mit allen vier Füßen zugleich.

Baltisches Meer, Ostsee.

Ballustrade, Geländer, gegitterte Einfassung eines Ortes, eine Reihe Geländersäulen oder Docken, zum Zierrath, oder etwas einzuschließen.

Balneum laconicum, ein Schwizkasten.

Bamboschaden, auch Bambocciaden (lies: Bambotschiaden), nennen die Maler groteske Malereyen, worinnen unedle Figuren vorkommen.

Banal, mit Zwang belegt, z. B. Zwangmühlen 2c. it. gebieterisch.

Banco. S. Bank.

Bandage, Binde, Verband einer Wunde. Bandagist, Bruchbandmacher.

Bandelier, Gehäng über die Schulter für Carabiner 2c.

Banderole, Trotteln an Degen, Trompeten 2c.

Bandit, einer der sich mit Meuchelmord und Raub nährt.

Bann, Verbannung; it. die Ausschließung von der Kirche. S. auch Acht.

Banianen, Heiden in Indien, welche die Seelenwanderung glauben.

Bannat, Gespannschaft von Croatien.

Bank, Banque oder Banco, Wechselbank; Girobank, Ort wo Wechselgeschäfte getrieben werden; it. eine öffentlich garantirte Casse zum Niederlagen des Geldes. Banquier, einer der Wechselgeschäfte treibt.

Bankerott (von Banco rotto, weil man den fallirten Kaufleuten ihre am Versammlungsorte habende Bank zerbrach) Unvermögenheit eines Kaufmannes seine Schulden zu bezahlen. Bankerottirer, Kaufmann der zu zahlen aufhört.

Banquet, großes Gastmahl. Banquetiren, schmausen.

Bappemejus, Baphemejus, ein von den Tempelherren verehrtes Bild, das den Schöpfer des Universums vorgestellt haben soll.

Baquette oder Baquet, nennen die Magnetiseurs einen Zuber, durch welchen das Fluidum geleitet werden soll.

Baracken, schlechte Hütten, welche den Soldaten statt Zelten dienen.

Barattiren, heißt bey den Kaufleuten, Waaren gegen Waaren tauschen, es sey nun mit oder ohne Herausgabe von baarem Gelde. In Baratto empfangen, im Tausch. Bey den Buchhändlern heißt dies changiren, Change-Handel.

Barbara (Logik), ein Schluß in Barbara, ein solcher, dessen drey Sätze bejahend sind.

Barbaresken, die Mächte der Barbarey.

Barbarismus, Fehler gegen die Reinigkeit der Sprache.

Barbarolexis, Sprache, die aus lauter Wörtern von fremden Sprachen zusammengesetzt ist.

Barbarossa, Rothbart.

Barbette (Kriegsbauk.), erhabenes Werk, von welchem man die Kanonen über die Brustwehr wegfeuert.

Barcarollen, Lieder der Gondelschiffer in Venedig.

Barke, kleines Schiff.

Barde, Meistersänger bey den alten Galliern und Britten.

Baret, Mütze der Cardinäle; it. Doctorhut.

Barigel, Hauptmann der Polizeywache in Italien.

Bariton oder Basse de viole, Instrument das einem Violoncello gleich kommt.

Baroc, seltsam, abentheuerlich. Gout de Baroc, gewisse Art Laubwerk zu Verzierungen

Barometer, Wetterglas, Instrument die Schwere der Luft zu erforschen.

Barometrograph, Instrument, das die Veränderungen in der Schwere der Luft zu gleicher Zeit anzeigt und niederschreibt.

Barren, Stangen von Gold, Silber oder Eisen.

Barricadiren, verrammeln, versperren. Barricade, Verrammelung.

Barriere, Schlagbaum.

Basalt, Säulenstein, Bergart, welche aus eckigen Krystallen besteht und ganze Säulen bildet.

Basament, Fußgesimse.

Basanit, Probierstein.

Basilicae, libri basilici, Sammlung kaiserlicher Edikte, die auf Befehl des Kaisers Basilius ins Griechische übersetzt wurden. Basilica, ist auch der Beynahme mancher Hauptkirchen, z. B. der St. Peterskirche zu Rom.

Basis, Grundlage, Grundfeste eines Gebäudes. Fig. jede Grundlage.

Bas-relief (lies: Barelieff), halberhabene Arbeit der Bildhauerkunst ꝛc.

Basse-lisse, Art Tapeten, die aus Seide und Wolle auf einem horizontal stehenden Stuhle gewirkt werden.

Bassesse, Niederträchtigkeit.

Basse-Taille, Tenor, Tenorist.

Basset-Horn, eine Art Blasinstrument.

Bassin (lies: Bassäng), Becken, tiefer mit Wasser angefüllter Plaz in einem Garten.

Basson, das Fagot, ein Blasinstrument.

Basta! Genug!

Bastard, uneheliches Kind; it. ein Mißgeschlecht von Thieren oder Pflanzen.

Bastille, ein bey der Revolution niedergerissenes festes Gefängnis zu Paris.

Bastion, Bastey, ein Bollwerk vor dem Hauptwall einer Festung, welches durch seine Flanken mit den Courtinen zusammenhängt.

Bastonnade, Stockschläge, Prügel.

Bataille, Schlacht. Bataillon, Theil eines Regiments. Bataillon carré, ein ins Viereck gestelltes Bataillon.

Bataten oder Pataten, Art Kartoffeln.

Batist, die feinste Leinwand.

Batocken, dünne Stäbe, womit man die Verbrecher in Rußland prügelt.

Batrachiten, Froschsteine, Versteinerung von der Gestalt eines Frosches.

Batrachomiomachie, Krieg zwischen den Fröschen und Mäusen, ein Gedicht, welches man dem Homer zuschreibt.

Batterie, erhabener Platz mit einer Brustwehr, auf welchem die Kanonen aufgepflanzt werden; it. eine gewisse Anzahl Geschützes; it. der Pfannendeckel an einer Flinte. Battiren, heißt in der Fechtkunst, dem Gegner das Rappier aus den Händen schlagen.

Battologie, unnütze Wiederholung in einer Rede, oder dessen was schon gesagt ist.

Batzen, Reichsmünze, 4 Kreutzer, ohngefähr 11 Pfennige.

Bavaroise (Bawaroase), ein warmes Getränk, aus Thee und Syrop Capillaire bestehend, wozu Viele auch Milch nehmen.

Bavoschiren, heißt bey den Malern, unsauber abzeichnen.

Bayarden, Bayaderen, junge Tänzerinnen, die in den indischen Götzentempeln erhalten werden.

Bazar oder Basar, Markt im Orient.

Bdellium, ein röthliches Schleimharz, welches aus Arabien kommt.

Beatification, Seligsprechung, Erklär. des Pabstes, daß dieser oder jener Verstorbene sich unter den Seligen befinde.

Bedlam, Old Bedlam, Narrenhaus in London.

Beduinen, herumstreifende Araber-Horden.

Beguinen, Beghinen, eine Art Klosterfrauen; it. eine Betschwester.

Begum, so heißt im Hindostan das Frauenzimmer im Serail eines Vornehmen.

Belemnit, Luchsstein, Pfeilstein, Donnerkeil, eine pfeilartige Versteinerung.

Bel esprit (lies: Bellespri), Schöngeist.

Bellettrist, einer der sich blos mit den schönen Wissenschaften abgiebt.

Bellona, die Kriegsgöttinn.

Belt, eine Meerenge. Dieser Nahme wird besonders zween Dänischen Meerengen gegeben.

Belvedere, Ort, von wo man eine schöne Aussicht hat.

Bene, wohl, gut. Sichs bene seyn lassen.

Benediciren, segnen. Benediction, Segnung, Segen. Benedicite, Tischgebet vor dem Essen.

Beneficium juris, die Rechtswohlthat, z. B. des Appellirens; oder auch daß man eine Erbschaft nur in so fern antritt, als Ueberschuß dabey herauskommt [cum beneficio legis et inventarii]. Benefiz, Wohlthat, Vortheil; it. Pfründe. Beneficiat, der eine Pfründe hat. Benefiz-Vorstellung, wird einzelnen Schauspielern als Belohnung gestattet, um die ganze Einnahme zu genießen.

Benignität, Güte, Leutseligkeit.

Benevolenz, Wohlwollen.

Benzoeharz, wohlriechender Asand, ist wegen seiner eigenen Säure in der Chemie bekannt.

Berceau (lies: Bersoh), eine Bogenlaube, Laubengang.

Bergere (lies: Berschehre), Art Lehnstuhl, auf welchem man liegen und sitzen kann.

Berkan, Zeug aus Ziegenhaaren und Wolle.

Berill, oder Beryll, ein durchsichtiger blaugrüner Edelstein; it. Zauberspiegel. Berillistik, Krystallseherey.

Berkeleismus, Lehre von dem Idealismus, das Läugnen der Dinge ausser uns; von dem Engländer Berkelei.

Berne, Absatz an einem Wall, Wallrand.

Besan, eine Art Segel und Mast am Hintertheile des Schiffs.

Betel, eine indische Pflanze, deren Blätter die Indianer kauen.

Betille, Art ostindischer Mousseline und Kattune.

Betyl, berühmter Stein bey den Alten, dem man große Kräfte zuschrieb und woraus man Götzenbilder machte.

Betise, Dummheit, dummer Streich.

Beutel, ist bey den Türken eine Art zu rechnen; gewöhnlich 500 Löwenthaler.

Bevue, Versehen, Fehler.

Bey (die Türken sagen Beg), Befehlshaber einer türkischen Stadt. Beglerbey, Befehlshaber einer ganzen Provinz.

Bezogener. S. Trassat.

Bezoar, Stein, der in dem Körper gewisser indianischer Thiere gefunden wird und dem Gifte widersteht.

Bezette, Schminkläppchen, zarte Leinwand mit Cochenille gefärbt, die zum Schminken, zum Färben der Geleen ꝛc. dient.

Bianco, in Bianco stehen, nennen die Kaufleute, wenn einer ihrer Handlungsfreunde einen Wechsel nicht acceptiren will, dessen Betrag er ihnen doch schuldig ist.

Bibliograph, Bücherkenner, der eine große Kenntnis der Bücher und ihrer verschiedenen Ausgaben hat. Bibliographie, Bücherkenntnis.

Bibliologie, Lehre vom Bücherwesen; it. Abhandlung von Bibeln.

Biblioman, ein Büchernarr. Bibliomanie, Büchersucht.

Bibliophilus, Bücherfreund.

Bibliothek, Büchersammlung. Bibliothekarius, Bücheraufseher.

Bicetre, ein Gefängnis und Zuchthaus zu Paris.

Bicinien (Musik.), zweystimmige Stücke.

Bicoque, nennen die Franzosen einen unhaltbaren, schlecht befestigten Ort.

Bidet, nennt man auf den französischen Posten einen Reitklepper.

Biduum, Zeitraum von zween Tagen, intra biduum, innerhalb zween Tagen. Biennium, Zeitraum von zween Jahren.

Biel- oder Bylbrief, Contract zur Erbauung eines Schiffes mit einem Zimmermann.

Bigamie, Ehe mit zween Personen. Im canonischen Recht wird auch die zweyte Ehe eines Wittwers oder einer Wittwe so genannt.

Bigot, scheinheilig, übertrieben fromm, abergläubisch. Bigotterie, Bigottismus, Andächteley.

Bijou, Schmuck, Kleinod, Edelgestein. Bijouterie, Schmuck; it. Handel mit Juwelen ꝛc.

Bilander, eine Art zweymastiger Kauffahrtheyschiffe.

Bilanz. S. Balance.

Bill, eine Parlamentsakte in England; it. ein dem Parlament zur Ueberlegung vorgelegtes Projekt, das nach geschehener Genehmigung der beiden Kammern und der Sanction des Königs, zu einer Parlamentsakte wird.

Bille (lies: Bilje), Billardkugel.

Billon, eine Scheidemünze von Kupfer; it. verrufene, ausser Cours gesetzte Münze; it. Silber das weniger als achtlöthig ist.

Billion, Zahl von Tausend mal Tausend Millionen.

Binoculum, **Binoculartelefkop**, zwey Telefkope, welche auf einem Stativ so verbunden sind, daß man durch sie denselben Gegenstand mit beiden Augen zugleich betrachten kann.

Binomium (Algebra), eine zweyfache Größe, oder solche, die aus zwey Theilen durch die Zeichen + (plus) oder — (Minus) zusammengesetzt wird. So sind z. B. A + B, C — D. Binomina.

Biographie, Lebensbeschreibung. **Biograph**, Lebensbeschreiber.

Bipartiren, in zwey Theile theilen.

Biquadrat, ein Parallelogramm, das zweymal so lang als breit ist, und sich daher leicht in zwey Quadrate theilen läßt.

Biribi, eine Art Hazardspiel.

Bis, zweymal. (Wird besonders in der Musik gebraucht.)

Biscammerist, ein Anhänger von zween Cammern im Staate.

Biscuit, Zwiebak.

Bissextil, schaltjährig. Annus bissextus, das Schaltjahr.

Bistouri, ein Messer der Wundärzte zu Fleischschnitten.

Bituminös, harzig.

Bivac oder **Bivouac** (lies: Biwac) französisches von dem Deutschen **Beywacht** entlehntes Wort, welches eine Nachtwache unter freyem Himmel, wegen Nähe des Feindes, bedeutet. **Bivacquiren**, die ganze Nacht unter Gewehr stehen.

Bizarr, seltsam, wunderlich, eigensinnig. **Bizarrerien**, wunderliches Wesen, Grille. **Bizarre**, eine ausser der Grundfarbe noch mit zween andern Farben bezeichnete Nelke.

Blaffert, cöllnische Rechnungsmünze, einen Groschen an Werth.

Blamiren, tadeln, übel nachreden, daher Blame.

Blamüser, Münstersche Rechnungsmünze, 5 Sgr. an Werth.

Blanc-manger (lies: Blangmangscheh), breyartiger Extrakt aus Fleisch, oder weiße undurchsichtige Gelee, ein sehr nahrhaftes Essen.

Blanquet, S. Carta bianca.

Blasons, heißen die Felder in den Wappen und ihre Farben und Eintheilung; bey den Franzosen heißt die Wappenkunde selbst auch Blason, und ein Wappen nach den Regeln der Kunst mit Farben ausmalen heißt blasoniren.

Blasphemie, Gotteslästerung. Blasphemiren, Gotteslästerung ausstoßen.

Blessiren, verwunden. Blessur, Wunde.

Bloquiren, eine Stadt einschließen, berennen. Bloquade (Franz. Blocus), die Berennung.

Blondin, Blondine, Einer oder Eine, die weißgelbliche Haare hat.

Bodmerey, Darlehen auf ein Schiff oder dessen Ladung, gegen sehr hohe Zinsen, im Fall das Schiff glücklich zurückkehrt, aber auch mit dem Beding, daß die ganze Forderung verlohren ist, wenn das Schiff umkommt.

Bodmerist, der solche Gelder ausleiht. Bodmereybriefe, die Verschreibung darüber.

Bogsiren, Buchsiren, ein großes Schiff durch ein oder zwey andere Schiffe mit Rudern fortschleppen, wenn es schadhaft ist.

Bojar, Titel vornehmer Herren in Rußland und der Wallachey; in alten Zeiten die Geheimenräthe der Czaren.

Bois-tour, ein Tummler, Trinkglas ohne Fuß, das man nicht aus der Hand setzen darf.

Bokal, Bocal, großer Trinkbecher.

Bolus, eine große Pille, die aber weich ist und im Munde leicht zergeht.

Bombarde, bey den Alten eine Maschine, um Steine zu schleudern; nach der Erfindung des Pulvers aber ein Geschütz zu Steinkugeln; Donnerbüchse. Bombardiere, (lies: Bombardiäre), ein Schiff mit Wurfgeschütz. Bombardier, ein Feuerwerker, Bombardirer. Bombardement, das Beschießen einer Stadt mit Bomben.

Bombasin, eine Art Baumwollenzeug.

Bombast, Schwulst, hochtrabende nichtssagende Rede oder Schreibart.

Bombketch (lies: ketsch), bey den Engländern ein Schiff, das Bombenfest ist, und von welchem aus man Festungen beschießt.

Bon, ein Bon, Schein über den Empfang einer Sache; Lieferungsschein.

Bona fide, auf Treu und Glauben.

Bonis cediren, seine Güter den Gläubigern abtreten.

Bonificiren, vergüten.

Bon-Bon, Zuckerwerk, welches man in Dosen nachträgt, die man Bonbonnières nennt.

Bönhase, Pfuscher, der nicht gehörig gelernt hat, oder nicht zünftig ist.

Bonhomie, natürliche Gutherzigkeit, die aus allem hervorleuchtet.

Bonmot, ein witziger Einfall, kurz und sinnreich.

Bonne, Kinderfrau.

Bonsens (Bongsangs), natürlicher gesunder Menschenverstand.

Bonton (Bongtong), der gute Ton, Sprache der feinen Welt.

Bon-vivant (Bongwiwang), ein lustiger Bruder.

Bonzen, gewisse Priester in China und Japan.

Boracit oder Boraxspath, ein electrisches Mineral, dessen vollständige Kristalle Würfel bilden, von denen vier abgestumpfte Würfel immer vier nicht abgestumpften gegen über liegen, und das mit electrischen Axen versehen ist.

Borboriten, Art von Gnostikern, welche das jüngste Gericht läugnen.

Borborygmen, Rumpeln in den Eingeweiden.

Bord, an Bord gehen, auf ein Schiff gehen.

Bordell, Hurenhaus.

Bordereau (lies: Bordero), Sortenzettel, Verzeichniß der Münzsorten, aus denen eine Summe besteht; it. Auszug der bloßen Zahlen aus einer Rechnung.

Bordiren, verbrämen, einfassen. Bordüre, der Rand.

Bordoyiren heißt bey den Emailmalern eine durchsichtige Emailfarbe so auftragen, daß sie wie durch einen Nebel hervorschimmert.

Bördmann, Schiffer der zu gewissen Zeiten regelmäßig von einer Stadt zur andern fährt.

Boreas, der Nordwind. Borealisch, nördlich.

Bornirt, eingeschränkt, beschränkt; ein bornirter Mensch, Mensch von eingeschränkten Geisteskräften.

Borrelisten, Sekte in Holland, welche eine strenge Lebensart führt, viele Almosen giebt, weder Sakramente noch öffentlichen Gottesdienst hat, bey der heil. Schrift keine menschliche Auslegungen duldet und ihren Nahmen von Adam Borel führt.

Bosphorus, Meerenge in Thracien, bey Constantinopel.

Bosquet, Bosket, Lustwäldchen, kleines Gebüsch.

Bossage, Steine an Gebäuden, welche dem Mauerwerk vorstehen, und welche man unbehauen gelassen hat, um nachher gewisse Zierrathen hinein zu hauen.

Bosseliren, getriebene Arbeit machen.

Bossiren, in Gyps oder Kalk bilden.

Bostanschi, sind Gartenaufseher des Großsultans, die zugleich seine Ruderknechte und geheime Scharfrichter sind. Ihr Chef heißt Bostanschi-Baschi.

Bostellen, Güter, die in Schweden den Soldaten oder Offizieren und Beamten zu Wohnungen angewiesen sind.

Boston, Cartenspiel zu vier Personen. Triboston, das nemliche Spiel zu drey Personen.

Botanik, Kräuterkunde. Botanicus, Kräuterkenner. Botanisiren, Kräuter sammeln. Botanomantie, Wahrsagung aus Kräutern. Botanographie, Beschreibung der Kräuter nach ihrer Gestalt. Botanologie, Naturlehre der Pflanzen.

Boucaniers (lies: Bukanje), ist der Nahme von Seeräubern, welche im 17ten Jahrhundert den Spaniern großen Schaden thaten. Sie hießen auch Flibustiers.

Boudoir [lies: Budoar], niedliches Zimmer für Damen zum Alleinseyn. Wörtlich heißt es ein Auffenthalt zum Schmollen.

Bouffante, große bauschende Poschen der Damen.

Bouffon, Lustigmacher, Possenreißer. Bouffonerie, Possenreisserey. Opera Bouffon, comische Oper.

Boulevard, eigentlich ein Bollwerk; gewöhnlich aber der Nahme eines schönen Spazierganges zu Paris.

Bouillon, Fleischbrühe.

Bouquet, Blumenstrauß.

Bourree, eine Art von Tanz.

Boussole, Compaß.

Bouts-rimés (lies: Buhrimeh), Reim-Enden. Man giebt nemlich die reimenden Endigungssylben auf, und ein anderer muß das Gedicht dazu machen.

Bowl (lies: Bohl), ein Napf, Punschnapf.

Boxen (lies Baxen), sich auf die Faust schlagen.

Boy, Tuchartiges Gewerke, an welchem die Kette von gekämmter Wolle ist.

Boyar, S. Bojar.

Brabeum, Ehrenpreiß, Kleinod eines Siegers in Kampfspielen.

Brachium seculare, der weltliche Arm, die Ausübung der obrigkeitlichen Gewalt.

Bracelet, Armband.

Brachigraphie, Kunst durch Abkürzungen schnell zu schreiben.

Brachikaleptische Verse, sind solche, die nicht die gehörigen Füße haben.

Brachilogie, kurze Rede. **Brachilog**, der seine Meinung kurz sagt.

Brachmanen. S. Braminen.

Bracken, Art glatthariger Jagdhunde von sehr feinem Geruch.

Brachyscii, die kurzschattigen Völker in heißen Zonen, wo die Sonnenstrahlen so senkrecht fallen, daß sie nur einen kurzen Schatten werfen.

Bracteaten, Blech- oder Hohlmünzen; eine altdeutsche Münze, die nur auf einer Seite geprägt, aber so dünn ist, daß die Prägung sich auf der andern Seite erhaben zeigt.

Bradypepsie, äusserst langsame Verdauung.

Bramarbas, Großsprecher, Mensch der ein großes Maul und kein Herz hat. **Bramarbasiren**, den Herzhaften spielen.

Brahma, der Gott der Hindus. **Braminen**, **Brachmanen**, Priester in Indien.

Branche (lies: Bransche), Zweig.

Branchotomie, Oeffnung der Luftröhre.

Brander, Schiff mit brennbaren Materien gefüllt, um andere damit in Brand zu stecken.

Brandung, gefährliche Stelle an den Seeufern oder Mündungen der Flüsse, wo verborgene Klippen sind, und das Wasser auf dem seichten Grunde sprudelt.

Brandwache, heißt die zur See gegen den Feind ausgestellte große Wache.

Brassen, sind bey den Seeleuten große Seile womit die Segelstange befestigt wird.

Brathite oder **Sabinite**, figurirter Stein, welcher einen Zweig vom Sadebaum oder Sevenbaum vorstellt.

Bratsche, Altgeige.

Bravade, Trotzbieten, trotziges Wesen. Braviren, trotzen, stolz behandeln.

Bravi, Art Banditen in Italien.

Bravour, Tapferkeit; it. Geschicklichkeit, z. B. auf einem Instrument oder im Gesang. Daher Bravour-Arie.

Brecher, verborgene Klippen unter dem Wasser.

Breche, Bresche, die an einer Festung vom Feinde in die Mauer gemachte Oeffnung, der Mauerbruch.

Breloque, Kleinigkeit, die man an Uhrbänder hängt.

Breve, Sendschreiben des Pabstes an große Herren.

Brevet, (lies: Brewä), offener Gnadenbrief, Diplom, Patent.

Brevier, Breviarium, tägliches Gebetbuch der catholischen Geistlichen.

Brevi manu, kurz weg.

Bricole, der Wiedersprung, das Rückprallen eines Balles rc.; it. der Sprungriemen. Bricoliren, par Bricole spielen, einen Ball an den Rand des Billards spielen, daß er auf dem Rückwege trifft.

Bricq, Brig, Brick, kleines bewaffnetes Fahrzeug.

Brigade, Theil einer Armee, deren Commandeur Brigadier heißt.

Brigantine, schnelles bewaffnetes Fahrzeug, ohne Verdeck, kleiner als ein Bricq.

Brigands, Räuber; die neuern Franzosen belegen Aufrührer häufig mit diesem Nahmen.

Briguiren, sich durch Gunst und Vorsprache anderer Personen ein Amt rc. erschleichen.

Brillant, glänzend. Brilliren, glänzen.

Brissotiner, Anhänger des Brissot, eines in der französischen Revolution bekannten Partheyhauptes. Brissotiniren, auf Brissotisch handeln, Beutelschneiderey treiben.

Brocardium, kurze Rechtsregel, juristischer Waid-

spruch von dem berühmten Juristen Brocardius z. B. den Bürgen muß man würgen ꝛc.

Brocat, seidener Stoff mit erhabenen Blumen. Brocadell, ein ähnliches aber geringeres Zeug.

Brochiren, Broschiren, ein Buch blos heften; it. etwas in der Eile verrichten.

Brochüre, Broschüre, kleine Schrift, Flugschrift.

Brodequin, eine Art Halbstiefel; it. der Cothurn der französischen Schauspieler.

Brodiren, sticken, Broderie, Stickerey.

Bromatologie (Medic.), Lehre von den Speisen und Getränken.

Broncotomie, der Luftröhrenschnitt.

Brontophobie, Donnerscheu, Furcht vor dem Donner.

Bronze (lies: Brongs), Erz, Mischung mehrerer Metalle, doch ohne Gold, Silber und Eisen; it. das Glockengut, Glockenspeise. Bronziren, die Erzfarbe geben, Holz oder Gyps so färben, als sey es angelaufenes Erz.

Brouhaha, verwirrter Lärm großer einer Volksmenge.

Brouilliren (lies: brulljiren), entzweyen. Brouillerie, Uneinigkeit.

Brouillon (lies: Bruljon), der erste Entwurf einer Schriftzeichnung ꝛc.; it. das Handbuch der Kaufleute, die Kladde.

Brownisten, englische Sekte, von Robert Browne gestiftet, aus welcher nachher die Independenten entstanden. Brownianer, von dem englischen Doctor J. Brown, Anhänger der Erregungstheorie in der Medicin. S. Sthenisch.

Brumaire, nach dem neu französischen Kalender der Nebelmonat, ohngefehr vom 23sten October bis zum 21sten November.

Brusque, Brüsk, ungestümm, rauh, heftig, trotzig. Brüsquiren, jemand durch ungestümme Behandlung beleidigen.

Brutal, viehisch grob. Brutalität, viehische Leiden-

schaft, Roheit der Sitten. Brutalisiren, grob und ungeschliffen behandeln.

Brutto, heißt bey den Kaufleuten die Waare, wie sie noch in Sack und Fässern ist, mit der Emballage gewogen; die letztere wird dann als Tara wieder zurückgewogen, worauf man das Gewicht der Waare netto erfährt.

Bubonen, Beulen, besonders von Pest oder venerischen Krankheiten herrührend.

Bucentoro, Bucentaur, prächtiges Schiff, auf welchem sich ehemals die Dogen von Venedig mit dem Meere vermählten.

Bucephalus, Alexanders des Großen Pferd, figürl. eine schlechte Kracke, die nicht gut zu regieren ist.

Buchsiren. S. Bogsiren.

Bucolisch, zum Hirtenleben gehörig; Bucolische Gedichte, Hirtengedichte, besonders von Virgil.

Budget (lies: Bodschet), wörtlich ein Beutel; figürl. die Berechnung der Ausgaben und Einnahme eines Staats.

Bufoniten, Krötensteine, graulichbraun mit rothen Flecken.

Buffon, Buffo. S. Bouffon. Opera buffa, comische Oper.

Büffet, Silberschrank; it. Schenktisch, Credenztisch.

Bülletin, Berichtzettel, geschriebene Zeitung; it. der tägliche Bericht über die Krankheit eines vornehmen Herren.

Büreau, Schreibtisch; it. Comptoir, Ort wo Mehrere sich mit einem Geschäfte abgeben, Schreibstube.

Bürocratie, der herrschende Canzleygeist.

Büste, Brustbild; Statüe oder Gemälde, die blos den Kopf bis über die Brust darstellen.

Bulle, ein in der päbstlichen Canzley auf Pergament ausgefertigtes und mit einem bleyernen Siegel versehenes Schreiben, Patent oder Gewaltsbrief.

Bulla in coena domini, Bulle, wodurch alle Ketzer in Bann gethan werden, und welche jeden Charfreitag zu

Rom vor dem Pabste verlesen wird; it. im deutschen Staatsrechte eine mit goldenem Siegel versehene Urkunde der römischen Kaiser. Die goldene Bulle, aurea bulla, ein zum Reichsgesetz gewordener Vertrag vom Jahr 1356, zwischen Kaiser Carlo IV. und den Reichsständen, die Kaiserwahl betreffend. Bullarium, Sammlung päbstlicher Bullen.

Buridans Esel, wird oft citirt, oder vielmehr das Dilemma des Buridan, von einem ausgehungerten Esel, der zwischen zween gleich großen Heubündeln stünde, und nun nicht wisse oder wählen könne, welches von beyden er zuerst fressen solle.

Burlesque, Burlesk, possierlich, auffallend lächerlich.

Bylbriefe. S. Biel.

Byssus, Art sehr reinen und zarten Flachses, der in Indien und Egypten wächst. Man nennt auch die daraus verfertigte Leinwand so.

Byzanz, der alte Nahme von Constantinopel.

C. (*)

C bedeutet oft caput, oft codex. Col. columna (Spalte im Druck). C. à d. heißt im Französischen c'est à dire. C. l. citato loco, an der citirten Stelle. C. C. cornu cervi, Hirschhorn. C. P. comes palatinus, Pfalzgraf. cf. oder conf., conferatur, man vergleiche mit ꝛc. Civ. civitas, Stadt oder Bürgerschaft. Com. commentatio, Abhandlung. In römischen Zahlen bedeutet das C 100. Auf den preußischen Münzen den Münzort Cleve. In der Musik ist c der erste Ton der Octave, und ein großes C das Zeichen des Viervierteltakts.

Caab, Caabah, der Tempel zu Mekka, so wie auch das darinnen befindliche Allerheiligste, nach welchem die Türken wallfahrten.

---

*) Die unter C. fehlenden Wörter suche man im Buchstaben K.

Cabala, Cabbala, (die zweyte Sylbe kurz), geheime Lehre der Rabbinen, oder allegorische und mystische Auslegung des alten Testaments, vermittelst gewisser Combinationen der hebräischen Wörter, Buchstaben und Zahlen, wodurch man tiefe Einsichten in die Zukunft erlangen will. Man nennt auch wohl die sogenannte Wissenschaft mit Geistern umzugehen, Cabala.

Cabale (die zweyte Sylbe lang), geheimes Einverständniß verschiedener Personen zu einem und demselben Zwecke; geheime Ränke. Cabaliren, ins geheim sich verschwören, geheime Ränke schmieden.

Cabinet, kleines Nebenzimmer; it. das geheime Rathszimmer eines Fürsten; it. eine Sammlung von Seltenheiten der Natur oder Kunst.

Cabotage, das Fahren längs den Küsten von einem Hafen zum andern.

Cabriolen, Sprünge, welche die Tänzer gewöhnlich am Ende einer Cadenz machen; it. Sprung eines Pferdes auf der Reitbahn, ohne daß es vom Platze kommt. Cabriolet, Carriole, leichter Wagen mit zween Rädern.

Caca-Dauphin (lies: Dofäng), eine gelbe Farbe.

Cacao, der Kern eines amerikanischen Baums, aus welchem Chocolade gemacht wird.

Cachiren, caschiren, verbergen. Man sagt dies gewöhnlich von einer Fertigkeit, die jemand absichtlich verbirgt. Sehr caché seyn, heimlich, verschlossen seyn.

Cacherie, Krankheit von verdorbenen Säften, wobey der Körper aufgedunsen ist, und das Gesicht bräunlich und dunkelgrau wird. Cachectisch, bleich, aufgedunsen.

Caciken, Kaziken, Fürsten und Feldherrn in Indien.

Cacochylie, Verdorbenheit des Nahrungssaftes.

Cacochymie, verdorbener Zustand der Säfte im menschlichen Körper.

Cacodämon, böser Geist.

Cacoëthes, bösartige, giftige Geschwüre.

Cacogamie, schlechte, unanständige Heirath.

Cacophonie, Uebellaut, Mißlaut, sowohl im Sprechen als in der Musik, z. B. wie jener französische Bürgermeister, als man bey einem Aufruhr die Straßen zu spät mit Ketten versperrte, ausrief: Qu'attend - on donc tant? Que ne la tend - on donc tôt!

Cacozelie, verkehrter unzeitiger Eifer.

Cactonite, Stein, aus welchem man ehemals einen Talisman machte, durch den sein Besitzer unüberwindlich werden sollte.

Cadaster, Lagerbuch, Erbbuch, Steuerregister, nach welchem die Abgaben bestimmt werden.

Cadaver, todter Körper.

Cadenz, Cadence, die gehörige Beobachtung des Zeitmaßes im Tanzen. In der Musik ist es das Erwecken des Gefühls eines Ruhepunktes; it. ein Ruhepunkt, während welchem der Solospieler einige Phantasien spielt; it. in der Rede- und Dichtkunst die Harmonie des Schlusses.

Cadet (wörtlich der jüngste), ein junger Edelmann, der die erste Stufe der Militairlaufbahn angetreten hat.

Cadi, Richter, Amtmann bey den Türken.

Cadüc, hinfällig. Caduciren, (Rechtsgel.) für verfallen erklären, z. B. ein Gut.

Cämentiren, S. Cementiren.

Caduceus, der geflügelte Schlangenstab des Merkurs; Friedensstab.

Cäsaropagie, das Streben die Kaiser zu beherrschen. Man sagt es hauptsächlich, wenn vom Pabst Hildebrand VII. die Rede ist.

Cäsur, Abschnitt in einem Verse, besonders im Hexameter.

Caeteris paribus, wenn sonst alles in Richtigkeit ist, alles übrige gleich.

Caftan, Ehrenkleid der Türken.

Cahier, ein Heft, z. B. Kupferstiche.

Caïmacan, Stellvertreter des Großveziers.

Cajoliren (das j fast wie sch), schmeicheln, liebkosen, den Kutzen streichen.

Caisson (Kässong), Munitionskasten.

Cajüte, das Zimmer des Schiffers; it. das Schlafzimmer auf den Schiffen.

Calamitäten, Unglücksfälle, besonders allgemeine Landplagen.

Calander, Art Mange, in den Cattunfabriken den Zeugen den letzten Glanz zu geben, calandern.

Calcant, Bälgetreter bey einer Orgel.

Calcination (Chemie), das Verkalken, Verrichtung da man einen nicht verbrennlichen Körper dem Feuer aussetzt, um einige seiner Theile zu verflüchtigen und ihn zerreiblich zu machen.

Calcographie, die Kupferstecherkunst. Calcographische Gesellschaft, eine Vereinigung von Kupferstechern, die ihre Kunstwerke zu Dessau selbst verkaufen lassen.

Calcul, Berechnung. Calculiren, berechnen.

Calendae, der erste Tag im Monat bey den Römern und bey den heutigen Lateinern; it. der Monat.

Caleche oder Calesche, leichter offener Reisewagen.

Calefaction, das Warmmachen. Calefactor, der Stubenheitzer.

Calembourg (lies: Kalambuhr), eine Art von Bonmot, Lied, Impromptu rc. in welchen mit Worten gespielt, hauptsächlich aber in welchem der Nahme eines Mannes in seinen Sylben so getrennt wird, daß ein satyrischer Sinn heraus kommt. In Deutschland weiß man wenig davon (nur vor einiger Zeit wurde mit dem Nahmen Garlieb ein wenig gespielt). In Frankreich sind die Calembourgs häufiger, z. B. die Grabschrift eines Musici, der sich zu todt trank. Sie bestand aus den fünf Noten La mi la mi la, woraus sich ergiebt: l'ami l'a mis là. (Sein Freund hat ihn hierher gebracht).

Calenderherren. S. Kalandsbrüder.

Calfatern, die Ritzen und Löcher eines Schiffes mit Werg zustopfen und sie dann mit Theer überstreichen.

Caliber, Weite oder Mündung einer Kanone; it. die Dicke oder das Gewicht der Kugel; it. der Werth, Zustand, Tüchtigkeit einer jeden andern Sache. Calibriren, mit einem Maaße die Weite einer Kanone oder den Durchschnitt einer Kugel ausfindig machen.

Calif oder Chalif, das Oberhaupt der muhamedanischen Religion, der Oberpriester, welches heut zu Tage der Sultan ist.

Calligraphie, Schönschreibekunst.

Calliope. S. Musen.

Callus, Knorpel.

Calomel, versüßtes Quecksilber.

Calorimeter, Wärmemesser.

Calotte, kleines Käppchen, welches die Cardinäle und andere Geistliche tragen.

Calquiren, durchzeichnen; eine Zeichnung dadurch vervielfältigen, daß man ein mit Rothstein eingeriebenes Papier darunter legt, mit einer stumpfen Nadel über die Züge herfährt und sie auf ein unten liegendes weißes Blatt abdrückt.

Calumet, die Friedenspfeife der Indianer.

Calumnie, Verläumdung. Calumniant, Verläumder.

Cambio, ein Wechselbrief. Cambio di ricorso, Wechsel, der auf verschiedene Oerter herumläuft. Cambsor, Wechselgeber. Cambsarius, Wechselbesitzer. Cambist, der mit Wechseln handelt. Cambiiren, Wechselgeschäfte treiben. Cambialrecht, Wechselrecht.

Cabrik, Kammertuch.

Cameen, geschnittene Steine, welche zwey Schichten von verschiedener Farbe haben, wovon eine den Grund und die andere die Figur liefert.

Camäleon, Chamäleon, Art Eidexe, die die Farbe des Gegenstandes annimmt, der ihr am nächsten ist; figürlich ein Mensch, der seinen Charakter nach den Umständen verändert; it. in der Chemie heißt minera-

lisches Chamäleon eine Verbindung des Braunstein-Kalkes mit einem feuerbeständigen alkalischen Salze, so durch das Schmelzen erhalten wird und ihre Farbe von Zeit zu Zeit verändert.

Camera, die Kammer. Camera obscura, ein dunkles Zimmer, in welches das Licht nur durch eine kleine Oeffnung fällt, vor welcher ein convex geschliffenes Glas ist, welches die Figuren aller auf der Straße Vorübergehenden an der entgegenstehenden Wand zeigt; it. eine tragbare Camera obscura, deren sich die Maler zum Abzeichnen der Landschaften bedienen.

Camisards, Camisarden nannte man ehemals zum Spott die Reformirten der cevennischen Gebirge während der dortigen Unruhen.

Cammermusik, solche die für Concerte, und künstlicher gesetzt ist, als die Kirchenmusik. Cammerton, eine Stimmung der Instrumente, welche niedriger ist, als der Chorton in Kirchen.

Camönen, Beynahme der Musen, von dem Worte: singen.

Campagne, Feldzug.

Campane, die Glocke einer Luftpumpe; it. der obere Hintertheil eines Schiffes.

Campement, eine Lagerung. Campiren, lagern, im Lager stehen. Camp volant, ein fliegendes Lager.

Campo, eine Art spanischer, aus Sevilla und Malaga kommender Wolle.

Canacappel, so nennen die Missionarien in Indien ihre Catecheten.

Canaille, der niederträchtigste Pöbel. Canaillerien, (lies: Canaljerien) niederträchtige Streiche.

Canal, Wasserleitung; it. eine Meerenge.

Canaster, eine Sorte Rauchtabaks, der seinen Nahmen von dem spanischen Worte Canasta (Korb) hat, weil er in Körbe gepakt ist.

Canape, Ruhebank, Faulbette.

Cancelliren, einen Ort mit einem Gitter umgeben,

(daher Cancelley); it. etwas Geschriebenes vor Gericht vernichten. Cancellation, die gerichtliche Vernichtung einer Acte.

Cancrinischer Vers, ein solcher, der sich Buchstab für Buchstab rückwärts lesen läßt und denselben Sinn giebt.

Candelaber, Armleuchter, Kronleuchter.

Candelmesse, Lichtmesse.

Candidat, einer der ein Amt sucht.

Candiren, überzuckern.

Canelirt (Bauk.), gerippt, gereift, mit Rinnen geziert. Canelures, ausgehölte Rinnen, Hohlkehlen.

Canephoren, Priesterinnen der Ceres.

Canevas, Art ungebleichter Leinwand; it. der erste rohe Entwurf.

Cannibal, Nahme einer Nation in Amerika, die Menschenfleisch frißt, daher figürlich ein grausamer Mensch.

Canon (— ᴗ), Regel, Richtschnur, daher canonische Bücher. In der Kantischen Philosophie bedeutet Canon: die Wissenschaft vom richtigen Gebrauche unsers Erkenntnisvermögens. Epicur nannte seine Logik also. it. eine bestimmte Abgabe; it. (Musik), die Regel, nach welcher die Intervallen bestimmt werden; auch ein Singstück von zwey bis vier Stimmen, welche immer eine nach der andern den nemlichen Gesang wiederholen, so daß man die ganze Melodie immer zugleich im Einklang hört; it. in der Algebra die Formel, welche bey der Auflösung eines Problems herauskommt, und die man als Regel für ähnliche Fälle gebrauchen kann.

Canonicus, Stiftsherr. Canonicat, Stelle und Präbende eines Canonici. Canonisiren, unter die Heiligen versetzen. Canonisation, Heiligsprechung. Canonisch, was dem geistlichen oder kirchlichen Rechte gemäß ist.

Canot, kleiner Kahn der Indianer, aus Einem Stücke.

Cantabel, singbar.

Cantabile, ein Musik-Stück, das ziemlich langsam, gehalten und ohne Verzierung vorgetragen werden muß.

Cantate, ein aus Arien und Recitativen bestehendes Singgedicht.

Cantharicen, spanische Fliegen.

Cantillen, geschlängelter Silber- oder Golddrath.

Canton, gewisser Bezirk eines Landes; it. Bezirk zur Rekrutirung für ein Regiment. Cantonniren, im Kriege in Städten und Dörfern liegen. Cantonnist, Landeseingebohrner, der in einem bestimmten Regimente dienen muß.

Cap, Capo, Vorgebirge.

Capabel, fähig; Capacität, Fähigkeit; it. Raum-Inhalt.

Capelle, Topf zu chemischen Operationen; it. kleine Kirche; it musikalische Dienerschaft eines großen Herrn.

Caper, Freybeuter zur See, der landesherrliche Erlaubnis dazu hat.

Capiren, fassen, begreifen.

Capital, Summe Geldes, welches bestimmt ist, Gewinn zu bringen; it. der oberste Theil einer Säule. Capitalverbrechen, Hauptverbrechen, worauf der Kopf steht.

Capitation, Kopfgeld.

Capitel, Theil eines Buchs; it. Versammlung einer zusammen gehörenden Gesellschaft Geistlicher oder Ritter.

Capitular, Canonicus, Ordensglied, welches das Recht hat, dem Capitel beyzuwohnen.

Capituliren, wegen Uebergabe unterhandeln. Capitulation, Uebergabe durch Vergleich; it. Gewisse Verträge großer Herren; it. Vertrag eines Soldaten über die Dauer seiner Dienstzeit.

Caprice, Eigensinn. Capriccio (lies: Kapridschio), musicalisches Stück, das sich an keinen Takt und Regel bindet. Capriciös, eigensinnig.

Caprification, künstliche Befruchtung der Feigenbäume in Sicilien.

Captatio benevolentiae, Bitte um geneigtes Gehör beym Anfang einer Rede; it. wenn man jemand

zum voraus durch eine Schmeicheley ꝛc. für sich einzunehmen sucht.

Captiös (Franz. captieux), verfänglich.

Captivität, Gefangenschaft.

Caput mortuum, Golcothar oder Todtenkopf, heißt in der Chemie der zurückgebliebene trockne Theil beym Destilliren.

Caracter, S. Character.

Caracoliren, ein Pferd im Kreise herumtummeln.

Caraffine, kleine Flasche von weißem Glase, worinnen bey Tische Wein, Wasser, Oel ꝛc. aufgetragen wird.

Caraïte, Jude von der alten Sekte, der sich an den buchstäblichen Verstand der Schrift hält und den Talmud und die Auslegungen der Rabbiner verwirft.

Caramol, stark gesottener und darauf hart gewordener brauner Zucker.

Caravane, Gesellschaft reisender Kaufleute, Pilgrimme ꝛc. in den Morgenländern; it. Kreutzzüge der Maltheserritter zur See. Caravanserai, Wirthshaus, worin die Caravanen herbergen.

Carawelle, portugiesischer Schnellsegler. In Frankreich ist es ein zum Häringsfange bestimmtes Schiff.

Carbonnade, auf dem Rooste gebratenes Fleisch.

Carcasse, Gerippe eines Schiffes ohne Zubehör; it. eine Brandkugel.

Cardialgie, das Herzgespann, Herzdrücken.

Cardinal, einer von den Prälaten, welche das Recht haben den Pabst zu wählen. Cardinales papabiles, Cardinäle, welche sich Hoffnung machen können Pabst zu werden. (Sie müssen gebohrne Italiener seyn und mit keinem Potentaten in Verbindung stehen.) Cardinal-Vicarius, der die Stelle des Pabstes als Bischof zu Rom versieht. (Wenn Cardinal vor ein anderes Wort zu stehen kommt, so bedeutet es so viel als Haupt-, z. B. Cardinaltugenden, Haupt-Tugenden.)

Caressen, Liebkosungen. Caressiren, liebkosen.

Carga, das Verzeichniß oder die Factur der in einem

Schiffe oder auf einem Frachtwagen befindlichen Waaren. Cargador, Makler, der ſolche Ladungen verſchafft. Cargaſon, (Franz. Cargaison) Schiffsladung. Cargo, italieniſches Gewicht, nach welchem die Frachten beſtimmt werden.

Caries ossium, der Beinfraß. Cariös, Knochen die vom Beinfraß angeſteckt ſind.

Cariren (wörtlich mangeln), heißt auf Schulen, zur Strafe nichts zu eſſen bekommen.

Caret, es mangelt, fehlt.

Carmagnole, eine Art italieniſchen Tanzes, den die Franzoſen im Anfang der Revolution um den Freiheitsbaum tanzten und deshalb ſelbſt dieſen Beynahmen bekamen.

Carmoſiren, einen größern Edelſtein mit kleinern einfaſſen.

Carnation, heißt bey den Malern die Fleiſchhaltung, Vorſtellung des Nackten.

Carnaval, Faßnachtsluſtbarkeit. Faſching.

Carnificiren, ſein Fleiſch kreutzigen, martern.

Carnoſität, fleiſchigte Geſchwulſt.

Carolin, deutſche Goldmünze von vier Laubthalern. Sardiniſche Carlini, 12 Thl. 3 Ggr. 4 Pf.

Carreau, Carré, Viereck.

Carricatur, Zerrbild, Spottgemälde in übertriebenen Figuren.

Carriere, Laufbahn, wird beſonders von der Laufbahn im geſellſchaftlichen Leben geſagt; it. das ſtärkſte Rennen mit einem Pferde.

Carrillon, Glockenſpiel; it. Wecker in einer Uhr.

Carriole, offener leichter Wagen, in Riemen hängend.

Carronaden, Kanonen die halb ſo lang ſind, als gewöhnliche, und zu Schiffe gebraucht werden; ſie reichen nicht weit.

Carroſſe, zugemachter Wagen, in Riemen hängend. Kutſche.

Carrousel, Art Turnier oder Ritterspiel, in Wagen oder zu Pferde; Ringelrennen.

Carta blanca oder bianca (Franz. carte blanche) unbedingte Vollmacht, wenn nemlich jemand seinen Nahmen unter einen Bogen weißes Papier schreibt, so daß sein Bevollmächtigter darüber schreiben kann, was er will.

Cartell, Fehdebrief, Herausforderung; it. Vertrag wegen Auslieferung der Deserteurs; it. Vertrag wegen Auswechslung der Kriegsgefangenen; it. Vergleich zu Kriegszeiten, den Handel ungestört fortgehen zu lassen.

Carton, Pappendeckel; it. eine auf starkes Papier entworfene Zeichnung im Großen.

Cartouche (lies: Kartusche), Patrone zum Schießen; eine Kartetschen-Büchse; it. in der Baukunst eine angehängte Zierrath zum Wappenschild.

Caryatiden (Bauk.), Säulen oder Pfeiler in Gestalt von weiblichen Figuren, welche eine Last tragen, und die man eigentlich Bildsäule nennen sollte, da sie Bild und Säule sind.

Cascade, Wasserfall.

Casematte, Kanonenkeller, Mordkeller, niedriges Gewölbe unter den Bastionen einer Festung.

Casel. S. Casula.

Casernen, Wohnhäuser für Soldaten.

Casino, ein Spielhaus für den Adel in Florenz; daher: ein Haus für geschlossene Gesellschaften; it. ein Cartenspiel.

Casquet, Sturmhaube, Helm.

Cassiren, vernichten, aufheben, absetzen. Cassation, schimpfliche Amtsentsetzung; it. Vernichtung. Cassationsgericht, Gericht in höchster Instanz.

Castagnette, Klapper zum Tanze.

Caste, Geschlecht, Stamm eines Volks.

Castigiren, züchtigen. Castigation, Züchtigung.

Castell, Burg. Castellan, Burgvogt.

Castor, wenn die letzte Sylbe lang gezogen wird, heißt

Biberhaar oder von Biberhaaren; it. Castor-Arbeit, Art Malerey, wo gehacktes Garn auf Leinewand oder Papier geleimt wird. Castor (die letzte Sylbe kurz) und Pollux (Fabellehre), zwey Brüder, Sinnbild der Bruderliebe, die einem Gestirn den Nahmen gegeben haben. Castoreum, Bibergeil.

Castrametation, Lagerkunst.

Castrat, Verschnittener, Entmannter, (um eine bessere Singstimme zu bekommen.) Castriren, entmannen.

Castrum doloris, oder Catafalco ist ein Trauergerüste mit vielen Leichtern umgeben, welches man zu Ehren großer Herren nach ihrem Tode gewöhnlich in den Kirchen aufstellt.

Casuist, Gottesgelehrter, der sich besonders auf die Entscheidung zweifelhafter Gewissensfälle legt. Casuistik, Lehre davon.

Casula, das Priestergewand.

Casus, der Fall, Zufall; it. in der Grammatik, der Beugefall in den Declinationen. Casus reservatus, Fall, über welchen der Landesherr sich allein die Entscheidung vorbehalten hat. Casus fortuitus, unvorhergesehener Fall. C. in terminis, grade der nemliche Fall. Casu substrato, im vorliegenden Falle. Casuel, Casual, zufälligerweise. Casual-Predigt, Gelegenheits-Predigt.

Catachrese, der gemißbrauchte Sinn eines Wortes, Redefigur, wo man von der ursprünglichen Bedeutung eines Wortes abgeht und ihm eine andere doch verwandte beylegt; z. B. ein Pferd mit silbernen Hufeisen beschlagen; es hagelte Steine ꝛc. Oder wenn man den Subjekten widersprechende Eigenschaften beylegt; z. B. meine Thränen verstummten; er setzte die Sache ins schwärzeste Licht ꝛc.

Catacomben, unterirrdische Begräbnisse der Alten, deren man viele in Italien antrifft. Sie dienten auch den ersten Christen zum Auffenthalte.

Catacustik, Cataphenik, Lehre vom zurückgeworfenen Schalle, z. B. Echo.

Catafalco. S. Castrum doloris.

Catalectische Verse, solche, an deren Ende eine Sylbe mangelt.

Catalecten, Fragmente aus unvollendeten Werken der Alten.

Catalepsie, plötzliche Erstarrung.

Catalogus (das lo kurz), Verzeichnis.

Cataphracta, Brustharnisch; it. Verband bey zerbrochenen Rippen; it. Art langer Kriegsschiffe mit Verdecken.

Cataplasma, Breyumschlag, ein erweichendes Mittel bey Geschwulsten und Geschwüren.

Catapl exie, plötzliches Erstarren eines Gliedes.

Catapult, Mauerbrecher, Schnellbank, Maschinen der Alten, um große Steine zu schleudern.

Cataract, Wasserfall; it. der Staar auf den Augen.

Catarrh, Fluß, der sich besonders auf die Brust wirft.

Catastrophe, der unglückliche Ausgang einer Sache; die Entwickelung eines Trauerspiels.

Catastrum. S. Cadaster.

Catechumenen, Catechismusschüler. Catechet, der Lehrer in den ersten Religionswahrheiten.

Categorie (Logik), die Eintheilung aller Gegenstände in gewisse Classen. (Man hat in der scholastischen Philosophie die zehn Categorien des Aristoteles, welche Kant auf vier Categorien oder Elementarbegriffe reducirt hat, nemlich: Quantität, Qualität, Relation, Modalität.); Ordnung der Dinge von einerley Beschaffenheit und Aehnlichkeit. Categorisch, bestimmt, richtig, passend. Categorische Antwort, mit Ja oder Nein. Categorischer Imperativ, das unbedingte Vernunftgesetz.

Cathardisch, reinigend, abführend.

Catheder (das), Lehrstuhl, Disputirstuhl.

Cathedralkirche, Haupt- oder Stiftskirche.

Cathedrant, Präses bey einer Disputation. Cathedraticum, Honorar für die Unterweisung auf Uni-

versitäten; it. gewisse Abgabe an die Stiftskirchen oder Bischöfe.

Catheten (Geometrie), die beyden Seiten eines rechtwinklichten Triangels (die dritte horizontale heißt Hypothenuse.) Ueberhaupt jede senkrechte Linie, welche mit der andern Linie, auf welche sie fällt, einen rechten Winkel bildet.

Catheter, chirurgisches Instrument, welches in die Harnblase gebracht wird, um den Urin abzuzapfen, oder die Gegenwart eines Steines zu untersuchen. Catheterismus, die Operation, wodurch dies geschieht.

Catholicon (das), bey den Alten eine gewisse Universal-Arzeney; it. der Titel eines kurz nach Erfindung der Buchdruckerkunst (1460) zu Maynz gedruckten lateinischen Wörterbuchs; it. das von Hrn. Schmidlin in Hamburg herausgegebene französisch-deutsche Universalwörterbuch. (Catholisch bedeutet allgemein, daher catholischer Glaube, allgemeiner Glaube. Catholischer König, oder catholische Majestät, ein Titel des Königs von Spanien.)

Catoptick, Lehre von den von einer polirten Fläche zurückprallenden Lichtstrahlen.

Causae, Ursachen. Ad pias causas, zu milden Stiftungen.

Causalität, das Vermögen etwas zu wirken. Causalverbindung, Verbindung durch Ursache und Wirkung.

Caustisch (Chemie), ätzend, beitzend; it. satyrisch, bitter.

Cautelen, Vorsichtsmaasregeln; äusserste Vorsichtigkeit, besonders eines Juristen.

Cauterium, (Medz.) Brennmittel, Fontanell.

Caution, Bürgschaft, Gutsagung, Unterpfand.

Cavagnole, Art Hazardspiels, wie das Biribi.

Cavalato, Münze in Toscana, 6 Ggr. 8 Pf.

Cavalcade, Aufzug zu Pferde.

Cavallerie, Reiterey.

Cavalier, Ritter, Edelmann.

Cavalierement (lies: Cawaliäremang), leicht, obenhin.

Cavatine, Art kleiner Arien.

Cavent, Bürge. Caviren, Bürge seyn.

Cavität, Höhlung.

Cedille, Häckchen, welches im Französischen unten an das C gesetzt wird, wenn es vor a, o, u wie s ausgesprochen werden soll, z. B. Façon.

Cediren, weichen, nachgeben; it. etwas abtreten. Cedent, der etwas abtritt. Cessionarius, dem etwas abgetreten wird. Cession, Abtretung.

Celarent (Log.), ein Schluß in Celarent ist ein solcher, dessen Vorder- und Hintersatz verneinend sind, der mittelste aber bejahet.

Celebriren, feyern. Celebration, die Feyer. Celebrität, Berühmtheit.

Cement, Mörtel; it. Kitt; it. eine zusammengesetzte Masse, womit man gewisse Substanzen im Schmelztiegel umgiebt, wenn sie eine Veränderung im Feuer leiden sollen, z. B. Gold-Cementpulver, das zur Reinigung des Goldes und zur Scheidung des Silbers vom Golde dient. Cementiren, kitten. Cementkupfer, Kupfer das aus Cementwasser vermittelst des Eisens niedergeschlagen worden ist.

Cendré (lies: Sangdre), Aschgräulich.

Cenobit, Mönch, der in Ordensgemeinschaft mit andern lebt; im Gegensatz von Anachoret, oder Einsiedler.

Cenotaphium, ein leerer Sarg, den man in ein prächtiges Grabmal setzt, das einer anderswo begrabenen Person zu Ehren errichtet worden.

Censiren, beurtheilen. Censor, Beurtheiler, Richter, Bücherrichter. Censur, Urtheil, Bücherbeurtheilung oder Aufsicht.

Cent. S. Zeit.

Centaur, fabelhaftes Geschöpf, halb Pferd halb Mensch.

Centiare. S. Maas (Franz.)

Centigramme. S. Gewicht (Franz.)

Centilitre. S. Maas (Franz.)

Cento, ein Gedicht, das aus einzelnen Versen mehrerer Dichter zusammengesetzt ist, und einen ganz andern Sinn bekommen, als sie im Original hatten.

Central, in dem Mittelpunkt einer Sache befindlich. **Centralbewegung**, eine solche, wodurch ein Körper immer nach einem unveränderlichen Punkte hingetrieben wird, der ausserhalb der Richtung seiner Bewegung liegt, so daß er krumme Linien beschreiben muß. Der **Central-Punkt**, ist der Mittelpunkt, nach welchem der Körper sich hin oder von dem er sich abbewegt. Diejenige Kraft, welche den Körper nach dem Mittelpunkte hin bewegt, heißt **Centripetalkraft** oder vis centripeta (z. B. die Schwere eines in die Luft geschleuderten Steines); die Kraft aber, welcher dieser grade entgegengerichtet ist und den Körper von dem Punkte seiner Richtung zu entfernen sucht, heißt **Centrifugal-** oder Schwungkraft. (Vis centrifuga) Beyde Kräfte nennt man Centralkräfte. Die Schwere ist also die **Centripetalkraft** und eine Kraft, die den Körper seitwärts treibt, die Centrifugalkraft. **Centrifugal-Pendel**, ein vom Uhrmacher Pfaffius in Wesel erfundenes Pendel, das sich im Kreise bewegt und den Gang der Uhren von der Witterung unabhängig macht.

Centralfeuer, ein (wie die Alten glaubten) im Mittelpunkt der Erde befindliches Feuer. **Centrobarysch**, Bezug auf den Schwerpunkt habend.

Centrum, Mittelpunkt. **Centrum gravitatis**, Schwerpunkt.

Centumvir, einer der hundert Männer, welche bey den Römern ein Civilgericht bildeten. **Centumvirat**, die Dauer dieser Würde.

Centurie, Anzahl von hundert, Abtheilung von hundert.

Cephalalgie, Kopfschmerz.

Cephalalogie (Anatomie), die Lehre vom Hirn.

Ceramicum, Plaz in Athen, wo die Grabmähler und Bildsäulen der für das Vaterland gestorbenen Bürger standen.

Cerate (Apoth.), Mischungen aus Wachs, welche ohne spröde zu seyn doch bey mittlerer Temperatur Consistenz haben.

Cerberus, der dreyköpfige Hund, der nach der heidnischen Fabellehre die Hölle bewachte.

Cercle, heißt in Frankreich und an andern Orten eine Damengesellschaft bey Hofe oder bey andern vornehmen Herrschaften. (Es kommt her von dem Cirkel, den ehemals die Prinzessinnen zur Linken und Rechten der Königinn von Frankreich machten).

Ceremonial (das), in Kirchen, ist eine Bestimmung, der bey dem Gottesdienste von den Geistlichen zu verrichtenden Ceremonien.

Ceremoniel, der bey Höfen und andern vornehmen Personen eingeführte Gebrauch politischer Ceremonien, oder des äusserlichen Gepränges. Ceremoniös, mit vielen Ceremonien.

Cerniren, umringen, besonders im Kriege, z. B. ein Corps, eine Festung.

Certepartie, Vertrag der Rheder mit dem Schiffer.

Certificat, Zeugniß, Bescheinigung. Certificiren, bescheinigen.

Certiren, mit einander in einer Sache wetteifern.

Cessation, das Aufhören.

Cession, Abtretung. Cessio bonorum, Abtretung der Güter, Concurserklärung.

Cedent, einer der etwas abtritt. Cessionarius, einer dem etwas abgetreten wird.

Cessiren, aufhören. Cessat, er (sie, es) hört auf.

Ch wird im Französischen und Portugiesischen wie Sch gelesen (einige Wörter ausgenommen, die aus dem Griechischen herstammen und wie K ausgesprochen werden) im Englischen und Chinesischen wie Tsch und im Italienischen wie K.

Chagrin (lies: Schagräng), der Verdruß. Chagriniren, ärgern. Chagrin heißt auch eine Art Häute von Mauleseln oder Fischottern und Seehunden, die bey der Zubereitung zwischen Senfkörner gelegt wird und dadurch die Eindrücke derselben annimmt. Man

gebraucht sie zu Uhrgehäusen und Etuis; it. gekieperter Taffet.

Chaine (lies: Schäne), Kette.

Chalcographie (das Ch wie K), Kupferstecherkunst. Chalcograph, Kupferstecher.

Chaloupe (wie Sch), Boot.

Chamade (wie Sch), das Zeichen mit der Trommel, daß sich eine belagerte Mannschaft ergeben will.

Chamariren (wie Sch), verbrämen, besetzen.

Champion (wie Sch), einer der öffentlich für sich oder andere ficht. The King's Champion, ein Gewappneter, der nach der Krönung des Königs von England jedermann zum Kampfe auffordert, der Sr. Majestät das Recht zur Krone streitig machen wollte.

Champignon (wie Sch), eine Art Schwämme.

Change (lies: Schansche), Tausch. Changiren (wie Sch), Tauschen; it. mit mehrern Farben durcheinander spielen.

Chanson (wie Sch), ein Liedchen.

Chaos (wie K), der unförmliche Klumpen, in welchem bey Erschaffung der Welt alle Elemente durcheinander waren; it. ein Mischmasch, verworrene Sache.

Chapeau (wie Sch), eigentlich ein Hut; man nennt aber eine Mannsperson so, im Gegensatz von Dame.

Chapeau-bas (wie Sch), mit dem Hute unterm Arm.

Character (wie K), heißt bey jeder Sache dasjenige, wodurch sie sich auszeichnet; in diesem Sinne wird es besonders in der Philosophie, den schönen Wissenschaften rc. gebraucht. Charactere sind auch Schriftzüge oder Zeichen, z. B. chemische, hieroglyphische rc.

Charade (wie Sch), Sylbenräthsel.

Charatsch, Tribut, welchen alle Nichtmahomedaner dem Sultan bezahlen.

Chargé-d'affaires (lies: Scharsche Daffähre), Geschäftsträger eines Hofes bey einem andern.

Chargiren (wie Sch), belasten, mit etwas beauftragen; it

beym Militair heißt es laden, auch den Feind angreifen; eine Charge, welches gewöhnlich ein Amt bedeutet, heißt beym Militair ein Angriff mit Gewehrfeuer; Pas de charge, Angriffsschritt, Dupplirschritt, Quickmarsch. Chargiren, heißt auch etwas in der Schilderung übertreiben, die Farben zu stark auftragen.

Charitativum (wie K), kleine Beysteuer, welche ein Bischoff in dringender Noth in seinem Sprengel als ein freywilliges Geschenk einsammeln darf.

Charité (wie Sch), (wörtlich Barmherzigkeit) eine öffentliche Anstalt zur Verpflegung und Heilung von Kranken.

Charitinnen (wie K), Huldgöttinnen, die Grazien.

Chariwari, (wie Sch) lärmende Musik ohne Zusammenhang.

Charlatan (wie Sch), Marktschreyer; it. Prahler. Charlatanerie, Marktschreyerey; it. Aufschneiderey.

Charmille (wie Sch), Hecke von jungen Hagbüchen.

Charon (wie K) (Fabellehre), der Schiffer, welcher die abgeschiedenen Seelen über den Styx fährt.

Chasna, der Schaz des Großsultans. Chasnadar-Aga, Aufseher des Kaiserl. Schatzes. Der Aufseher des Staatsschatzes heißt Defterdar.

Charpie (wie Sch), Carpie, Leinwandfasern, um Wunden damit zu bedecken.

Chaussée (lies: Schosseh), ein erhabener mit einer Unterlage von Kies und Steinen gemachter Weg oder Damm, Hochweg, Kunststraße.

Chef (wie Sch), Haupt, Oberhaupt.

Chef-bureau, das Hauptcomptoir. Chef d'escadre, Befehlshaber eines Geschwaders. Chef-d'oeuvre (lies Schädöwer), Meisterstück.

Chemie oder Chymie, die Scheidekunst.

Chemise (wie Sch), eigentlich ein Hemd, man sagt es aber von einem weiten Damenkleide.

Chenillen, gewisse auf Sammetart gewirkte seidene Schnüre zum Besetzen der Kleider; it. eine Art Ueberröcke. En Chenille (lies: ang Schenilje) ge-

kleidet seyn, heißt so viel als eine Morgenkleidung tragen, und ist bey den Herrn das, was bey den Damen en negligé ist.

Chevalier (Sch), Ritter. Chevalier d'industrie, Glücksritter.

Chevaux-legers (Schwolescheh), leichte Reiter.

Chicane, Schikane, (bey den Rechtsgelehrten) Rabulisterey, Spitzfindigkeit, Zungendrescherey, Wiklerey; it. Zänkerey, Neckerey, daher Chicaneur, Chicaniren.

Chiffoniren (wie Sch), zerzausen, in Unordnung bringen.

Chiffre (Sch), Nahmenszug; it. geheime Schrift. Daher dechiffriren, eine geheime Schrift enträthseln.

Chiliade, eine Zahl, Sammlung oder Zeitraum von Tausend. Chiliasten, die, welche (nach Offenb. Joh. 20, 6.) ein tausendjähriges Reich glauben.

Chimäre, Unding, Träumerey, blos in der Einbildung bestehend. (Kommt her von einem fabelhaften Wunderthiere, das vorne wie ein Löwe, in der Mitte wie eine Ziege und hinten wie ein Drache gestaltet seyn sollte.)

Chiragra, Gicht oder Zipperlein in den Händen.

Chirographarius, ein Glaubiger, der auf eine bloße Handschrift dargeliehen hat. Chirographum, (◡ — ◡◡) eine Schuldverschreibung. Chirologie, die Kunst durch Zeichen mit den Fingern zu sprechen.

Chiromancie, Wahrsagerey aus den Linien der Hand.

Chironomie, Kunst, die Hände bey einem rednerischen Vortrage gehörig zu bewegen.

Chirurgie, Wundarzneykunst. Chirurgus, Wundarzt.

Chlorosis, Bleichsucht der Frauenzimmer.

Choc (lies: Schock), Stoß, heftiger Anfall. (Wird im Kriege gesagt, wenn man den kurzen aber lebhaften Angriff des Feindes aushält.)

Chondrologie, Lehre von den Knorpeln.

Choquiren, in der Kriegssprache: aufeinander stoßen; it. beleidigen.

Chondrologie, Lehre von den Knorpeln.

Chor-Ton. S. Cammermusik.

Chor (der Chor), Gesellschaft Singender oder Tanzender mit Gesang; it. Gesang der vollstimmig gesetzt ist; it. Verse in Schauspielen, die von mehrern gesprochen werden.

Chor (das), Emporbühne in den Kirchen, wo die Sänger sind.

Choral, vierstimmiger Gesang, der weder figurirt noch rythmisch ist.

Choregraphie, Kunst die Tänze aufs Papier zu bringen.

Choriambus (Poes.), Fuß von vier Sylben —◡◡—, z. B. Vogelgesang.

Chorographie, Beschreibung eines einzelnen Landes. (Ist weniger als Geographie und mehr als Topographie).

Chouans (lies: Schuans), Königlich gesinnte Parthey in der Vendee.

Chrie (die), Aufgabe für Schüler in der Rhetorik, zum Ausarbeiten.

Chrismation, Salbung bey der Taufe und Firmelung. Chrisma, Chrysam, das heil. Oel dazu.

Christophlet, eine Art Liquer der sehr hitzig ist.

Chromatisch (Musik), besonders Tonart der Alten. In der heutigen Musik sind es Fortschreitungen, die nicht in die diatonische Leiter des Grundtones gehören, durch lauter halbe Töne; it. in der Physik, was auf Farben Bezug hat; it. in der Malerey die Farbenmischung.

Chroma, ein neu entdecktes Metall, das alles, womit es verbunden wird, färbt.

Chronisch, langwierig.

Chronogramm oder Chronostichon, Inschrift, in

welcher das Datum der Begebenheit durch Buchstaben angedeutet ist.

Chronologie, Zeitrechnung. Cronologisch, nach der Zeitordnung.

Chronometer, Zeitmesser, folglich eine Uhr; Seeuhr.

Chronik, Zeitgeschichtbuch. Chronist, Zeitgeschichtschreiber.

Chrysalide, die Puppe, Dattel, Nymphe einer verwandelten Raupe.

Chrysam. S. Chrismation.

Chrysograph, einer der mit Goldtinte schreibt.

Chrysolit, grüngelber Edelstein, Goldstein.

Chrysomanie, Goldwuth, Golddurst.

Chrysopopoie, das Goldmachen.

Chylus, Milchsaft, der aus den Speisen im Magen bereitete Nahrungssaft. Chylification, die Bereitung desselben.

Chymie. S. Chemie.

Ciborium, zugedecktes Gefäß, worinnen die geweihten Hostien aufbewahrt werden.

Ci-devant, ehemals. Man nennt so in Frankreich die ehemaligen Betittelten.

Cicero, eine Art großer Druckschrift. Cicerone, (Sprich Tschitscherone), Einer, der in Italien die Fremden herumführt.

Cicisbeo (lies: Tschitschisbeo), heißt in Italien der beständige Begleiter einer vornehmen verheiratheten Dame. Ciscisbeat, das Begleitungsamt.

Cider, Getränk aus gepreßten Aepfeln und Birn.

Cigarro, Tabak in dünnen Röllchen, die man vorne anzündet und so ohne Pfeife raucht.

Cilicium, ein härenes Hemd zu Bußübungen; auch ein Gürtel von Drath, wovon die Spitzen auf den bloßen Leib gesetzt werden, zum nemlichen Behuf.

Cinäde, ein Knabe, der sich zu unnatürlicher Wollust hingiebt. Cinädie, dies Laster selbst.

Circulus, Kreis, Cirkel.

Cirkel im Definiren, wenn das Definitum wieder als Merkmal in der Definition vorkommt; z. B. wenn man sagen wollte, die Existenz ist ein Bestreben sein Daseyn zu erkennen zu geben; wo Existenz und Daseyn einerley ist. Cirkel im Beweisen (circulus in probando) ist ein Scheinbeweis, wo dasjenige, was erwiesen werden soll, selbst ganz oder zum Theil als Beweisgrund angenommen wird, z. B. wenn man folgendermaßen schließen wollte:

Wer der Weiseste ist, der macht allemal das Beste.
Gott ist der Weiseste:
Folglich macht Gott allemal das Beste.

Und dann wieder den Untersatz folgendermaaßen:

Wer allemal das Beste macht, ist der Weiseste.
Gott macht allemal das Beste,
Folglich ist Gott der Weiseste.

Circulation, Umlauf. Circuliren, umlaufen. Circularschreiben, Umlaufschreiben.

Circumferenz, Umfang eines Cirkels.

Circumscribiren, weitläuftig beschreiben; it. Jemandes Gewalt genaue Grenzen setzen. Circumscription, Umschreibung.

Circumspect, vorsichtig, daher Circumspection.

Circumvallations- und Contrevallations-Linien, Gräben mit Brustwehren und halben Redouten, deren eine gegen die belagerte Festung, die andere gegen das freye Feld zu gekehrt ist, um sowohl gegen einen Ausfall, als gegen einen Entsatz gesichert zu seyn.

Circumveniren, benachtheiligen, überlisten. Circumvention, Benachtheiligung, Hinterlist.

Circus, ein Plaz in Rom, dessen hinterstes Ende sich in einem halben Cirkel schließt, und der den alten Römern zu Kampfspielen, Thierhetzen ꝛc. diente.

Cis (Musik), der halbe Ton zwischen c und d. — Sonst heißt Cis — als Präposition — immer so viel als diesseits, z. B. Cisrhenanisch, diesseis des

Rheins, Cisalpinisch, diesseits der Alpen; im Gegensatz von Trans- oder jenseits.

Cisalien, Abfälle von Metall.

Ciseliren, feine getriebene oder mit dem Grabmeissel gemachte Arbeit verfertigen.

Cisio Janus, ein in schlechten Versen verfaßter Schulcalender des 11ten Jahrhunderts.

Cissit, ein weißer figurirter Baumachat.

Cistercienser, ein Mönchsorden, im 11ten Jahrhundert von Robert gestiftet.

Cisterne, gemauerter Regenwasser-Behälter.

Cistophoren, Schaumünzen, welche bey Bachusfesten geprägt wurden, auf welchen sich Körbe befanden.

Citadelle, kleine Festung bey einer Stadt.

Citatio, gerichtliche Vorladung; it. Anführung einer Stelle. Citiren, vorladen, anführen. Citatio dilatoria, Vorladung die Aufschub gestatten kann. C. peremtoria, die keinen Aufschub gestattet.

Citrin, ein gelber Bergkrystall.

Civil, bürgerlich; it. höflich. Das Civil, der Bürgerstand. Civilisten, Leute vom Bürgerstande, im Gegensatz vom Militair. Civilisiren höflich machen, bilden. Civilsachen, bürgerliche Streitsachen. Civilliste, Einkommen des Königs von England, für sich und seinen Hofstaat.

Civiltod, bürgerlicher Tod.

Clair-obscur (lies: Klär-Obskür), Helldunkel, richtige Eintheilung von Licht und Schatten in der Malerey.

Clairet, ein leichter rother franz. Wein; it. gewürzter Kräuterwein.

Clairvoyant, nach dem Mesnerischen Magnetismus eine Person, die im magnetischen Schlafe mit geschlossenen Augen dennoch alles sehen und erkennen sollte.

Clan, in den Schottischen Gebirgen ein Volkshaufe der unter einem selbst gewählten Oberhaupte steht.

Clandestin, heimlich. Clandestina sponsalia, heimliches Eheversprechen. Clandestinum conjugium, heimliche Ehe, Winkelehe.

Clarificiren, hell machen.

Classe, Ordnung, Stelle, Abtheilung. Classificiren, eintheilen, ordnen. Classification, Eintheilung. Classische Schriftsteller oder Classiker, solche alte Schriftsteller, die wegen der Reinigkeit des Styls in besonderem Ansehen stehen und in den Schulen eingeführt sind. Man sagt dies auch von neuern musterhaften Schriften.

Clause, Eremitenwohnung; it. Grenzpaß.

Clausel, Bedingung, Vorbehalt in einem Contrakt.

Clausur, die Verbindlichkeit der Mönche oder Nonnen, in ihren Zellen zu bleiben.

Clavichord, Art Clavier ohne bewegliche Hämmer.

Clementinen, Clementinae, juristisches Werk, das päbstliche Verordnungen von Clemens V. enthält.

Clepsydra, hieß bey den Alten eine Uhr, die durch das Wasser getrieben wurde.

Clerus, Clerisey, Geistlichkeit. Clericus (Franz. Clerc), ein Geistlicher, ein solcher, der die Tonsur erhalten hat, ohne deshalb zum Priester geweiht zu seyn.

Client, hieß bey den alten Römern einer, der sich unter den Schutz eines vornehmen Bürgers begeben hatte. — Jetzt ist Client ein solcher, der sich von einem Advokaten vor Gericht vertheidigen läßt.

Clima, Himmelsstrich, Erdstrich, Land oder Gegend, in Rücksicht auf die gewöhnliche Beschaffenheit ihrer Witterung. In der mehrern Zahl Climata. Climatologie, Lehre von den verschiedenen Weltgegenden.

Climacterisches Jahr, Stufenjahr, Wechseljahr, nennt man jedes 7te oder 9te Jahr des menschlichen Lebens. Das große Stufenjahr, und angeblich das gefährlichste, ist das 63ste, weil darinnen beyde Zahlen, 7 und 9, enthalten sind.

Climax, oder die Steigerung, eine rhetorische Figur, durch welche man von kleinern und wichtigern Dingen

Stufenweise zu größern und wichtigern fortschreitet, z. B. das Wehen des Zephyrs, das Rauschen des Waldes, das Toben des Meeres, das Brüllen des Donners ꝛc.

Clinisch, von Krankheiten handelnd, (wörtlich: bettlägerig). Clinici, Aerzte, welche Kranke besuchen; it. Bücher, welche von Krankheiten handeln.

Clinquaillerie. S. Quincaillerien.

Clio. S. Musen.

Clique, Rotte, Gesellschaft von Personen, welche sich zu einer schädlichen Absicht vereinigt haben.

Cloak, Cloaque, Mistpfütze, Ort wo Unreinigkeiten gesammelt werden.

Closet, Abschlag zum Verschließen.

Club (englisch, lies Clobb), eine geschlossene Gesellschaft, entweder blos zum Vergnügen oder zu einem gewissen Zweck. Clubbisten, Mitglieder einer solchen Gesellschaft.

Clyssus, nannten die ältern Chemiker die zu einem Liquor gewordenen und gesammelten Dämpfe, welche während der Verpuffung gewisser Körper in verschlossenen Gefäßen aufgestiegen sind.

Coactiv, zwingend.

Coadjutor, der Gehülfe und ernannte Nachfolger eines Bischofes ꝛc.

Coätaneus, Zeitgenosse, Mitschüler.

Coaguliren, gerinnen, gerinnen machen. Coagulation, das Gerinnen.

Coalesciren, zusammenwachsen, einwurzeln, sich vereinigen. Coalition, das Zusammenwachsen.

Coalisiren, zusammentreten, sich zu einem Zweck verbinden. Coalition, Zusammentritt, Vereinigung zu einem Zweck.

Cobalt. S. Kobolt.

Cocagna, Fest, welches die Regierung dem Volke zu Neapel am Ende des Carnevals gab, und wobey dem Volke auf ein Zeichen des Königs eine Menge Lebens-

mittel und Weine überlassen wurden; es ist aber seit 1783 abgeschafft. Das Land der Cocagnen, figürl. Schlaraffenland.

Cocon, das Gespinnst der Seidenwürmer.

Cocyth, einer von den vier Höllenflüssen in der Fabellehre.

Codebitoren, Mitschuldner.

Codex, eine alte Handschrift; it. ein Gesetzbuch.

Codicill, Anhang zu einem Testament; auch ein Testament, das nicht mit den gewöhnlichen Formalitäten ausgefertigt ist.

Coefficient (Algebra), die bekannte Größe oder Zahl, wodurch ein Glied in einer Gleichung multiplicirt wird.

Coëffiren oder Coiffiren (lies: Coaffiren) den Kopfputz in Ordnung bringen. Coeffüre, Kopfputz.

Cölibat, der unverheirathete Stand. Cölibatair, ein Unverheiratheter.

Coëmtion, Zusammenkauf, wenn mehrere gemeinschaftlich etwas kaufen.

Coërciren, zwingen, im Zaume halten. Coërcition, Zwang, Strafe.

Coëtaneus. S. Coätaneus.

Coëtus, Zusammenlauf des Volks.

Coëxistiren, zu gleicher Zeit leben. Coëxistent, gleichzeitig. Coëxistenz, gleichzeitiges Daseyn.

Cogitiren, betrachten, denken. Cogitation, Nachsinnen, Gedanke.

Cognat, Seitenverwandter, besonders von mütterlicher Seite.

Cohabitiren, ehelich beysammenwohnen. Cohabitation, eheliche Beysammenwohnung.

Cohärenz, Cohäsion, das Zusammenhängen, die Kraft, vermöge welcher die Theile eines Körpers mit einander verbunden sind. Cohäriren, zusammenhängen.

Cohibiren, zurückhalten, einschränken.

Cohobiren, eine durch Destillation abgetriebene Feuchtigkeit zu wiederholten Malen über den nemlichen Körper gießen und aufs Neue destilliren.

Cohorte, römische Kriegsschaar.

Coïtus, fleischliche Beywohnung.

Coïncidiren (Geom.), aufeinander passen; z. B. zwey Linien, die einander so gleich sind, daß eine die andere deckt. Coïncidenz, das Aufeinanderpassen; it. fig. Zusammentreffen.

Coinvestirt, mitbelehnt.

Colatur (Apoth.), das Durchseihen. Coliren, durchseihen.

Colcothar, braunrothes Pulver, welches zurückbleibt, wenn man das schwefelsaure Eisen (Eisenvitriol) anhaltend glüht, so daß es seine Säure fahren läßt.

Coleoptera, Insekten mit Hornflügeln, Käfer.

Colera-Morbus, die schwarze Sucht.

Colerisch, zornig.

Colifichets, Kleinigkeiten, Zierrathen von geringem Werthe; Schnurrpfeifereyen.

Colisäum, Amphitheater in Rom, welches Vespasian erbauen ließ. Man nennt es auch Colossäum, wegen der nahe dabey stehenden colossalischen Säule des Nero.

Collaborator, Gehülfe.

Coll arco (Musik), mit dem Bogen.

Collateral, zur Seitenlinie gehörig. Collateral-Verwandte, Nebenverwandte. Collateral-Stempel, der auf Erbschaften in der Seitenlinie gelegt ist.

Collationiren, eine Abschrift mit dem Original vergleichen. Collator, der eine Pfründe, Pfarrey ꝛc. zu vergeben hat.

Collatur, oder Jus patronatus, das Recht eine Pfründe ꝛc. zu vergeben.

Collatio, dasjenige, was ein Kind von der elterlichen

Erbschaft, als bereits erhalten, sich abziehen lassen muß.

Collation, leichtes Abendessen; it. jedes Essen was zwischen der Zeit aufgetragen wird.

Collectanea, Sammlung zusammen getragener Beobachtungen.

Collecte, eigentlich jede Art von Einsammlung, gewöhnlich aber für Arme, Kirchen rc.; it. bey den Catholiken ein Gebet, welches bey der Messe oder Epistel gesprochen wird; bey den Protestanten eine Sammlung Sprüche aus der Kirchenagenda, oder gewisse vorgeschriebene Gebete bey Leichenbegängnissen.

Collecteur, Einsammler.

College, Amtsgenosse.

Collegium, Versammlung mehrerer Personen zu bestimmten Zwecken; it. eine öffentliche Schulanstalt für höherere Bildung; it. die Vorlesung eines Professors über irgend eine Wissenschaft.

Collegialiter, einmüthig, einstimmig, in gutem Vernehmen.

Collegiatkirche, Stiftskirche, die keinen Bischof hat, sondern blos von Canonicis bedient wird. Collegiat, Mitglied eines Stifts.

Colli. S. Collo.

Collidiren, zusammenstoßen, in den Weg treten. In Collision mit einander kommen, in Streit gerathen, in eine Lage kommen, wo das Interesse des Einen dem Interesse des Andern im Wege steht.

Colligiren, sammeln.

Colliquation (Arzneyw.), Zusammenschmelzung; it. eine den Körper zerstörende Auflösung und Trennung seiner Feuchtigkeiten. Colliquativische Diarrhoe, zehrender Durchfall.

Collision. S. collidiren.

Collociren ordnen, stellen; it. auf Zins ausleihen. Collocation, Ordnung, gerichtliche Bestimmung, in welcher Ordnung die Gläubiger von eines Schuldners Vermögen bezahlt werden sollen.

Collo, Ballen, Faß, Kiste mit Waare; in der mehrern Zahl Colli.

Coloquium, Gespräch, besonders ein öffentliches über Religionsgegenstände.

Colludiren, zum Nachtheil eines Dritten ein heimliches Verständnis mit einander haben; unter einer Decke liegen. Collusion, heimliches Einverständnis ꝛc.

Colon (:), ein Interpunctionszeichen nach dem Vordersatz (Protasis) einer Rede, auch vor Anführung der Rede eines Andern; it. der Grimdarm.

Colonie, Pflanzstadt. Colonist, Bewohner einer Colonie.

Colonnade, Säulenstellung, Säulengang.

Colonne, Säule; it. ein Zug Soldaten; it. eine Reihe Tänzer, welche Angloisen tanzen. (S. Columne).

Coloraturen, Verzierungen der Sänger und Instrumentisten im Vortrag.

Coloriren, färben. Colorit, Farbenmischung oder Farbengebung eines Gemäldes. Colorist, Maler, der die Farbenmischung wohl versteht.

Coloß, Riesenbild; Bildsäule von mehr als Lebensgröße. Colossalisch, Riesenmäßig.

Colporteur, Hausirer, Tabuletkrämer.

Columne, Säule; it. bey den Buchdruckern: Seite eines Buchs.

Colurus, Coluren, diesen Nahmen führen in der Geographie und Astronomie zwey große Kreise, deren einer durch die Weltpole und die Aequinoctialpunkte, der andere durch die Weltpole und die Solstitialpunkte gezogen wird, wodurch der Aequator und der Thierkreis in vier gleiche Theile getheilet und die vier Jahreszeiten bemerkt werden.

Combabusiren (im Scherz), entmannen. (Von Combabus, einem jungen Manne am Hofe des Antiochus Soter, der sich selbst aus Keuschheit entmannte, um unfähig zu seyn, von der Königin verführt zu werden, oder sie zu verführen.)

Combattanten, streitende oder streitbare Leute.

Combiniren, zusammensetzen, ordnen, berechnen, folgern. Combination, Zusammensetzung, Verbindung, Nebeneinanderstellung.

Combustibel, brennbar.

Comödie, Lustspiel. Comödiant, Schauspieler.

Comes, Gefährte; it. ein zweyter Satz in einer Fuge.

Comes palatinus, Pfalzgraf, eine academische Würde; it. eine vom Kaiser ernannte Person, welche Doctoren, Licentiaten und Notarien creiren, unehelich gebohrne Kinder legitimiren, und minderjährige für volljährig erklären kann; it. ein Fürst oder Graf, der vom Kaiser das Recht bekommen hat, in den Adelstand zu erheben. Comitiv, die kaiserl. Vollmacht hiezu.

Comet, ein Schweifstern.

Comisch, lustig, drollig, lächerlich. Daher Comedie.

Comitia, Versammlungen des römischen Volks in öffentlichen Angelegenheiten. Heut zu Tage Reichstagsversammlungen.

Comitial-Gesandter, Gesandter am Reichstage.

Comma (,), Interpunctionszeichen; it. eine kleine Intervalle in der Musik.

Commandant, Befehlshaber, besonders in einer Festung. Commandeur, Befehlshaber zur See, Unterbefehlshaber eines Regiments ꝛc. Commandiren, befehligen.

Commandit-Handel, solcher, wo der eine Associe blos das Geld hergiebt, und der andere die Geschäfte betreibt. Commandite, ein von einem größern Hause etablirtes untergeordnetes Handlungshaus.

Commendamus, bischöfliche Erlaubnis zur Wahl eines Candidaten.

Commende, Commenthurey, Comthurey, Pfründe eines geistlichen Ordensritters; Güter oder Distrikte, deren Einkünfte Ordensrittern zur Einnahme oder zur Berechnung angewiesen sind. Commenthur oder Comthur, Ritter, der eine Comthurey hat.

Commensalis, Tischgenosse.

Commensurable, was nach einerley Maas gemessen werden kann.

Comment, heißt eigentlich wie. Man sagt aber substantive: er versteht den Commang nicht, er weiß es nicht anzufangen.

Commentar, Erklärungsschrift, Auslegung, Erläuterung. Commentator, Ausleger einer Schrift. Commentiren, auslegen, erläutern, mit Anmerkungen versehen.

Commerce, Commercium, Handlung, Kaufmannschaft. Commerciren, handeln; it. bey den Studenten: zechen, Trinkgelage halten.

Commination (Rechtsgel.), Bedrohung, comminatorisch, bedrohend, comminiren, bedrohen.

Commis, Handlungsdiener; it. Unterbediente auf einem Büreau bey den Douanen ꝛc.

Commiseration, Mitleiden, Bedauren.

Commissair, Commissarius, der einen bestimmten Auftrag ron einem Höhern hat. Commission, der Auftrag. Commissionnair, der allerley Aufträge ausrichtet. Commissorische Clausel, eine solche, deren Nichterfüllung den ganzen Contract aufhebt. (NB. Commis- wird auch als Präposition vor viele Nahmen von Sachen gesetzt, um anzudeuten, daß sie in Menge durch Lieferanten verfertigt werden, z. B. Commisbrod, Commishemde ꝛc.)

Committiren, beauftragen. Committent, derjenige, welcher einen Auftrag giebt.

Committee, engerer Ausschuß aus einer größern Versammlung, um etwas zu überlegen oder auszuführen.

Committimus, (das Recht von); unter der königlichen Regierung in Frankreich ein Recht, seine Sache der gewöhnlichen Gerichtsstelle zu entziehen, und sie gleich vor die höchste Instanz zu bringen.

Commitiv, Kaiserl Brief, wodurch jemand zum Comes palatinus ernannt wird.

Commodat, unentgeldliche Darleihung einer Sache zum Gebrauch auf eine Zeitlang, mit der Bedingung, sie alsdann in Natura wieder zu geben. Commoda-

tarius, der diese Sache erhält. Commodator, der sie übergiebt.

Commode, bequem; it. eine Art Hausrath, der zugleich Tisch und Schrank ist.

Commodität, Bequemlichkeit; it. heimliches Gemach.

Commodo, (—◡◡) heißt in der Musik so viel, als daß der Spieler die vorgeschriebene Bewegung nach seinem Geschmack modificiren könne.

Commodore, heißt in England ein Seeoffizier, der ohne Admiral zu seyn, eins ohne mehrere Schiffe commandirt und unter keines Andern Befehlen steht.

Commodum (—◡◡) u. incommodum (Rechtsg.), Vortheil und Nachtheil, commodum rei venditae, Vortheil von der verkauften Sache. C. possessionis, mit dem Besitz verknüpfter Vortheil.

Commotion, heftige Erschütterung.

Common-Law (lies: Kammon-Lah), bey den Engländern solche Gebräuche und Gewohnheiten, die durch Verjährung zum Gesetz geworden sind.

Commune, Gemeine, Abtheilung eines Bezirks.

Communio bonorum, Gemeinschaft der Güter.

Communion, Gemeinschaft; it. Abendmahl. Communiciren, mittheilen; it. zum Abendmahl gehen.

Communication, Mittheilung; it. Verbindung, Verkehr. Communicabel, mittheilbar. Communität, Gemeinschaft. Communitäten, Freytische für arme Studenten.

Commutiren, umändern, verwandeln, vertauschen, verwechseln. Commutation der Strafe, Verwandlung in eine geringere Strafe.

Compacisciren, gemeinschaftlich einen Vergleich oder Friedenstraktat schließen helfen; daher Compascicent, Theilnehmer am Frieden. Compactum, Vertrag. Compacta, Artikel desselben.

Compacität, Dichtigkeit. Compact, dicht.

Compagnie (lies: Companji), Gesellschaft; it. Abtheilung eines Bataillons. Compagnon (Companjong) Gesellschafter.

Compariren, eine Sache gegen eine andere vergleichen; it. vor Gericht erscheinen.

Comparitio, Erscheinung vor Gericht. Comparent, der vor Gericht Erscheinende. Sans comparaison, ohne Vergleich.

Comparativ (der), heißt in der Grammatik die zweyte Vergleichungsstufe, z. B.

1. schlecht
2. schlechter
3. am schlechtesten

hiervon ist 1. der Positiv, 2. der Comparativ und 3. der Superlativ.

Compartiments, regelmäßig abgetheilte Felder, Bete.

Compascuum, Koppelweide.

Compaß (Boussole), Nordweiser.

Compaßbriefe, Schreiben, wodurch ein Richter den andern ersucht, ihm seine Unterthanen zu stellen und Zeugen abzuhören.

Compassion, Mitleiden.

Compatibel, verträglich. Compatibilität, Verträglichkeit; it. die Erlaubnis, zwey Aemter unter einen Beamten zu geben, zwey Pfründen zugleich zu besitzen rc.

Compatriot, Landsmann.

Compelliren, antreiben.

Compendium, kurzer Auszug, gedrängter Inbegriff. Compendiös, gedrängt, kurz.

Compensiren, ersetzen, gegen einander aufheben. Compensation, Ersatz.

Compere, Gevatter.

Competent, gehörig, gebührend, rechtmäßig, berechtigt; it. Mitbewerber um ein Amt. Competiren, zukommen, zustehen. Competenz, Befugniß, Recht; it. Mitbewerbung. Competenzrecht, Recht eines adlichen Schuldners von seinen Gläubigern sich einen standesmäßigen Unterhalt auszubehalten.

Compiliren, aus verschiedenen Büchern etwas sammeln und in ein Werk zusammentragen. Compilation,

eine solche Sammlung. Compilator, de Sammler davon.

Complement, Ergänzung. Complementair-Tage, Ergänzungstage; nach dem neufranzösischen Calender diejenigen Tage, welche am Ende des Jahres noch nachgetragen werden müssen, da jeder Monat nur 30 Tage gehabt hat.

Complet, vollständig. Complettiren, vollständig machen, ergänzen.

Complete (in den Klöstern), die letzte von den horis canonicis, welche auf die Vesper folgen.

Complexion, Leibesbeschaffenheit, Temperament.

Complicirt, verworren, verwickelt.

Complicität, Theilnahme an einem Verbrechen. Complicen, Theilnehmer an einem Verbrechen. Complott, heimliche sträfliche Verbindung.

Componiren, vereinigen, zusammensetzen; it. musikalische Stücke aufsetzen.

Compositeur oder Componist, Tonsetzer, musikalischer Autor. Composition, Zusammensetzung; it. musikalischer Satz. Compositum, ein aus mehrern Theilen zusammengesetztes Ding.

Comportiren, sich betragen, vertragen. Comportabel, verträglich.

Compote, mit Zucker gedämpftes Obst.

Camprehendiren, begreifen, verstehen. Comprehension, Fassungskraft. Comprehensibel, faßlich.

Compreß, enge beysammen. Compresse, Bäuschlein von Leinwand, Wunden damit zu bedecken. Compressibilität, Fähigkeit der Körper, in einen engern Raum zusammengedrückt werden zu können. (z. B. die Luft. Compression, Zusammendruck. Comprimiren, zusammendrücken.

Compromittiren, einwilligen, mit seinem Gegner dahin einig werden, daß man sich bey dem Ausspruch eines gewählten Schiedsrichters beiderseits beruhigen wolle. Compromiß, ein solcher Vergleich. Sich Compromittiren heißt, sich in Gefahr setzen Streit zu bekommen, oder beschimpft zu werden.

Comptabilität, Verantwortlichkeit in einem Rechnungsfache.

Comptant, (lies: Congtang) baar.

Comptoir (lies: Congtoar), Schreibstube eines Kaufmannes.

Compulsoriales, Zwangbriefe, Schreiben höherer Gerichte an Untergebene, eine Sache zu beschleunigen, oder Papiere herauszugeben.

Compunction, Zerknirschung des Herzens.

Computation, Ausrechnung. Computiren, zusammenrechnen. Ad computum kommen, in Rechnung kommen. Computist, einer der die Fasttage rc. für die Kirchencalender ausrechnet.

Con amore, mit Lust, aus Liebhaberey.

Con expressione (Musik), mit Ausdruck. Con brio, mit Feuer, Lebhaftigkeit. Con moto, mit Bewegung, etwas geschwinder als die vorgeschriebene Bewegung.

Concav, rund gehöhlt, ausgehölt (im Gegensatz von convex). Concavität, runde Höhlung, ausgehöhlte Fläche. Concavspiegel, Hohlspiegel. Concavgläser, Hohlgläser, an denen die eine Fläche allemal hohl, die andere entweder hohl, eben oder erhaben ist; im erstern Fall heißen sie dann Concav-Concav (Lens utrinque concava), im zweyten Plan-Concav und im dritten Convex-Concav.

Concediren, zugeben, bewilligen. Concession, Bewilligung, Begünstigung, Einräumung. Concessionarius, der eine Begünstigung erlangt hat.

Concentriren, zusammendrängen, verengen, dem Mittelpunkte näher bringen. Concentrisch, was einerley Mittelpunkt hat; Zirkel die aus einerley Mittelpunkt gezogen sind. Concentration, innigste Vermischung mehrerer Dinge; it. (Chemie), die Operation, wodurch man die in einem flüssigen Körper ausgebreiteten Theile in eine immer kleinere Masse zusammendrängt.

Concept, Begriff von einer Sache; it. Entwurf zu einem Aufsatze. Concipient, der einen Aufsatz entwirft;

concipiren, entwerfen. Conception, Empfängniß; it. das Vermögen etwas zu begreifen.

Concerniren, betreffen. angehen.

Concert, Versammlung von Tonkünstlern zur Musik; it. eine Musik, wo ein Instrument sich besonders auszeichnet, und alle übrigen blos accompagniren. Concertirend oder concertando, wo mehrere Instrumente wechselsweise Solo-Stellen haben. De concert (lies: de Konsähr), gemeinschaftlich.

Concertiren, verabreden.

Concession. S. Concediren.

Concetti (ital.), sinnreich scheinende Einfälle, die aber nicht richtig sind.

Conchiten, versteinerte Muscheln.

Conchoide, Schneckenlinie.

Conchylien, Muscheln, Schneckenhäuser, Schaalenthiere. Conchyliologie, Lehre von den Muschelschalen, Schneckenhäusern, und ihren Bewohnern.

Conciliabulum, heimliche oder ungesetzmäßige Versammlung der Geistlichkeit. Concilium, Kirchenversammlung, rechtmäßige Versammlung der Geistlichkeit. Oecumenisches Concilium, das aus Bischöfen von allen Theilen der catholischen Welt besteht, und die ganze Kirche vorstellt.

Conciliiren, vereinigen, vermitteln, zwey Meinungen vereinigen. Conciliatorisch, vermittelnd. Conciliator, Vermittler.

Concis, bündig, kurz. Concision, Kürze, Bündigkeit.

Concitiren, anreizen, aufwiegeln; daher Concitation.

Conclave, Versammlung der Cardinäle zu einer Pabstwahl.

Concludiren, schließen. Conclusion, Schluß, Folgerung; it. das Ende einer Rede. Conclusum, Beschluß.

Concoction, Dauung, Verdauung der Speisen.

Concordanz, Uebereinstimmung, besonders der heiligen Schriftsteller; it. die biblische Concordanz, ein Buch, worinnen die Hauptwörter der Bibel und die Oerter wo sie stehen, aufgezeichnet sind; ein biblisches Finderegister.

Concordat, Vertrag, besonders in geistlichen Sachen; Uebereinkunft weltlicher Mächte mit dem Pabste. Concordia, die Eintracht; it. eine Sorte Nelken von zweierley Farben. Formula concordiae, ein symbolisches Buch der Protestanten, dessen Zweck war, die verschiedenen Streitigkeiten in der Kirche beyzulegen.

Concresciren, zusammenwachsen.

Concordiren, übereinstimmen.

Concret (Logik), was die Eigenschaft einer Sache mit dem Subject vereinigt (im Gegensatz von abstract) In concreto, heißt eine Sache in Verbindung mit ihren Eigenschaften, da hingegen in abstracto die Eigenschaft von der Sache getrennt wird, z. B. Weisheit, Gelehrsamkeit, Gerechtigkeit 2c. sind; Abstracta, ein Weiser, Gelehrter, Gerechter 2c. hingegen Concreta. — Concresciren, die Beschaffenheit zu einer Eigenschaft erhöhen, das Adverbium in ein Adjectivum verwandeln, z. B. der Mann ist groß (Adverb.), heißt, die Beschaffenheit groß blos als Beschaffenheit betrachten. Sagt man aber: der große (Adject.) Mann, so wird groß zur Eigenschaft erhoben, und folglich concrescirt.

Concretion, Dickmachung flüßiger Materien; it. Anhäufung und Vereinigung vieler Theile in eine Masse.

Concubinat, der Zustand, wo man mit einer Person ehelich lebt, ohne ehelich mit ihr verbunden zu seyn. Concubinarius, einer der sich eine Beyschläferinn hält. Concubine, Beyschläferinn. Concubitus, Beyschlaf. Concubiren, sich fleischlich vermischen.

Concupiscenz, Lust, unordentliche Begierde.

Concurriren, mitwirken, beytragen; it. (mit der Präposition um) sich mitbewerben. Concurrenten, Mitbewerber. Concurrenz, Mitbewerbung, Anspruch mehrerer Personen auf eine und dieselbe Sache.

Concursus, Zusammenlauf. Concurs, Concur-

sus creditorum, Zusammentretung der Gläubiger zur verhältnißmäßigen Theilung der Ueberbleibsel vom Vermögen eines Falliten. Concursus actionum, Zusammentritt mehrerer Kläger.

Concussion, unrechtmäßige Gelderpressung, besonders durch Beamte.

Crimen concussionis, Verbrechen, wo ein Beamter durch Drohungen oder Justitzverzögerung von andern Leuten Geld erpreßt. Concussionarius, einer der dies thut, ein Placker, Schinder.

Condemniren, verurtheilen, verdammen.

Condensiren, verdichten, verdicken. Condensation, Verdichtung, Verdickung, z. B. der Luft. Condensator, die Maschine zum Verdichten; it. eine von Volta erfundene Maschine, wodurch man den allerschwächsten Grad der natürlichen und künstlichen Electricität messen kann. (Mikroelectrometer).

Condescendiren, nachgeben, sich gefallen lassen. Condescendent, nachgiebig; Condescendenz, Nachgiebigkeit.

Condiciren, verheissen; it. gerichtlich zurückfordern.

Condiction, Condictio, gerichtliche Zurückforderung einer gestohlnen, oder unrechtmäßigerweise vorenthaltenen Sache. Condictio ex mutuo, Zurückforderung des Geliehenen; c. furtiva, Z. des Gestohlnen; c. indebiti Z. einer unnöthigerweise geschehenen Zahlung.

Condiscipel, Mitschüler.

Condition, Bedingung; it. Dienst. Conditioniren, in Dienst stehen. Conditionirt, beschaffen. Conditionaliter, bedingungsweise. A condition, heißt bey den Buchhändlern so viel, als in Commission. Conditio sine qua non, unabänderliche Bedingung.

Condominium, Mitherrschaft.

Condoliren, sein Beyleid bezeugen. Condolenz, Beyleidsbezeugung.

Condotta, Versendung, Spedition.

Conduciren, leiten, mitführen, begleiten. Conduct, Geleit. Condücteur, Leiter; it. Schirrmeister auf dem Postwagen. Conductor (Phys.), Leiter; z. B. der Electricität.

Salvus conductus, sicheres Geleite, Freyheitsbrief.

Conduite, Aufführung, Betragen.

Condylomen, Feigwarzen am After; it. Art venerischer Beulen.

Confect, Zuckergebackenes.

Confectioniren, verfertigen.

Conferiren, zusammentragen; gegen einander halten; it. Rath pflegen; it. jemand ein Amt ꝛc. übertragen. Conferenz, Versammlung zur Berathung.

Confession, Berichte; it. Glaubensbekenntniß. Confidiren, beichten, bekennen. Confident, Vertrauter. Confessio spontanea, ein freywilliges Geständniß. C. extorta, ein erzwungenes G. Convictus et confessus, durch Beweise und Eingeständniß überführt.

Confidentiarius, einer, der in Ansehung seiner geistlichen Pfründe mit jemand in einem unzuläßigen Vertrage steht, so daß er ihm die Einkünfte derselben ganz oder zum Theil überläßt.

Confidentiel, vertraulich, z. B. Confidentielle Note, solche, die keine diplomatische Autorität haben, sondern blos im Vertrauen übergeben seyn soll.

Confiniren, angrenzen; it. auf einen Bezirk verbannen; it. Grenzwache halten. Confinien-Wächter, Grenzwächter. Confination, Haus- oder Stadtarrest. Confinen oder Confinien, Grenzen.

Confirmiren, bestätigen; it. firmeln, das Glaubensbekenntniß bestätigen. Confirmation, Bestätigung; it. Firmelung, öffentliches Glaubensbekenntniß junger Leute.

Confisciren, einziehen, gerichtlich wegnehmen. Confiscation, Einziehung, Wegnahme.

Confiteor (das), Beichtbekenntnis. (Nach dem Anfange eines lateinischen Gebetes.)

Confitüren, in Zucker eingemachte Sachen.

Conflagaration, allgemeine ungeheure Feuersbrunst.

Confligiren, gegen einander kämpfen, auf einanderstoßen. Conflict, Stoß, Anfall, Kampf. Streit zwischen verschiedenen Pflichten.

Confluenz, Confluxus, Zusammenfluß, Zusammenlauf.

Conföderiren, ein Bündniß schließen. Conföderirte, Bundesgenossen. Conföderation, Bündniß.

Conform, gleich, gleichförmig, angemessen. Conformiren, gleichförmig machen, sich nach etwas richten. Conformist, ist in Englaud einer, der der herrschenden Religion zugethan ist. Die andern Religionsverwandten heißen Nonconformisten. Conformität, Gleichförmigkeit.

Confortans, Confortativum, stärkendes Arzneymittel. Confortiren, stärken. Confortativ, stärkend. (Besonders von Arzneymitteln.)

Confraternität, Verbrüderung. Confrater, College, Mitglied der nemlichen Gesellschaft, Zunft rc.

Confrontiren, Partheyen oder Zeugen gegen einander stellen. Confrontation, Zusammenstellung der Partheyen oder Zeugen; it. Fig. Vergleich zwischen zween Dingen, Gegeneinanderhaltung.

Confundiren, verwirren, durcheinander mischen, verwechseln; it. beschämen.

Confus, verwirrt; beschämt. Confusion, Verwirrung, Beschämung.

Confutiren, widerlegen (besser refutiren.)

Congé, Abschied, Urlaub. P. P. C. auf den Visitencarten heißt: pour prender congé; um Abschied zu nehmen.

Congelation, Gefrierung.

Congenial, an Geist verwandt.

Congestion, besondere langsame Anhäufung von Säften an irgend einen der edeln Theile des Körpers.

Conglutination, das Zähemachen einer Materie, Zusammenkleben.

Congregation, gottselige Brüderschaft, oder Schwesterschaft. Gesellschaft von Priestern oder Layen, die

nach einer Regel leben. Congregatio de propaganda. S. Propagande.

Congreß, Zusammenkunft der Gesandten großer Mächte zu irgend einer Verhandlung.

Congruiren, übereinstimmen, passen. Congruent, passend, im Gegensatz von incongruent.

Conjecturiren, muthmaßen. Conjecturen, Muthmaßungen.

Conisch, S. Conus.

Conjugiren (Gram.), Zeitwörter nach ihren Zeiten (z. B. ich bin, ich war) oder nach ihren Personen, (ich bin, du bist, er ist) verändern. Conjugation eine solche Veränderung eines Zeitwortes.

Conjunction, Zusammentreffen zweyer Planeten in dem nemlichen Punkte eines Zeichens (S. Aspekten); it. Verbindung, Vereinigung. Conjunctim, vereint, in Gemeinschaft. Conjunctionen heißen in der Grammatik Bindewörter. Conjungiren, verbinden, vereinigen.

Conjuriren, verschwören. Conjuration, Verschwörung. Conjurat, Verschworner. Conjuriren heißt auch beschwören, z. B. einen Geist.

Connectiren, vereinbaren; verbunden seyn. Connexion Verbindung. Connexus, Zusammenhang. Connex, in Verbindung, in Zusammenhang.

Connetable, Kronfeldherr (in Frankreich.)

Conniviren, nachsehen, durch die Finger sehen. Connivenz, Nachsicht. Connivendo, nachsichtlich.

Connoissance (Connässangse), Bekanntschaft; it. Kenntnis. Connoisseur, Kenner. Connoissement oder Connossement, ein Frachtbrief zur See.

Conoïde, Afterkegel, Kegel mit zugerundeter Spitze.

Conqueriren, erobern. Conquerant, Eroberer. Conqueten, Eroberungen.

Consanguinität, Blutsfreundschaft.

Conscienz, das Gewissen. Conscientiös, gewissenhaft.

Conscindiren, in Stücke schneiden.

Conscribiren, aufschreiben; it. ausschreiben, Mannschaft zum Kriege ausheben. Consription, Aufschreibung, Verzeichniß; it. Aushebung der Mannschaft. Conscribirter, ein Militairpflichtiger; Patres conscripti, die römischen Senatoren.

Consecriren, einsegnen, weihen. Consecration, Einweihung. Die Stelle in der Messe, wo der Priester die Hostie weiht.

Consecutiv, aufeinander folgend.

Conseil (l. Consälje), Rath, Staatsrath, Versammlung fürstlicher Räthe.

Consens, Einwilligung; schriftliche Zustimmung. Consensus parentelis, älterliche Einwilligung zur Heirath. Consentiren, einwilligen.

Consequence (Consequenz), die Folge, Folgerung, Schlußfolge. Consequenzmacherey, die Wuth, aus den Handlungen Anderer allerley Folgerungen zu ziehen. Consequent, folgerichtig, nach Grundsätzen. Inconsequent, das Gegentheil davon. Consequens, das Folgende, der Folgesatz.

Conserve, mit Zucker eingemachte Blüthen, Kräuter, Früchte und Wurzeln; it. eine Art Aussenwerke an Festungen.

Conserviren, erhalten, aufbewahren. Conservation, Erhaltung. Conservations-Brillen, die Augen zu erhalten. Conservator oder Conservateur, der Erhalter. Conservatorium, in Italien eine öffentliche Schutz-Anstalt für Frauenzimmer, Waisen 2c. In Frankreich eine große Gallerie im Louvre zur Aufbewahrung von Gemälden, Statuen 2c. Man hat auch in Paris ein Conservatoire de Musique, worinnen gute Sänger und Musiker gebildet werden.

Consideriren, betrachten, in Betracht ziehen; it. schätzen. Consideration, die Erwägung, die Betrachtung; it. Erheblichkeit; it. Achtung. Considerabel, erheblich. Considérans, sind Sätze, die den Beschlüssen franz. Behörden voran gehen, und die die Gründe dazu entwickeln.

Consigniren, zeichnen, überschreiben, versiegeln, zur Aufbewahrung niederlegen; it. (bey den Kaufleuten) an jemand absenden, auch nach dem Zeichen überliefern. Consignation, Zeichnung, Ueberschreibung; it. gerichtliche Niederlage zur Aufbewahrung; it. Verzeichniß von Waaren, Absendung derselben an einen Spediteur.

Consigliere, der Rector deutscher Nation auf der Universität zu Siena.

Consilium, Rathsversammlung; it. Rathsschluß; it. Berathung. Consilium abeundi, der Rath, daß jemand sich wegbegeben solle, ehe man ihn wegtreibt. (Ist auf Universitäten ein geringerer Grad der Verweisung).

Consistenz, Dichtheit, Festigkeit, Haltbarkeit.

Consistorium, geistlicher Rath, Kirchenrath. Consistoriales, Mitglieder desselben.

Console, ein aus der Mauer hervorragendes Gestell, um etwas darauf zu setzen, Kragstein. Daher man auch in der Mauer befestigte Tischchen so nennt.

Consolidiren, befestigen, begründen. Consolidirte Schuld oder Fonds, heißt bey den Engländern eine Nationalschuld, deren Obligationen zu keiner bestimmten Zeit zurückbezahlt, zu deren Interessen aber jährlich die nöthigen Gelder angewiesen werden.

Consoliren, trösten. Consolation, Tröstung, Trost. Consolant, tröstlich.

Consoniren, zusammen klingen, im Einklang seyn. Consonant (der) Mitlauter, Buchstabe, der ohne Selbstlauter oder Vocal nicht gehört wird.

Consonanz (die), Zusammenstellung solcher Töne, die nichts Widriges haben, ohngefehr das nemliche im Kleinen, was Harmonie im Größern ist.

Consopiren, einschläfern.

Consorten, Mitgenossen, Theilnehmer, Compagnons.

Conspiriren, sich verschwören, Meuterey anzetteln. Conspiration, Verschwörung. Conspirirte, Verschworne.

Constabel, Feuerwerker, Stückmeister; it. zu Schiffe ein Offizier, der die Artillerie commandirt; it. in England ein Gerichtsdiener zu Verhaftungen ꝛc.

Constant, standhaft; it. erwiesen. **Constatiren**, darthun, erweisen.

Constellation, der Stand der Gestirne gegen einander.

Consterniren, bestürzen. **Consternation**, Bestürzung.

Constipation, Leibesverstopfung. **Constipirt**, hartleibig.

Constituiren, festsetzen, ordnen, begründen; it. zur Rede setzen, vor Gericht fordern. **Constitution**, Anordnung, Verfassung, Staatsverfassung; it. Leibesbeschaffenheit. Constitutiones imperii, Reichsabschiede, Satzungen. **Constitutionel**, verfassungsmäßig. **Constitutiv**, festsetzend, was unter die Grundgesetze des Staats gehört. **Constituirte Gewalten**, verfassungsmäßige Machthaber. **Constituanten**, Mitglieder der constituirenden Nationalversammlung in Frankreich. **Constitutionisten**, Anhänger der Bulle Unigenitus, in Frankreich.

Constriction (Phys.), Zusammenziehung der Theile eines Körpers. **Constringent** (Arzneyk.), zusammenziehend.

Construiren, erbauen, aufrichten, verbinden; it. (Gramm.), die Wörter eines Satzes ordnen. **Construction**, Bau, Verbindung; it. Wortfügung.

Consubstantiel (Theol.) im Wesen gleich. **Consubstantialität**, Gleichheit des Wesens (unter den drey Personen der Gottheit). **Consubstantiation**, Mitgegenwart des Leibes und Blutes Christi im Brod und Wein des Abendmahls.

Consul, bey den Römern ein Bürgermeister; it. Handlungsagent. **Consulat**, das Amt eines Consuls.

Consuliren, zu Rathe ziehen, um Rath fragen. **Consulent**, Rathgeber in Rechtssachen. **Consultiren**, berathschlagen, überlegen; it. um Rath fragen. **Consultation**, Berathschlagung. **Consultus**, **Consult**, Versammlung zur Berathschlagung; it. das

Resultat davon. Senatus-consultum, Beschluß des Senats.

Consultat, wöchentliche Raths-Versammlung in Spanien zur Berichterstattung an den König.

Consumiren, verzehren, aufzehren, allmählig abzehren. Consumtion, Verzehrung, Bedarf, Verbrauch. Consumptibilien, Gegenstände des Verzehrens.

Consumniren, vollenden; it. zusammenrechnen. Consummation, Vollendung 2c.

Contact, Berührung, Mitberührung.

Contagion, Ansteckung, Seuche. (Ist von epidemisch zu unterscheiden, da eine Epidemie nicht durch ein Miasma oder Krankheitsgift fortgepflanzt wird, wie die Cantagion.)

Contant, baar.

Contemniren, verachten; (ist wenig gebräuchlich, ausser: per contemtum verächtlicherweise).

Contempliren, betrachten, innerlich anschauen, mit den Augen des Geistes ansehen. Contemplation, Betrachtung, innerliche Anschauung. Contemplativ, tiefsinnig, innerlich beschauend.

Contenance, Fassung, Zurückhaltung. Jemand decontenanciren, ihn ausser Fassung bringen.

Contenta, Bestandtheile, Inhalt einer Schrift, Rede 2c.

Content, zufrieden. Contentiren, befriedigen. Contentemeut (Congtangtemang) Zufriedenheit.

Contestiren, streitig machen, anfechten, bestreiten. Contestation, die Bestreitung, das Streitigmachen. Contestabel, was streitig gemacht werden kann.

Context, Inhalt, Zusammenhang der Gedanken, Redefolge. Contextur, das Gewebe, der Zusammenhang der Theile eines Ganzen.

Contiguität, das Aneinanderstoßen, die Berührung der Grenzen.

Continent, das feste Land. Continental, zum fe-

sten Lande gehörig. In continenti, auf der Stelle. Continenz, Enthaltsamkeit.

Contingiren, beytragen, sein Antheil geben. Contingent, Beytrag. Contingenz, Zufälligkeit. Contingent (als Adject.) zufällig. Contingentia, zufällige Dinge, die einer Sache eine andere Wendung geben können.

Continuiren, fortfahren, fortsetzen. Continuel, fortwährend. Continuation, Fortsetzung. Continuität, das Aneinanderhängen der Theile eines Ganzen; it. ununterbrochene Fortdauer.

Conto, Rechnung. Conto-Courant, Conto corrente, laufende Rechnung. A conto, auf Rechnung. Conto à meta, Halbrechnung, wenn zwey Kaufleute auf eine kurze Zeit ein gewisses Geschäft in Gemeinschaft führen, und darüber Rechnung zur Hälfte in den Hauptbüchern halten. Conto di tempo, Credit auf gewisse Zeit. Conto-Saldo, Rückstand, rückständige Schuld nach abgemachter Rechnung.

Contorquiren, verdrehen, krümmen. Contorsion, gewaltsame Verdrehung der Muskeln ꝛc. Grimassen.

Contour, Umriß einer Zeichnung. Contouriren, einen Umriß machen.

Contra, gegen. Contrapart, Gegentheil. Bey Instrumenten setzt die Präposition Contra immer den tiefsten Ton voraus, z. B. Contrabaß ꝛc. — In andern Dingen drückt Contra so viel aus als Gegen.

Contract (als Adject.) gliederlahm, gichtisch. Contraction, Lähmung, widernatürliches Zusammenziehen. Contractibilität, Fähigkeit sich zusammen zu ziehen.

Contrahiren, zusammenziehen; it. einen Vertrag schließen. Der Contract (als Substantiv) Vertrag, Uebereinkunft. Contractus venditi, Kaufvertrag. C. locati, Miethvertrag. C. permutationis, Tauschvertrag. C. simulatus, Scheinvertrag, verstellter Vertrag. Contrahent, contrahirender Theil, Vertragschließer.

Contradiciren, widersprechen. Contradiction Widerspruch. Contradictorisch widersprechend;

was bey Gerichten in Gegenwart der Partheyen vorgebracht wird. Contradictor Widersprecher; it. öffentlicher Anwald in Concurssachen. Contradictio in adjecto, was sich in sich selbst widerspricht, z. B. glühendes Eis, abscheulich schön ꝛc.

Contraliciren, in den Kauf fallen, überbieten.

Contraponiren, einen falsch ins Hauptbuch getragenen Posten, es sey nun im Debet oder im Credit, wiederabschreiben, daß er sich ausgleiche, d. h. wenn er falsch ins Debet geschrieben war, so contraponirt man ihn hernach ins Credit.

Contrapunkt (Mus.) ursprünglich die Kunst, zu einem einstimmigen Gesang mehrere Stimmen zu setzen; folglich die Setzkunst überhaupt. Im engern Verstande heißt es, eine Art des Satzes, nach welchem die Stimmen gegen einander verwechselt und ohne Veränderung ihres Ganges höher oder tiefer gesetzt werden.

Contrariiren, entgegen wirken, Hindernisse in den Weg legen. Contrair entgegen. Au contraire (o Kongträhr) im Gegentheile. Contrarium, das Gegentheil. Contrarietät Widerspruch, Uneinigkeit, Entgegenwirken. Contrasigniren, Gegenzeichnen. Es wird besonders von der Unterschrift eines Ministers gesagt, wenn der Monarch schon unterschrieben hat.

Contrast, Abstich, Abstand, Gegensaz. Contrastiren, gegen etwas abstechen.

Contraveniren, gegen ein Gesez handeln, übertreten. Contravention, Uebertretung, Dawiderhandeln. Contravenient, der es thut.

Contre gegen. Dieses Wort wird wie das lateinische Contra oft als Proposition in diesem Sinne gebraucht z. B. Contre-Coup, Gegenstoß. Contrerevolution ꝛc. ꝛc. weshalb ich dergleichen Worte, die sich selbst erklären wenn man das Hauptwort versteht, weglasse.

Contre-Admiral. S. Admiral.

Contrebalanciren, das Gegengewicht halten.

Contrebande, verbotene Waare, Schleichwaare. Con-

trebandier, Schleichhändler, Schmuggler. Contrebandiren, Schleichhandel treiben, schmuggeln.

Contrecarriren, jemand Hindernisse in den Weg legen, zuwider seyn, in die Quere kommen.

Contrefait, Nachbild, Abbildung. Contrafait-Büchsen, hohle Kugeln oder Eyer von Elfenbein, in denen inwendig 8 bis 16 kleine Körper, alle aus dem nemlichen Stücke gemacht, lossitzen, ohne daß man sie herausnehmen oder die Kugel öffnen kann.

Contremandiren, abbestellen.

Contremarque, ein zweytes Billet was in Schauspielen ꝛc. gegen Rückgabe des ersten gereicht wird, wenn man auf kurze Zeit den Saal verlassen will.

Contremarsch, wenn ein Corps, Bataillon ꝛc. im Marsche die Fronte oder die Flügel verändert und den Stand der Glieder wechselt.

Contremine, Gegenmine; contreminiren heißt figürlich eines andern Plan heimlich entgegen arbeiten.

Contrepartie, (in der Handlung) Gegenbuch. Contrepart, der Gegentheil.

Contrescarpe, eigentlich der äussere Rand des Grabens; man sagt es aber gewöhnlich vom bedeckten Wege und dessen Brustwehr sammt ihre Abdachung.

Contretanz Reihentanz. S. Angloise.

Contretems oder Contretemps (l. Congtretang) unvermuthetes Hinderniß it. ein Sprung im Tanzen der den Takt unterbricht, oder wenn man einen Fuß in der Höhe hat und auf dem andern springt. it. im Reiten (Contratempo) Verhinderung der richtigen Bewegung des Pferdes, z. B. daß es, statt sich vorne zu heben, hinten ausschlägt. it. im Fechten ein zur unrechten Zeit angebrachter Stoß. it. In der Musik eine Unterbrechung des wahren Zeitmaaßes.

Contrevallations-Linie, Graben mit einer Brustwehr gegen eine Festung aufgeworfen, um vor den Ausfällen der Garnison sicher zu seyn.

Contribuiren, beytragen, steuern. Contribuabel, steuerbar. Contribuent, Beytragender, Steuergebender.

Contribution, Beytrag, Steuer. it. Kriegssteuer, Brandschatzung.

Contrition, Zerknirschung des Herzens.

Controlle (franz. Contrôle) Gegenregister, Gegenbuch, Gegenrechnung. Daher Controlleur, controlliren.

Controvers, Streit, gelehrter Zank. Controversist gelehrter Streiter. Glaubensheld. Status controversiae die Lage der Streitsache.

Contubernalis, eigentlich Zeltcamerad, daher Stubengesellschafter, Stubenbursch. Contubernium, das Beysammenwohnen, Gesellschaft von Leuten die beysammen wohnen.

Contumaz (Contumacia) Ungehorsam gegen die Obrigkeit, Nichterscheinen auf geschehene Vorladung. In contumaciam, wegen Ausbleibens, Ungehorsams. Contumaciren, Ausbleibenswegen verurtheilen. Contumax, der Ungehorsame, der Ausbleibenshalben Verurtheilte. Contumaz heißt auch so viel wie Quarantaine. S. dieses Wort.

Contusion, Quetschung, Wunde durch Druck.

Conus (Geom.), Kegel; conisch, Kegelförmig. Conischer Spiegel, kegelförmiger Spiegel, der die Gegenstände ganz anders repräsentirt.

Convalesciren, genesen. Convalescirte, Genesene. Convalescenten, Genesende, die sich noch erholen. Convalescenz, Genesung.

Convenabel schicklich, passend, anstehend. Conveniren, schicklich seyn, anstehen, passen. Convenienz, Schicklichkeit, Anständigkeit.

Convent, Zusammenkunft; it. Kloster, Stift.

Conventualen, Stiftsgenossen. Conventiculum, heimliche Versammlung.

Convention, Vertrag, Uebereinkuntf. Conventionel, übereinkunftlich; it. was ehemals zum Nationalconvent in Frankreich gehörte. Conventionsgeld, eine in verschiedenen Reichsländern eingeführte Münze, die aber statt nach dem 20 Gulden Fuße, wie die

Convention lautete, nach dem 24 Fl. Fuße circulirt, Sachsen und Oesterreich ausgenommen.

Convergenz (Geometrie), das Zusammentreffen zweyer Linien in einem Punkte, daher convergiren, zusammenlaufen. Convergente, zusammenlaufende Linien. Convergente Strahlen (Dioptick), sind solche die sich erst gebrochen haben, sich aber nachher allmählig wieder auf einen Punkt zusammenziehen. Convergirende Reihe (Mathem.), deren Termini, so wie sie aufeinander folgen, immer kleiner werden.

Conversiren, sich unterreden, Umgang halten.

Conversation, Gespräch, Gesellschaftlicher Umgang. Conversationsstück heißt bey den Malern ein Stück mit vielen Personen in Unterredung.

Convertiren, umändern, verwandeln, umwechseln; it. bekehren. Conversion, Umänderung, Bekehrung. Conversus oder Convertit, ein Bekehrter, ein von einer andern Religion Uebergetretener.

Converso, Ort zum Spazierengehen auf dem Verdeck eines Schiffes.

Convex, runderhaben, bauchig, linsenförmig. (Im Gegensatz von Concav, rundhohl). Convexgläser, Gläser die erhaben geschliffen sind. Convex-convex-Gläser (Lens utrinque convexa) auf beiden Seiten runderhabene Gläser. Planconvex-Gläser, auf einer Seite platt, auf der andern erhaben. Concav-convex-Gläser, die (wie die Gläser an den Taschenuhren) auf einer Seite erhaben auf der andern hohl sind. Ein solches Glas heißt auch Meniscus, Mond. Convexität, Erhabenheit, Wölbung.

Conviction, Ueberzeugung, Ueberführung. Convinciren, überzeugen, überführen. Convictus S. confessus.

Convictorium, Speisesaal. Convictorist, einer der mit am nemlichen Tische ißt; it. der an einem Freytische mitspeißt.

Convivium, Gastmal.

Convociren, zusammenberufen. Convocation, Zusammenberufung.

Convolut, Pack, Bündel, Rolle, Papier ꝛc.

Convoyiren, geleiten, bedecken, schützen. Convoy, Geleit, Bedeckung z. B. der Kauffahrer durch Kriegsschiffe. Man nennt aber auch abusive eine durch Kriegsschiffe gedeckte Kauffahrteyflotte, eine Convoy.

Convulsion, Zuckung, krampfhaftes Zusammenziehen der Muskeln. Convulsivisch, in krampfhafter Bewegung. Convulsionnair, Krampfhafter, mit Zuckungen Behafteter; it. eine gewisse Sekte von Religionsschwärmern.

Cooperiren, mitwirken. Cooperation, Mitwirkung.

Coordiniren, zuordnen, beygeben, in gleichem Range zuordnen.

Copek, Copeik, russische länglichrunde Münze, wovon 100 einen Rubel machen.

Copie (Copia) was nach einer andern Sache verfertigt ist, Abschrift, Abbildung eines andern Gemäldes. Copist, Abschreiber ꝛc. Copialien Abschreibegebühren. Copia vidimata, beglaubigte Abschrift.

Copiös, häufig, in Menge.

Copten, Kapten, Cophten, Nahmen der Christen in Egypten.

Copula (Sprachlehre) das Band, Bindungswort für zwey Begriffe, oder wodurch das Subjekt mit dem Prädicat verbunden wird. (Z. B. die Menschen sind sterblich. Hier ist das Wort sind die Copula).

Copuliren, verbinden, trauen, vermählen. it. eine Art zu pfropfen. Copulation, Verbindung, Trauung. Copulativ, verbindend.

Coquette, (l. Kockette) ein gefallsüchtiges, eroberungssüchtiges Frauenzimmer. Coquetterie Gefallsucht, Eroberungssucht. Coquetterieen, allerley kleine Künste zu gefallen, Liebäugeley ꝛc., daher coquetiren ꝛc. (das Ganze hat die unedle Ableitung von Coq, Hahn).

Coracit, Donnerstein.

Coraln, Volk in den Teschenischen Gebirgen, in Oberschlesien, das sich mit Contrebande abgiebt, und viele Aehnlichkeit mit den Panduren hat.

Corallithen, versteinerte **Corallen**.

Coram, vor, in Gegenwart. **Coram testibus**, vor Zeugen.

Cordat, aufrichtig, vernünftig, klug.

Cordial, herzlich, unverstellt, traulich. **Cordialität**, Herzlichkeit. **Ein Cordial**, ein Herzstärkendes Arzneymittel.

Corde, Schnur, Strick. **Cordeliers**, eine Sekte von Schreckensmännern in der französischen Revolution; sie bekamen den Nahmen daher, weil sie sich im Kloster der Franciskaner (Cordeliers) versammelten.

Cordon, Schnur, Hutschnur, Band; it. Reihe längst der Grenze gestellter Truppen, Grenzkette; it. (in der Bau- und Kriegskunst) das Mauerband, Reihe Steine um eine Mauer oder Schanze. (Bey Erdschanzen sind es Pfähle.)

Corduan, Leder aus Ziegenfellen, dem Saffian gleich. Es hat seinen Nahmen von der Stadt Cordova.

Corinthisches Erz, seltenes Metall, dessen Zusammensetzung man nicht kennt.

Corinthische Säule, zierliche Säulen mit hohem Capiteel und drey Reihen Acanthus-Blättern. Eine von den 5 Säulenordnungen.

Cornac, der Führer eines Elephanten.

Cornet, Fähnrich bey der Cavallerie; it. ein Behältniß für die Farbennäpfchen der Maler; it. ein Sprachtrichter für Harthörige. **Cornette**, Standarte; it. eine Art Haube.

Corniche, **Cornische**, das Karnieß, der Kranz an einer Säule. Bey den Tischlern ist es ein hervorstehender Leisten, Kehlleisten.

Cornu, ital. corno, das Horn. **Cornutus**, **Cornut**, ein Hörnerträger, Hahnrey; it. bey den Buchdruckern ein Geselle, der zwar vom Herren losgesprochen ist, aber sich noch nicht mit den Gesellen abgefunden oder noch nicht **postulirt** hat. Dieses Postuliren ist eine Ceremonie, bey welcher man dem Aufzunehmenden eine gehörnte Mütze aufsetzt, woher der Nahme Cornut auch kommt. Da diese ganze Ceremonie eine kost-

spielige, unanständige und unnöthige Ausgabe ist, so hat sie der König von Preussen verboten.

Corolla (Botan.), die Blumenkrone.

Corollarium, Zusatz, Erläuterung, Folgerung aus mehreren vorher erwiesenen Sätzen.

Corporal oder Corperel, das geweihte leinene Tuch, welches bey der Messe auf den Altar gelegt wird, um Kelch und Hostie darauf zu setzen.

Corporal, Unteroffizier (franz. Caporal) Rottmeister.

Corporation, Körperschaft, Innung. Corporell, körperlich. Corporification (Chymie), Verkörperung, Sammlung der zerstreuten Theile zu einem Körper; daher corporificiren.

Corps (l. Kohr), Körper; jedes aus mehreren Theilen zusammengesetzte Ganze; it. Heerhaufe. Corps d'Armee, wird schon von einer größern Menge Truppen gesagt. Corps de Garde, Wache, auch oft die Wachstube. Garde du Corps, Leibwache. Corps volant, leichtes fliegendes Corps. Corps de logis, der Haupttheil eines Gebäudes. Corps diplomatique, das sämmtliche Gesandschaftspersonale in einer Residenz.

Corpus, im Allgemeinen das nemliche wie Corps; Corpus ist bey den Buchdruckern eine gewisse Art Schrift, mit welcher das Corpus juris zuerst gedruckt wurde. Corpus delicti, der Beweis für ein Verbrechen, besonders durch augenscheinliche Ueberführung; der Gegenstand, der als Beweis für das begangene Verbrechen dient. Corpus catholicorum, evangelicorum, Versammlung der catholischen, der protestantischen Reichsstände. Corpus juris, Gesetzbuch; besonders aber die Benennung der Sammlung der römischen Rechte. Corpus juris canonici, Sammlung des peinlichen Rechts. Corpusculum, kleines Körperchen, Atom.

Corpulent, wohlbeleibt, dickleibig. Corpulenz, Wohlbeleibtheit.

Correct, richtig, fehlerfrey, kunstgerecht. Correctheit, Fehlerlosigkeit ꝛc. Correction, Berichtigung Besserung; it. Strafe, Züchtigung. Correctior;

nel, was zur Verbesserung oder Zucht abzweckt. Tribunal correctionel, das Zuchtgericht. Correctiv, verbessernd; it. züchtigend. Corrigiren, verbessern, berichtigen. Corrector, der Verbesserer; it. der die Druckbogen corrigirt. Correctur, die Durchsicht, Berichtigung, Ausmerzung der Druckfehler. Corrigibel, der Verbesserung fähig.

Correctorium, Buch des heil. Franciscus de Paula, worinnen die verschiedenen Arten der Buße und Strafen für die Franciscaner festgesetzt sind.

Correferiren, Gegenbericht abstatten.

Corregent oder Coregent, Mitregent.

Correlation, Beziehung einer Sache auf die andere. Correlativ, auf etwas anderes sich beziehend; Correlat, Sache die sich auf eine andere bezieht.

Corregidor, heißt in Spanien ein Stadt- und Polizeyrichter.

Correspondiren, Verkehr mit einander haben, Briefe wechseln, daher Correspondent, Correspondenz. In Handlungen heißt der Bediente, welcher den Briefwechsel besorgt, Correspondent.

Correus, Mitschuldiger, Mitbeklagter.

Corridor, langer schmaler Gang vor einer Reihe Zimmer her; it. bedeckter Weg um eine Festung.

Corrigiren. S. correct.

Corripiren, erhaschen, greifen.

Corroboriren, durch Arzneyen stärken. Corroborativ, oder Corroborans, stärkend. Corroborantia, stärkende Arzneymittel.

Corrodentia, Aetzmittel.

Corrosiv, ätzend, fressend.

Corrumpiren, verderben, verschlimmern; it. durch Bestechung verführen. Corruptibel, dem Verderben unterworfen; it. bestechlich. Corruptibilität, Verderblichkeit, Bestechlichkeit. Corruption, Verderben, Bestechung. Auch Corruptel (die letzte Sylbe lang.)

Corsar, ein Seeräuber; it. ein Raubschiff; it. man

versteht auch unter Corsar (Corsaire) bey den Franzosen ein bewaffnetes Fahrzeug, das mit Erlaubnis des Landesherrn auf feindliche Schiffe Jagd macht. Dann sagt man aber im Deutschen: Caper.

Corso, die Laufbahn zum Pferderennen in Rom.

Corset, Leibchen, Mieder. Corsage, die Leibesgestalt von den Achseln bis an die Hüften.

Cortaturen, kleine Vorbauungen an Schanzen.

Cortege, das Staatsgefolge, Gefolge.

Cortes, heissen in Spanien die Stände.

Corundum, Stein, den man in China zum Schneiden und Poliren der Edelsteine braucht.

Coruscation, das Blitzen, Schimmern, Lichtglanz; fig. ein schnell aufblitzender Gedanke.

Corvette, Rennschiff, ein leichtes Kriegsschiff zum Recognosciren.

Corybanten, Priester der Cybele, die ihre Feste in wildem Jubel feyerten. Daher corybantisch, wild begeistert.

Coricäus, heimlicher Aufseher, Verräther.

Corymbi, Blumenbüschel.

Coryphäus, Oberhaupt, Anführer, Volksanführer; it. Rädelsführer; it. (ursprünglich) der Vorsänger eines Chors.

Cosecante (Geometr.), die Secante des Complements eines Winkels von 90 Graden.

Cosmetisch, was die Haut schön macht. Cosmetica, Schönheitsmittel.

Cosmogonie, Lehre von der Entstehung der Welt. Cosmographie, Weltbeschreibung. Cosmolabium, Instrument zur Abmessung des Himmels und der Erde. Cosmologie, Weltlehre, Lehre der Gesetze, nach welchen die Welt regiert wird. Cosmologisch, was sich über die Weltlehre erstrecket, oder aus derselben seine Gründe hernimmt. Cosmopolit, Weltbürger, der die ganze Welt als sein Vaterland betrachtet. Cosmopolitismus, Weltbürgersinn. (Im Gegensatz von Patriotismus, wo sich die

Vorliebe auf das Vaterland einschränkt.) Cosmosophie, die Wissenschaft oder die Weisheit der Welt. Cosmotheologie, Lehre, welche das Daseyn Gottes aus dem Daseyn der Welt ableitet.

Cossa, die alte gemeine Buchstabenrechnung.

Costa (Italien.), hier; costi oder a costi, dort, bey Ihnen ꝛc. Costige Waaren, dortige Waaren. Diese Worte sind nur in Kaufmannsbriefen gebräuchlich und auch da sucht man sie abzuschaffen.

Costüm, das Uebliche, Gebräuchliche. Das Costüm beobachten, heißt bey Malern, Dichtern und Schauspielern, sich in Absicht der Gebräuche, Kleidung und Sprache genau in den Zeitraum versetzen, aus welchem Personen vorgestellt werden.

Cotagentee (Geom.), die Tangente eines Bogens oder Winkels, die mit einem andern gegebenen Bogen oder Winkel 90 Grade ausmacht.

Cotelettten, Rippenstückchen von Kälbern, Hämmeln, Schweinen ꝛc.

Coterie, geschlossene Gesellschaft, Kränzchen.

Cothurn, eine Art hoher Schuhe oder mit Riemen befestigter Sohlen, die die Griechen im Trauerspiel gebrauchten. Deshalb versteht man figürlich darunter: einen hochtrabenden Vortrag in Worten und Geberden. (Im Cothurn einhergehen, den Cothurn anschnallen.)

Cotisiren, einen Anschlag machen, was Jeder für sein Theil zu bezahlen habe, ausschlagen. Cotisation, der Ausschlag, Anschlag.

Cotoyiren, jemand beständig zur Seite seyn; it. immer am Ufer her fahren.

Cotyledoues (Anatomie), Theile der Gliedmaßen, die eine Höhle haben, auch die Höhlung selbst.

NB. ou wird im Französischen immer wie u ausgesprochen.

Coujon oder Cojon, Bärenhäuter, schlechter Mensch. Coujonniren, verächtlich behandeln. (Ein sehr unedler Ausdruck.)

Coulage, der Abgang, den man an Wein, Bier ꝛc.

durch das Lecken oder Fliessen der Fässer leidet, Leckasie.

Coulant, fließend; z. B. eine coulante Schreibart; it. ein Coulant, Edelstein, der durch eine Schnur gezogen um den Hals gehängt wird.

Couleur (l. Kulöhr), Farbe. A quatre couleurs, in Golde von vier Farben. Couleurs rompues, heißt bey den Malern, wenn man die Farben nicht alle einfach und rein anbringt, sondern eine mit der andern hebt oder ihr Grelles mindert.

Couleuvre, ein ehemaliges sehr langes Geschütz; Feldschlange.

Coulis (l. Kulih), Kraftbrühe von Hühnern ꝛc.

Coulisse, Theaterwand.

Coup (l. Kuh), Schlag, Stoß, Hieb; it. ein Fang, Zug, Schuß, Gewinn. Coup de main, Ueberrumpelung. Coup de maitre, Meisterstreich. Coup d'oeil (Kuh Dölje), Augenmaas, Scharfblick; it. Aussicht. Coupiren, abschneiden; it. ein Pferd zum Wallachen machen; it. die Karten abheben. Ein coupirtes Terrain, das durch Gräben, Canäle und Hohlwege durchschnitten wird. Ein coupirter Wagen, ein Halbwagen.

Couplet, ein Verschen zum Singen.

Coupons, Interessenzettel, Zettel oder Anweisungen, die Interessen von einem öffentlichen Anlehen zur Verfallzeit zu heben, welche gewöhnlich bey der Obligation befindlich sind.

Cour, Hof; it. die Aufwartung, die Visite bey Hofe. Daher Cour machen, aufwarten, courtisiren, schmeichelnd um jemand herumschleichen. Courtisan, Hofmann. Courtisanne, wird von Frauenzimmern gesagt, die sich von vornehmen Herrn unterhalten lassen.

Courant, corrent, gangbar, laufend, z. B. Münzen, Preise ꝛc. Au courant, heißt auf Wechseln so viel, als zu Ende des gegenwärtigen Monats.

Courbette, Sprung eines Pferdes, da es die beyden Vorderfüße langsam hebt und mit den Hinderfüßen gleich nachsetzt. Courbettiren, Sprünge machen

Courier oder Courrier, Eilbote, Schnellbote, Renner.

Cours, Lauf; Gang einer Münzsorte; Betrag einer Münzsorte, deren Werth wechselt. Stand des Werths der Wechselbriefe, der Staatspapiere ꝛc.; it. der Weg einer Post ꝛc. Coursiren, im Umlauf seyn.

Court, die englische Court, heißt zu Hamburg die Gesellschaft der daselbst etablirten englischen Kaufleute.

Courtage, auch Censerie, das Geschäft eines Mäcklers, die Mäckeley; it. die Mäcklergebühren. Courtier heißt der Mäckler auf Französisch.

Courtine (Chorda), die Mittellinie eines Walles.

Courtoisie (Kurtoasi), (ein etwas veraltetes franz. Wort) Rittersitte; Höflichkeit, Artigkeit gegen Damen; it. der richtige Gebrauch der Titulaturen in einem Briefe.

Couvert, Umschlag von einem Briefe; it. Gedecke bey Tische für Eine Person. Couvertiren, bedecken, einschlagen, umschlagen. Couvertüre, Decke, Umschlag. Couvre-Pied, Fußdecke.

Covedo, portugiesische Elle. 100 Covedi machen 103 Nürnberger Ellen.

Covenant (l. Cowenänt), Bundesvertrag in Großbritanien, welchen die Schottländer unter Carl I. errichteten, um sich gegen alle Neuerungen in kirchlichen Sachen zu schützen. Covenanter, Verbündete, Anhänger des Covenant.

Covent, dünnes Bier, Nachbier. Das Gegentheil von Patresbier, starkes Bier, das man schon seit 400 Jahren in den Klöstern also nennt, weil das gute für den Convent bestimmt war.

Cranologie, Hirnschädellehre des D. Gall.

Craß, dicke, stark, grob; figürl. grobsinnlich, z. B. crasse Begriffe.

Crater, Trichterförmige Oeffnung, Schlund eines Feuerspeyenden Berges.

Cravate, Halsbinde.

Crayon (Krajong), Bleystift; it. Stift von jeder Farbe, z. B. Rothstift 2c. Crayonniren, mit Farbenstift, Kreide 2c. abzeichnen, oder entwerfen.

Crazia, ital. Münze, 1 Groschen werth.

Creat, junger Mensch, der auf einer Reitbahn ist, um das Bereiten zu lernen.

Credenzen, Essen oder Trinken präsentiren, indem man vorher kostet. Credenztisch, Schenctisch.

Del Credere stehen, heißt für die Schuld eines Andern (gegen gewisse Procente) gutstehen.

Credit, Glaube, Vertrauen, Borg; it. (als Gegentheil von Debet) diejenige Seite im Handlungsbuche, wo man einschreibt, was ein Anderer an uns zu fordern hat, daher creditiren, gutschreiben, welches übrigens auch heißt etwas auf Credit geben oder borgen. Creditbriefe, solche, die man jemand mitgiebt, um ihm an verschiedenen Orten offene Casse zu verschaffen. Creditiv (auch Credenzschreiben, Créance) Beglaubigungsschreiben, schriftliche Vollmacht, z. B. für Gesandten. Creditor, Gläubiger. Creditor hypothecarius, Gläubiger, der auf unbewegliches Unterpfand geliehen hat; — antichreticus, der auf Nutznießung des Unterpfandes, statt der Zinsen geliehen hat; — pignoratius, der auf Pfand geliehen hat.

Credo (das), das Glaubensbekenntniß. (Weil es sich mit Credo, ich glaube, anfängt.)

Creiren, ernennen, anstellen.

Creme, eigentlich der Rahm von der Milch. Gewöhnlich aber eine Breyspeise von Eyern, Citronen, Chocolade, Obst 2c.

Cremor Tartari, Weinsteinrahm.

Creneaux, Schießscharten in einer Schanze.

Creolen (span. Criollos), Leute die in Amerika von europäischen Eltern gezeugt sind.

Cretin (Cretäng), ein Kreidling oder Weißling. Die Cretins findet man am häufigsten im Walliserlande; sie sind klein, taub, blödsinnig, dickköpfig, dicktröpfig,

ganz kreidenweiß und überlassen sich ganz dem sinnlichen Triebe.

Creutzer, Münze, deren 36 ohngefehr 8 Groschen machen.

Creutzen, auf dem Meere hin und her fahren.

Creve-coeur (Kräfköhr), Herzeleid, Verdruß.

Crimen, Verbrechen. Criminel oder criminal, peinlich, vor das peinliche oder Criminalgericht gehörend. Criminaliter, peinlich, auf Leib und Leben. Criminalis actio, peinliche Klage. Criminalist, Lehrer des peinlichen Rechts. Criminalcodex, peinliches Gesetzbuch. Crimen laesae oder laesae majestatis, auch crimen perduellionis, Majestätsverbrechen, Hochverrath, Verbrechen gegen die Obrigkeit. Crimen capitalis, Hauptverbrechen, das den Tod verwirkt; — falsi, — der Verfälschung, wenn jemand falsche Aktenstücke macht; — flagrans, — wobey der Thäter auf der That ertappt wird; — peculatus, — der Veruntreuung öffentlicher Gelder; — raptus, — des Jungfernraubes; — ambitus, — der Bewerbung um ein Amt durch Bestechung; — sacrilegii, — des Kirchenraubs, der Kirchenschänderey.

Crisima, Zeichen einer Krankheit, aus denen man schon ein gewisses Urtheil fällen kann. Crisis, die Crise, die Entscheidung, der Ausschlag, die bedenkliche Lage, der Krankheitswechsel. Critisch, entscheidend, bedenklich, den Ausschlag gebend; it. prüfend, kunstrichterlich, aburtheilend; daher Critik, die Prüfung, Beurtheilung, z. B. eines Buches ꝛc.; it. Tadel; it. Kunst zu urtheilen, Prüfkunst. Critik der reinen Vernunft, Wissenschaft, welche die Vernunft und alle ihre Vermögen und Kräfte prüft. Critiker oder Criticus, Kunstrichter, Beurtheiler; it. Tadler. Criticaster, Krittler, Afterkunstrichter, Sylbenstecher. Critomanie, die Wuth zu Critisiren.

Criterium, das Merkmaal, Unterscheidungszeichen, um ein Urtheil zu fällen.

Crösus, ein sehr reicher Mann (von einem reichen Könige in Lydien.)

Croisade (l. Kroasade), Kreuzzug. **Croisiren**, durchkreuzen.

Croquant (Krokang), Gebackenes das zwischen den Zähnen kracht.

Croque-notte (spöttisch), ein Notenfresser, schlechter Musikus.

Croquis (Kroki), der erste rohe Entwurf einer Zeichnung.

Croupe, das Kreutz eines Pferdes. **Croupaden**, Sprünge, die höher sind als Courbetten. **Croupier**, Gehülfe des Banquiers bey Hasardspielen.

Crucifix, das Bild Christi am Kreutze. **Crucigeri**, Mönche eines im Jahr 1248 im Lüttichschen aufgekommenen Ordens.

Crudität, Unverdaulichkeit, unverdaut im Magen gebliebene Sache; it. Rohheit, Grobheit.

Crusade, portugiesische Münze, deren Werth nach dem Jahrgange ihres Schlages sehr wechselt.

Crypto — oder **Krypto**, einem andern Worte vorgesetzt, giebt demselben immer die Nebenbedeutung von geheim, versteckt; z. B. **Cryptocalvinist**, heimlicher Calviner; **Cryptocatholik**, heimlicher Catholik. **Cryptojesuit**, heimlicher Jesuit (davon nun wieder Cryptojesuitismus ꝛc.) **Cryptogamie**, heimliche Ehe. **Cryptogammen**, Pflanzen mit verborgenen Geschlechtstheilen. **Cryptographie**, Geheimschreibekunst (daher cryptographisch, Cryptograph). **Cryptologie**, dunkle, geheimnisvolle Sprache. **Cryptononymus** [das ny kurz gesprochen], der seinen wahren Nahmen geheim hält. **Cryptoporticus**, ein unterirrdischer gewölbter Gang; it. Eingang, der durch Verzierungen verborgen ist.

Crystallinisch, hell wie Crystall. **Crystallisation**, das Ansetzen flüßiger Körper in feste Zacken. **Crystall-Linse**, runder Körper hinter dem Stern des Auges. **Crystallomancie**, Kunst aus einem Spiegel zu wahrsagen.

Cubus, ein Würfel, Figur, die in 6 gleiche Quadrate eingeschlossen ist; it. die dritte **Dignität** einer Zahl. **Cubik** oder **cubisch**, würfelförmig. **Cubiren**,

den Inhalt eines Körpers durch die Cubikrechnung finden. Cubikfuß, Würfel, (1 Fuß lang, 1 Fuß breit, 1 Fuß hoch). Cubikmaas, Inhaltmaas. Cubikzahl, solche die entsteht, wenn man eine Zahl in sich selbst und dann wieder mit dem erhaltenen Produkt multiplicirt. So z. B. ist 8 die Cubikzahl von 2, denn 2 mal 2 ist 4, und dies wieder mit 2 multiplicirt, macht 8. Demzufolge ist 2 die Cubikwurzel von 8 und 8 die Cubikzahl von 2.

Cuiraß, Küraß, Brustharnisch. Cuirassier, geharnischter Reiter.

Cülbitiren, umwerfen, stürzen, übern Haufen werfen. Einen feindlichen Flügel culbitiren, ihn werfen. Culbite, der Sturz, Burzelbaum.

Cül-de-Paris, Pariser Steiß, (eine abgekommene Mode der Damen, sich einen falschen Hintern zu machen). Cül-de-Sac, Strumpfgasse, Sackgasse, solche die hinten zu ist.

Cullage, cuissage S. jus primae noctis oder cunagii.

Culmination (Astronomie), Durchgang der Planeten durch den Mittagskreis, folglich die Erreichung seiner höchsten Stufe. Culminiren, durch den Mittagskreis gehen, seine größte Höhe erreichen.

Culpa, die Schuld. In Culpa schuldig, strafbar. Culpiren, beschuldigen. Culpabilität, die Strafbarkeit, die Möglichkeit strafbar zu seyn.

Cultiviren, bebauen, anbauen, bearbeiten; it. bilden, verfeinern. Cultur, der Anbau, die fleißige Bearbeitung; it. Bildung, Uebung.

Cultus, der öffentliche Gottesdienst, die Gebräuche einer Kirche.

Cumulation, die Anhäufung, z. B. der Gründe in einer Rede. Cumuliren, häufen. Cumulativ, oder cumulativisch, was noch zu einem andern kommt; z. B. die Ausübung eines Rechts, das noch zu einem andern Rechte oder Befugniß hinzu kommt.

Cunctiren, zaudern, zögern. **Cunctator**, Zauderer.

Cupelliren, Gold oder Silber durch Bley reinigen.

Cupel. S. Kuppel.

Cupidität, Begierde, Lüsternheit; it. Habsüchtigkeit.

Cupido (pi lang ausgesprochen), der Gott der Liebe.

Cur, Wiederherstellung von einer Krankheit; it. der anhaltende Gebrauch eines Arzneymittels. **Curiren**, heilen, herstellen. **Curabel**, heilbar, fähig hergestellt zu werden.

Curator, Rechtsbeystand, Berather, Vertreter von Personen, die sich nicht selbst vorstehen können, Vormund. **Curatorium**, die obrigkeitliche Vollmacht zu einem solchen Amte. **Curatel** (el lang), das Amt eines Curators. Curatorie nomine, als Curator. Curator litis oder Contradictor, gerichtlich bestellter Anwald (z. B. in Concurssachen). Curator massae, der Anwald über die Concurs- oder Erbschaftsmassa. Curator bonorum, Anwald über ein Vermögen. **Curand** (**Curandus**), ein Pflegebefohlner, der einen Curator hat. **Curandinn** (**Curanda**), eine Pflegebefohlne.

Curialien, Förmlichkeiten bey Titeln und Benennungen. **Curialstyl** (Stylus curiae), gerichtlicher oder Canzleystyl, S. auch **Courtoisie**.

Curie (**Curia**), ursprünglich eine Abtheilung des römischen Volks (das Romulus in 30 Curien theilte): heut zu Tage eine gewisse Behörde, Hof; z. B. **Lehnscurie**, Lehnshof; it. ein Stiftsgebäude, Stiftswohnung; Rathhaus. **Curiös** (curieux), neugierig; it. merkwürdig, sonderbar. **Curiosität**, Neugierde. **Curiositäten**, Curiosa, Seltenheiten, Merkwürdigkeiten.

Currende, Anzahl Schüler, die vor den Häusern umher ziehen und singen.

Current. S. **Courant**.

Currentschrift, die kleine gewöhnliche Schrift im Deutschschreiben.

Cursivschrift, schräg liegende lateinische Druckschrift, im Gegensatz von Antiqua.

Cursorisch, Cursorie, hintereinander fortlaufend, (z. B. Vorlesungen halten, Unterricht nehmen). Cursim, geschwind, obenhin.

Cursus, der Lauf; Lehrgang; das Ganze eines in Abtheilungen gegebenen Unterrichts, z. B. historischer Cursus, Unterricht in der Geschichte; it. der Gang des Unterrichts selbst, daher man seinen Cursum in dieser oder jener Wissenschaft macht.

Custos, Hüter, Wächter, Aufseher; (it. bey den Buchdruckern und im Schreiben) eine Sylbe, die man an das Ende einer Blattseite setzt, um zu zeigen, mit welcher Sylbe die folgende Seite anfängt.

Cutter, schnell und mit allen Winden segelndes Boot.

Cüvette (italien. Cunetta), kleiner Graben in einem großen Stadtgraben zum Ablauf des Wassers.

Cyane, blaue Kornblume. Cyanometer, Instrument, den Grad der blauen Farbe des Himmels genau anzugeben. Cyanit, blauer Schörl, eine Kalkstein-Art.

Cybele (Fabellehre), die Mutter Aller, Königinn, Ernährerinn Aller, ein Sinnbild der Natur, der Fruchtbarkeit.

Cycloïde (Geometrie), Radlinie, welche ein Rad macht, wenn es sich von einem gegebenen Punkte bis wieder dahin umbewegt, (z. B. wie sie die Nägel eines Wagenrades in der Luft beschreiben, wenn das Rad umläuft).

Cyclometrie, Lehre von der Ausmessung der Zirkel und Cyclis.

Cyclopädie, kurzer Inbegriff. S. Encyclopädie.

Cyclus, Cykel, Kreis, Zeitkreis, Zeitring, Begriff eines Zeitraums, der, wenn gewisse Jahre verflossen sind, immer wieder von vorne anfängt. Cyclus solaris, der Sonnenzirkel, ist ein Zeitraum von 28 Jahren, nach dessen Verlauf der Sonntagsbuchstabe wieder von vorn anfängt. Cyclus lunaris, Mondzirkel, (die goldene Zahl), ein Zeitraum von 19 Sonnen-Jahren (oder 236 Lunationen oder Mondswechseln).

Indyctionscyclus, die Römer Zinszahl, eine Zeit von 15 Jahren, weil unter den römischen Kaisern die Steuern immer auf 15 Jahre ausgeschrieben wurden. Man sagt bildlich auch von andern Dingen, daß sie einen Cyclus binden, z. B. das berühmte Gemälde: der Todtentanz.

Cylinder, Rundsäule, Walze, länglichrunder Körper, der zwey gleich große Zirkel zu seinen Grundflächen hat. **Cylindrisch**, Walzenförmig. Cylindrus horodicticus, eine Walzenförmige Sonnenuhr. **Cylindroïde**, Körper, der größtentheils, aber nicht ganz walzenförmig ist.

Cymbel, heißt in der Bibel gewöhnlich eine kleine Glocke oder Schelle. Heut zu Tage ist es ein aus kleinen Glöckchen bestehendes Instrument, oder Register in einer Orgel; it. ein Triangel, dreyeckiges Instrument von Stahldraht nnd mehrern eisernen Ringen, das mit seinem eisernen Stabe geschlagen wird. — Bey den Griechen, Römern und Egyptiern bestand die Cymbel aus zwey Hohlkugeln, deren jede eine Handhabe hatte, vermittelst welcher man sie aneinander schlug.

Cynantropie, Raserey vom tollen Hundsbisse.

Cynisch (eigentlich nach Art der **Cyniker**, einer philosophischen Sekte in Griechenland, die alles Natürliche ohne Schaam öffentlich that, gleich den Hunden) unflätig, unverschämt, mit hündischer Unverschämtheit. Ein **Cyniker** (— ᴗ —) unflätiger Mensch ꝛc. **Cynismus**, unflätiges Benehmen. **Cynocephalus**, fabelhaftes Thier, einen Affen mit einem Hundekopfe vorstellend; it. Wasseruhr der alten Egyptier. **Cynosur**, der kleine Bär, der Heerwagen, Leitstern, Polarstern. Figürl. das Augenmerk.

Cypresse, ein Baum, der als Sinnbild der Trauer dient.

Cypria, Beynahme der Venus.

Cystitis, Entzündung der Harnblase.

Cystica, Mittel gegen die Gebrechen der Harnblase. (Cystis heißt ein Blase, sowohl die Gallen, als Urinblase).

Cyrillische Buchstaben, eine Art slavischer Schrift von Cyrillus erfunden.

Cyther, altes morgenländisches Instrument, bey den Hebräern Chinnor genannt, auch Kinnyra. Bey den Griechen auch Kithara. Citharist, einer der die Cyther spielt, ohne dazu zu singen. Citharöden, die dabey singen.

Cythere, Beynahme der Venus. Cytheriaden, Beynahme der Grazien.

Czaar, Zaar, auf Russisch so viel als König oder Kaiser. Czaarinska, seine Gemahlin. Czaarewitsch, der Kronprinz.

D.

D, in der römischen Zahl heißt 500. In der Musik ist es der Ton Re, der zweyte diatonische Ton. Oft auch Doctor (man setzt dann lieber Dr.) Dominus Herr. Divus, der Heilige; digesta, in der juristischen Sprache; auf den preußischen Münzen die Stadt Aurich. D. a. dicti anni (besagten Jahres). D. l. dicto loco (am besagten Orte). D. J. U., Doctor juris utriusque (beider Rechte Doctor). D. M. Doctor medicinae. Dat. Datum, gegeben. Dd. dedit, gegeben, bezahlt. Den. denatus, gestorben. Diss. dissertatio, Abhandlung. Dna Domina, Frau, oberste Nonne in einem Kloster Dem. oder Dlle., Demoiselle. Dtz., Dutzend. $\overline{D}$ (D mit einem Strich drüber 5000. Dto oder D°., ditto oder detto, desgleichen. D. D. D., unter lateinischen Dedicationen heißt: Dat Dicat Dedicat. Div. auf Recepten: Dividetur (man theile es ein). D. S. auf Recepten: Detur Signetur.

D. C. oder Da capo, heißt in der Musik: wieder von Vorn.

Dactylioglyphik, Steinschneidekunst. Dactyliologie, Kunst mit den Fingern zu sprechen. Dacty-

lionomie, Kunst mit den Fingern zu rechnen. Dactyliomantie, Wahrsagung durch einen Ring. Dactyliothek, ein Ring oder Juwelenkästchen; it. Sammlung geschnittener Steine oder Abdrücke von antiken Siegelringen.

Dactylus (ty kurz gesprochen), in der Poesie ein Versfuß von einer langen und zween kurzen Sylben. (—◡◡ liebliche).

Dädalus, der Künstler, der das Labyrinth auf der Insel Creta anlegte. Daher dädalisch, verwickelt, vereint.

Dämonen, gute oder böse Geister, Mittelwesen zwischen Gott und Mensch. Dämonisch, besessen. Dämoniacus (das a kurz gesprochen) ein Besessener. Dämonologie, Lehre von den Geistern. Dämonolatrie, abgöttische Verehrung des Teufels.

Dalai lama, oder Lama Eremburschin, Pabst der Mongolen.

Dalmatiea, Art Meßgewand, welches die Diaconi über das Chorhemde ziehen, wenn sie dem Priester bey der Messe dienen.

Damast, geblümter seidener, wollener oder leinener Stoff, der seinen Nahmen von der Stadt Damascus hat. Damasciren, Eisen- oder Stahlarbeit mit Gold oder Silber einlegen, oder dem Stahle durch Aetzmittel eine flammige Gestalt geben. Damasten, auf Damastenart weben, (wird hauptsächlich von Tischzeug gesagt).

Damnum, der Verlust, Schade, die Einbuße. Damnum casu fortuito datum, oder blos Damnum fortuitum, ein von ohngefehr geschehener Schaden. Damnum illatum, ein absichtlich zugefügter — infectum, muthmaslicher, zu befürchtender — irreparabile, unersetzlicher — dolo datum, aus Bosheit zugefügter Schaden. Damnatio, Verurtheilung. Damnatio memoriae, Verurtheilung mit Verlust seiner Ehre.

Danaïden, (Mythol.), fünfzig Schwestern, welche in der Hölle durchlöcherte Fässer mit Wasser füllen sollen. Das Faß der Danaïden füllen, heißt daher, eine vergebliche Arbeit thun.

Daphnyten, Art Dendriten, deren Gestalt den Lorbeerblättern ähnlich ist.

Darii, Wort in der Logik um einen Schluß zu benennen, dessen erster Satz allgemein bejahet, die beiden folgenden aber besonders doppelt bejahen.

Darse, Darsine, (Bassin, Kom, Dock) der innere Theil eines Seehafens, der mit einer Kette verschlossen werden kann.

Dasymeter, Instrument, die Dichtigkeit der Luft zu messen.

Data, das Gegebene, der Stoff, die angegebene Thatsache.

Dataria, päbstliche Kammer zu Rom, wo Pfründensachen, Ehedispensationen, Annatengeschäfte ꝛc. abgethan werden. Datarius, der Präsident davon.

Dativ (Gramm.), der dritte Beugefall in einer Declination. Im Deutschen verwechseln ihn viele Leute mit dem Accusativ, besonders im Gebrauch des Mir und Mich.

Datiren, Tag, Monat und Jahrzahl der Ausfertigung einer Schrift. Das Datum, Ort- und Zeit-Angabe der Ausfertigung. A dato, von heute an.

Dauphin (l. Dofäng), hieß ehemals der Kronprinz von Frankreich. In usum Delphini, setzte man auf die Ausgaben der Classiker, die zum Gebrauch des Danphins bestimmt waren.

Deballiren, auspacken.

Debanquiren, einen Spieler, der Bank hält, die Bank sprengen, alles abgewinnen.

Debarquiren, aus einem Schiffe ans Land setzen, ausladen.

Debarrassiren, vom Halse schaffen, wegräumen.

Debattiren, einen Wortkampf führen, streiten, wechselseitige Reden halten, um eine streitige Sache auseinander zu setzen. Debatten, Wortkämpfe, Redestreit.

Debauche (l. Debohsche), Ausschweifung, Lüderlichkeit. Debauchiren, ausschweifen, schwelgen; it. jemand zur Lüderlichkeit oder einen Soldaten zur Deser-

tion verführen. Debaucheur, ein Verführer. Debauché, ein Lüderlicher.

Debet, (soll oder ist schuldig) ist in Kaufmannsbüchern auf der linken Seite die Rubrik, in welche ihr Guthaben an einem andern aufgeschrieben wird; das Gegentheil von Credit. Debitiren, ins Debet schreiben, jemand belasten; it. absetzen, verkaufen, umschlagen, daher Debit, Absatz ꝛc. Debitor, der Schuldner. Debitrix, die Schuldnerinn. Debitor morosus, ein saumseliger Schuldner. Debitum, die Schuld; exigibile, wenn sie zahlbar ist; inexigibile, wenn sie das Vermögen des Schuldners übersteigt; debitum liquidum, eine klare liquide; illiquidum, eine unerwiesene; perpetuum, eine immerwährende, unabtragbare Schuld. Debita feudalia, Lehnsschulden. Debitum conjugale, die eheliche Pflicht.

Debloquiren, eine eingeschlossene (bloquirte) Stadt oder Hafen entsetzen. Debonnair, sanftmüthig, fromm. Louis le debonnaire, Ludwig der Fromme.

Debordiren, austreten, sich ergießen (wird von einem Flusse gesagt); it. mit einem Corps den Flügel eines feindlichen Corps debordiren, heißt, über diesen Flügel zur Seite schon hinausstehen, ihn überflügelt haben.

Debottiren, die Stiefeln ausziehen.

Debouché (debusche), Ausweg, Verschleuß für Waaren, Absaz ins Ausland; it. ein enger Paß, Ausgang aus einem Gebirge oder Walde.

Deboursiren, auslegen, vorschießen.

Debrouilliren (debrulljiren), etwas Verwirrtes in Ordnung bringen.

Debütiren, beginnen, zum erstenmale auftreten (z. B. ein Schauspieler.) Debüt, der erste Auftritt, das Beginn, erstes öffentliches Erscheinen.

Decade, Zeitraum von zehn Tagen oder Jahren, überhaupt alles was je 10 und 10 gezählt wird. Decadi (nach dem franz. wieder abgeschafften Kalender) der zehnte oder Ruhetag.

Decadence, Verfall, allmähliger Untergang.

Decagon (gon lang), Zehneck.

Decagramme, Decametre ꝛc. S. Maas und Gewicht.

Decalogus (o kurz), die zehn Gebote.

Decameron, eine Geschichte von zehn Tagen (bekanntes Buch von Bocaz).

Decampiren, eigentlich ein Lager aufbrechen; im Deutschen gebraucht man es aber gewöhnlich als: durchgegehen, den Reißaus nehmen.

Decan oder Decanus, der Vorgesetzte einer hohen Schule; it. der Vorgesetzte eines Stifts, der Dechant. Decanat, die Würde, Dechaney, die Wohnung eines Dechanten.

Decapitiren, enthaupten. Decapitation, Enthauptung.

Decare. S. Maas und Gewicht.

Decem, der Zehnte, zehnte Theil von etwas. Deciminen, den Zehnten erheben; it. den Zehnten geben. Fig. ein unrechtmäßiges Antheil von etwas nehmen. Decimator, der Zehntherr, der den Zehnten erhebt. Decimabel, zehntbar, zehntpflichtig. Decempedal, was zehn Fuß lang ist. December, der Christmonat, (war im alten röm. Kalender der 10te Monat im Jahre) Decemvir, Zehnherr, einer von den 10 obrigkeitlichen Personen eines Collegii des alten Rom, (zu Leipzig sind es die Vorsteher des Paulinercollegii). Decemvirat, das Amt eines Decemvirs. Decennium, eine Zeit von zehn Jahren. Decendium, eine Zeit von zehn Tagen. Decennal, zehnjährig. Decimal-Bruch, dessen Nenner aus 10, 100 oder 1000 besteht. Decimalrechnung, eine Rechnung die nach solchen Brüchen und Zahlen geschieht. Decimal-Eintheilung, durch welche alles mit zehn getheilt wird. (Ein Fuß in 10 Zoll, ein Zoll in 10 Linien, eine Stunde in 100 Minuten, eine Minute in 100 Secunden ꝛc.) Decime (Musik), ein Intervall, dessen Töne zehn diatonische Stufen von einander abstehen, als C. e; es ist die Terz von der Octave des Grundtones. Décime

(l. dehsihm), eine franz. Münze, der zehnte Theil eines Francs.

Decent, anständig, schicklich. Decenz, Wohlanständigkeit etc.

Decerniren, gerichtlich zuerkennen. Decernent, der über die Entscheidung vortragende Beamte.

Dechargiren, ausladen, entladen, (z. B. ein Schiff, eine Kanone etc.); it. von einer Last befreyen; it. über etwas quittiren, von etwas lossprechen. Decharge, Entladung, Befreyung, Quittung.

Dechiffriren, entziffern, enträthseln, auflösen, z. B. eine geheime Schrift, eine unverständliche Sprache. Dechiffreur, der dies thut.

Deciare, Decigramme, Decilitre, Decimetre. S. Maas und Gewicht.

Decidiren, entscheiden; it. sich entschliessen; daher auch ein decidirter (entschlossener) Mensch. Decision, Entscheidung. Decisum, Richterspruch. Decisiv, entscheidend.

Decipiren, hintergehen, betrügen.

Declamiren, nach der Kunst vortragen, schön und mit Ausdruck reden oder lesen; it. über gleichgültige Dinge in hochtrabenden Worten sprechen; it. mit Heftigkeit gegen etwas losziehen. Declamation, die Kunst gut vorzutragen, durch Stimme und Geberde; it. eine schön gesetzte kurze Rede auf irgend eine Feyerlichkeit; it. im tadelnden Sinne, ein aus bloßem Wortgepränge bestehender Vortrag. Declamator, der Kunstredner.

Declariren, erklären. Declaration, Erklärung; it. bey den Kaufleuten, die Angabe des Werthes versendeter Güter. Declaratioria sententia, der Erläuterungsbescheid.

Declination (Grammat.), die Abänderung der Nennwörter nach ihren Zahlen und Endsylben; it. (Astron.) die Abweichung, die Entfernung eines Sterns von dem Aequator nach einem der beyden Pole. Wird die Abweichung vom Aequator nach dem Südpol zu gerechnet, so ist es eine südliche (Declinatio australis), wird sie gegen den Nordpol bestimmt, so ist es eine

nördliche Abweichung. (Declinatio Septentrionalis); it. die Abweichung der Magnetnadel von der graden Richtung nach Norden. Declinationszirkel, der Kreis, der durch einen Stern und die beyden Pole gezogen wird. Declinatorium, Instrument oder Compaß, der die Abweichungen der Magnetnadel zeigt. Declinatorisch, abweichend. Declinabel, was declinirt werden kann (z. B. in der Sprachlehre ein Substantivum oder Nennwort). Decliniren, abweichen; it. ein Nennwort abändern, beugen; it. einen Antrag oder Gesuch ablehnen; it. bey den Kaufleuten, im Preise fallen.

Decoct, Kräutertrank, Absud. Decoction, das Abkochen, Absieden.

Decolliren, enthaupten; it. den Hals einer Flasche mit einem brennenden Schwefelfaden absprengen. Decollation, Enthauptung.

Decomponiren, auseinanderlegen, zersetzen. Decomposition, Auseinanderlegung, Zersetzung.

De concert (l. Decongsähr) in Uebereinstimmung, gemeinschaftlich. Deconcertiren, verwirren, ein Vorhaben vernichten ꝛc.

Decontenanciren. S. Contenance.

Decoriren, verzieren, ausschmücken. Decoration, Verzierung (z. B eines Zimmers, Theaters ꝛc.). Decorateur, Verzierer, Theaterbekleider.

Decorum (das o lang), der Anstand, die Schicklichkeit.

Decouragiren, den Muth benehmen.

Decourtiren, abziehen, abdingen (an einer Rechnung). Decourt, Abzug.

Decouvriren (l. dekuwriren), entdecken, offenbaren. Decouverte, Entdeckung.

Decreditiren, um Zutrauen, Credit oder Achtung bringen.

Decrepiren, nach und nach ableben. Decrepitüde, Abgelebtheit.

Decretiren, gerichtlich beschließen, erkennen. Decret,

Rathsschluß, Befehl, gerichtlicher Bescheid. Decretum in senatu, im Rath, im Senat beschlossen. Decretum interimisticum, eine vorläufige Verfügung. Decretales, päbstliche Bescheide auf Anfragen der Bischöfe. (Sie machen den zweyten Theil des corp. jur. canon. aus). Decretist, Lehrer des canonischen Rechts. Decretorius annus, oder normalis, Entscheidungsjahr, das durch den westphälischen Frieden zwischen den Catholiken und Protestanten wegen der geistlichen Güter festgesetzte 1624ste Jahr, so daß alle, welche am 1sten Jänner besagten Jahres im Besitz geistlicher Güter oder der Religionsübung gewesen sind, dabey bleiben sollen. (Demzufolge behielten die Evangelischen von unmittelbaren Bisthümern blos das zu Lübek).

Decrottiren, von Koth reinigen, abbürsten. Decrotteur, ein Schuhputzer.

Dedain (l. Dedäng), Geringschätzung.

Dediciren, zueignen (z. B. ein Buch). Dedication, Zueignung; Zueignungsschrift.

Dediren, im Schuldbuche tilgen, das dd. oder dedit davor setzen. Dedit, er hat gegeben oder bezahlt.

Dedommagiren, entschädigen, schadloshalten. Dedommagement, (dedommaschemang) Schadloshaltung.

Deduciren, darthun, aus Rechtssätzen erweisen; it. auseinandersetzen, erklären; it. abziehen (daher deductis deducendis, nach Abzug des Abzuziehenden). Deduction, Erweis, Darthun des Rechts; it. Auseinandersetzung; it. Abzug. Deductio ad absurdum, ein Beweis, welchen man daher nimmt, daß, wenn man einen Satz nicht so, wie er verlangt wird, annähme, daraus ungereimte Folgen fließen würden.

De facto. S. Factum.

Defalcation, Vorabzug von einer Rechnung oder Auszahlung. Defalciren, vorabnehmen, abziehen; it. (Rechtsgel.) einem Erben den vierten Theil des Nachlasses vorabgeben, wenn wegen vieler andern Legate für ihn nichts übrig bleibt.

Defaveur, Ungunst, Abneigung.

Defect (als Substantiv), Mangel, Fehler, Abgang; it. das Mangelnde. Defect (als Adjectiv), mangelhaft, unvollständig. Defectiren, das Fehlende anzeigen. Deficit (es fehlt), wird in Verzeichnissen von Dingen gesagt, die sich nicht vorfinden. Das Deficit (— ◡ ◡), ein Ausfall in der Rechnung oder Einnahme. Deficiren, mangeln, fehlen.

Defendiren, vertheidigen; Defension, Vertheidigung; Defensor, Vertheidiger, Anwalt. Defensiv, vertheidigend, vertheidigungsweise. Defensiv-Allianz, Schutzbündniß. Defensionale, das Contingent, was ein Schweizercanton zur Armee liefern muß. Defensor fidei (Beschützer des Glaubens) (Titel des Königs von England; Pabst Leo X. ertheilte ihn zuerst Heinrich VII., weil er im Jahr 1522 ein Buch gegen Luther schrieb.)

Deferiren, bewilligen, gestatten, zugeben; it. zumuthen, abfordern (z. B. einen Eid). Deferent, der einem Andern einen Eid abfordert. Deferenz, Nachgiebigkeit, Gestattung, Willfährigkeit.

Defi, Herausforderung, Trotzbieten.

Deficit. S. defect.

Defiguriren, verunstalten.

Defile, Paß, Hohlweg, enger Weg. Defiliren sagt man von Truppen, wenn sie von einer breiten Fronte abbrechen und in schmale Fronte oder in Zügen abmarschiren.

Definiren, die Grenzen eines Begriffs bestimmen, einen bestimmten Begriff geben. Definition, Entwickelung oder Bestimmung eines Begriffs. Realdefinition, Sacherklärung. Normaldefinition, Erklärung nach zufälligen Eigenschaften. Causaldefinition, Erklärung einer Sache durch ihre Ursachen. Genetische Definition, welche von der äusserlichen Entstehungsart hergenommen ist. Definitiv, entscheidend, schlüßlich, unabänderlich (daher Definitiv-Traktat, Urtheil ꝛc.) Definitor, der Consulent eines Ordensgenerals, Klostervorstehers ꝛc.

Deflagriren (Chem.), durch das Feuer reinigen. De-

flagration, Verbrennung, Reinigung durchs Feuer.

Deflectiren (Physick), abweichen. Deflexion des Lichts, Abweichung der Lichtstrahlen vom graden Wege.

Defloriren, entblühen; fig. entjungfern, eine Jungfrau schwächen. Defloration, die Entblütung; it. die Schwächung, Beschwängerung. Pro defloratione, für die Entjungferung. Deflorata, die Geschwächte.

Deform, ungestalt, häßlich. Deformiren, aus der Form bringen, ungestalt machen. Defraudation, Schleichhandel, Smugglerey, Betrug um die Mauthabgaben. Defraudiren, Schleichhandel treiben 2c. Defraudant, Schleichhändler 2c.

Defrayiren, schadlos halten, frey halten, die Zeche für jemand bezahlen.

Defrugiren, ausmergeln, z. B. einen Acker, daß er das folgende Jahr nichts taugt.

Defterdar, Schatzmeister des Großsultans, Finanzminister.

Defunctus der Verstorbene. Defuncta, die Verstorbene.

Degagiren (schiren), losmachen; it. jemand körperliche Leichtigkeit lehren. Degagirt, leicht, ungezwungen; it. befreyt, losgemacht.

Degarniren, entblößen, leeren.

Degeneriren, ausarten, aus der Art schlagen.

Deglutition (Arzneyl.), das Verschlucken.

Dégout (l. degu), Eckel, Widerwille. Degoutant, widerlich, eckelhaft, zuwider. Degoutiren, zuwider machen, abschrecken, Eckel erregen. Degoutirt, abgeschreckt 2c.

Degradiren, im Rang herunter setzen, herabwürdigen. Degradation, die Herabsetzung im Rang, Herabwürdigung.

Dehortiren, abmahnen. Dehortation, Abmahnung. Dehortatorium, Abmahnungsschreiben.

Dejection, das Auswerfen der Excremente.

Dejeuniren (deschöniren), frühstücken. Dejeuné, ein Frühstück.

Deificiren, vergöttern, zum Gott erheben. Deification, Vergötterung. Deismus, Glaube an einen Gott, ohne Anerkennung der Offenbahrung. Deist, ein Anhänger dieser Lehre.

De jure, von Rechtswegen, mit allem Recht.

Delabrirt, zerrüttet, in elenden Umständen. Delabrement (mang), Zerrüttung.

Delassement (mang), Erholung.

Delation (Delatio), heimliche Angabe bey der Obrigkeit. Delatio juramenti, das Zumuthen oder Auflegen eines Eides an seinen Gegentheil. Delator, Angeber.

Del credere, auf Treu und Glauben — stehen, für einen Andern gutsagen.

Delectiren, sich ergötzen.

Delegiren, abordnen. Delegation, Abordnung, Absendung. Delegirter (Delegatus), Abgeordneter. Subdelegatus, Unter- oder zweyter Abgeordneter.

Deleterium, ein vergiftetes Medicament.

Deliberiren, berathschlagen, überlegen. Deliberation, Berathschlagung, Ueberlegung. Ad deliberandum, zur weitern Ueberlegung.

Delicat, zart, fein, niedlich; it. gebrechlich, weichlich, reizbar; it. wohlschmeckend. Delicatesse, Zartheit, feines Gefühl; it. Leckerbissen ꝛc. Delice (delihse), etwas Köstliches, eine Lust, Ergötzung. Deliciös, köstlich.

Delictum, ein Verbrechen, Uebelthat. Delicta nominata, in den Gesetzen namentlich erwähnte Verbrechen. Delicta innominata, Verbrechen, die in den Gesetzen nicht namentlich, sondern unter allgemeinen Rubriken (z. B. Betrügerey ꝛc.) angeführt werden. Delictum omissionis, Unterlassungsfehler. — Carnis, Unzucht.

Delinquiren, verbrechen. Delinquent, Verbrecher, der in Verhaft ist.

Delineiren, entwerfen, abreißen. Delineation, Entwurf, Abriß.

Deliquium chymicum, Zerfließung eines Dinges an einem kühlen Orte (z. B. Ol. Tart. per deliq.).

Deliren, etwas Geschriebenes löschen, tilgen, ausstreichen.

Delirium, Wahnsinn, Wahnwiz. Deliriren, rasen, wahnwitzig seyn, irre reden.

Delli oder Deli, türkischer Ritter, auch Leibgardist des Großveziers. Delli Bachi, Capitain derselben.

Delitescenz, Verhärtung eines Geschwüres ꝛc.

Delogiren, vertreiben, aus einer Wohnung, Schanze, Position jagen.

Delphinen, die Handhaben an Kanonen.

Deltoïden, Schultermuskeln, die den Oberarm in die Höhe bewegen und die Gestalt des griechischen Buchstabens Δ (Delta) haben.

Demagog, Volksführer, Volkslenker oder Beherrscher.

Demanteliren, die Ringmauern einer Stadt niederreissen.

Demaschen, oder Demarschen, Schritte die man in einer Angelegenheit thut.

Demarquiren, bezeichnen, Grenzlinie ziehen. Demarcationslinie, Grenzlinie. (Man nennt so hauptsächlich jene Linie, welche der Pabst zu Ende des 16ten Jahrhunderts über die Landcharte zog, um die neuentdeckten und noch zu entdeckenden Länder in Amerika zwischen Portugal und Spanien zu theilen. (Die preußische Demarcationslinie zur Bezeichnung der Neutralitätsgrenzen ist ebenfalls bekannt).

Demasquiren, entlarven, die Maske abziehen.

Démélé, Zwist, Streit, Händel. Demeliren, auseinandersetzen, entwickeln, einen Streit ausmachen.

Dementi, die Beschuldigung einer Lüge. Daher der Ausdruck: jemand ein Dementi geben, sich

selbst ein Dementi geben, d. h. zum Lügner machen.

Demi heißt in der franz. Sprache halb, und wird in dieser Bedeutung oft vor andere Wörter gesetzt; z. B. Demi-lune (halber Mond) ein Befestigungswerk.

Democratie, Volksregierung, wo die Gesammtheit der Bürger die höchste Gewalt ausübt, oder wo die Regenten aus dem Volke gewählt werden.

Democrat, Anhänger oder Bürger einer solchen Verfassung.

Democrit, ein Philosoph des Alterthums, der die Laster und Thorheiten der Menschen blos verlachte. (Im Gegensatz von Heraclit, der sie blos beweinte).

Demoliren, schleifen, niederreissen. Demolition das Schleifen.

Demonetisiren, eine Münze oder Papiergeld ausser Cours setzen. Demonetisation die Verrufung einer Münze.

Demonstriren, beweisen, darthun. Ad oculos demonstriren, augenscheinlich darthun. Demonstration, Erweis, Darthuung. it. (in der Kriegssprache) ein drohendes Manöuvre des Feindes gegen irgend einen Ort.

Demonstrativ erweisend, beweisend. it. hinweisend, (z. B. in der Grammatik: Pronomen demonstrativum, hinweisendes Fürwort).

Demontiren, unberitten machen, vom Pferde absetzen. it. eine Kanone oder Batterie unbrauchbar machen, zum Schweigen bringen.

Dendriten, Baumsteine, auf deren Oberfläche von Natur Bäume abgebildet sind. Dendritisch, Baumförmig. Dendrometer, Baum-Messer (ein vom Hrn. von Kregting erfundenes Instrument in der Größe eines Stockknopfs, die Höhe und Dicke der Bäume schnell zu messen.)

Denegiren, verweigern it. verläugnen. Denegation Verweigerung it. Verläugnung.

Denigriren, anschwärzen, verläumden.

Denizıren, (in England) einem Fremden das Bürgerrecht ertheilen, doch so, daß er dem Eingebohrnen noch nachsteht u. z. B. nicht Lehnfähig ist. Denization (l. Dännisächschen) die Ertheilung des Bürgerrechts in England.

Denobilitiren, entadeln.

Denominiren, benennen, ernennen. Denomination, die Ernennung, Benennung.

De novo, von neuem.

Densität, Dichtigkeit.

Dentist, Zahnarzt.

Denutation, Entblößung.

Denudiren, entblößen. (besonders in der Chirurgie, wenn von Entblößung eines Knochen die Rede ist.) Denunciren, denunciiren, angeben. Denunciat, der Angegebene, Beklagte. Denunciant, der Angeber. Denunciation, die Angabe. Denunzie ecrete, nannte man unter der ehemaligen Regierung zu Venedig Zettel mit Angebungen, welche ein Jeder in dazu bestimmte Becken werfen konnte.

Departement (— mang) der Geschäftskreis, die Behörde it. Landkreis, Kreis, Provinz.

Depeche, Depesche, amtliche Papiere, Briefschaften die einem Courier mitgegeben werden; Staatsbrief. Depeschiren, abfertigen.

Depelliren, vertreiben, entfernen.

Dependiren, von Jemand oder von Etwas abhängen. Dependenz, die Abhängigkeit. Dependent, abhängig.

Depenniren, heißt in der Kaufmannssprache, die Vollziehung eines vorhergegebenen Auftrages untersagen. (Z. B. man schreibt an Jemand: „dependiren Sie „gefälligst alle zu meinem Auftrage getroffene Vorkehrungen.")

Depense (Depangse) Ausgabe, Aufwand it. Verschwendung. Depensiren, Aufwand machen.

Depeupliren (depöpliren) oder depopuliren, entwölken.

Dephlogistisirt, des brennbaren Stoffs (des Phlogiston) des Lichtstoffs beraubt. Dephlogistisirte Luft, Lebensluft. Dephlogistication, das Entbrennbaren, Entlichtstoffen. (Man gebraucht jezt mehr den Ausdruck Oxydiren, Oxydation, indem an die Stelle des Brennstoffs Sauerstoff tritt.)

Depit (Dehpi) Verdruß, Aerger, Troz; par dépit, (zum Troz.)

Deplacirt, am unrechten Orte, zur Unzeit, übel angebracht.

De plano, schlechthin, einfach.

Deploriren, bejammern, beweinen.

Deployiren, auseinander wickeln, entwickeln, entfalten. it. (Taktik) wenn mehrere in schmaler Fronte sich zeigende Colonnen, sich plötzlich ausdehnen und aufmarschiren.

Deponiren, niederlegen, in Verwahrung geben; it. gerichtlich aussagen. Deponent, einer der etwas gerichtlich aussagt. Depositum (franz. Depot) ein anvertrautes Gut. Depositarius, (Depositär) Vertrauter, bey dem etwas niedergelegt wird. Depositor (auch Deponent) einer der etwas niederlegt oder aufzuheben giebt. En depôt, in Verwahr. Depot in der Kriegssprache heißt ein Vorrath von Mannschaft, Munition ꝛc. zur Ergänzung.

Deposition, Niederlage. it. gerichtliche Aussage.

Depositio (Deposito-Geld) heißt in der Kaufmannssprache gewöhnlich eine Ausleihe auf Wechsel.

Depositen-(⏑—⏑⏑)Gelder oder Casse, niedergelegte Gelder oder Casse. Verbum deponens (Grammatik) Zeitwort, das die Form eines leidenden und die Bedeutung eines handelnden hat. Depositen-Bank, Leihbank, in Handelsstädten, welche von den niedergelegten Geldern Zinsen giebt. (Zum Unterschied von Giro-Bank, die gar keine Interessen giebt.)

Depopuliren. S. depeupliren. Depopularisiren, jemand in der Volksgunst herabsetzen.

Deportation, Verbannung, wenn jemand an einen bestimmten Ort ausserhalb Landes gebracht (deportirt) wird.

Depossediren, vertreiben, aus dem Besitz stoßen.

Depouilliren (depulljiren), berauben, entblößen.

Depravation, Verderbnis der Sitten. Depravirt, verdorben.

Depreciren, verbitten, ablehnen. Deprecation, das Verbitten.

Deprehendiren, auf frischer That ertappen. Deprehension, die Ertappung.

Depression (Phys.), das Niederdrücken, der Druck, den ein Körper vom andern leidet. Deprimiren, niederdrücken.

Deputiren, abordnen, senden. Deputirter (Deputatus), Abgeordneter. Deputation, Abordnung, Gesandtschaft von mehreren Personen. Deputat (das), Einkommen an Naturalien (daher Deputat-Holz, Deputat-Korn rc.)

Deraisonniren, unvernünftig oder albern reden oder urtheilen. Deraisonnement, albernes Gespräch.

Derangiren, in Unordnung bringen. Derangirt, in Unordnung, in schlechten Vermögensumständen. Derangement (Derangschemang), Unordnung.

Derelinquiren, für verloren oder verlassen halten; wenn jemand etwas gänzlich von sich stößt. Derelicta, herrenlose Sachen.

Derevent, ein Haus bey den Türken, welches zwischen zween Dörfern liegt und worin ein Mann unterhalten wird, der zur Warnung der Reisenden auf die Räuber paßt.

Derisorisch, spöttisch, höhnisch.

Deriviren, ableiten, herleiten (ein Wort). Derivation, die Ableitung; it. Abstammung. Derivata, Ableitungen.

Derogiren, schmälern, Abbruch thun, beeinträchtigen; it. aufheben, abschaffen (z. B. Gesetze, Grundsätze), daher Derogation.

Deroute, wird gewöhnlich von einer Armee gesagt, die in gänzliche Unordnung gebracht worden ist.

Derwisch, ein türkischer Mönch.

Desabüsiren, jemand einen Irthum benehmen, eines Bessern belehren.

Desagrement, Unannehmlichkeit.

Desapprobiren, mißbilligen. Desapprobation, Mißbilligung.

Desarmiren, entwaffnen.

Desavantage (Dessawangtahsch), Nachtheil.

Desavouiren (desawuiren), ableugnen, widerrufen, nicht anerkennen.

Descendiren, absteigen; it. abstammen, abkommen. Descendenten, Nachkömmlinge in absteigender Linie, Kinder und Kindeskinder. Descendenz, die Nachkommenschaft; it. Abstammung. Descension oder Absteigung, heißt in der Astronomie derjenige Bogen des Aequators, mit welchem ein Zeichen des Thierkreises oder ein Stern zu gleicher Zeit unter den Horizont geht. Descente (l. dessangte), eine Landung; it. ein bedeckter Gang, der in einen Festungsgraben führt.

Desceviren, deceviren, betrügen, hintergehen.

Describiren, beschreiben. Description, Beschreibung.

Desennuyiren (desannüyiren), die Langeweile vertreiben.

Desertiren, ausreissen. Deserteur, Ausreisser. Desertion, das Ausreissen; it. (Rechtsl.), ein Verlust durch irgend eine Versäumniß während des Prozesses. Desertio juramenti, Verlust wegen eines zu leistenden und nicht geleisteten Eides. Maliciosa desertio, bösliche Verlassung eines Ehegatten.

Deservitum, Deservit, Gebühren eines Advokaten.

Deshabillé, (l. desabilljeh) ein Nachtkleid, Hauskleid.

Desiccation, das Austrocknen.

Desideriren, verlangen, wünschen. Desiderabel wünschenswerth. Pia desideria, fromme Wünsche (die nicht leicht in Erfüllung gehen.)

Designiren, bezeichnen, genau angeben. Designation, Bezeichnung, Angabe (z. B. von Waaren).

Desinteressirt, uneigennützig.

Desistiren, von einem Begehren abstehen.

Desmologie (Anat.), die Lehre von den Spann-Adern oder Band-Sehnen.

Desobeiren, ungehorsam seyn.

Desobligiren, unfreundlich behandeln.

Desolation, Verwüstung, Verheerung; it. große Traurigkeit, Betrübniß. Desoliren, verheeren, verwüsten; it. schmerzlich betrüben. Desolat, traurig, sehr betrübt. Desolirt, verheert, verwüstet.

Desordre, Unordnung.

Desorganisiren, in Unordnung bringen, auflösen; it. (nach dem System von Mesmer) durch den thierischen Magnetismus, der durch Manupuliren in Bewegung gesetzt wird, bey einem Menschen die Sinneswerkzeuge so umstimmen, daß sie ganz andere erhöhte Eigenschaften bekommen (z. B. bey verbundenen Augen und obendrein im Schlafe sehen). Desorganisation, Unordnung, gänzliche Auflösung; it. gänzliche Umänderung der Sinne durch den Magnetism. (S. Somnambule).

Desorientirt, in der Gegend irre geworden, daß man nicht weiß, wo die vier Himmelsgegenden sind. Fig. daß man nicht weiß, wo man zu Hause ist.

Despectirlich, gegen den Respekt, schimpflich.

Desperiren, desesperiren, verzweifeln, die Hoffnung aufgeben. Desperat, verzweifelnd. Desperation, Verzweiflung.

Despot, ein unumschränkter Herr, der blos seinen Willen zum Gesetz hat; it. ein gebietrischer, herrischer Mann. Despotie, eine Regierungsverfassung, welche dem Regenten unumschränkte Herrschaft läßt. Despotismus, unumschränkte willkührliche Gewalt.

Despotisiren, willkührlich herrschen, streng, gewaltherrisch seyn.

Despumatio (Chem.), die Abschäumung (z. B. des Zuckers). Despumiren, abschäumen.

Dessein (l. Dessäng), das Vorhaben, die Absicht; it. das Muster, die Zeichnung. (Viele schreiben auch Dessin, besonders in letzterer Bedeutung). A dessein, vorsätzlich, absichtlich. Dessiniren, zeichnen, entwerfen. Dessinateur, ein Zeichner.

Dessert, der Nachtisch, das Nachessen.

Desservent, einer der den Pfarrdienst für den wirklichen Pfarrer oder Pfründner versieht.

Destilliren, abziehen, durch die Wärmen in verschlossenen Gefäßen die flüchtigen und flüßigen Theile absondern. Destillation, das Brennen oder Abziehen. Destillateur, einer der gebrennte Wasser macht.

Destiniren, bestimmen, widmen. Destination, die Bestimmung. Destin (l. Destäng), oder Destinée, heißt das Geschick, das Verhängnis.

Destituiren, entsetzen, vom Amte absetzen. Destitution, die Entsetzung, Amtsentsetzung.

Destruiren, zerstören, gänzlich aufreiben. Destruction, die Zerstörung.

Desuesciren, entwöhnen.

Desultorisch, abspringend, wenn man bey einer Unterredung oder in einem Wort-Streite immer von der Hauptsache abspringt.

Desuniren, trennen, veruneinigen; it. (von einem Pferde) falsch galloppiren, die Hüften nachschleppen. Desunion, Trennung, Zwiespalt.

Detachement (l. Detaschemang), abgesonderter Trupp von Soldaten. Detaschiren, absondern, abschicken. Detaschirte Werke sind solche, die von der Hauptfestung abstehen.

Detail, das Einzelne, Ausführliche, die einzelnen Umstände, das Kleinere. Ins Detail gehen, sich auf die kleinsten Umstände einlassen. Detailliren,

umständlich oder ausführlich erzählen, entwickeln. En Detail (l. ang Detaillje), im Kleinen, einzeln. Daher Detail-Händler, Kleinhändler.

Deteniren, zurückhalten, vorenthalten. Detention, die Vorenthaltung. (Im Französischen auch die Verhaftung).

Deterioriren, verschlimmern, schlechter machen. Deterioration, Verschlimmerung.

Determiniren, bestimmen, entscheiden. Determination, die Bestimmung, Entschließung. Determinirt, entschlossen, bestimmt. Determinativ, bestimmend. Determinist (Anhänger des Determinismus), Einer der behauptet, die Seele werde in ihren Wirkungen von fremden Ursachen bestimmt und nicht durch sich selbst. (Sie nehmen nemlich eine allgemeine Bestimmung an, nach welcher alles was geschieht, nothwendig so geschehen muß und nicht anders geschehen kann, weil es vorher so bestimmt war), diejenigen, welche dagegen die Selbstthätigkeit und Selbstmacht der Seele in ihren Handlungen vertheidigen, heißen Indeterministen.

Deterriren, ausgraben; figürl. ausspüren, auskundschaften.

Detestiren, verabscheuen. Detestabel, abscheulich. Detestation, der Abscheu.

Dethronisiren, entthronen, vom Throne stoßen. Dethronisation, die Entthronung.

Detonation (Chemie), Verpuffung, die mit einem Knalle verbundene plötzliche Ausdehnung, welche durch die schnelle Entzündung eines verbrennlichen, besonders mineralischen Körpers erfolgt. Detoniren, verpuffen.

Detorquiren, verbiegen; it. abwälzen, die Schuld auf einen Andern schieben; it. verdrehen, z. B. eine Schriftstelle.

Detour, Umweg, Nebenweg. Detourniren, abwendig machen.

Detrahiren, abziehen, abkürzen, verkürzen; it. verläumden. Detractor (Franz. Detracteur), Verläumder. Detraction, Entziehung, Verkürzung;

it. Verläumdung. Jus detractionis, das Abzugsrecht.

Detroit (l. Detroa), die Meerenge.

Detrompiren, den Irthum benehmen.

Detto, ditto, dasselbe, das Vorherige, das Gesagte.

Deus ex machina (—◡◡), ein ganz unerwartet erscheinender Retter. (Von den Schauspielen, wo ein Gott durch Maschinerie herabkommt, um zu helfen).

Deut, holländ. Münze, deren 8 einen Stüber machen; ein Pfennig.

Deuterocanonische Bücher, sind solche Bücher der Bibel, die später als andere in den Canon gebracht worden sind.

Deuteronomium (wörtlich: das zweyte Gesetz), das 5te Buch Mosis. Deuteropathie, Krankheit, die von einer andern Krankheit kommt, z. B. Kopfweh von verdorbenem Magen.

Devalisiren, einem den Mantelsack, das Felleisen nehmen, plündern.

Devalviren, heruntersetzen, im Werth erniedrigen, z. B. eine Münze. Devalvation, Herabsetzung.

Devanciren, zuvorkommen, vorher gehen.

Devastiren, verheeren. Devastation, Verheerung.

Developpiren, entwickeln (z. B. einen Begriff). Developpement, Entwickelung, Erläuterung.

Devestiren (das Gegentheil von Investiren), entkleiden, den Besitz, das Lehen abnehmen.

Deviation, die Abweichung von der Bahn (z. B. eines Sterns).

Devise, eigentlich ein Sinnbild (jedoch ohne menschliche Figur) mit einer Inschrift. Gewöhnlich versteht man blos einen Denkspruch darunter.

Devoir (l. Dewoar), Pflicht, Schuldigkeit.

Devolviren, auf einen Andern bringen, an einen Andern verfallen, vererben.

Devolution, Verfall einer Sache an einen Andern, Heimfall. Jus devolutionis, das Heimfallrecht,

(wenn ein Ehegattte von dem Hinterlassenen des andern Theiles nur den Nießbrauch hat, indem das Vermögen selbst an die Kinder fällt). Devolutiv-Mittel, heißt in den Rechten eine Appellation an ein höheres Gericht.

Devot, andächtig, fromm; it. ehrerbietig, unterthänig. Devotion, Andacht; it. Unterthänigkeit, Ehrerbietung (im schlimmen Sinne Frömmeley).

Dexterität, Geschicklichkeit, Fertigkeit.

Dey, der oberste Befehlshaber zu Algier und Tripolis.

Diabetes (be lang), der Harnfluß; it. ein Vexierbecher (ein hydraulisches Gefäß, welches ganz wieder ausläuft, sobald es ganz voll ist). Diabetisch, was den Harnfluß hebt.

Diabolisch, teuflisch.

Diabrosis (Chem.), Auflösung durch Zerfressen, Zerbeizen.

Diachoresis, überhaupt alle Auswürfe oder Secretionen im menschlichen Körper.

Diachylon, ein Saftpflaster, erweichendes Pflaster. (Erfunden von Menecrates zu den Zeiten des Kaisers Claudius).

Diacodyon, Brustsyrop aus weißem Mohn gekocht.

Diaconus, zweyter oder Unterprediger, Helfer. Diaconie, Armenanstalt unter Aufsicht eines Diaconus oder Diaconesse.

Diacrisis, Beurtheilung einer Krankheit und deren Zufälle.

Diacustik, Lehre von den Eigenschaften des Wiederschalles aus einer dickeren Luft in die dünnere und umgekehrt.

Diacydonium, magenstärkende Arzney aus Quittensaft.

Diadem (◡◡—), königliche Kopfbinde, vor Einführung der Kronen gebräuchlich.

Diadromus, das Zittern der musikalischen Saiten.

Diärhesis (Grammat.), Figur, nach welcher eine Sylbe oder ein Doppellaut in zwey Sylben getheilt wird (z. B. ö in o und e); it. (Chirur.) die Tren-

nung zweyer widernatürlich zusammengewachsener Glieder.

Diät, Lebensordnung. Diätetik, Wissenschaft, welche die Lebensordnung lehrt. Diätisch, zur Lebensordnung gehörig. Diäreticon, Unterricht zur Erhaltung der Gesundheit. Diäten, Tafelgelder, welche Beamte auf Reisen bekommen.

Diagnosis, Zeichen, durch welches man den Zustand einer Krankheit erkennt. Diagnostik, die Lehre davon. Diagnostisch, anzeigend, unterscheidend.

Diagonal, schräg, quer. Diagonal-Linie oder Diagonale, heißt in der Mathematik eine Linie, die von einem Winkel einer in lauter gleiche Linien eingeschlossenen Figur durch den Mittelpunkt bis zum gegenüberstehenden Winkel gezogen wird.

Diagramm, Figur aus fünf Linien, die Noten hinein zu schreiben.

Diagraphik, Kunst etwas vorzuzeichnen.

Dialect (der), die Mundart, Aussprache der verschiedenen Nationen. Dialectik, (eine Abtheilung der Vernunftlehre), die Kunst mit Wahrscheinlichkeit über eine Sache zu raisonniren; die Kunst zu disputiren. Dialectiker, ein Disputirkünstler, gelehrter Streiter.

Diallele (das), versteckter Trugschluß, wenn man aus einem noch unerwiesenen Satze einen andern beweißt. Z. B. die Höllenstrafen sind ewig, weil die Verschuldigungen des Sünders ewig sind, da er einen ewigen Gott dadurch beleidigt; und die Verschuldungen sind ewig, weil die Höllenstrafen ewig sind.

Dialog, Gespräch, Zweysprach. Dialogiren, Personen redend einführen. Dialogisiren, etwas in Gesprächen vorbringen oder einkleiden.

Dialyposis, rhetorische Figur, nach welcher eine Sache auf die allerdeutlichste Art vorgestellt wird.

Diameter (das me kurz ausgesprochen), der Durchmesser, der Durchschnitt eines Cirkels durch den Mittelpunkt. Diametralisch, oder e diametro, grade durch, schnurstraks.

Diamorum (Apoth.), gesottener Maulbeersaft.

Diana, Göttinn der Jagd. Diana oder Luna heißt auch bey den Chemisten das Silber. Daher Baum der Diana; wenn man nemlich in eine Silberauflösung mehr Quecksilber bringt, als zum Niederschlagen des Silbers nöthig ist, so verbindet sich Letzteres mit dem Quecksilber zu einem Amalgama, und dies bildet dentritische Vegetationen, die sich besonders durch Vergrößerungsgläser prächtig ausnehmen, und Dianenbaum, Silberbaum heißen. (Verfahren: Man verdünnt in einem cylindrischen Glase 1 Theil gesättigte Silberauflösung mit 20 Theilen Wasser, schüttet zwey Theile Quecksilber hinzu, und läßt das Glas ruhig stehen.)

Diamucum (Apoth.), ein Saft von eingemachten grünen Nüssen.

Diapalma (Apoth.), ein erweichendes Pflaster aus Baumöl, Schweineschmalz und Silberglätte, in einem Decoct von Palmblättern abgekocht.

Diapasma (Apoth.), wohlriechendes Streupulver.

Diapason (Musik), der Umfang einer Stimme oder eines Instruments. Bey den alten Griechen war es das Intervall einer Octave. Bey den Instrumentenmachern ist es die Mensur, ein Maasstab zu Instrumenten, Orgelpfeifen ꝛc.

Diapedesis (Arzneyl.), der Ausbruch des Geblütes durch die kleinen Oeffnungen der Blutgefäße.

Diapente, die Quinte in der Musik.

Diaphan, durchsichtig. Diaphanäität, die Durchsichtigkeit eines Körpers. Diaphanen, Geistmenschen, Körperlose. Diaphanometer, physicalischer Apparat, die Größe der Ausdünstungen in einem begrenzten Theile unserer Luftumgebung abzumessen.

Diaphonie, vollständige Musik.

Diaphoretisch, schweißtreibend. Diaphoretica, schweißtreibende Mittel. (Von Diaphoresis, der Entledigung von Feuchtigkeiten durch die Ausdünstung.)

Diaphragma, das Zwergfell; it. (Botanik), die Scheidewand in der Saamenkapsel; it. die Blendungen großer Sehröhren (ein Stückchen Pappe, das überflüssige Licht abzuhalten).

Diaphthora, Verderbung eines im Leibe befindlichen Theils.

Diaplasis, Einrichtung eines verrenkten Gliedes.

Diapnonoë, unmerkliche Ausdünstung.

Diarium, ein Tagebuch.

Diarrhee, Diarrhöe, Durchfall.

Diarthrosis (ro lang), die Gliederung, natürliche Zusammenfügung der Gelenke, Knochenfügung.

Diascordium, Scordiumlatwerge, rothe Giftlatwerge.

Diasotik, Lehre von den Präservativen oder Vorbauungsmitteln gegen Krankheiten. Diasotisch, vorbauend, präservativ.

Diastase, Verrenkung.

Diastematisch, lang anhaltend; z. B. ein diastematischer Triller.

Diastole, Erweiterung oder Ausdehnung des Herzens. (Die Zusammenziehung desselben heißt Systole.)

Diastylon (Baukunst), ein weitsäuliges Gebäude, wo die Säulen dreymal so weit von einander abstehen, als jede Säule dick ist.

Diasyrmus, rhetorische Figur, wodurch man eine geringe Sache übertreibt, um sie lächerlich zu machen.

Diatessaron (Mus.), war bey den Griechen die Quarte; it. eine Teriakartige Arzeney.

Diathesis, die Disposition des Körpers, wodurch wir zu einem Geschäfte tüchtig oder untüchtig gemacht werden.

Diatonisch, nach der Tonleiter, von dem Grundtone an bis zur Octave, worin 7 ganze und 2 halbe Töne sind. Diatonischer Gesang, der seine Intervalle aus einer solchen Tonleiter nimmt. (Heut zu Tage ist das fast immer der Fall, nur daß zuweilen chromatische und enharmonische Gänge darin vorkommen.)

Diatribe, weitläuftige Auseinandersetzung.

Dicasterium, Gerichtshof, Gerichtscollegium. Dica-

stik, der zweyte Theil der gerichtlichen Praxis, der die Obliegenheiten des Richters selbst betrifft.

Dicellien, nannten die Alten gewisse freye und leichtfertige Scenen in ihren Lustspielen, und die Schauspieler, die sie vortrugen, Dicellisten.

Dichotomie, Stand des Mondes, wenn er nur zur Hälfte zu sehen ist; it. eine Lehre, die in Tabellenform vorgetragen wird; it. (in der Logik), die Eintheilung von zwey Gliedern, die einander entgegengesetzt sind. (Hat sie drey Theilungsglieder, so heißt sie Trichotomie). Dichotomisch, nur zur Hälfte sichtbar; it. zweygliederiche logische Eintheilung; it. (Botanik), zweygabelicht.

Dictator, oberster Befehlshaber in einem Lande, auf eine Zeitlang ernannt, (z. B. bey den Römern, zu Zeiten der Gefahr.) Dictatorisch, gebieterisch. Dictatur, Alleinherrschaft, die Amtszeit eines Dictators. Dictatur, heißt auch zu Regensburg diejenige Verrichtung, durch welche der Churerzcanzler etwas zur Kenntnis des Reichstages gelangen läßt, indem sein Secretair es den Gesandschaftssecretairs dictirt.

Dictiren, in die Feder sagen; it. zuerkennen, z. B. eine Strafe. Dictata, nachgeschriebene oder nachzuschreibende Sachen. Diction, Vortrag in einem Werke oder in einer Rede. Dictum, ein Spruch, kurze Stelle aus einem Schriftsteller. Dicta probantia, Beweisstellen. Dictum factum, gesagt, gethan. Dictum de omni et nullo, (des Aristoteles); dieses galt in der Syllogistik der Alten für die allgemeine Schlußregel aller ordentlichen categorischen Schlüsse. Es hatte folgenden Sinn: Wenn ein Prädikat allgemein von einem Subjecte bejahet wird, so kann man es auch von allen Dingen bejahen, die unter diesem Subjecte stehen. Z. B. jeder Körper ist ausgedehnt; da nun das Feuer ein Körper ist, so ist es ebenfalls ausgedehnt. (Dies war das Dictum de omni). Und wenn ein Prädicat von einem Subjecte allgemein verneinet wird, so muß es auch verneinet werden können von allen, wovon das Subject gilt. Z. B. keine ungerechte Handlung ist erlaubt. Folglich ist auch keine Verläumdung erlaubt.

(Dies wär das Dictum de nullo.) — Dicis gratia, blos um etwas zu sagen. Dicterium, eine Stichelrede. Dicentes, Dicenterey, unnütze Worte. Dictionnaire, Wörterbuch.

Didactik, die Lehrkunst, Kunst andern seine Kenntnisse mitzutheilen. Didactisch, belehrend, was zum Lehren gehört. Didactische Gedichte, Lehrgedichte. Didactrum, Schulgeld, Aufdingegeld.

Didaskalien, Beweise, Merkmale.

Dies, der Tag. Dies solutionis, der Zahlungstermin. Ad dies vitae, auf Lebenszeit.

Diesis (Musik), Zeichen, wodurch eine Note um einen halben Ton erhöht wird (♯) im Deutschen gewöhnlich Kreuz genannt.

Diffamiren, verschreyen, in üble Nachrede bringen. Diffamation, üble Nachrede, Verlästerung. Diffamatorisch, ehrenrührig.

Differiren, abweichen, sich unterscheiden; it. verschieben. Different, verschieden. Differenz, Unterschied. Differenzial-Größe (Mathem.), unendlich kleine Größe, der Unterschied zweyer veränderlichen Größen, die man unendlich klein angenommen hat. Differenzialrechnung, Lehre, aus einer gegebenen endlichen Größe eine unendlich kleine zu finden, deren eine unendliche Menge zusammengenommen der gegebenen endlichen Größe gleich ist. (Von Leibnitz erfunden).

Difession. S. Diffitiren.

Difficil, schwer, mit Schwierigkeiten verbunden oder dieselben machend, mühsam.

Diffidation, Befehdung. Diffidiren, mißtrauen. Diffidenz, das Mißtrauen.

Difficultät, Schwierigkeit.

Diffitiren, läugnen, nicht gestehen wollen. Jurata diffesio, Diffessionseid, eidliche Abläugnung einer Sache oder Schrift. (Z. B. wenn man den Inhalt einer Schrift abläugnet, deren Unterschrift aber anerkennt. Dies wird vor Gericht nur gestattet, wenn ein vorgegangener Betrug ziemlich wahrscheinlich ist).

Difform, ungestalt. Difformität, Ungestaltheit.

Diffraction, Brechung der Lichtstralen, die schief auf einen Körper fallen.

Diffundiren, ausdehnen, sich ausbreiten, weitläuftig seyn; it. vergießen, vorgeuden, verschwenden.

Diffus, weitschweifig, weitläuftig. Diffusion, Weitläuftigkeit.

Digamie, zweyte Ehe, nach dem Tode der ersten Frau.

Digastrisch, zweybäuchig. (Wird in der Anatomie von einigen Muskeln gesagt.)

Digeriren, verdauen; it. eine Sache genau eintheilen oder ordnen; it. (in der Chemie), durch gelinde Wärme in einem verschlossenen Gefäße auflösen. Digestion, Verdauung; it. Auflösung in gelinder Wärme. Digestiv, zur Verdauung dienlich. Digestiva, Digerentia, Mittel zur Beförderung der Verdauung. Digest, verdaulich. Indigest, unverdaulich. Digerirmaschine oder der Papinianische Topf; eine Maschine, in welcher man selbst Knochen in der größten Geschwindigkeit auflösen kann.

Digesta (auch Pandekten genannt), Sammlungen von Entscheidungen berühmter römischer Rechtsgelehrten, die auf Befehl des Kaisers Justinian veranstaltet wurde und durch ihn Gesetzeskraft erhielt. Sie macht den zweyten Theil des Corporis juris aus und besteht aus 50 Büchern.

Diglyph (Bauk.), der Zweyschlitz, ein Glied an dem dorischen Friese, das mit 2 Vertiefungen geziert ist.

Dignität, die Würde; it. (in der Mathem.), so viel wie Potenz. Dignitarius, der eine Würde bekleidet.

Digression, Abweichung von der Hauptsache, Absprung.

Digue, Damm.

Dijambus (Poesie), Doppel-Jambus, Fuß von vier Sylben der ∪ — ∪ — scandirt. Z. B. Beschaffenheit.

Dilaceration, die gewaltsame Zersprengung der Fiebern.

Dilapidiren, vergeuden, verschwenden. Dilapidation, Vergeudung.

Dilatiren, erweitern, ausdehnen; it. aufschieben. Dilatation, Ausdehnung (z. B. einer Haut). Die Erweiterung (z. B. einer Wunde). Dilatabilität, Dehnbarkeit (z. B. der Luft). Dilatabel, dehnbar. Dilation, Ausdehnung; it. Verzögerung, Frist, gerichtlicher Aufschub. Dilatio legalis, eine gesetzmäßige, — judicialis, vom Richter bestimmte, -- conventionalis, von den Partheyen angenommene Frist. Dilatio probatoria, Beweisfrist, Zeit, die gegeben wird, um einen Beweis zu führen. Dilatatorium, chirurgisches Instrument zur Erweiterung der Gebährmutter. Dilatorium, gerichtliche Erkenntniß zur Frist. Dilatorisch, aufschiebend, was Aufschub bezweckt.

Dilemma, ein Doppelschluß, dessen Fundamental-Proposition oder Obersatz hypothetisch — disjunctiv ist, in welchem man von der Falschheit aller disjunctiven Glieder im Consequente, auf die Falschheit des Antecedentis schließt. Oder: ein Schluß, wodurch ich jemand mit entweder — oder dergestalt an beyden Hörnern fasse (welches man auch Syllogismus corentus nennt) daß er nicht entwischen kann. Z. B. Wenn Gott in seinen Entschließungen veränderlich wäre: so hätte er entweder nicht alles von Ewigkeit her gewußt; oder er hätte manches nicht recht überlegt; oder er änderte etwas wider die Regeln der Weisheit. Nun ist aber alles dreyes ungemeint. Also ist es falsch, daß Gott in seinen Entschließungen veränderlich sey. — Christus machte (Joh. 18, 23) ebenfalls ein Dilemma: habe ich übel geredet, so beweise es; habe ich aber recht geredet, warum schlägst du mich?

Dilettant, Kunstliebhaber, Kunstfreund (der eine Kunst nicht als Hauptsache betreibt, sich nicht für einen Kenner ausgiebt.

Diligence (Dilischangse), Art Postwagen.

Diluiren, abschwemmen, verdünnen; it. abwaschen, entfernen, z. B. einen Verdacht. Diluentia, Mittel zum Verdünnen des Bluts.

Dimension, die Ausdehnung eines Körpers nach Län-

ge, Breite und Dicke. In der Algebra versteht man darunter die Potenzen oder Dignitäten der Wurzeln der unbekannten Größen.

Dimidium, oder dimidia pars, die Hälfte. Dimidia investitura, halbes Lehn eines Gutes.

Diminuiren, vermindern, verringern. Diminution, Verminderung. Diminutivum, heißt in der Grammatik das Verkleinerungswort, wodurch einer Sache der Begriff von Kleinheit beygelegt wird (z. B. statt Stuhl: Stühlchen ꝛc.)

Diminuendo (Musik), abnehmend, wo der Ton nach und nach immer schwächer wird. (Das Gegentheil von Crescendo.)

Dimission, Dienstentlassung, Abschied. Dimittiren, verabschieden. Dimissorial-Schreiben, heißen bey den Protestanten die Erlaubnisscheine, nach welchen ein Brautpaar sich in einer andern Pfarrey copuliren lassen kann, ohne aufgeboten zu werden. Bey den Catholiken heißen Litterae dimissoriae, die schriftliche Einwilligung eines Bischofes, daß ein zu seinem Sprengel gehöriger Geistlicher von einem andern Bischofe ordinirt werden dürfe.

Diniren, zu Mittag essen. Diner oder Diné, das Mittagsmahl.

Diöces, der Sprengel eines Bischofs oder Pfarrers. Diöcesan, der Eingepfarrte, der in einen Sprengel gehört; it. der Bischof eines Sprengels.

Diopter, das Absehen, das Visir, ein Instrument auf einem Astrolabio oder Meßtische, mit kleinen Löchern, durch welche man nach den verlangten Punkten sieht. Dioptrik, derjenige Theil der Optik oder Sehekunst, der von den gebrochenen Strahlen handelt. Lehre von den (durch Luft, Glas, Wasser ꝛc.) gebrochenen Strahlen. Dioptrisch, zur Dioptrik gehörig.

Diorthosis (tho lang), das Wiedereinsetzen verrenkter oder krummer Glieder.

Diphthongus, Diphthong, Doppellauter (ä, ö, ü ꝛc.)

Diploë (Anatomie), das Hirnschädelbeinmark.

Diplom, Gnadenbrief, Freiheitsbrief, Urkunde eines großen Herren. Daher heißt Diplomatik die Urkundenlehre, die Lehre, wie man ausfindig machen kann, ob eine Urkunde ächt ist oder nicht. Diplomatisch, urkundlich, genau; it. zu einer Gesandschaft gehörig. Das diplomatische Corps, (Corps diplomatique) der Gesandtenkreis, alle an einem Hofe befindlichen Gesandschaftspersonen zusammen genommen.

Diplosis, Verdoppelung der Krankheiten, z. B. der dreytägigen Fieber.

Dipnosophist, Gelehrter (bey den Griechen) der bey Tische über allerley Gegenstände philosophirt.

Diptycha, bey den Alten Schreibtafeln aus zwey Platten Elfenbein, auf welche die Nahmen der Magistratspersonen geschrieben wurden. Zur Zeit der alten christlichen Kirche nannte man also die Tafeln, auf welche die Nahmen der Bischöfe und solcher Verstorbenen, die sich gegen Kirchen und Klöster freygebig bewiesen hatten, zum ewigen Andenken eingeschrieben wurden.

Direct, gerade zu. Director oder Directeur, Vorsteher, Führer, Regierer. Directrice, Vorsteherinn ꝛc. Direction, die Leitung, Richtung, Oberaufsicht, Regierung. Directorium, die Richtung, Lenkung, Leitung; it. ein Collegium zur obersten Leitung oder Regierung. Directionslinie der Schwere, ist diejenige Linie, welche man von dem Mittelpunct der Schwere eines Körpers auf den Horizont senkrecht ziehen kann.

Dirigen, richten, leiten, anordnen, Aufsicht führen.

Dis, die vierte Saite unserer heutigen diatonisch — chromatischen Tonleiter.

Disborso, Auslage. In disborso stehen, einen Vorschuß zu gut haben.

Discant, die höchste der vier Gattungen von Singstimmen. (Ital. Soprano). Discantist, ein Discantsänger.

Discerniren, unterscheiden. Discernement (disfernemang) Unterscheidungsvermögen.

Disciplin, Ordnung, Zucht, Mannszucht, Kirchenzucht; it. eine Lehre, oder Kunst; it. körperliche Selbststrafe der Mönche. Discipliniren, in Zucht und Ordnnng bringen. Discipel, Schüler. Disciplinalphilosophie [des Crusius], der zweyte Theil der Philosophie, der sich mit dem Practischen und Zufälligen beschäftigt. (Im Gegensatz der Metaphysik).

Discontiren, wörtlich: abrechnen, abziehen. Im engern Sinne aber: einen noch nicht verfallenen Wechsel verkaufen und etwas daran verlieren, oder einen solchen ankaufen und etwas daran gewinnen. Im erstern Falle sagt man, disconto geben, im letztern Falle disconto nehmen. Disconto (Franz. Escompte) Abzug, dasjenige, was Rabatt gegeben wird, wenn man einen Wechsel vor der Verfallzeit bezahlt. Disconvenienz, Nichtübereinstimmung. Disconveniren, nicht übereinstimmen, nicht passen, in Abrede seyn.

Discordiren, nicht stimmen, verstimmt seyn. Discordanz, Mißlaut, Mißstimmung.

Discours. S. Discurs.

Discredit, Mißcredit.

Discrepant, verschieden lautend, uneinig. Discrepanz, Verschiedenheit, Uneinigkeit. Discrepiren, von einander abweichen, zuwider seyn.

Discret, bescheiden, bedachtsam, verschwiegen. Discretion, Bescheidenheit, Bedachtsamkeit, Verschwiegenheit. Sich auf Discretion ergeben, auf Gnade und Ungnade. Discretionstage. S. Respecttage. A Discretion, nach Belieben, nach eigenem Willen. (Z. B. wenn der Soldat in Feindes Land lebt und thun kann was er will).

Discurs, Gespräch, Unterredung. Discuriren, sprechen, sich unterreden. Discursivisch oder discursive, Gesprächweise. In der critischen Philosophie sind discursive Urtheile solche, deren Evidenz aus bloßen Begriffen erhellet, ohne Anschauung.

Discus, Scheibe oder Teller, welchen die Alten bey ihren Kampfspielen schleuderten. it. die Sonnen- und Mondscheibe.

Discussion, Erörterung.

Discutiren, erörtern.

Disgrace, Ungnade.

Disharmonie, Mißklang. it. Uneinigkeit. Disharmoniren, nicht übereinstimmen.

Disjungiren absondern, von einander trennen. Disjunction, Absonderung, Trennung. Disjunctiv, trennend.

Dislocation, Verlegung, Verrückung von seiner Stelle (z. B. wenn Truppen auseinander in Cantonnirungen vertheilt werden; wenn ein Glied des Leibes verrenkt wird); dislociren, verlegen, verrücken.

Dispache, Berechnung und Auseinandersetzung aller bey Verunglückung eines Schiffes vorkommenden Fälle, wodurch die Vergütung bestimmt wird, welche der Versicherer dem Versicherten zu leisten hat.

Dispacheur, ein zu dieser Berechnung eigends verpflichteter Taxator.

Disparat, ungereimt, unpassend; it. von einander unterschieden, ohne entgegen gesetzt zu seyn: z. B. gut und klug; Stein und Holz. In diesem Fall heißen diese Gegenstände opposita logica. Endlich einander gänzlich ausschließend, wie ewig und zufällig, dann heißen sie Disparata.

Dispeciren, oder Dispesciren, eine streitige Kaufmannsrechnung auseinandersetzen und jedem Theile das Seinige zusprechen.

Dispendiös, kostspielig.

Dispensiren, etwas vertheilen; it. jemand von einer Verpflichtung freysprechen; it. die einzelnen Arzneymittel zu einem Recept gehörig eintheilen. Dispensation, Austheilung; it. Freysprechung von einer Verpflichtung. Dispensatorium, Apothekerbuch; eine von höheren Medicinalbehörden gegebene Anweisung zur Verfertigung der Arzneymittel in Apotheken.

Dispondeus (Poesie), Fuß von vier langen Sylben. — — — — (z. B. unnachahmbar).

Disponiren, ordnen, entwerfen; it. jemand zu etwas bewegen; it. über etwas schalten und walten. Dis-

position, Ordnung, Eintheilung, Entwurf. (Z. B. einer Predigt); it. das Recht über etwas zu schalten; it. Anlage zu etwas. Disponible, worüber disponirt werden kann. Z. B. bereit liegende Gelder. Dispositio heißt auch der letzte Wille.

Disproportion, Mißverhältnis. Disproportionirt, unverhältnismäßig, im Mißverhältniß.

Disputiren, Wortstreit führen, wortwechseln; it. auf hohen Schulen an einem öffentlichen, wissenschaftlichen Wettkampfe Theil nehmen. Disput, Wortwechsel. Disputation, gelehrter Wettkampf, gelehrte Streitübung; it. die Abhandlung, welche einem solchen Kampfe zum Grunde liegt. Disputabel, was noch bestritten werden kann, noch unerwiesen ist.

Disquiriren, genau untersuchen. Disquisition, Untersuchung.

Disrecommandiren, übel empfehlen.

Dissection. S. Section.

Dissentiren, anders denken. Dissension, Dissensus, entgegen gesetzte Meinung, Spaltung. Dissentres, sind in England solche Protestanten, die sich nicht zu der herrschenden Kirche bekennen. Man nennt sie auch Nonconformisten und Presbyterianer.

Dissertiren, auf eine gelehrte Weise etwas verhandeln. Dissertation, gelehrte Abhandlung oder Streitschrift.

Dissident, Widersprechender, Andersdenkender; it. ein Lutheraner, Reformirter oder Grieche im ehemaligen Pohlen. Dissidiren, anderer Meinung seyn. Dissidium, Zwiespalt, Trennung, Streit.

Dissimuliren, sich verstellen, verhehlen, hinterm Berge halten. Dissimulation, Verstellung, Verhehlung.

Dissipation, Zerstreuung; it. Verschwendung.

Dissociiren, eine Verbindung trennen.

Dissolviren, auflösen. Dissolution, Auflösung; it. liederliche Lebensart. Dissolut, liederlich.

Dissonanz, Mißlaut, Mißklang; it. ein Accord in der Musik (z. B. der übermäßige Prime, Sexte, Nonn,

falsche Quinte rc.) der aber nachher in Consonanz aufgelößt wird. Dissoniren, mißklingen.

Dissuadiren, ausreden, abrathen. Dissuasion, das Abrathen. Dissuasorisch, ausredend, abrathend.

Dissyllasus, zweysylbiges Wort, zweysylbig.

Distance, Distanz, Entfernung einer Sache von der andern; der Zwischenraum. Distanz verlieren, heißt in der Taktik, wenn mehrere Colonnen beym Marsche, wenn Halt gemacht wird, größere oder kleinere Intervallen zwischen einander zeigen, als sie beym Anmarschiren hatten.

Distendiren (Mediz.), gewaltsam, ausdehnen. Distention, Ausdehnung, Spannung, z. B. der Gedärme.

Distichon (— ◡ —), Gedicht, das aus zween Versen oder Zeilen besteht und einen merkwürdigen Gegenstand lebhaft darstellt. Gewöhnlich bestehen sie aus einem Hexameter und einem Pendameter.

Distilliren. S. destilliren.

Distinct, unterschieden; it. deutlich, verständlich. Distinction, Uncerscheidung; it. Auszeichnung, Achtung. Ein Mann von Distinction, ein solcher, der durch seinen Stand sich auszeichnet, ein Vornehmer. Distinguiren, unterscheiden; it. auszeichnen.

Distrahiren, zerstreuen, die Gedanken von etwas abwenden. it. verkaufen. Distract oder Distrait (l. Distru) Distraction Zerstreuung.

Distribuiren, einzeln austheilen. it. mittheilen. Distributeur, der Austheiler. Distribution, die Vertheilung, Austheilung. Distributiv, zutheilend. Distributivbescheid, gerichtliche Anweisung über die Vertheilung der Gelder aus einer Concursmasse, nach den verschiedenen Classen.

District, Bezirk, Umfang.

Dithyrambus, ein Beynahme des Bachus; daher bekannten diese Nahmen gewisse bey den Opfern des Bachus gesungene Lieder, die, da die Sänger gewöhnlich betrunken waren, sich an keine Regel in Sprache

und Versbau banden. In neuern Zeiten hat man ebenfalls in Dithyramben gedichtet (nur nicht blos zu Ehren des Bachus) um eine wilde zügellose Begeisterung anzudeuten. Dithyrambisch (im Dithyramben-Flug) wild, in regelloser Begeisterung.

Dito S. detto.

Ditonus, (Musik) Intervall bey den Alten, etwas grösser als unsere große Terz, da sie aus zwey ganzen großen Tönen bestand.

Ditriglyph, der Raum zwischen zwey Dreyschlitzen auf einer dorischen Säulenweite, wo in jedem Raume zwischen zween Säulen zwey Balkenköpfe angebracht sind.

Ditrocheus (Poesie) viersylbiger Fuß, — ◡ — ◡ (z. B. Ueberläufer.)

Ditta, dieses italienische Wort heißt bey den Kaufleuten so viel als Firma.

Diurnal, Gebetbuch, welches alle Gebete enthält, die ein catholischer Ordensgeistlicher den Tag über beten soll.

Diurnarius, Einer, der bey den griechischen Kaisern alles aufschreiben mußte, was der Kaiser that.

Diuretisch, urintreibend. Diuretica, harntreibende Mittel.

Divan, Diwan, der Staatsrath des türkischen Kaisers. it. eine Art Sofa oder Canape.

Divergiren, aus einander gehen, sich immer weiter ausdehnen (z. B. die Strahlen der Sonne, eines Lichts ꝛc.) Divergent auseinander gehend, sich von einander entfernend. (z. B. divergente oder divergirende Linien; zwey Linien die je länger sie fortlaufen, sich immer mehr von einander entfernen.) Divergenz, das Auseinanderlaufen, Abweichen.

Divers, verschieden. Diversität, Verschiedenheit. Diversion, Aenderung, andere Wendung, Querstrich, Seiten- oder Rückangriff im Kriege, um eine Aenderung der feindlichen Bewegung zu erzielen.

Divertiren (sich) sich belustigen, ergötzen. Divertissement, Belustigung, Ergötzlichkeit. it. ein Unter-

haltungsstück in der Musik, das keinen streng gehaltenen Character hat. (Italien. Divertimento.)

Dividende, der Antheil welchen jedes Mitglied einer vom Staat octroyirten Handelsgesellschaft nach Verhältniß seiner Actien vom allgemeinen Gewinn zieht.

Dividiren, theilen. In der Arithmetik: untersuchen, wie oft eine kleinere Zahl in einer größern enthalten ist. Dividendus, die Zahl welche getheilt (dividirt) werden soll. Divisor, die kleinere Zahl in welche man die größere theilt; der Theiler. it. die Theilscheibe, Instrument zum Eintheilen der Cirkel.

Division, die Theilung, eine der fünf Elementar-Rechnungsarten. (Species) it. Eine Abtheilung, z. B. eines Kriegsheeres, eines großen Collegii.

Diviniren, errathen, vorhersagen, weissagen, ahnen. Divination, Weissagung, Ahnung, Gabe des Vorhersehens oder Empfindens.

Divis, das Abtheilungs- oder Verbindungszeichen zwischen zween getrennten Wörtern. (- oder -)

Divortium, Ehescheidung.

Divulgiren, aussprengen, unter die Leute bringen.

Divulgation, das Ausbreiten rc.

Docil, gelehrig. Docilität, Gelehrigkeit. Dociren, lehren. Doctor, wörtlich ein Lehrer; gewöhnlich aber ein Arzt, Theolog oder Philosoph, der die höchste Meisterwürde auf einer Universität erhalten hat. Doctorand der im Begriff ist, Doctor zu werden. Doctrin, gelehrte Kunst, Gelehrsamkeit, Lehrmethode.

Docimasie, Dokimasie oder Probierkunst; die Kunst im Kleinen den Gehalt und die metallische Verbindung der Mineralien zu untersuchen.

Docken, kleine Säulchen, die auf einer Plinthe stehen, einen Sims tragen und mit demselben ein Geländer ausmachen, das daher ein Dockengeländer genannt wird. — In England heißt Dock ein kleiner Busen nahe an einem Hafen, in den man nach Gefallen Wasser einlassen kann und der zum Ausbessern der Schiffe dient; auch ein Schiffzimmerwerft.

Document, Urkunde, Beweisschrift. Documentiren, beurkunden.

Dodecadactylum oder Duodenum, zwölf Fingerdarm.

Dodecaëdron oder Dodecahedron, (Geom) ein Körper dessen Oberfläche in 12 regelmäßige Fünfecke eingeschlossen ist.

Dodecagon, Zwölfeck. Dodecatemorie (Astron.) die Eintheilung des Thierkreises in 12 Theile; der Raum der jedem Zeichen des Thierkreises angewiesen ist.

Dodekarchie, Regierung von zwölf Männern.

Doge, Herzog, ehemaliger Titel der Staatshäupter zu Venedig und Genua. Dogale, der Rock, den ehemals ein venetianischer Edelmann bey Prozessionen trug.

Dog (l. Dagk) ein englischer Hund. Man hat es im Deutschen in Dogge corrumpirt.

Dogger (l. Dagkkör) ein kleines englisches Schiff mit einem Maste.

Dogma, Lehrsatz, Lehrpunkt. (Nach Kant, ein direkt synthetischer Satz nach Begriffen.)

Dogmatisch, lehrend, im Lehrtone Dogmatisiren, Lehrsätze aufstellen, besonders religiöse. Dogmatik, eigentlich die Lehrkunst; besonders aber der wissenschaftliche Vortrag der christlichen Glaubenslehren Dogmaticism oder Dogmatism, das Festsetzen gewisser Lehren, die festsetzende Lehrart in der Philosophie, ein Gegensatz des Scepticism oder der zweifelnden Lehrart.

Doi- oder Dui-Flöte; eine mit zwey Lefzen versehene Orgelpfeife.

Dolce (Mus.) (l. Doldsche) süß, sanft.

Dolcian oder Dulcian, alte Benennung des Fagotts.

Dollond oder Dollondsches Fernrohr, achromatisches Fernglas von Dollond oder Dolland erfunden. (1757).

Dolman, Art langer türkischer Kleider.

Dolomit, ein graulich weißer italienischer Marmor.

Dolus, Betrug, Absicht jemand zu schaden. Dolose, betrügerisch, in der Absicht zu schaden. Dolus

malus, vorsätzlicher Betrug, schädliche Hintergehung. Dolus bonus, Betrug in löblicher Absicht, zu des Andern Besten.

Dom oder Don, Ehrentitel in Portugal und Spanien, der ehemals blos dem höchsten Adel gebührte, itzt aber nur noch so viel als Mein Herr bedeutet.

Domkirche, Cathedralkirche, an welcher sich ein Hochstift befindet. (Der Nahme kommt von Dom, Helmdach, weil ehemals die bischöflichen Kirchen mit einem solchen Dache gebaut wurden.)

Domcapitel, das Collegium der Domherren bey einer bischöflichen oder erzbischöflichen Kirche.

Domicelli hießen vor Zeiten Prinzen und junge Edelleute. Noch jetzt nennt man in einigen hohen Stiftern die jungen und Nebencanonicos Domicellar-Herren, die den Canonicis nachgeordnet sind.

Domaine, eigentlich ein Erbgut; gewöhnlich ein Krongut, Kammergut.

Domestick, Dienstbote, Bedienter, Hausgesinde.

Domicilium, Wohnung, Wohnort. Domiciliirt, wohnhaft, ansäßig.

Dominante, (Musik) der fünfte Ton (Quinte) desjenigen Tones, aus welchem ein Stück geht, besonders wenn derselbe im Basse vorkömmt. Man nennt ihn auch die tonische Dominante, um ihn von dem fünften Tone jedes Nebentones, in den man ausweicht, zu unterscheiden, weil dieser ebenfalls die Dominante heißt.

Dominiren, herrschen. Dominant, herrschend, überlegen. Domination, die Herrschaft, Gewalt. Dominium, Herrschaft, Eigenthum, Besitzung, Eigenthumsrecht. Dominium directum, Eigenthum über Grund und Boden, die Nutzung davon ausgenommen. Dominium utile, (das Gegentheil vom Vorhergehenden) Eigenthum des Nutzens ohne den Boden. D. plenum, das völlige Eigenthum. Dominus der Herr. Dominus directus, Erb-Zins- oder Lehnherr. Dominus jurisdictionis, Gerichtsherr. Domine, Herr. Man sagt dies in Holland zu den Geistlichen. Domino, ein seidener Mantel

mit Aermeln, um auf Masquenbällen gebraucht zu werden. Dominicaner, Orden vom heil. Dominicus gestiftet. Donat, eine von Donatus geschriebene lateinische Sprachlehre für Schulen. Daher Donat-Schnitzer, Fehler gegen die Sprachlehre.

Donation, Donatio, Schenkung. Donatio inter vivos, Schenkung unter Lebenden. Donatio mortis causa, Schenkung auf den Todesfall des Gebers. Donatio reciproca, wechselseitige Schenkung. — conditionata, bedingte S. Donatio propter nuptias, Wiederlag oder Witthum; wenn ein Bräutigam seiner Braut eine gewisse Summe ihres Eingebrachten sichert. Donator, der Schenker, schenkende Theil. Donatarius, der Beschenkte. Donum, ein Geschenk. it. eine Gabe, die einem Menschen vor dem Andern gegeben ist. (z. B. donum continentiae oder silentii; die Gabe der Enthaltsamkeit, oder des Stillschweigens). Donum gratuitum (erste Sylbe kurz) auf Französisch: Don gratuit (l. Dong Grattüi) ein freywilliges Geschenk, freywillige Steuer an den Landesherren bey freudigen oder bedrängten Gelegenheiten.

Donjon (l. Dongschong) ist ein erhabener Ort oder Thurm in einer Festung, wohin man sich zuletzt retirirt, um zu capituliren.

Dorado, El dorado, das Schlaraffenland.

Dorisch, dorische Säulenordnung; die zweyte in den fünf Säulenordnungen, die am Capital keine Schnörkel und Blätter, im Fries aber Triglyphen hat.

Dormeuse (l. Dormöse) Schlafhaube eines Frauenzimmers. it. ein Schlaf-Wagen. Dormitorium, Dormenter, Schlafgemach der Mönche und Nonnen.

Dos, das Heirathsgut, der Brautschatz. Pacta dotalia Ehecontract über die Mitgift. Dotalitium, das Leibgedinge, Witthum. Dotiren, ausstatten, Einkünfte anweisen; Dotirung, Dotation, Ausstattung.

Dos (l. Doh) heißt im Franz. Rücken, und kommt in der Redensart beym Tanzen vor, wenn man Dos-à-dos macht, d. h. Rücken gegen Rücken kehrt.

Dosis oder Dose, eine Gabe Arzney, die Portion, die man jedesmal einnimmt.

Dossirung, die Schräge, die Abdachung eines Grabens ꝛc. Dossiren, abdachen.

Dotiren S. Dos.

(NB. Ou, wird in franz. Wörtern immer wie u gelesen.)

Douane, das Zollamt. it. Zollhaus. Douaniers, Zoll- und Mauth-Beamten.

Doublette nennt man im Allgemeinen Alles, was man in einer Sammlung doppelt hat, Bücher, Münzen ꝛc. it. Falsche Edelsteine aus zwey Theilen, zwischen denen eine Folie ist, zusammen gekittet. it. eine Nelke, die ausser der Grundfarbe nur noch eine Farbe hat. Doubliren, verdoppeln. (Bey den Franzosen heißt es auch umsegeln.)

Doublone, spanische Goldmünze, einer Pistole gleich.

Douceur, wörtlich: Süßigkeit; gewöhnlich, ein Geschenk, Trinkgeld. Douceurs sagen, dem Frauenzimmer Süßigkeiten vorsagen. Doux-doux (Dudu) nennt man einen zärtlichen jungen Menschen, der nichts ertragen kann.

Douillette (Dulljette) Art Ueberröcke für Damen.

Doxologie, im Brevier das Gloria patri; überhaupt jede Lobpreisung Gottes und jeder Schluß eines Gebetes, wenn es sich mit einem Lobe Gottes endigt. (Daher auch der Schluß des Vater Unsers: denn dein ist das Reich ꝛc.)

Drachme, der achte Theil einer Unze, ein Quentchen. it. eine Münze bey den alten Juden, 32 Pfennige werth. Auch eine Silbermünze bey den Griechen, die den achten Theil einer Unze wog.

Dragée (Drascheh) Zuckerkörner, Anis, Kümmel ꝛc. mit Zucker überzogen.

Dragoman, ein Dolmetscher. Dragomannen, dolmetschen.

Dragoner, Art leichter Reiter, die ursprünglich bestimmt sind, zu Pferde und zu Fuße zu dienen.

Drama, dieses griechische Wort (wörtlich: Handlung) bedeutet jedes zu Vorstellungen bestimmte, oder die Handlung nicht erzählende sondern vergegenwärtigende Gedicht. Ein Schauspiel. Dramatisch, durch Handlung vorstellend, zum Schauspiel gehörig. Dramaturgie, die Lehre vom Schauspiel; it. kritische Ansicht des Theaters. Dramaturg, Schauspiellehrer, Schauspielkritiker.

(Unter Schauspiel oder Drama versteht man auch in neueren Zeiten eine Art Stücke, die das Mittelding zwischen Lustspiel und Trauerspiel sind.)

Drap d'argent (Dradarschang) Silberstoff. Drap d'or Goldstoff. Draperie, heißt bey den Malern und Bildhauern, das Gewand, die Bekleidung, der Faltenwurf. it. der Behang mit Zeugen in Sälen 2c. Drapiren, bekleiden, mit Gewand versehen, behängen.

Drastica oder drastische Mittel, sind solche Arzneymittel, die schnell und heftig wirken. z. B. Jalappe.

Drawing-Room, (l. Draingruhm) in England eine Hofgala, oder Cour.

Dressiren, abrichten, z. B. ein Pferd it. zustutzen.

Drittura, a drittura Französisch à droiture, geraden Weges. (Steht auf Frachtbriefen und heißt, daß die Waaren keinen Umweg nehmen dürfen.)

Droguerie, Material-Waaren. (Apotheker-Waaren und Farbestoffe.) Droguist der damit handelt.

Droguett, halbwollenes Zeug zur Trauer.

Droiture (Droatüre) die Gradheit, der Gradsinn. à droiture. S. Drittura.

Drosometer, Thaumesser; Wage, die Menge des gefallenen Thaues zu messen.

Druide, Priester im ehemaligen heidnischen Europa.

Dryade, Waldnymphe.

Dualismus (Philos.) die Behauptung zweyer ungleichartigen Substanzen, der materiellen und der denkenden; im Gegensatz von Monismus, der nur einartige Substanzen annimmt. it. (Theol.) Lehre, nach welcher

blos einigen Auserwählten die Seligkeit, allen übrigen aber die Verdammniß zugesprochen wird. Dualist, Anhänger des Dualismus.

Dubbeltje, holländische Münze von 2 Stbr. (16 Pf.)

Dubitiren, zweifeln. Dubiös, zweifelhaft. Dubium, Zweifel. Dubitation, rhetorische Figur, da man gegen seine eigene Behauptung Zweifel erregt, um sie selbst zu widerlegen.

Dublone. S. Doublone.

Duc, Herzog. Düchesse, Herzoginn.

Ductil, ziehbar, dehnbar, hämmerbar (z. B. Geld, Messing ꝛc.) Ductilität, Dehnbarkeit ꝛc.

Duel, Zweykampf. Duellant, Kämpfer.

Dünen, Sandhügel an der Meeresküste.

Duett, Duo, Doppelgesang, Doppelspiel.

Dulcificiren (Chemie) versüßen. Dulcification Versüßung.

Dulia. Dieses griechische Wort bedeutet in der römischen Kirche die Verehrung der Heiligen. Hyper-Dulia die Verehrung der heil. Jungfrau und latria die Verehrung Gottes.

Docus, Benennung eines abgeschmackten Gelehrten.

Duodecagon, mathematisches Zwölfeck. Duodecime (Musik) Intervall, dessen beyde Töne um 12 diatonische Stufen von einander abstehen z. B. C—g; also die Octave von der Quinte des Grundtones.

Duodenum, Dodecadactylon Zwölffingerdarm.

Duodez, Format eines Buches, wo auf einem Bogen 12 Blätter kommen.

Duodrama, Schauspiel, in welchem nur zwey Personen auftreten.

Düpe, der Betrogene, der zum Besten gehabt, am Narrenseil geführt wird. Dupiren, zum Besten haben, anführen, für einen Narren halten.

Duplik, zweytes Erwiedern einer Parthey, Antwort auf die Replik. Dupliciren, gegenantworten. Dupli-

ren, verdoppeln. Duplum das Doppelte. In duplo, doppelt. Duplicatum, eine zweyte Abschrift nach dem Original beurkundet. Duplicität, Doppelzüngigkeit.

Dur (im Gegensatz von Moll oder Minor), die harte Tonart, (major) in deren Octavenaccord immer die große Terz befindlich ist. Dura mater, die harte Hirnhaut.

Durante, während. Durante lite, während des Prozesses. Durable, dauerhaft. Dyadik, Art zu rechnen, da man nur bis auf 2, 3 zählt.

Dyarchie, unordentliche Regierungsform, wo zwey Monarchen sich um die Herrschaft streiten.

Dynamik (Mechanik), Lehre von den Kräften, welche die Bewegung der Körper aufeinander äussern. Dynamisch, was durch absichtlich wirkende Kraft bewirkt wird. In der Philosophie dient das Prädicat dynamisch dazu, um anzudeuten, daß von der Lehre der Kräfte, Verhältnisse, Begriffe und Grundsätze die Rede ist, wo nicht auf eine gewisse Größe der Anschauung gesehen wird, im Gegensatz von mathematisch, wo immer eine Größe der Anschauung ist.

Dynast, Beherrscher eines kleinen Staates, der von einem größern abhängt. Dynastie, Herrscherfamilie, regierendes Haus, Folge von Regenten in einer Familie.

Dyscolist, Sonderling, der immer das Gegentheil von Andern thut oder behauptet.

Dysorexie, verdorbener Appetit.

Dyspepsie, üble Verdauung.

Dyspnöa, beschwerliches Odemholen.

Dyssenterie, Ruhr, rothe Ruhr.

Dysthymia, Gemüthskrankheit.

Dysurie, Harnstrenge.

E.

E, der fünfte Buchstabe im Alphabet; der dritte Ton in unserer heutigen Tonleiter (das mi). Auf preußischen Münzen bedeutet E die Münzstadt Magdeburg und auf französischen Tours. E. g. Exempli gratia, zum Beyspiel. Ejusd. ebendenselben. &c. oder etc. u. s. w.

Eau (l. Oh) Wasser. Z. B. Eau de Cologne, eau de vie etc.

Ebauchiren, **Ebauschiren** (l. Eboschiren), eine Zeichnung, Schrift ꝛc. obenhin entworfen. Ebauche, der erste Entwurf, die Grundzüge.

Ebenist, eigentlich einer, der in Ebenholz arbeitet; gewöhnlich versteht man darunter einen Kunstschreiner.

Ebluiren, blenden, durch großen Glanz ausser Fassung bringen.

Ebranliren, erschüttern.

Ebullition, das Aufwallen, Sieden; it. die Fermentation des Blutes.

Ecartiren, entfernen, auf die Seite bringen, ablegen. Ecart, was man im Kartenspiele abgelegt hat.

Ecce Homo (Sehet welch ein Mensch!) bey den Malern ein Bild Christi, wie er auf Befehl des Pilatus gegeisselt wird.

Eccentrisch. S. Excentrisch.

Eccharthartica, Mittel die durch Ausdünstung reinigen.

Ecchymoma, blaue Flecken auf der Haut durch Quetschung oder Stockung des Bluts.

Ecclesia die Kirche. Daher ecclesiastisch, zur Kirche gehörig. Ecclesia pressa, die bedrängte Kirche. Ecclesiastes, der Prediger Salomonis. Ecclesiasticus, das Buch Jesus Sirach.

Eccoproticum, gelind abführendes Mittel.

Eccrimocritica, Zeichen die aus den Excrementen genommen werden. Eccrimologie, Lehre von der Ausführung der Unreinigkeiten aus dem menschlichen Körper. Eccrisis, Austreibung der Unreinigkeiten.

Echancrure, der um die Traversen einwärts gezogene Gang, um auf dem bedeckten Wege ungehindert in die Waffenplätze zu kommen.

Echange (l. Eschangsch), der Tausch, Auswechslung, Tauschhandel (Ital. Baratto). Echangiren, auswechseln, austauschen.

Echantillon, Muster, Probe, Stählchen.

Echappiren, entwischen. Echappé, nennt man ein Pferd, dessen Eltern aus verschiedenen Ländern waren.

Echauffiren (Eschoffiren), erhitzen. Echauffement, Erhitzung.

Echec, heißt eigentlich Schach. In der Kriegssprache heißt es so viel als Schlappe. En echec halten, heißt ein feindliches Corps so einschließen, oder durch Manöuvres so beschäftigen, daß es nichts unternehmen kann.

Echelon (l. Eschelong), eigentlich eine Leitersprosse. In der Taktik heißt en echelon retiriren, so viel als in kleinern Abtheilungen zurückgehen, wovon immer eine stehen bleibt um zu feuern, während die andern retiriren und laden.

Echemythie, Kunst zu hören und doch zu schweigen. Echemythicus, Einer der diese Kunst übt.

Echimit, Krötenstein, Seeapfelstein; versteinerte, vielschalige Muscheln in Gestalt halber oder ganzer Kugeln.

Echo, der Wiederhall; it. der Ort, wo sich ein Schall wiederholt hören läßt. Der Ort wo der Schallgebende Körper stehen muß, heißt der phonische, und der Ort, von wo der Schall wiederholt wird, der phonokamptische Mittelpunkt. Echometer, ein Werkzeug, die Dauer des Schalles zu messen.

Echometrie, Kunst die Entfernung des Schalles eines Echo zu messen.

Echymosis, blauer mit Blut unterlaufener Fleck.

Eclairceurs (Eclärsör), Plänkeler, einzelne Hussaren oder Dragoner (auch selbst Schützen), die herum sprengen, um das Terrain zu untersuchen. (Von eclairciren, aufklären, beleuchten.)

Eclat (Ekla), Glanz, plötzliches Geräusch, Aufsehen; (im Französischen auch ein abgesprungener Splitter von Holz oder Steinen). Eclatiren, laut werden, ruchtbar werden. Eclatant, glänzend, auffallend; z. B. Genugthuung.

Eclectiker, (der das Beste auswählt) Philosophen, die sich zu keiner Sekte bekennen, sondern von allen das Beste nehmen. Daher eclectische Philosophie, Maurerey ꝛc.

Eclipsis, Eclipse, Verfinsterung eines Himmelskörpers. Ecliptica, Ecliptik, die Sonnenbahn, der Sonnenzirkel, oder Weg, den die Sonne in ihrer eigenen Bewegung im Jahre zu durchlaufen scheint. Eclipsiren, verdunkeln; figürlich: sich davon machen.

Ecloge, eigentlich: Auswahl von Gedichten. Gewöhnlich: Hirtengedicht.

Ecole militaire, Kriegsschule. Ecole primaire, unterste Schulen in Frankreich für den ersten Unterricht, auf welche die Secondair-Schulen folgen.

Ecorchiren (l. ecorschiren), eigentlich: schinden. Im Deutschen gebraucht man es nur figürlich; z. B. für überfordern. Auch sagt man von einer schlechten Musik, daß sie die Ohren ecorchire.

Ecossaise (l. Eckossähse), ein schottischer Tanz.

Ecrasiren, zermalmen, erdrücken, vernichten.

Ecstasis oder Ecstase, Entzücken, höchster Grad der Freude, gänzliche Entrückung der Seele. Ecstasiiren, entzücken. Ecstatisch, entzückend; it. entzückt.

Ectylotica, Mittel gegen Schwielen, Hüneraugen ꝛc.

Ectypum, Ectype, Abdruck eines Pettschafts oder geschnittenen Steines, so daß der Abdruck erhaben ist.

Ecuyer (Eküjeh), Stallmeister. Ursprünglich der Schild- oder Waffenträger. Ecuyer cavalcadour, derjenige Stallmeister, welchem die Aufsicht über die Marställe anvertraut ist.

Edda, Sammlung Isländischer und Norwegischer Lieder; heiliges Buch der nordischen Völker.

E diametro, grade entgegengesetzt.

Eden, Lustgarten, Paradies.

Edict, landesherrlicher Befehl, Ausschreiben. Edictales (litterae) gerichtliche Vorladung. Edictaliter, gerichtlich und öffentlich.

Ediren, herausgeben, z. B. ein Buch. it. ausliefern, z. B. Documente. Edition, die Ausgabe eines Buches. it. Auslieferung. z. B. Editio documentorum. Editor, der Herausgeber.

Education, Erziehung. Educiren, herausziehen, ausziehen. Educt, was durch Ausziehen entsteht.

Edulcoriren, versüßen, absüßen, mit Zucker versetzen. it. (Chemie) die scharfen Theile eines Körpers auswässern.

Effaciren, auslöschen.

Effaré, effarirt, verwirrt, verblüfft.

Effect (der) die Wirkung. Effecten, Habseligkeiten. Staatseffecten, Obligationen, Bankzettel und anderes Papiergeld. Effectiv, wirklich, in der That. Effectuiren, vollziehen, ins Werk setzen. Effecten-Conto, Rechnung die das sämmtliche Vermögen eines Kaufmannes, an Waaren, Forderungen, Mobilien rc. anschlägt.

Effeminiren, weichlich, weibisch machen.

Effendi (Herr) Titel, der den türkischen Staatsbeamten und Gelehrten, besonders den Rechtsgelehrten gegeben wird und so viel als Docter oder Magister sagen will. Man setzt ihn hinter den Namen oder die Benennung des Amts. Reis-Effendi, Großcanzler.

Effervescenz, das Aufbrausen, heftiges Aufwallen. Effervesciren, aufbrausen.

Effigies, das Bildniß. In effigie, im Bildnisse (z. B. hängen, verbrennen).

Effleuriren, leicht berühren, nur obenhin behandeln.

Efflorsciren, aufblühen. Efflorescenz, das Aufblühen, der Blüthestand. it. das Ausschlagen der Haut.

Effluria, Ausflüsse, Ausdünstungen.

Effodiren, ausgraben.

Effronté, effrontirt, unverschämt, frech. Effronterie, unverschämte Dreistigkeit.

Effusion, Ergießung, Ausgießung.

Egal, gleich. Egalität, Gleichheit. Egalisiren, gleichmachen. Egalisation, Gleichmachung, Ausgleichung.

Egard, Achtung, Ansehen. Egards für Jemand haben, Rücksichten für Jemand haben, ihm Achtung oder Aufmerksamkeit bezeugen.

Egarirt, verirrt. Daher: Egaremens, Verirrungen.

Egayiren, lustig machen, belustigen.

Egeria, Göttinn, der die schwangern Weiber opferten, um leichter zu gebähren.

Egide oder Aegide, der schützende Schild der Minerva.

Egoismus, Egoism, Selbstsucht, die Sucht alles nur in Rücksicht seiner selbst zu betrachten, nur sein Ich in der Welt zu kennen. Egoist, Selbstsüchtler. Egoistisch selbstsüchtig. — Egoisten heißen auch die Anhänger einer philosophischen Sekte, welche behaupteten, daß man nur allein von seinem eigenen Daseyn sicher überzeugt seyn könne.

Ehehaften (in der gerichtlichen Sprache) Verhinderungen.

Ehepacten, Vertrag zwischen Eheleuten.

Ejaculation Aussprützung. Ejaculiren, ausspritzen. (z. B. die Adern einers Körpers etc.)

Eiderdunen, zarte Federn vom Eidervogel.

Ejiciren, ausstoßen, aus dem Besitz vertreiben.

Einkindschaft (unio prolium) Vertrag zwischen Eheleuten, nach welchen die in verschiedenen Ehen erzeugten Kinder alle zu gleichen Theilen erben.

Ejusdem, desselben, an demselbigen. z. B. ejusdem anni desselbigen Jahres; ejusdem mensis, desselbigen Monats.

Ekphraktisch (Arzney), eröffnend.

Ekphrasis, Verlängerung eines Sinnbilds durch angehengte Verse.

Elaboriren, ausarbeiten. Elaboration, Ausarbeitung.

Eläodorische Malerey, ist eine Art Miniaturmalerey mit Oelfarbe, wobey die Platte, auf welche gemalt wird, unter Wasser liegt. Eläodorisches Wachs, solches das die Alten zum Malen gebrauchten. Erst durch den Grafen Caylus und den Hofmaler B. Calau in Berlin ist die Art, das Wachs in Wasser aufzulösen, wieder erfunden worden.

Elapso termino, nach verflossenem Termin.

Elargiren, erweitern, breiter machen.

Elasticität, Schnellkraft, Federkraft, Spannkraft. Elastisch, was Federkraft hat und sich folglich, wenn man es biegt, von selbst in seine vorige Lage zurückbegiebt. Elasticitätszeiger (Mercurialzeiger, Barometerprobe) ein bey der Luftpumpe angebrachtes Barometer, welches zeigt, wie groß die absolute Elasticität der noch unter der Glocke befindlichen Materien sey. Elaterometer oder Elasticitätsmesser, eine an den Dampfmaschinen angebrachte Vorrichtung, den Grad der Elasticität des Dampfes zu berechnen.

Eldorado, das Goldland, fabelhaftes Land, wo Gold und Edelgesteine die Straßen bedecken sollen, Schlaraffenland.

Electeur, Wahlmann in Frankreich, der das Recht hat

Electricität, die Eigenschaft oder der Zustaud eines Körpers, in welchem er leichte ihm nahe gebrachte Körper anzieht und zurückstößt, bey andern Körpern Funken aussprüht, einen Phosphorus-Geruch verbreitet ꝛc. ꝛc. Electrisch, was solche Eigenschaft besitzt. Electrisireu, in den Zustand versetzen, daß electrische Erscheinungen erfolgen. Positiv-oder Plus-electrisch, ist der Körper, welcher gerieben wird und dadurch in Electricität geräth; negativ-oder minus-electrisch, der Körper welcher sich durch Reiben an einem andern die electrische Eigenschaft mittheilt. Electrisirmaschine, Maschine, um durch Reiben eines electrischen Körpers einem andern Körper die Electricität mitzutheilen. Electrometer, Vorrichtung, die Stärke der Electricität eines Körpers zu bestimmen, und die electrischen Erscheinungen in einem willkührlichen Grade hervorzubringen. Electrophor (Electricitätsträger), Instrument, die Electricität lange zu erhalten, ohne sie aufs Neue erregen zu müssen. Electrovegetometer, Instrument, den Mangel der zum Wachsthum der Pflanzen so nöthigen Luftelectricität zu ersetzen. Electrum, ein durch Kunst veredeltes Metall.

Electuarium, Latwerge.

Elegant, zierlich, nett. Ein Elegant, ein Stutzer. Eleganz, Zierlichkeit, Nettigkeit.

Elegie (das i lang), Klagegedicht, Trauergesang. Elegisch, klagend.

Eleleus, Zunahme des Bacchus. Daher: Eleleiden, Bachantinnen.

Element, Urstoff, Grundstoff. Man sagt dies auch figürlich von Wissenschaften. Daher: Elementarbücher, solche die den ersten Unterricht geben. Elementarkenntnisse, erste Grundkenntnisse. Elementarfeuer, eine von den Physikern angenommene feine flüssige, sehr elastische, alle Körper durchdringende Materie, welche für die erste Ursache der Wärme gehalten wird. Elementarstein, ein edler Opal, der in vier Farben spielt.

Elenchus, Beweis; it. Vorwurf.

Eleosacharum, ein wesentliches mit Zucker vermischtes Oel.

Eleodorisch. S. eläodorisch.

Elephantiasis (— ᵕᵕ — ᵕᵕ), der höchste Grad des Aussatzes, der die Beine und Hände mit einer der Elephantenhaut ähnlichen Decke überzieht.

Eleusinia, eleusinische Geheimnisse, waren die berühmten alten Mysterien zu Eleusis in Attika. Man hatte die größern und kleinern Mysterien. Kein Ungeweihter durfte sich dem Tempel nahen, und die Todesstrafe stand auf das Ausplaudern. Der Oberpriester hieß Hierophant.

Eleuthereologie, Lehre von der Freiheit der menschlichen Handlungen.

Eleviren, heben, erhöhen, erheben. Den Protest eleviren, heißt bey den Kaufleuten: einen protestirten Wechsel mit nächster Post an den letzten Endossenten zurücklaufen lassen (auf Holländisch: het Protest ligten). Eleviren, heißt auch erziehen, daher Eleve, ein Zögling. Elevation, Erhebung, Höhe, (Polhöhe), Erhöhung, z. B. der Hostie in der catholischen Kirche. Bey der Artillerie wird durch Elevation, die Richtung des Wurfgeschützes zu einem größern oder kleinern Bogen angedeutet.

Elfen, Geister oder Untergötter der alten nordischen Völker, von denen man glaubte, daß sie Berge bewohnten.

Eliciren, auslocken, z. B. ein Geheimnis.

Elidiren, ausstoßen, auslassen (z. B. einen Buchstaben, als: heil'ge, statt: heilige); it. widerlegen, als falsch darthun. Elision, Ausstoßung, Weglaßung eines Buchstaben. Elisionsschrift (Notae elisivae) Antwort des Advokaten auf des Inquisiten Defensionsschrift. Articuli.

Eligibel, wahlfähig. Eligiren, wählen, auslesen. Eligibilität, Wahlfähigkeit. Elite, das Auserlesenste (z. B. von einem Corps Soldaten), der Kern.

Elixation, Erweichung einer Sache durch Kochen.

Elixir, ein aus Pflanzen gezogenes kräftiges Arzneymittel. Visceral-Elixir, zur Stärkung der Eingeweide.

Ellipsis, Ellipse, Weglassung eines oder mehrerer Worte in einer Rede, z. B. Ihr Geehrtes habe am 10ten dieses erhalten. Statt: Ihr geehrtes Schreiben habe ich am 10ten dieses Monats erhalten. In der Mathematik heißt Ellipse eine längliche Ründung, die durch den schiefen Durchschnitt eines Kegels entsteht; die Eyerlinie. Elliptisch, länglichrund.

Elmes, St. Elmesfeuer, oder Helenenfeuer, Art Irrlichter zur See, welche sich an den Segelstangen ꝛc. festsetzen, und von den Alten Castor und Pollux genannt wurden.

Elocation, Vermiethung, Verpachtung. it. Ausstattung einer Tochter.

Elocution, der Vortrag, der Ausdruck im Reden; die Art seine Gedanken auszuführen.

Elogium (Franz. Eloge) Lobspruch, Lobrede.

Elongation (Astronomie), Abstandswinkel, (der Bogen, unter welchem ein Auge auf der Erde den Abstand eines Planeten von der Sonne sieht.)

Eloquenz, Beredsamkeit. Eloquent, beredt.

Elu, (l. Elü) ein Auserwählter. (Grad in der Franz. Maurerey).

Elucidiren, erläutern. Elucidation, Erläuterung.

Elucubration, Nachtarbeit; ein bey nächtlicher Weile mühsam ausgearbeitetes gelehrtes Werk.

Eludiren, vereiteln, ausweichen. Elusion, Ausweichung, Abwendung.

Elysium (Götterlehre), der Auffenthalt der Seligen. (Elysäische Felder oder Gefilde).

Elzivirs, schöne Ausgaben von Classikern, die in der Druckerey von Elzivir in Holland erschienen sind.

Emaceriren, ausmergeln, aushungern.

Email, Schmelz, Schmelzwerk, Schmelzglas, ein metallisches durch Schmelzung erhaltenes Glas; it. was durch Schmelz vermittelst des Feuers gemalt wird. Emailliren, in Schmelz arbeiten, mit Schmelz überziehen. Emailleur (Emaljöhr), der dies thut.

Emaniren, ausgehen, ausfließen, ergehen (z. B. ein Edikt, das von einem Landesherrn ergeht). Emanation, der Ausfluß, das Ausgehen feiner Theile von einem Körper; z. B. der Lichtstralen von einem leuchtenden Körper. Emanations- oder Emissions-System, heißt in der Physik die Hypothese von Newton, nach welcher das Licht als ein Ausfluß von feiner Lichtmaterie aus leuchtenden Körpern angenommen wird. In der Theogonie wird durch das Emanationssystem der menschliche Geist als ein Ausfluß der Gottheit betrachtet. Die Theologen verstehen unter Emanation diejenige Vorstellung der Dreyeinigkeit, nach welcher man den Sohn und Geist als Ausflüsse von dem Vater betrachtet; gleichwie Licht und Wärme von der Sonne ausfließen, folglich von ihr verschieden sind, aber doch nicht aufhören in derselben zu seyn, da sie zu ihrem Wesen gehören.

Emancipation, Loslaßung von irgend einem Zwang, z. B. der Kinder von der väterlichen Gewalt; der irrländischen Catholiken von den gegen sie existirenden Gesetzen. Emancipiren, losmachen, freysprechen.

Emballage (l. Angballahsche), das Einpacken; it. die Matte, Leinwand, Stroh ꝛc., in welche eine Waare gepackt ist. Emballiren, einpacken. Emballeur, der Packer.

Embargo, (das) Beschlag auf Schiffe. (Ein aus dem Spanischen entlehntes Wort).

Embarquiren, einschiffen. Embarquement (Angbarkemang) das Einschiffen.

Embarras (l. Angbarrah), Verlegenheit, Verwirrung, Hindernisse. Embarrassiren, in Verlegenheit setzen, verirren.

Embarren, große Vorrathshäuser für Hanf ꝛc. in Petersburg.

Embauchiren (l. Angboschiren), anwerben, z. B. einen Handwerksgesellen, Soldaten.

Embelliren, verschönern. Embellissement, Verschönerung.

Emblema, Emblem, Sinnbild; körperliche Sache, die eine geistige vorstellt (z. B. der Anker bedeutet die

Hoffnung, die Eule die Weisheit). Oft ist auch eine solche Vorstellung mit einem sinnreichen Spruch (Devise) verbunden. Emblematisch, figürlich, sinnbildlich. (Emblema, lautet in der mehrern Zahl Emblemata).

Embolismus, Einschaltung in der Zeitrechnung, z. B. des 29sten Februars (Eigentlich war es die Einschaltung eines Mondenmonats bey den Griechen in ihren Kalendern, im dritten, fünften und achten Jahre.)

Embonpoint (l. Angbongpoäng), die Wohlbeleibtheit, Fleischigkeit des Körpers bey einem Menschen; daher man sagt: er hat viel Embonpoint.

Embouchüre (l. Angbuschüre), die Mündung, der Ausfluß eines Flusses in einen andern, auch der Eingang in einen Hohlweg; it. die Mündung und das Mundstück an einem Blasinstrumente; it. der Ansatz, die Fertigkeit die jemand hat, auf einem Blasinstrumente reine Töne hervorzubringen.

Embrassiren (welches wohl zu unterscheiden ist von Embarrassiren) umarmen. Embrassade, Embrassement (l. Angbrassemang), Umarmung.

Embrasüre, die Schießscharte an einer Schanze oder sonstigen Befestigungswerke; it. der inwendige Raum einer Mauer an beiden Seiten eines Fensters oder einer Thüre; it. der inwendige Ausschnitt der Fensteröffnung, damit desto mehr Licht in das Zimmer falle.

Embrouilliren (l. Angbrulljiren), verwirren, in Unordnung bringen. Embrouillement, Verwirrung 2c.

Embryo (die erste Sylbe lang), die unreife Leibesfrucht, die Frucht im Mutterleibe vor ihrer Entwickelung. Embryologie, Lehre von dem Zustande der Frucht im Mutterleibe. Embryotomie, Lehre von der Zerstückelung einer todten Frucht in Mutterleibe. Embyulkie, Kunst der Entbindung, besonders des Herausziehens todter Leibesfrucht mit der Hand oder durch Instrumente. Embryulkus, Instrument, die Frucht im Mutterleibe zu zerstückeln.

Embuscade (Angbüscade), der Hinterhalt. (Wenn man sich verbirgt, um auf einen vorübergehenden Feind zu lauern).

Emendiren, verbessern, berichtigen, ergänzen. (Es wird besonders von alten Classikern gesetzt, von denen man ergänzte und berichtigte Ausgaben veranstaltet). Emendation, Verbesserung. Emendator, Verbesserer.

Emergiren, aus dem Wasser emporkommen. Figürlich: hervorgehen, erhellen; it. sich hervorthun. Novum emergens, ein neuer, der Sache ein größeres Licht gebender Umstand. Emersion, der Austritt eines Planeten aus dem Schatten eines andern, der ihn verdunkelt hatte; it. der Anfang des Sichtbarwerdens eines Sternes, den die Sonnenstrahlen bisher unsichtbar gemacht hatten.

Emeritus, ein Ausgedienter, der nach langen Dienstjahren in Ruhe gesetzt wird. Pro emerito erklärt, in Ruhe gesetzt.

Emerveillirt (l. emerwelljirt), in Verwunderung gesetzt.

Emeticum (ti kurz), Brechmittel. Emetico-Catharticum, Brechmittel das zugleich abführt. Emetologie, Lehre von den Brechmitteln.

Emeute (l. Emöte) Volksauflauf.

Emigriren, auswandern, sein Vaterland verlassen. Emigration, Auswanderung. Emigrant, ein Auswandernder. Emigrirter, ein Ausgewanderter.

Emil, sagt man oft statt Zögling, von Rousseau's Buche über die Erziehung: Emil.

Eminent, hoch, erhaben, hervorstehend (auch im figürlichen Sinne) Eminiren, hervorragen, sich hervorthun. Eminenz, Erhabenheit. Ew. Eminenz, Titel der Cardinäle und des Großmeisters von Maltha.

Emir (edel), heißt jeder arabische Fürst. Auch werden die Nachkömmlinge Mahomets von seiner Tochter Fatime, Emirn genannt, und haben einen eigenen Vorgesetzten unter dem Nahmen Emir Baschi, dessen Vicarius Emir Alem heißt. Emir Achor, ist ein Stallmeister bey den Türken und Emir Hadschi, der Anführer, der in Caravanen nach Mecca wandernden Pilger.

Emissarius, Emissair, ein heimlicher Kundschafter, Ausspäher, Abgeordneter mit geheimen Aufträgen.

Emission, das Ausfließen kleiner Theile aus einem Körper; it. das Verbreiten einer neuen Sorte Papiergeldes. Man sagt z. B. es ist eine neue Emission von Assignaten ergangen.

Emmenologie, Lehre von der monatlichen Reinigung. Remedia emmenagogica, Mittel zur Beförderung der monatlichen Reinigung.

Emolliens, ein erweichendes Mittel. In der mehreren Zahl: Emollientia.

Emolument, Vortheil, Gewinn, Nebeneinnahme bey einem Amte.

Emotion, heftige Bewegung des Gemüths, Aufwallung.

Empaquetiren (l. Angpaktiren), einpacken, einwikkeln.

Emphăsis oder Emphāse, Nachdruck, Kraft im Ausdruck in einer Rede. Emphatisch, nachdrucksvoll, kräftig.

Emphractisch, eigentlich: klebrig. Es wird von Dingen gesagt, die die Schweißlöcher verstopfen.

Emphysema, Windgeschwulst, Aufblähung unter der Haut z. B. von Wespenstichen. Figürl. sagt man von einer prahlenden Rede, sie sey emphysematisch.

Emphyteusis, Erblehn, Erbpacht. Emphyteuta, der Erbpächter. Emphyteutischer Contract, Erbpachtcontract.

Empyrie, die Erfahrung, Erfahrungskunde. Empyrisch, was blos auf Erfahrung gegründet ist, ohne Theorie oder Ueberzeugung a priori. Empiricus, Empiriker, einer der seine Wissenschaft durch bloße Erfahrung und Uebung, ohne wissentliche Kenntnisse erlernt hat. (Man sagt dieses hauptsächlich von unstudirten Aerzten, Quacksalbern ꝛc.) Empirist, der die reinen Vernunfterkenntnisse blos aus der Erfahrung zieht. Empirische Psychologie, Erfahrungs-Seelenkunde.

Emplacement (Angplassemang), Plaz zu einer Anlage, Bauplatz.

Emplastisch, zuschmierend, verstopfend.

Emplastrum, ein Pflaster.

Emplette (Angplatte), Einkauf von Waaren.

Emploi (l. Angploa), Dienst, Amt, Anstellung; it. Verwendung einer Sache. Employiren, anstellen; it. verwenden, gebrauchen. Employirter, Angestellter.

Emportement (l. Angportemang), Heftigkeit, Hitze. Emportirt, heftig.

Empressement, Beeiferung, Geschäftigkeit. Sich empressiren, sich beeifern.

Empyreum, der Feuerhimmel, der dritte Himmel oder Auffenthalt der Seligen. Empiräisch, himmlisch. Empyreuma, der brandige, brenzliche Geschmack oder Geruch einer Sache. Empyrevmatisch, brandig, brenzlich.

Emtio, der Kauf. Jure emtionis, nach dem Kaufrechte. Emtor, der Käufer. Emtrix, die Käuferinn.

Emulsion (Arzneyl.), ein kühlender Trank. Emulsiv, kühlend.

NB. Alle französische Ausdrücke vor denen sich das Vorwort en befindet, müssen nach dem Hauptworte gesucht werden. Z. B. en detail, en chef; diese suche man unter detail, chef.

Enallage (υ—υ—), (Grammat.) die Verwechslung der Theile einer Rede oder ihrer Eigenschaften miteinander.

Enautiophanie, wenn ein Schriftsteller etwas gesagt hat, was man als das Gegentheil von dem, was er sagen wollte, ansehen kann.

Enarthrosis, Art der Beinfügung, wo der Kopf des einen Knochen in die Höhle eines andern Knochen eingefügt ist.

Encadriren, einfassen, in einen Rahmen bringen.

Encanailliren (sich) sich gemein machen mit schlechten Leuten.

Encaustisch, eingebrannt. Encaustische Malerey, Art der Malerey bey den Alten, entweder mit Wachs, das eingebrannt wurde, oder indem man die Zeichnung mit einem spitzen glühenden Eisen in Elfenbein einbrannte.

Encaustik, die Kunst mit punischem oder eläodorischem Wachse zu malen.

Enchainiren (Angschäniren), verketten, fesseln. Enchainement, die Verkettung verschiedener Dinge untereinander.

Enchantiren (l. angschangtiren), bezaubern, entzücken.

Enchiridon, kleines Buch mit Anmerkungen und Regeln, Handbuch.

Enclavirt, eingeschlossen, von einem andern Gebiete umgeben.

Encomium, Lobrede; encomiastisch, zum Lobe dienend.

Encouragiren (l. Angkuraschiren) Muth einflößen, aufmuntern. Encouragement, Aufmunterung.

Encratiten, Enhaltsame; Leute die, um den Himmel zu verdienen, sich gewisser Dinge enthielten, z. B. des Weines, des Fleisches ꝛc. (Aus dem 2ten Jahrhundert.)

Encriniten, Versteinerungen von Thieren, die man jetzt nicht mehr findet, Seelilien, Liniensteine; versteinerte Thierpflanzen. Die wirbelartigen Glieder derselben heißen Entrochiten.

Encyclopädie, Wissenschaft aller Wissenschaften, Inbegriff des Wissenswürdigen, entweder nach Ordnung der Materien oder nach dem Alphabet. it. Einleitung, Abriß irgend einer einzelnen Wissenschaft.

Endeixis, die Anzeige einer Krankheit (auch indicatio.)

Endemisch, einheimisch; wird von Krankheiten gesagt, die irgend einem Lande eigenthümlich sind.

Endiometer, Instrument die Mittagslinie und die mittäglichen Gestirne zu messen.

Endossiren, indossiren, einen Wechsel an einen andern übertragen, indem man dies auf den Rücken des Wechsels schreibt. Endossement (l. Angdossemang) Indossament, Indosso, die Uebertragung oder Umschreibung eines Wechsels an einen Andern. Indossant, der den Wechsel überträgt. Indossat, derjenige, an den er übertragen ist.

Endymion (Fabellehre) ein schöner Jüngling, der immer schlafend abgemalt wird, weil Luna ihn im Schlafe küßte.

Eneorema, die leichte, im Urin wie ein Wölkchen schwimmende Substanz.

Energie, Kraft, Nachdruck, Kraftfülle. Energisch, kraftvoll.

Energumenus, (me kurz) Besessener, Schwärmer, Mondsüchtiger. (Energumenen nannte man in den ersten Zeiten des Christenthums solche, die angeblich vom Teufel besessen waren, oder die aus dem Heidenthume zum Christenthume übergiengen.)

Enerviren, entnerven, ausmergeln. Enervation, Enervirung, Entkräftung.

Enfiliren (angfiliren) einfädeln, einreihen. Figürl. in etwas verwickeln, verstricken. it. der Länge nach beschießen. Enfilade, eine Reihe mehrerer neben einander befindlicher Dinge, besonders Zimmer.

Enflamiren, entflammen.

Enfonciren (Anfongsiren) einschlagen, einsenken. it. im Kriege in eine feindliche Truppe einbrechen. Enfoncement heißt in der Malerey der Hintergrund.

Engagiren (Anggahschiren) verbindlich machen, verpflichten. it. anwerben, in Dienst nehmen, bereden, bewegen. it. sich versagen, sein Wort geben. Engageant (anggahschang) einnehmend, lockend. Engagement, Verbindung, Verpflichtung; it. Dienstannahme.

Engastrimythus, ein Bauchredner.

Engourdiren, erstarren, betäuben, einschläfern.

Engrelüre (Anggrelür) kleine Zierrathen oder Zacken am Rande der Spitzen.

Engymeter, ein Werkzeug, die Entfernung zweyer Dinge von einander (die nicht über eine Viertelstunde von dem Orte, wo man sich befindet, entfernt sind) zu messen.

Enhardiren (Ang—) kühn machen, Muth einsprechen.

Enjambement (Anghschambemang) heißt in der franz. Dichtkunst, wenn der Sinn von einem Verse in den andern hinüber gezogen wird.

Enigmatisch, räthselhaft. S. Aenigma.

Enlaidiren (Anglädiren) häßlicher machen, entstellen. z. B. durch Kleidung.

Enneagon, (Geometrie) Neuneck.

Ennobliren (anno —) in den Adelstand erheben; it. veredeln. Ennoblissement Erhebung in den Adelstand, Veredlung.

Ennuyiren (Annüjiren) Langeweile machen. Ennui (Annüi) Langeweile. Ennuyant, langweilig.

Enodiren, den Knoten lösen, entwickeln. Enodation, Entwickelung.

Enorm, übermäßig, ungeheuer, unmäßig. Enormität, Uebertriebenheit; Enormis laesio (Rechtsgel.) Verletzung über die Hälfte.

Enragiren, (Angrahschiren) rasend werden, rasend machen. Enragé, Rasender, Benennung derjenigen, welche in der franz. Revolution die Freyheitsliebe bis zum Unsinn trieben.

Enrhümirt, (Ang—) den Schnupfen habend.

Enrolliren (Ang —) einschreiben, in die Rolle schreiben, zum Kriegsdienste einschreiben. Enrollirte, zum Kriegsdienst Eingeschriebene.

Ens, ein Ding, ein Wesen. Non ens, Unding, Unwesen. Ens rationis, ein Gedankenwesen, das blos in Gedanken existirt.

Ensemble (Angsangbel) das Ganze, ein Ganzes. (z. B. alle Gegenstände auf einem Gemälde zusammen gehalten, machen ein gutes oder ein schlechtes Ensemble.)

Entamiren, eigentlich: anschneiden. Figürlich eröffnen; z. B. Unterhandlungen. it. im Kriege in ein Corps einhauen.

Entelechie (nach Aristoteles) die immerwährende Thätigkeit, als wesentliche Eigenschaft der Seele.

Enteritis, Darmentzündung.

Enterlooper, (in Holland) Zwischenläufer, Schiff das unbefugten Handel treibt, und entweder ohne Zoll zu bezahlen in die Hafen einschleicht, oder solchen Handel treibt, der privilegirten Compagnien gehört; z. B. nach Ostindien.

Enterologie, Lehre von den Eingeweiden. **Enterotomie**, Darmschnitt, Aufschneiden eines Darms.

Entêtement (Angtätemang) Halsstarrigkeit, Starrköpfigkeit. **Entetirt**, eigensinnig, halsstarrig.

Enthusiasmus, Begeisterung, Wärme, Schwärmerey. **Enthusiasmiren**, begeistern. **Enthusiast**, der für etwas begeistert ist.

Enthymema (Logik) unvollständiger Schluß, von welchem man einen der beiden Vordersätze weggelassen hat. (Z. B. Wer unmäßig lebt, schadet seiner Gesundheit. Also schadet der Wollüstling seiner Gesundheit. — Hier ist nehmlich der zweyte Satz: „Der Wollüstling lebt unmäßig" weggelassen.)

Entoilage (Angtoalahsche) eine Art sehr fein gewirkter Spitzen.

Entomolith, versteinertes Insekt. **Entomologie**, Lehre von den Insekten oder Kerbthieren. **Entomolog** Insektenkenner.

Entrada, der Eingang oder Anfang eines musikalischen Stücks. S. **Intrade**.

Entrainiren, (Angträ —) fortreissen, mit hineinziehen.

Entrechat, Kreuzcapriole, Sprung im Tanzen, wo man in der Luft die Beine Kreuzweise schlägt.

Entrée, der Eingang, Eintritt. it. Zutritt (in Gesellschaften) Einlaß (in Comödien ꝛc.) it. das Geld welches man bezahlt, um in Comödien ꝛc. eingelassen zu

werden. it. Einleitungsstück bey Opern ꝛc. (so viel wie Entrada oder Intrade.) it. das Vorgericht, der erste Gang bey einer Mahlzeit.

Entremets (Angtermäh) Zwischen- oder Nebengericht. (Die Franzosen verstehen darunter die Speisen, die nach dem Braten vor dem Dessert gegeben werden. In Deutschland pflegt man aber die Nebenschüsseln, welche zwischen die Hauptschüsseln kommen, Entremets zu nennen.

Entrepas, heißt bey den Pferden ein Gang, der ein Mittelding zwischen Trab und Schritt ist.

Entrepôt (Angtrepoh) Niederlage von Waaren, Stapelplatz. Entrepôt réel, sorgfältig verschlossene und isolirte Häuser in franz. Grenzstädten, woselbst man verbotene Waaren niederlegt, welche blos Transito nach dem Auslande gehen.

Entrepreniren, unternehmen. Entreprise, Unternehmung. Entrepreneur, Unternehmer. Entreprenant, unternehmend.

Entresol, ein niedriges Stockwerk zwischen zween höheren, ein Halbgeschoß.

Entreteniren, unterhalten, sowohl indem man mit jemand spricht, als indem man ihm Lebensunterhalt giebt; daher Entretien (Angtertiäng) auch Unterhaltung und Unterhalt bedeutet.

Entrevüe, Zusammenkunft, Besprechen.

Entriren, eingehen, sich auf etwas einlassen. it. in eines Andern Grundsätze entriren, sich damit bekannt machen.

Entrochiten, S. Encriniten.

Enucleiren, entwickeln, den Kern ausheben.

Enumeriren, aufzählen, herzählen. Enumeration, das Aufzählen.

Enunciiren, aussagen, ausdrücken.

Enveloppe (Ang—) Umschlag, z. B. eines Briefes. it. Mantel eines Frauenzimmers. Enveloppiren, einwickeln, umschlagen.

Environs (Angwirongs) Umgebungen, umliegende Gegend.

Envoyé (Angwoajeh) Abgeordneter, Gesandter der im Rang nach dem Ambassadeur steht. Envoyé extraordinaire, ausserordentlicher Abgeordneter, der nur auf eine Zeitlang gesendet ist.

Eodem, an eben demselben. z. B. anno Jahre, die Tage.

Eotologium, Festtagsregister.

Epacten werden in der Chronologie der Ueberschuß des bürgerlichen Sonnenmonats über den Mondenmonat, und des bürgerlichen Sonnenjahres über das Mondenjahr genannt. Erstere heißen monatliche, Leztere jährliche Epacten. Ein Mondenmonat hat 29 Tage 12 Stunden, 44 Min. 3 Sek. Hat nun der bürgerliche Sonnenmonat 31 Tage, so sind die monatlichen Epacten 1 Tag 11 St. 15 M. 57 S. — Ein bürgerliches Julianisches Sonnen-Jahr hat 365 Tage 6 Stunden. Ein Mondenjahr 354 T. 8 St. 48 M. 36 S. folglich sind die Epacten 10 Tage 21 St. 11 M. 22 S., welches beynahe 11 Tage ist. Also fallen die Neu- und Vollmonden im folgenden Jahre 11 Tage im Monat früher als im Vorhergehenden. Folglich sind die Epacten in zwey Jahren 22, in drey Jahren 33 oder (weil 30 ein Monat ist) 3, in 4 Jahren 14 u. s. w.

Epanorthosis, Figur in der Redekunst, da man einen absichtlich gebrauchten Ausdruck dennoch zurücknimmt und verbessert, um den Effekt zu verstärken. z. B. „Gott ist gut — doch was sage ich? — er ist die Güte selbst!"

Epanouiren, sich entfalten, öffnen (wie Blumen).

Eparchie, Sprengel eines Erzbischofes oder Bischofes.

Epargne (Eparnje) die Sparsamkeit it. die Ersparniß, das Ersparte.

Epaulement (Epolemang) ein Werk von bloßer Erde, oder von Schanzkörben, Faschinen rc. aufgeworfen, um sich im Felde gegen den Feind zu decken. it. die eckigen und zuweilen bekleideten Erdmassen, die bey einer Festung die Flanken decken.

Epaulettes (Epolett) Achselbände, Achselschnüre.

Epave, oder Droit d'épave (Droa depawe) das Heimfallrecht; Recht des Landesherren, herrenlose Sachen an sich zu ziehen. it. das Strandrecht.

Epenthesis (the kurz) (Grammatik) die Einschaltung eines Buchstabens oder einer Sylbe in ein Wort des Wohllauts oder Sylbenmaaßes wegen. z. B. Mavors statt Mars; Enduperator statt Imperator; relligio statt religio. Epenthetisch, eingeschoben.

Eperegesis, Eperegese, Nebenerklärung. z. B. Bonaparte, der Sieger bey Lodi.

Ephelcis, der blutige Eiter, den man beym Spucken auswirft.

Epheliden, Sonnenflecken.

Ephemeriden, Tageblätter, Tagebücher, Tageregister. it. astronomische Tabellen mit Bezeichnung der Veränderungen am Himmel.

Ephemere Eintagsfliege, kleines Insekt das nur einen Tag lebt. Ephemerisch, was nur einen Tag dauert. it. was nur einen kurz dauernden Werth hat.

Epheten, obrigkeitliche Personen zu Athen, zur Besichtigung ermordeter Körper.

Ephialtes, der Alp, das Alpdrücken im Schlafe.

Ephorus (2te Sylbe kurz) Aufseher, Vorsteher; z. B. über Kirchen und Schulen. Ephorat das Amt eines Aufsehers ꝛc. (Auf Universitäten ist der Ephorus mit der Aufsicht und dem Examen der Stipendiaten beauftragt. Zu Sparta waren fünf Ephori, welche über die Volksfreyheit wachen mußten.)

Epiala, unaufhörliches Fieber, bey welchem man, wegen Inflammation der innern Theile Hitze und Kälte zugleich empfindet.

Epiaulie, Müllerlied.

Epicarpium, Pflaster, das bey Fiebern auf den Puls gelegt wird.

Epicavma, Geschwür auf dem Schwarzen im Auge.

Epicedion, Todtenlied, Leichengedicht.

Epicerastica, Mittel gegen die scharfen Feuchtigkeiten.

Epicherema, (Logik) gehäufter Schluß; wenn man nemlich den Vordersatz eines Schlusses wieder durch einen andern vollständigen Schluß beweist.

Epicranium, die hautige Ausdehnung des Stirn- und Hinterhaupt-Muskels, womit die Hirnschale bedeckt ist.

Epicuräer, Anhänger des Epicurs, eines Philosophen in Athen. it. Wollüstlinge, die das höchste Glück im sinnlichen Vergnügen suchen. (Weil Epicurs Lehre mißverstanden wurde.) Daher auch epicuräisch oder epicurisch, sinnlich, wollüstig.

Epicyclus, Epicykl (Astron.) Nebenkreis, dessen Mittelpunkt in der Pheripherie eines andern Kreises herumgeht. (Man erklärt dadurch die Ungleichheiten im Laufe eines Planeten.)

Epicyema, Epicyesis, (soviel als Superfötation) Ueberschwängerung.

Epidemie, Seuche, herrschende Krankheit an einem Orte, grassirende Krankheit. (Ist von Contagion zu unterscheiden, welche unmittelbar ansteckt, während die Epidemie ihre Ursachen blos in der Witterung, Speise &c. hat) Epidemisch, herrschend, umgehend.

Epideermis, die Oberhaut, die äußere Haut.

Epigastrium, der obere Theil des Bauches.

Epigenesis, die allmählige Erzeugung organischer Körper, wo ein Theil nach dem andern erzeugt wird. it. Zufall der bey einer Krankheit noch nachkommt.

Epiglottis, der Deckel auf der Luftröhre, das Zäpflein.

Epigramm, die Ueberschrift, Inschrift. it. Sinngedicht (das in wenigen Worten einen witzigen Sinn (Pointe) enthält). Epigrammatisch sinndichtlich, in kurzen Worten einen witzigen Sinn enthaltend. Epigrammatist, einer der Sinngedichte macht.

Epigraph, die Ueberschrift, Aufschrift, Denkspruch, (an Gebäuden, Büchern &c.) Epigraphik, Kenntniß der Inschriften. Epigraphische Seite an einer Münze ist die, wo sich Bild und Schrift befinden.

Epilene, Lied der Weingärtner, Winzerlied.

Epilepsie, fallende Sucht; epileptisch, fallsüchtig.

Epilog, die Schlußrede, Rede am Ende eines Schauspiels.

Epingare, kleine Kanone, die nicht über ein Pfund schießt.

Epineux (Epinö) häcklich, kitzlich, mißlich.

Epinicium, Epinicien (Epinikion) Siegesfeste; Siegeslieder.

Epynictides, Nachtblattern, die Nachts ausbrechen und Schmerzen verursachen.

Epiphania, die Erscheinung. it. das Dreykönigsfest, nemlich die Erscheinung Christi im Fleische.

Epiphonema, merkwürdiger Gedanke, womit man eine Rede beschließt. it. Nutzanwendung nach einer Erzählung.

Epiphora (o kurz) Aufwallung des Geblütes, besonders das Rinnen der Augen. it. (Rhetorik) Wiederholung eines Ausdruckes, z. B. Auferstehn, ja auferstehn wirst du rc.

Epiphysis, das Anwachsen eines Knochens an einem andern, der Knorpelwuchs.

Epiplerosis, übermäßige Anfüllung der Pulsadern.

Episcenium, der obere Theil des Theaters.

Episch, zum Epos oder Heldengedicht gehörig. Episches Gedicht, Heldengedicht.

Episcopal, bischöflich. Episcopat, das Bisthum. Episcopus, der Bischof. Episcopaen, Bischöfliche, solche Leute in England, die sich zur bischöflichen Kirche halten. (Das Gegentheil von Presbyterianer.)

Episode, Einschaltung in einem Gedicht, Erzählung rc. wodurch der Gang der Hauptgeschichte auf eine Zeitlang unterbrochen wird. Episodisch, eingeschaltet.

Epispastische Mittel, Blasenziehende oder Zugmittel.

Epistalma, Befehl eines Fürsten an seinen Bedienten in seinen eigenen Angelegenheiten.

Epistel, Brief, Sendschreiben. it. ein Gedicht in Briefform. Epistelseite, ist in den catholischen Kirchen die rechte Seite des Hochaltars, und Epistolar, der Epistelsinger. Epistolarisch, Brieflich, in Briefform. Epistolograph, Briefsteller. Epistolographie, Kunst Briefe zu schreiben.

Epistyl, das Obertheil eines Balken, die Krone.

Episyllogismus (Logik) ein Schluß, der als die Folge eines vorhergehenden Schlusses (Prosyllogismus) gedacht wird. Eine Reihe solcher Schlüsse heißt eine Schlußkette.

Epithaphium, Grabschrift. it. Grabmahl.

Epitasis (a kurz) derjenige Theil eines Schauspiels, in welchem die meiste Verwickelung herrscht, der Knoten. it. (Arzn.) der Anfang eines Paroxismus in Fiebern.

Epitex, eine Frau, die nahe an der Niederkunft ist.

Epithalamium, Hochzeitsgedicht.

Epithema, Umschlag, Magenpflaster.

Epitheton, Beywort, Bestimmungswort. z. B. die erröthende Schaam, die schattige Linde.

Epitritus, (Poesie) viersylbiger Fuß wovon irgend eine Sylbe kurz ist, also von viererley Arten. Z. B 1) Berathschlagung. 2) Selbstverläugnung. 3) Mißhelligkeit. 4) Birnbaumholze.

Epitome, der kurze Auszug. Epitomator, der einen Auszug macht.

Epitrope, Figur in der Redekunst, wenn man nemlich seinem Gegner etwas zugesteht, zugleich aber durch einen Nachsatz dasselbe wieder entkräftet, um seinen Hauptsatz desto besser zu vertheidigen.

Epitropos, Schiedsrichter unter den griechischen Christen.

Epizeuxis, Wiederholung eines Worts zu Anfang einer Rede z. B. flieht, flieht!

Epoche, Zeitpunkt, Punkt mit welchem eine Zeitrechnung beginnt, z. B. Christi Geburt. it. ein wichtiger Zeitpunkt.

Epode (Epodos) der lezte Theil eines lyrischen Gedichts. it. Zusatz zu einem Gedichte. Man nennt auch ganze Gedichte gewisser Art Epoden oder Epodica.

Epopee, Epos, das Heldengedicht. S. episch.

Epopten, die Schauenden, diejenigen welche als Eingeweihte zum Anschauen der großen eleusinischen Geheimnisse zugelassen wurden. it. geheime Obern dieser Mysterien.

Epulotica, Mittel welche das Fleisch erhärten und Wunvernarben.

Epulum, feyerliches großes Gastmahl.

Epuriren, reinigen, auslesen. Epuration, Reinigung.

Equipage (Ekipahsche) Reisegeräthe, Gepäck. it. Kutsche, Pferde samt den dazu gehörigen Domestiken. it. die Mannschaft eines Schiffes. it. das Feldgeräthe eines Offiziers.

Equipiren, ausrüsten, bemannen. it. mit den nöthigen Geräthschaften versehen.

Equilibre, Equipollent, Equivoque ꝛc. S. unter Acqui.

Eradiriren, mit der Wurzel ausrotten.

Eradiren, auskratzen.

Eranthematisches Fieber, Ausschlagfieber.

Erato, Muse der Tanzkunst.

Erebus, die Hölle, erebisch höllisch.

Erection, das Emporstehen, Aufrichten. Erigiren, erheben, emporrichten.

Eremit, Einsiedler. Eremitage, Einsiedeley.

Ergo, folglich, daher, also.

Ergon, das Werk, die Arbeit. z. B. das Haupt-Ergon.

Erichthonius, der Fuhrmann, ein Gestirn.

Eridanus, der Nilfluß, ein Gestirn.

Erinnyen, Furien.

Eris, Göttin des Zanks.

Erisichton, Nahme eines unersättlichen Fressers, der sich zuletzt selbst Hände und Füße abfraß.

Eristik, Zank = Theologie; Schulzank; eristisch, zänkisch.

Erotema, eine Frage. Daher erotematischer Unterricht, nemlich durch Frage und Antwort.

Erotisch, die Liebe betreffend, von der Liebe handelnd; z. B. erotische Gedichte, Liebesgedichte. (Eros hieß bey den Griechen der Gott der Liebe) Erotomanie, Liebeswuth. Erotopegnie, verliebter Zeitvertreib.

Erratum (in der mehrern Zahl Errata) Druckfehler.

Error, Irthum. Error calculi (oder in calculo) Rechnungsfehler. Error juris, Irthum des Rechtens. Salvo errore calculi. S. Salvo.

Eructation, Aufstoßen aus dem Magen.

Erudit, gelehrt. Erudition, Gelehrsamkeit.

Eruiren, erläutern, aus dem Grunde hervorbringen.

Erumpiren, gewaltsam ausbrechen. Eruption, gewaltsamer Ausbruch, z. B. eines Vulkans.

Erysipelas, der Rothlauf, die Rose.

Es, Ton in der Musik, der mit dem C eine kleine Terz bildet; er kommt aber auf unsern Clavieren nicht vor, und wir nehmen dafür Dis.

Escadre, Geschwader, Anzahl von Schiffen, die aber keine Flotte ausmachen.

Escadrille, kleines Geschwader. Escadron, Schwadron.

Escaladiren, erklettern, mit Sturmleitern einnehmen. Escalade, Erstürmung durch Sturmleitern.

Escamotiren, Taschenspielerkünste machen. it. heimlich wegstibitzen. Escamoteur, Taschenspieler.

Escapade, widrige Bewegung eines ungehorsamen Pferdes.

Escarpe, innere Böschung, unterste Brustwehr eines Grabens.

Escarpins (Escarpängs) Tanzschuhe.

Escompte, Disconto.

Escorte, bewaffnete Begleitung, Bedeckung. Escortiren, bedecken, geleiten.

Escroquerie, Gaunerey, Prellerey. Escroc, ein Gauner.

Escudo, portugiesische Münze, 2 Thlr. 18 Ggr. Sächs. an Werth. Escudo de Vellon, spanische Münze von 16 Ggr.

Esoterisch, innerlich, wissenschaftlich, streng gelehrt. Esoterischer Vortrag, nannten die Alten ihre Vorträge für geübte Denker, dahingegen der allgemeine Unterricht der exoterische hieß. Esoterisch heißt auch geheim, was blos für Geweihte bestimmt ist, was den Profanen oder selbst den untern Classen der Geweihten verborgen bleibt.

Espalier (Espaljeh) Garten- oder Baumgeländer. it. die Bäume, die an Geländern gezogen werden.

Esparcette, spanischer oder türkischer Klee, Süßklee.

Espèce, Gattung (im Gegensatz von Genre, Geschlecht) it. Münzsorte.

Esplanade, ebener Platz vor einem Gebäude, besonders zwischen einer Citadelle und der Stadt. it. die Abdachung am bedeckten Wege.

Esponton, Sponton.

Esprit, (Espri) Geist, Witz, Scharfsinn. Bel-esprit, Schöngeist. Esprit-public, Gemeingeist. Esprit de corps, Zunftgeist, wo eine Classe Menschen zusammen hält. Esprit de parti, Partheygeist. Esprit fort, Freygeist.

Esquire (Eskweir) Titel eines englischen Edelmannes, der nicht Ritter (Knight) ist. it. Titel den man den jüngern Söhnen der Edelleute, den königl. Beamten bis zum Secretair ꝛc. giebt. it. ein Schild- oder Waffenträger.

Esquisse, Skizze.

Essäer, Sekte unter den Juden, die mehr auf stille Andacht und strenge Sitten als auf Gottesdienst, Opfer ꝛc. hielten.

Essai Versuch; daher coup d'essai (Kuhdessäh) Probestück.

Essenz, das Wesen, der Geist. it. das Kraftwasser, das Abgezogene aus irgend einer Frucht, z. B. Pomeranzen=Essenz. Essentialia, wesentliche Theile. Essentiel, wesentlich.

Essito=Zoll, Ausgangzoll.

Estaffette. S. Stafette.

Estimiren, achten, schätzen. Estime, Achtung. Estimabel, schätzbar. Estomihi, der fünfte Sonntag vor Palmarum, auch Mitfasten und Quinquagesima. Der Nahme kommt daher, weil an diesem Sonntage die Messe mit den Worten des 31sten Psalms beginnt: Esto mihi in Deum protectorem.

Estopillas, Schleyer, wie man sie in Spanien trägt.

Estrade, erhöhter Platz in einem Zimmer, z. B. für ein Sofa, einen Thron rc.

Estropiiren, verkrüppeln, lähmen, verstümmeln.

Etabliren, anlegen, errichten. it. ansäßig machen. Etablissement, Einrichtung, Errichtung. it. häusliches Niederlassen.

Etage, Stockwerk, Geschoß.

Etaliren, auskramen, Waare auslegen, zur Schau stellen. Etalage, das Auskramen, Aufputzen der Waaren.

Etamin, Siebtuch, Beuteltuch.

Etape, die für einen Soldaten festgesetzte Portion Brod, Fleisch rc. Daher der Ausdruck: Etapenmäßig verpflegen.

Etat, der Stand, Zustand, Beschaffenheit. it. Verzeichniß, Anschlag, Ueberschlag. (z. B. des Vermögens, der nöthigen Ausgaben rc.) it. der Staat; daher Etatsminister, Staatsminister. Etat major (Etamahschohr) der Stab einer Armee.

Et caetera, und so weiter.

Etendue (Etangdü) Umfang, Strecke, Weite.

Eteostichon, Jahresvers, in welchem die lateinischen Zahlbuchstaben (M. D. C. V.) die Jahreszahl ausdrücken.

Ethik, Tugendlehre, Sittenlehre. Ethisch, sittlich, tugendhaft, was Tugend lehrt.

Ethnarch (Volksbeherrscher) Statthalter, Befehlshaber einer Provinz. (Ehemals ein Richter und Aeltester unter den Juden.) Ethnarchie, Statthalterschaft. Ethnographisch, nach der Völkergeschichte, wird von einer Geschichte gesagt, die nicht nach der Zeitfolge geordnet ist, sondern die Geschichte eines jeden Volkes in einem besondern Ganzen liefert.

Ethographie, Beschreibung der Sitten. Ethologie Lehre von den Sitten einer Nation.

Ethopöie, Beschreibung und Nachahmung der Sitten und Geberden einer Person.

Ethos, das Rührende im Vortrage.

Etiquette, das Ceremoniel an einem Hofe. it. der Zettel den man an eine Arzneyflasche, Geldsack rc. hängt, um zu wissen was darinnen ist.

Etourderie, Unbesonnenheit. Etourdi, ein unbesonnener Mensch. Etourdiren, betäuben. Etourdissement, Betäubung.

Etui (Etwih) Futteral, Besteck, Behälter für allerley Kleinigkeiten.

Etymologie, Lehre über die Abstammung der Wörter, Wortforschung. Etymolog, ein Wortforscher. Etymologicon, Verzeichniß von Stammwörtern.

Eucharistie, (eigentlich die Dankbarkeit) das heil. Abendmahl.

Eudämon, ein guter Geist, Genius. Eudämonie, hohe geistige Glückseligkeit. Eudämonismus, oder Eudämonologie, die Glückseligkeitslehre, welche die eigene Glückseligkeit zum Hauptzwecke und zum höchsten Beweggrunde aller Pflichten macht, im Gegensatz des Moralismus, der die Tugend will, weil sie gut ist, oder um ihrer selbst willen. Eudämonist, Anhänger dieser Lehre.

Eudiometer, Werkzeug die Güte der verschiedenen Luftarten zu messen.

Eulogien, Ueberbleibsel vom gesegneten Brod und Wein im heil. Abendmahl, in der alten griechischen Kirche, welche man an abwesende Christen schickte.

Eumeniden, Beynahme der drey Furien, Alecto, Tisiphone und Megäre.

Eunomia, Gesetzlichkeit (eine der drey Horen.)

Eumolpiden, Räthe des geistlichen Gerichts zu Athen.

Eunuch, Verschnittener.

Euphemismus, Milderungswort, Gebrauch eines gelindern Wortes oder einer Umschreibung, um einem allzuharten oder anstößigen Worte auszuweichen. Z. B. heimgehen, für sterben.

Euphonie, Wohllaut. Euphon, der Nahme eines von Herr Chladny erfundenen Instruments.

Euphonisch, wohllautend.

Euphorbien, Pflanzen mit scharfem Milchsaft.

Euphrosine (Freude, Frohsinn) eine der drey Grazien.

Eurythmie, richtiges Verhältniß aller Theile zu einem schönen Ganzen. it. Lehre vom Ebenmaas.

Eusebia Gottesfurcht. it. bey den Alten die Göttin der Gottesfurcht.

Eustylon, schönes Verhältniß in der Stellung der Säulen.

Eutrope, eine der neun Musen, Erfinderin der Flöte und der Meßkunst.

Euthanasie, leichte Todesart.

Ethymie, Frohsinn, Seelenruhe.

Eutrophie, Wohlbeleibtheit.

Evacuiren, ausleeren, räumen, abführen. Evacuation, Ausleerung. Evacuantia, abführende Arzneymittel.

Evagiren, ausschweifen.

Evalesciren, zunehmen, stärker werden, an Werth gewinnen.

Evaluiren, schätzen, den Werth anschlagen. Evalvation, Schätzung, Anschlag.

Evan, Beynahme des Bachus; daher Evanslieder, Trinklieder.

Evangelium, frohe Botschaft. it. die christliche Lehre. Evangelisch, der Lehre Jesu gemäß. Evangelien, die Bücher des neuen Testaments, in denen die Lebensgeschichte Jesu enthalten ist. Evangelisten, die Verfasser dieser Bücher. Evangeliarium, ein Buch des heil. Hieronymus, in welchem die Evangelien für alle Messen enthalten sind.

Evaporation, Verdunstung, Ausdampfung, Ausdünstung flüssiger Dinge durch die Wärme. Evaporiren, ausdünsten, abdampfen.

Evasion, die Entweichung, das Entrinnen. Evasorisch, ausweichend, Ausflüchte machend.

Evovae, diese sechs Vocale, aus denen man ein Wort gemacht hat, kommen in alten Büchern über die Kirchenmusik vor. Man bezeichnet damit den Schluß der Chorale, die mit den beyden Worten Saeculorum Amen aufhören. Die Töne auf diese zwey Worte sind also das Evovae (Vocale jener Worte) wovon die Alten weitläuftigen Unterricht geben, weil der Organist die Verse der Lieder und Psalmen allemal so schließen mußte, daß der Schluß sich zu dem Anfange eines andern, zwischen zween Versen liegenden Gesanges schickte.

Evenement (— ang) Begebenheit.

Eventail (Ewangtalje) Fächer. En éventail, fächerförmig.

Eventualiter, eventuel, auf den Fall, auf den möglichen Fall (z. B. eventualiter appelliren, zum Voraus, damit die Appellation, wann sie nöthig wird, schon geschehen sey.) In omnem eventum, auf jeden Fall.

Everget (get lang) Wohlthäter, Mann, der sich durch Wohlthaten um die Menschheit verdient macht.

Eversion, der Umsturz. Evertiren, umstürzen, ungültig machen.

Eviction, Gewährleistung, Bürgschaft. it. Erweis. **Evinciren**, Gewähr leisten.

Evident, augenscheinlich, ersichtlich, sonnenklar. **Evidenz**, die augenscheinliche Gewißheit. **In Evidenz setzen**, handgreiflich oder augenscheinlich machen.

Evinciren. S. Eviction.

Evitiren, vermeiden. **Evitabel** vermeidlich. **Inevitable**, unvermeidlich.

Evociren, aufrufen, vorfordern. **Evocation**, Vorforderung vor Gericht. **Evocatorium**, Aufforderungsschreiben vor Gericht zu erscheinen.

Evolution, Bewegung, Schwenkung eines Trupps Soldaten, oder einer Flotte. **Evolutionstheorie**, Entwickelungslehre, philosophisches System, nach welchem (gleich der Fortpflanzung in der organischen Körperwelt) auch eine Seele durch die andere erzeugt wird, und folglich in der ersten Menschenseele der Keim zu allen übrigen Menschenseelen lag. Kant nennt es das Einschachtelungssystem. **Evolviren** auswickeln, entwickeln.

Evulgiren, unter die Leute bringen, aussprengen, gemein machen.

Ex, wörtlich: aus. Man gebraucht es gewöhlich, indem man es vor eine Würde oder Amtsbenennung setzt, um ehemals oder weiland auszudrücken. Z. B. **Exminister**, **Exdirector**, **Exjesuit**, ehemaliger Minister, Director, Jesuit. Ex abrupto, plötzlich, unerwartet; ex animo, von Herzen. Ex asse, ganz vollkommen, aus dem Grunde; ex nunc, alsobald, flugs; ex post, hinten nach. Ex cathedra **decidiren**, einen Machtspruch thun (weil der Pabst ex cathedra petri entscheidet); ex improviso, unversehens; ex professo mit Fleiß, absichtlich, geflissentlich (was nicht gelegentlich oder nebenher geschieht); ex more, ex usu, nach eingeführtem Gebrauch; ex tempore aus dem Stegereif; ex voto, kraft eines gethanen Gelübdes. Ex propriis aus eigenem Vermögen. Ex quocunque capite, aus welchem Grunde es auch seyn mag.

Exacerbiren, erbittern, von der gehässigen Seite vorstellen. **Exacerbation**, Erbitterung.

Exact, genau, pünktlich. Exactitüde Genauigkeit, Pünktlichkeit.

Exaction, Beytreibung, z. B. der ausstehenden Schulden. it. Erpressung. Exactor, heißt im Wechselhandel derjenige, der sich das Geld an einem bestimmten Orte von dem Bezogenen ausbezahlen läßt.

Exacuiren, schärfen, wetzen. it. anreizen.

Exaggeriren, vergrößern, übertreiben. Exaggeration, Uebertreibung.

Exaltiren, erhöhen, spannen, begeistern, überspannen. Exaltation, Erhöhung, Begeisterung, Ueberspannung. In exaltirtem Zustande, in hoher Ueberspannung des Geistes. (Man sagte z. B. von den Mesmerischen Somnambülen, sie seyen in exaltirtem Zustande, weshalb sie auch durch ein Brett sehen sollten.)

Examen, die Prüfung, Untersuchung. Examiniren prüfen. Examinator der Prüfende. Examinand, der geprüft werden soll. Examen rigurosum, strenge genaue Prüfung. Examinatorium, Vorlesungen die auf Universitäten, zur Prüfung der in einer Wissenschaft erworbenen Kenntnisse gehalten werden.

Exanimiren, entseelen, den Muth benehmen.

Exarch, vornehmer Geistlicher in der griechischen Kirche, der im Nahmen des Patriarchen die Aufsicht über die Geistlichkeit führt. it. der Nahme eines kaiserlichen Statthalters in Italien, zur Zeit, als die Kaiser noch in Constantinopel residirten. Exarchat, das Amt eines Exarchen.

Exarthrosis oder Exarticulation; die Verrenkung Versetzung eines Gliedes aus seinem Gelenke.

Exasciiren, aus dem Gröbsten ausarbeiten.

Exatmoscopium, Instrument die Ausdünstungen zu messen.

Exauctoriren, eines Amts und des damit verbundenen Ansehens entsetzen.

Exaudi, der sechste Sonntag nach Ostern (weil sich alsdann die Messe mit Psalm 27, 7 anfängt: Exaudi, domine, vocem meam.)

Excaviren, aushölen. Excavation, die Aushölung.

Excediren, das Maas überschreiten, ausschweifen. Excesse, Ausschweifungen, Gewaltthätigkeiten. Excessiv, übertrieben.

Excelliren, vorzüglich seyn, sich auszeichnen. Excellent vorzüglich, herrlich. Excellenz, ein Ehrentitel für verschiedene Stände und Aemter.

Excentrisch, wird von mehrern Zirkeln gesagt, die nicht einerley Mittelpunkt haben. it. was von der Bahn abweicht. Fig. ein excentrischer Kopf, der die Bahn des gewöhnlichen Lebens verläßt, und sich in Schwärmereyen verirrt. Excentricität, das Irkreisen ꝛc.

Exception, Ausnahme. it. (in der Rechtssprache) die Ausflucht, Ausnahme, Einrede, Einwendung. it. Verantwortungsschrift eines Beklagten. Exceptio compensationis, die Einrede der Gegenforderung. Exceptio deficientis citationis, Einrede daß man nicht vorgeladen worden sey. Exceptio fori, Verwerfung des Gerichts, vor welchem man nicht zu erscheinen braucht. Exceptio peremptoria, zerstörliche Einwendung, wodurch alles umgeworfen wird. Excipiren, ausnehmen. it. bey den Apothekern, trockne Pulver unter die Säfte mischen. it. bey den Rechtsgelehrten, sich verantworten, Einwendungen machen ꝛc. Excepto, mit Ausnahme.

Excerpt, Auszug aus einem Buche. Excerpiren, Auszüge machen.

Excesse. S. Excediren.

Exchange, oder Royal Exchange (Royäl Ekstschähndsch) königl. Börse zu London.

Exchequer (Ekstscheckör) die englische Schatzkammer. Exchequer-Bill, Wechsel der in der Schatzkammer bezahlt wird, Schatzkammerschein.

Excitiren, erregen, aufregen, reizen, antreiben. Excitation, Anreizung, Erregung. Excitantia (Med.) Reizmittel. Excitatorium, schriftliche Erinnerung der Vorgesetzten, eine Sache zu thun.

Exclamiren, ausrufen. Exclamation, Ausrufung. Exclamationszeichen oder Signum exclamationis, Ausrufungszeichen (!).

Excludiren, ausschließen. Exclusion, Ausschließung. Exclusive, ausschließlich, mit Ausnahme. Sententia exclusiva, die ausschließende Stimme bey einer Pabstwahl. (Oestreich, Frankreich und Spanien können nemlich jedes einen Cardinal von der Pabstwahl ausschließen.)

Excoliren, bebauen, anbauen, verbessern, ausbilden.

Excommunication, die Ausschließung von einer Gesellschaft; gewöhnlich: der Kirchenbann, Bann, Ausschließung von aller kirchlichen Gemeinschaft. Excommuniciren, in den Bann thun.

Excoriation, das Abziehen der Haut, das Aufritzen derselben.

Excrement, Auswurf, Abgang der Unreinigkeiten des thierischen Körpers. Excretion, die Absonderung der Unreinigkeiten aus dem Körper. Excrescenz, der Auswuchs, Fleischgewächs (z. B. Warze ꝛc.)

Excudit (er hat geschmiedet, ausgefertigt oder gestochen) setzen die Kupferstecher gewöhnlich auf die Platten.

Exculpiren, rechtfertigen, entschuldigen. Exculpation, Rechtfertigung.

Excursion, Streiferey, Abstecher; it. längere Abhandlung über einzelne Stellen und Wörter. (auch Excursus.)

Excusiren, entschuldigen. Excusation (franz. Excuse) Entschuldigung. Excusabel, zu entschuldigen. Inexcusabel, nicht zu entschuldigen. Mauvaises excuses (Mohwäs Excühs) übelangebrachte Entschuldigungen. Excusés nennt man eine Art kleiner Eyerpfannenkuchen.

Excussion, die Einklage des Hauptschuldners (welche geschehen muß, ehe der Bürge belangt werden kann.) Beneficium excussionis, die Rechtswohlthat, den Hauptschuldner erst einzuklagen.

Execrabel, abscheulich. Execration, die Verabscheuung. it. Verwünschung, Verfluchung. Execriren verabscheuen. it. verwünschen.

Execution, Vollziehung, Vollstreckung (eines Urtheils) it. Ausführung (in der Musik. it. Vollziehung der Leibesstrafen. it. gerichtliches Beytreiben der Forderungen. Etwas ab executione anfangen, mit dem Zwang beginnen, ohne vorhergegangenes richterliches Verhör. Executor, der Vollzieher (z. B. testamenti.) Executiren, vollziehen, ausführen 2c. Exequiren, Forderungen durch obrigkeitliche Zwangmittel (Einlegung von Soldaten, Auspfändung) beytreiben. Executiv, vollziehend. z. B. die executive Gewalt, ein Gegensatz von der legislativen oder gesetzgebenden. Mandatum executoriale oder litterae executoriales, Beytreibungs- oder Vollstreckungsbefehl, wodurch der Richter sein Urtheil in Vollziehung bringt.

Exedra (e kurz) Versammlungsort zum Sitzen und Sprechen.

Exegese (ge lang) Auslegung, Bibelerklärung. Exegesiren auslegen, erklären. Exegetisch, auslegend. Exeget, Ausleger. Exegetik, Auslegekunst.

Exempel, Beyspiel. it. Muster, Vorschrift. it. Rechnungsaufgabe. Exemplificiren, durch Beyspiele erläutern. Exempli gratia, zum Beyspiel. Exemplarisch, musterhaft. it. abschreckend. (z. B. exemplarisch bestrafen.) Exemplar, ein Abdruck von Büchern oder Kupferstichen. Exemplation, beglaubte Abschrift einer Urkunde, bey deren Anfertigung ein Protokoll ausgefertigt wird und die vor Gericht die Stelle eines Originals vertreten kann. Exempliren solche Abschriften verfertigen.

Exemt, Exempt oder eximirt, befreyt, ausgenommen (von eine Verpflichtung oder Oberherrschaft; z. B. Klöster die unter keinem Bischofe sondern unmittelbar unter dem Pabste stehen; Personen die nicht unter den Ortsgerichten, sondern unmittelbar unter der Regierung stehen.) Exemption oder Exemtion Befreyung, Ausnahme. Eximiren, befreyen, ausnehmen. Exempta actio, erloschene Klage, die man nicht wieder erneuern kann.

Exequien, feyerliche Beerdigung, Todtenfeyer. Seelenmessen.

Exequiren. S. Execution.

Exerciren, üben, ausüben, Uebungen anstellen, in den Waffen üben. Excercitium, Uebung. it. Kriegsübung oder Art die Waffen zu führen. it. in den Schulen eine schriftliche Ausarbeitung. In der katholischen Kirche sind Exercitia die Bußübungen zur Kreuzigung des Fleisches. Exercitation, gelehrte Untersuchung.

Exergue, Exerge, kleiner Raum unten auf den Medaillen und Münzen, worauf die Jahrzahl, der Prägeort und oft auch der Werth bezeichnet ist.

Exhärediren, enterben. Exhäredation, Enterbung.

Exhaliren, ausdünsten. Exhalation, Ausdünstung.

Exhauriren, erschöpfen.

Exhibiren, einreichen, übergeben, stellen (vor Gericht). Exhibition, Einhändigung, Darlegung. Exhibitum (◡—◡—) eingereichte Schrift. Exhibient, der eine Schrift einreicht.

Exhortiren, ermahnen. Exhortation, Ermahnung.

Exigiren, heischen, fordern, Schulden eintreiben. Exigibel, was mit Recht gefordert werden kann. Inexigible, was nicht gefordert werden kann. Exigenz, Erforderniß.

Exiguität, Geringfügigkeit, Kleinheit.

Exilium, Exil, Landesverweisung, Verbannung. Exiliren, verbannen.

Eximiren. S. Exemt.

Exinanition, wird von Christo die gänzliche Ablegung der göttlichen Eigenschaften im Stande der Erniedrigung genannt.

Existenz, das Daseyn. Existiren, da seyn, bestehen.

Existimation, Schätzung, Würdigung. it. öffentlicher Ruf. Existimiren, würdigen.

Exlex, gesetzlos, der kein Gesetz achtet.

Exmission, gerichtliche Ausstossung aus dem Besitzstande. Exmittiren, gerichtlich aus dem Besitz stoßen.

Exodes (das o kurz) der Ausgang (z. B. in einem griechischen Schauspiele.) it. das zweyte Buch Moses, weil darinnen der Ausgang der Kinder Israel aus Egypten enthalten ist.

Exolesciren, veralten. Exolet veraltert. (z. B. ein Wort.)

Exomologesis, hieß in alten Zeiten die öffentliche Kirchenbuße.

Exomphalos, das Austreten des Nabels.

Exoneration, Entlastung. Exoneriren, entlasten.

Exophthalmie, widernatürliches Anschwellen und Hervortreten der Augäpfel (Ochsenaugen.)

Exorbitant, übertrieben. Exorbitiren, ausschweifen, übertreiben. Exorbitanz, das Uebermaas.

Exorcisiren, beschwören, den Teufel oder Geister austreiben.

Exorcist, der Geisterbeschwörer, Teufelsbanner. (In der römischen Kirche ist die Weihe eines Exorcisten, die zweyte der vier Ordinum minorum oder kleineren Weihe.) Exorcismus, Beschwörungsformel.

Exordium, der Eingang einer Rede.

Exostosis, Knochenauswuchs, Ueberbein.

Exoterisch (das Gegentheil von Esoterisch) gemein, öffentlich, für Ungeweihte, für Ungelehrte.

Exotisch, ausländisch. (z. B. Pflanzen.)

Expansion, die Ausdehnung (z. B. der Luft.) Expansiv, ausdehnend. Expansivkraft, Kraft die vom Mittelpunkt nach allen Seiten strebt. Expansibel, ausdehnbar.

Expatriiren, das Vaterland verlassen oder daraus vertrieben werden.

Expectanz. S. Exspectanz.

Expectoriren (sich) sich entdecken, das Herz ausschütten. Expectoration, die Herzensergießung. Eit.

Erleichterung der Brust durch den Auswurf. (Daher auch Expectorentia, Arzneyen die die Brust erleichtern.)

Expediren, abfertigen, ausfertigen, weiter schaffen. Expedit, expeditiv, hurtig, behende. Expedition, die Ausfertigung, Absendung; it. kriegerische Unternehmung in ferne Gegend; it. Ausfertigungszimmer, z. B. Post- oder Zeitungsexpedition. Expediteur (bey den Kaufleuten Spediteur), der Ausfertiger, Weitersender. Expediens, ein Auskunftsmittel, wodurch man einen schicklichen Ausweg findet.

Expelliren, austreiben, verjagen.

Expendiren, auslegen, bezahlen. Expensen, Kosten, Geldauslagen, Gerichtskosten. Expensarium, Kostenverzeichnis.

Experienz, Erfahrung.

Experiment (im Französischen auch Experience) Versuch durch Erfahrung, Probe. (Man sagt es besonders von physicalischen, chemischen rc. Versuchen. Experimentiren, Versuche anstellen. Experimental, versuchend, durch Versuche bestätigt, ausübend. Experimentalphysik, die Naturlehre durch Versuche.

Expiation, die Büßung, Abbüßung, Sühne. Expiatorisch, versöhnend.

Expiriren, Exspiriren, aushauchen, z. B. den Geist, langsam aufhören, zu Ende gehen. Expiration, das Aushauchen.

Expisciren, ausforschen, ausholen.

Expliciren, erklären. Explication, Erklärung. Explicabel, erklärbar. Explicativ, erklärend. Explicite (das Gegentheil von implicite) klar, entwickelt, bestimmt.

Exploriren, erforschen, ausspähen. Exploration, das Ausspähen. Explosion, das Losplatzen, plötzliches Knallen, der Ausbruch (z. B. verschlossener Luft, verschlossenen Feuers, einer längst gährenden Empörung.

Expoliren, ausglätten, ausputzen. Fig. verschönern (z. B. die Ausdrücke). Expolition, das Ausglätten, die Verschönerung.

Exponent, (Exponens radicis) (Mathematik) der Verhältnißzeiger, Wurzelzeiger; die Zahl welche herauskommt, wenn man eine kleinere Zahl in eine größere dividirt. (Z. B. wenn man 4 in 12 dividirt, so ist 3 der Exponent). Exponentialrechnung, die sich mit Größen von veränderlichen Exponenten abgiebt. Exponiren, aussetzen, sich einer Gefahr oder Unannehmlichkeit blosgeben it. (in der Schulsprache) auslegen, übersetzen, nach Vorschrift der Grammatik übersetzen. Exposition, das Ausstellen, Aussetzen (z. B. von Kunstsachen, Fabrikaten ꝛc.) it. Erklärung, Erläuterung. Exposé, gründliche Auseinandersetzung des streitigen Punkts.

Exportation, Ausfuhr. Exportiren, ausführen, ausser Landes schicken. Exporten, ausgeführte Waaren.

Exposition, S. Exponent.

Expostuliren, zanken, hadern. Expostulation, Wortstreit.

Expreß, (franz. exprès) ausdrücklich, mit Vorbedacht, eigens. Expressis verbis, mit ausdrücklichen Worten. Expresser, eigener Bote. Expression, der Ausdruck, Redensart. it. Ausdruck in Gemälden, Physiognomieen ꝛc. Expressiv, ausdrucksvoll. Exprimiren, ausdrücken.

Expromittiren, für einen Andern Bürge werden. Expromissor, der Bürge. Expromissio, die Uebernahme der Verpflichtungen eines Andern.

Expropriiren, des Eigenthums berauben. Expropriation, Beraubung des Eigenthums.

Expulsion, Vertreibung von einem Orte, Ausstoßung. Expulsiren, vertreiben.

Expurgatorischer Index heißt in Rom ein Verzeichniß von Büchern, welche so lange verboten bleiben, bis die darinnen enthaltenen anstößigen Stellen ausgemerzt sind.

Exquisit, auserlesen, ausgesucht. Exquiriren, hersuchen.

Exsequien, S. Exequien.

Exsiccation, Austrocknung. Exsiccantia, austrocknende Arzneymittel.

Exspectant, der auf etwas wartet, Aussicht auf ein Amt hat. Exspectanz, die Anwartschaft. Exspectivirt seyn, die Antwartschaft erhalten haben.

Exspiriren, S. expiriren.

Exstase, Extase, S. Ecstase.

Exstirpiren, ausrotten.

Extemporiren, etwas aus dem Stegreife, ohne Vorbereitung thun. Extemporanaität, die Fertigkeit aus dem Stegreife zu dichten, musiciren, schreiben ꝛc. Ex tempore, aus dem Stegreif.

Extendiren, ausdehnen, erweitern. Extensibel, ausdehnbar. Extensibilität, Ausdehnbarkeit. Extensive, extensivisch, ausdehnend. In extenso, ausführlich.

Extenuiren, verdünnen, it. entkräften, abmärgeln, it. verkleinern, herabwürdigen. Extenuation, Verdünnung, Entkräftung, Herabwürdigung.

Exter-Steine, Felsen in welchen man Zimmer, Ställe ꝛc. angebracht hat.

Exterieur (Exteriör) das Aeussere, der äussere Anstand.

Exterminiren, ausrotten, vertilgen.

Extern, (υ—) äusserlich, auswendig. Externe, von aussen.

Exterritorialität, das Recht eines Gesandten, nicht unter den Gesetzen des Landes zu stehen, in welchem er residiret. Exterritorial, den Gesetzen des Landes nicht unterworfen.

Extinction, die Erlöschung, Tilgung. Extinguiren, löschen.

Extirpiren, ausrotten, ablösen, (z. B. ein schadhaftes Glied.)

Extorquiren, erpressen, Extorsion, Erpressung.

Extra, ausserhalb, nebenher. it. ausserordentlich.

Extract, Auszug (in jedem Sinne) Extraction, die Ausziehung. it. Auszeichnung. Ein Mann von Extraction, heißt so viel, wie von Stande. Extrahiren, ausziehen. it. einen gerichtlichen Befehl aus-

wirken. Extrahent, der zur Beylegung einer Sache die Obrigkeit ansucht.

Extradiren, ausliefern, aushändigen. Extradition, Auslieferung.

Extraessentiel, ausserwesentlich, nicht zum Wesen gehörig.

Extrajudicial, aussergerichtlich.

Extramundan, nicht zur Welt gehörig (z. B. Gott).

Extraneus, ein Auswärtiger.

Extraordinair, ausserordentlich.

Extravagiren, ausschweifen, ungereimte Dinge vornehmen.

Extravagant, ausschweifend, ungereimt. Extravaganz, Ausschweifung ꝛc. — Extravaganten, heißen auch die Nebensammlungen päbstlicher Dekrete, die anfänglich nicht in der Sammlung waren, welche das Corpus juris canonici ausmacht.

Extravasiren, aus den Gefäßen austreten (z. B. Blut, Galle ꝛc.) Extravasation, das Austreten. Extravasat, dasjenige was ausgetreten ist.

Extrem, das Aeusserste, was den höchsten Grad erreicht hat. Er fällt von einem Extrem aufs andere, sagt man z. B. wenn ein Frömmling ein Gottesläugner wird.

Extremität, das äusserste Ende. it. In der mehrern Zahl: die äussern Gliedmaßen, Hände, Füße ꝛc. (daher man sagt: ein schwarzes Pferd mit weißen Extremitäten) it. die äusserste Verlegenheit und Noth, die letzte Zuflucht. (Man hüte sich, Extreme und Extremitäten zu verwechseln, welches Viele thun).

Extrudiren, ausstoßen, austreiben.

Exuberanz, der unnöthige Ueberfluß. Exuberant, überflüssig.

Exulant, Vertriebener, Verbannter. Exuliren, verbannen. it. In der Landesverweisung leben.

Exulceriren, schwären, Geschwür verursachen. Exulceration, das Schwären.

Exultiren, frohlocken, jubeln.

Exultation, Jubel.

Ex usu, dem Gebrauch nach.

Ex voto, zufolge eines Gelübdes.

Exuvien, ausgezogene Kleider. it. Abgestreifte Felle, oder Haut der Schlangen, Raupen ꝛc.

F.

F auf preussischen Münzen bedeutet Magdeburg; auf französischen Angers. Fol. heißt Folio oder auf diesem oder jenem Blatte eines Buches. F. m. (folio mihi) auf der u. der Seite der vor mir liegenden Ausgabe. Folio (oder in folio) heißt auch bey Büchern das Format eines ganzen Bogens. F. r. oder Fo. Ro. (folio recto) auf der ersten Seite des Blattes; F. V. (folio verso) auf der andern Seite. Fr. fr. frco. heißt franco oder postfrey. f. fein, ff. sehr fein. (z. B. f. Zucker. ff. Tabak). f. oder fl. bedeutet auch Gulden oder florin. Mfl. Meißnische Gulden: ff. bedeutet auch die Pandekten, weil unwissende Abschreiber das griechische π für ein ff ansahen. Auf Recepten bedeutet F fiat (es werde gemacht). fin. (finis) das Ende. In der Musik ist F die sechste Saite oder der 4te Hauptton, die Quarte von C, sonst fa genannt. Auch sagt man, das Stück geht aus dem F, wenn F der Grundton ist. In Musikstücken bedeutet F. forte (stark) und F. F. fortissime (sehr stark) Fec. (fecit) er hat gemacht. Auf Recepten: F. M. fiat mixtum.

Fabel, erdichtete Erzählung. Fabellehre, S. Mythologie. Fabulant, der Fabeln erzählt, Fabelhans. Fabulist, ein Fabelndichter. Fabuliren, fabeln. Fabulös, fabelhaft. Lupus in fabula, (der Wolf in der Fabel) sagt man, wenn jemand erscheint, von dem man so eben sprach.

Fabrica (—υ—) heißt bey geistlichen Stiftern die Casse oder Einnahme zur Unterhaltung der Gebäude. Fabrik, Werkstatt oder Anstalt wo Waaren von vielen Arbeitern verfertigt werden. it. Werkstatt, wo Waaren durch Hülfe des Feuers und des Hammers her-

vorgebracht werden. (Alle übrigen heissen dann Manufacturen). Fabrikant, der eine Fabrik hat. Fabrikat, die fabricirte Waare. Fabrikation, das Verfertigen derselben. Fabriciren, Waaren im Großen verfertigen.

Façade (Fassade) oder auf italienisch facciata (fatschiata) die Vorderseite eines Gebäudes.

Face (Fasse) das Gesicht, das Antlitz, die Vorderseite. En face (Angfasse) in gradem Angesicht; (die Maler sagen es besonders, wenn sie das ganze Gesicht malen, im Gegensatz von Profil) grade gegenüber. Face machen, gegen etwas gerichtet seyn. Facen, an Festungen, die äussern Spitzen eines Hornwerks. Facette, kleine Seite, rautenförmig geschliffene Ecke an Edelgesteinen und Gläsern. Facettiren, rautenförmig schleifen.

Fachini (Fakini) schlechte Leute in Italien, die blos von den an Fremden verübten Betrügereyen leben.

Facies Hippocratica, Hippokratisches Gesicht, nennt man ein blasses Gesicht, mit spitzer Nase, eingefallenen Augen 2c.

Facil (fassihl) leicht; it. willfährig, leicht zu bewegen. Facilität, Leichtigkeit (ohne Schwierigkeiten) it. Willfährigkeit. Facilitiren, erleichtern. Facilet, Becken, wird bey dem Opfer in der Messe geküßt.

Facit (wörtlich: es macht). Man setzt es in Rechnungen um einen Betrag anzuzeigen, daher man es auch substantive gebraucht: das Facit, die gesuchte Summe.

Façon (Fassong) die Gestalt, Form. it. Das Benehmen, Geschick. Façons, viele Umstände und Complimente. Sans façons (Sangfassong) ohne Umstände. Façonniren, formen, bilden. Façonnirte Zeuge, solche die nicht glatt, sondern mit Blumen und Zierrathen versehen sind.

Fac Simile, Nachstich. Gewöhnlich versteht man darunter die sehr genau und pünktlich nachgestochene Handschrift eines berühmten Mannes.

Faction, Parthey im Staate, Rotte. Factiös, aufrührisch.

Factisch, was auf Thatsachen beruht, ausgemacht, erwiesen.

Factor, Aufseher in einer Handlung, Druckerey, Schriftgießerey; Factorey, Wohnung und Amt eines Factors. it. Niederlagen und Comptoirs, welche große Handlungshäuser in andern Ländern haben. Factor heißt auch in der Rechenkunst eine Zahl, die durch eine andere multiplicirt wird. (Z. B. 3 mal 6 ist 18. Hier sind 3 und 6 die Factoren).

Factum, Thatsache, Handlung. (in der mehrern Zahl facta). De facto, so fort, ohne weiters, aus eigener Gewalt. Res facti, die Thatsache. Species facti, umständlicher Bericht über einen Vorfall. Das Factotum (fac totum, mach alles) ein Mensch, der einer Person oder in einem Hause alles in allem ist.

Factura, Fattura, Factur, Einkaufrechnung, Berechnung der Waaren, welche ein Commissionair für einen Kaufmann eingekauft hat; überhaupt jede Waarenberechnung.

Facultät, die Kraft, das Vermögen etwas zu thun, it. eine gelehrte Zunft, (die theologische, philosophische, medicinische und juristische Facultät); die sämmtlich zu einer Wissenschaft gehörigen Professoren, als solcher Leute, die Vollmacht oder facultatem zu lehren haben. Facultist, Mitglied eiaer Facultät.

Fade, abgeschmackt, läppisch. Fadaisen, Abgeschmacktheiten.

Fagot oder Basson, ein Baß-Blasinstrument. Fagottino, kleinere Art desselben.

Fajance, S. Fayance.

Faillible (Falljiwel) was dem Fehlen unterworfen ist, wer fehlen kann (das Gegentheil von infallible, unfehlbar).

Faisable, (Fäsabel) thunlich. Fait von etwas machen, heißt, sich besonders mit etwas abgeben, ein Geschäft daraus machen, es handwerksmäßig treiben.

Fakir, eine Art Bettelmönche in Ostindien und der Türkey.

Falbala, Falbel, Rand von Falten an Kleidern, Vorhängen ꝛc.

Falcidia, quarta falcidia, der vierte Theil einer Erbschaft, den der Erbe zurückhalten kann, wenn so viele Vermächtnisse darauf angewiesen sind, daß sie mehr als drey Viertheile davon betragen.

Falkiren lassen, heißt ein Pferd plötzlich so anhalten, daß es seine Füße senken muß. Diese Stellung des Pferdes heißt Falcade.

Fallacia, Fallacie, der Betrug. it. (Logik) die Einschiebung eines Scheinbeweises an die Stelle eines richtigen (Sophisterey). Fallacia optica, optischer Betrug, Täuschung der Augen.

Falliment, Fallissement, das Unvermögen zu zahlen, der Bankrott. Falliren, Bankrott machen it. fehlschlagen. Fallit, bankrot; auch derjenige, der Bankrott gemacht hat.

Falsarius, ein Betrüger, besonders einer der falsche Briefe, Urkunden 2c. macht. Falsum, ein Betrug, Verfälschung. Falsification, das Verfälschen. Falsett, heißt in der Musik die männliche Stimme wenn sie höher getrieben wird, als ihr Umfang reicht. Man sagt auch durch die Fistel singen.

Fama, das Gerücht, der Ruf. it. Der gute Nahme. it. Die Göttinn des Gerüchts. Famös, verrufen, berüchtigt. Salva fama, mit Vorbehalt des guten Rufs oder ehrlichen Nahmens. Famosa actio, ehrenrührige Klage. Famosum judicium, ein Urtheil, wodurch jemand für ehrlos erklärt wird. Famosus libellus, eine ehrenrührige Schmähschrift.

Familiär, vertraut, traulich, it. gemein. Familiarität, Vertraulichkeit. Familiarisiren, sich vertraut machen. Familiares, Diener der Inquisition.

Famulus, Diener, Aufwärter, it. ein Student, den die Professoren gebrauchen, die Sitze in den Collegien anzuweisen, das Honorar einzufordern 2c. Famulant, ein Dienender. Famuliren, aufwarten.

Fanal, eine Seelaterne, Schiffsleuchte, it. ein Leuchtthurm, die Schiffer bey Nacht zu leiten.

Fanatiker, Schwärmer, besonders Religionsschwärmer. Fanatisch, schwärmerisch. Fanatisiren, schwärmen, auch zur Schwärmerey verleiten. Fanatismus,

Schwärmerey (sowohl in politischem als religiösem Sinne.)

Fandango, spanischer Volkstanz.

Fanfare, Trompetenstück, Jagdstück, lärmende Musik. Fanfaron, Prahler, Windbeutel. Fanfarronade, Windbeuteley.

Fantasie, Phantasie (Mus.) regelloses Spiel blos nach der Empfindung des Spielers. it. die Einbildungskraft, Dichtungskraft. Fantasiren, aus dem Stegreife auf einem Instrumente spielen. it. sich seiner Einbildungskraft überlassen, it. (in Krankheiten) irre reden, faseln.

Fantasm, Phantasma, eine Geburt der Einbildungskraft, Erscheinungen durch Nervenschwäche erzeugt.

Fantast, Phantast, ein Schwärmer, it. windiger Mensch. Fantastisch, schwärmerisch, seltsam, wunderlich, it. von der reinen Fantasie eingegeben. Fantom, Phantom, ein Hirngespinst. it. eine künstlich nachgemachte weibliche Figur, um die Geburtshülfe darnach zu studieren.

Fanti, Gerichtsdiener in Venedig.

Faquin (Fackäng) schlechtet Kerl, läppischer Mensch.

Farce, Füllsel, Gehacktes zum Füllen des gebratenen Federviehes rc. (daher farciren, füllen, mit Füllsel versehen) it. ein Possenspiel, Posse, lustiges Nachspiel.

Farin, ein grober mehliger Zucker. Farinös, mehlig.

Farnesisch, Beinahme von antiken Kunstwerken, wenn sie in die Sammlung des Pallastes der römischen Familie Farnese gehörten.

Farouche (farusch) wild, scheu.

Fas et nefas, Recht und Unrecht. (Man pflegt zu sagen: er hat sein Vermögen per fas et nefas verdient; d. h. er hat es zusammengescharrt, wie er konnte, mit Recht und mit Unrecht.

Fasces, Bündel, Stäbe, mit hervorragendem Beil, welches vor den hohen obrigkeitlichen Personen im alten Rom durch Gerichtsdiener (Lictoren) getragen wurde. Noch jetzt dienen die Fasces zum Sinnbild der obrigkeitlichen Gewalt.

Fascikel, Bündel (z. B. Akten.)

Fassette, Fassoniren, S. Facette, Façon.

Fastigium, der Gipfel, it. die höchste Ehre, daher man sagt: er ist usque ad fastigium gestiegen.

Fastuös, prächtig.

Fata, Schicksale eines Menschen. Fatal, schlimm, widerwärtig, it. verhängnißvoll. Fatale (pl. fatalia) heißt bey den Rechtsgelehrten eine Nothfrist, gesetzliche Zeit innerhalb welcher alles geschehen muß, wenn für den Unterlasser nicht Nachtheil entstehen soll. Fatale damnum, Schaden, der durch menschliche Vorsichtigkeit nicht abzuwenden war. Fatum (in der einzelnen Zahl) das Verhängniß, das Schicksal, eine angeblich absolute Bestimmung, welcher der Mensch nicht ausweichen kann. Fatalismus, die Lehre von einem solchen Verhängnisse. Fatalist, der Anhänger dieser Lehre. Fatalität, Widerwärtigkeit.

Fatigue (Fatike) Ermüdung, Strapatze. Fatigant, ermüdend. Fatiguiren, ermüden, strapatziren.

Fatua causa, Schluß, der der gesunden Vernunft zuwider als Beweggrund gebraucht wird.

Fatuität, Albernheit, Abgeschmacktheit. Fat, albern.

Faufiler, (Fofile) sich faufiliren, heißt, sich mit schlechten Leuten einlassen, sich gemein machen.

Faun, (Mythol.), Waldgott. Fauna, Verzeichniß aller in einem Welttheile einheimischen Thiere.

Fausse-couche (Fosskusch), unzeitige Niederkunft.

Fausse-queue (Fosskōe) Stoß im Billardspiel, da man den Ball nicht richtig in der Mitte trifft, so daß er abwärts läuft.

Fauteuil (Fotöllje) Armstuhl, Sessel.

Fautor, Gönner.

Fautfracht, heißt die Vergütung, welche ein Schiffer bekömmt, wenn die ihm übertragene Waare nicht zu rechter Zeit auf dem Schiffe war und er ohne dieselbe absegeln mußte.

Faux (Fo) falsch. Diese Bedeutung behält es als Präposition bey. Z. B. Faux-Brillant, falscher Edel-

stein it. Flitterwerk, falscher Schimmer, Faux-frais (Fofrä) Unkosten, unnöthige Kosten. Faux-pas (Fopa) Fehltritt, besonders von Frauenzimmern, die zu Fall kommen. Das Fömininum von Faux ist fausse. S. oben.

Faveur, (Favöhr) die Gunst, Gunstbezeugung. En faveur, zu Gunsten, oder auch in Gunst, in der Gnade. Faveur-Tage bedeuten in der Handlung so viel als Discretionstage. Favorabel, günstig. Favorisiren, begünstigen. Favorit, Günstling, Liebling. Favorite, Günstlingin. it. Lieblingsaufenthalt auf dem Lande.

Favor, heißt in catholischen Klöstern ein Strauß von gemachten Blumen, den jeder neu Aufzunehmende mit ins Kloster bringt und der nachher einem Heiligenbilde in die Hand gegeben wird.

Fax et tuba, der Anführer, Rädelsführer, (wörtlich die Fackel und die Trompete.)

Fayence (Fajangs) auch Majolica, Halbporcellan, unächtes Porcellan, welches seinen Namen von der Stadt Faenza in Italien hat, wo es erfunden und seit langen Jahren gemacht wurde. (Man hat noch solche Geschirre mit Malereyen von Raphael rc.) Jetzt legt man den Namen Fayance gewöhnlich einem englischen Geschirr bey, das eine Nachahmung des Steinguts ist.

Fe auch Fo, Foe, Fohi, der vornehmste Gott der Chinesen.

Febricitant, ein Fieberkranker Febricitiren, das Fieber haben Febrilisch, fieberhaft.

Fecialen, Priester der Römer, welche Krieg und Frieden verkündigten, über die Rechtmäßigkeit eines Krieges entschieden rc.

Fecit, er hat gemacht. (Gewöhnlich setzen es die Maler und Kupferstecher neben ihre Namen auf ihre Arbeiten.)

Federalism, S. Föderalism.

Fee, oder Feye, Zauberinn, Untergöttin.

Feinte (Fengte) eine Verstellung, List, Finte.

Felicitiren, Glückwünschen. Felicitation, Glückwunsch. Feliciter, glücklicherweise.

Felonie, Lehnsverbrechen, Verbrechen eines Vasallen gegen seinen Lehnsherren.

Felucke, leichtes, auf dem mittelländischen Meere gebräuchliches Schiff ohne Verdeck.

Femininum, Fömininum, das Weibliche, weiblich. (Wird besonders in der Grammatik gebraucht, von den Wörtern, welche im Deutschen den Artikel die haben, und folglich generis feminini, weiblichen Geschlechts sind.)

Ferien, Feyertage. it. Frey- oder Ruhetage.

Ferio, in ferio (Logik) Kunstwort, um eine Schlußform anzudeuten, deren erster Satz allgemein verneinend, der zweyte besonders bejahend und der dritte besonders verneinend ist. (Z. B. kein adliches Gut darf an einen Bürgerlichen verkauft werden. N. N. ist ein adliches Gut: Folglich darf N. N. an keinen Bürgerlichen verkauft werden.)

Ferm, firm, fest. Fermata (Musik), Halt, wo das Accompagnement einhält und die Hauptstimme einige Verzierungen anbringt (S. auch Cadence).

Fermier, Pächter. Ferme, die Pacht. it. Pachthof, Meyerey.

Fermentiren, gähren. Fermentation, Gährung. Ferment, Gährungsmittel.

Fertil, fruchtbar. Fertilität, Fruchtbarkeit. Fertilisiren, fruchtbar machen.

Fescenninische Lieder, unanständige mit Zoten angefüllte Verse, die zuerst zu Fescennium im alten Hetrurien (jetzt Citta Castellana) auf Hochzeiten und Gastereyen gesungen wurden und bald auch bey den Römern Eingang fanden.

Festin (Festäng) Fest, Gasterey. Festivität, Feyerlichkeit.

Festina lente, eile mit Weile.

Feston, Gewinde von Blumen, Früchten und Blättern. (Von bloßen Blumen heißen sie Guirlanden). Man

windet auch andere Dinge (z. B. musikalische Instrumente ꝛc.) en festons auf.

Fête, Fest, das man jemand zu Ehren anstellt. Daher jemand fetiren, d. h. ihm alle mögliche Freude machen.

Fetfa, Fetwah, Antwort des Mufti zu Constantinopel auf eine ihm vorgelegte schriftliche Frage. Betrift diese eine Staatssache, Krieg oder Frieden, so unterschreibt er: Der arme Knecht Gottes; in andern Dingen aber: Gott weiß was das Beste ist.

Fetiren, S. Fete.

Fetisch, Götze bey den Völkern in Guinea. Ein Fetisch kann in jedem Gegenstande, einem Baume, Vogel, Apfel ꝛc. bestehen. Auch heissen ihre Zaubermittel Fetische. — Fetischismus, Götzendienst, Glaube an Zaubermittel.

Fettmänchen, halber Stüber, oder 2 Pfennige.

Feudum, Feudalgut, ein Lehn oder Lehngut. Feudalsystem, das Lehnsystem. Feudalrecht, Lehnrecht. Feudalia, Lehensachen. Feudalist, ein Lehrer des Lehrrechts. Feudatarius, Lehnsmann, Vasall. Curia Feudalis der Lehnhof. Successio Feudalis, Lehnsfolge. Feudum apertum, offenes Lehen. F. antiquum, Mannslehen. F. aulicum, Hoflehn. F. castrense, Burglehn. F. castaldiae, Ambachtslehn, welches der Landesherr für geleistete Verwaltung ertheilt. F. censuale, Zinslehen. F. commune, gemeinschaftliches L. für Mehrere, Gesammtlehn. F. collaterale, das auf Seitenverwandte vererbt werden kann. F. devolutum, heimgefallenes L. F. domesticum Stammlehen. F. ecclesiasticum, Kirchenl. F. femininum, Weiberl., Kunkellehn. F. francum, Freylehn, ohne Ritterdienste. F. ignobile, oder plebejum, unadliches L. F. nobile, Ritterlehn. F. masculinum, Mann-L. F. mixtum, gemischtes L. (das auch weibliche Personen besitzen können.) F. oppignoratum, verpfändetes L. F. rusticum, Bauernlehn. F. urbanum, Bürgerlehn. Feudi privatio, Lehnentsetzung. Feudi refutatio,

Abtretung des Lehns. Feudi renovatio, Erneuerung des Lehen.

Feuillans, (Följang) Parthey zu Anfang der franz. Revolution, welche eine gemäßigte Monarchie begehrte.

Fiacre, Miethkutsche, it. der Kutscher derselben.

Fiat, es geschehe! Zugestanden! (Unterschrift hoher Personen, um eine Bitte zu bewilligen).

Fiatto, heißt auf Italienisch: Wind. Wenn deshalb in Musikalien bey einigen Stellen gesagt wird: Stromenti a fiatto, so bedeutet es, daß hier die Blaseinstrumente ihr Solo haben, oder einfallen.

Fiber, feine Faser. Fibrös, faserig.

Fictile, ein irdenes Gefäß. Auf den Recepten heißt d. c. fict. (Detur cum fictili) daß die Arzney in einem irdenen Gefäße gegeben werden solle.

Fiction, Erdichtung.

Fidalgos sind in Portugal Leute von geringem Adel. (in Spanien Hidlagos).

Fidecommiß, ein Vermächtniß, wovon eine Person das Eigenthum, eine andere aber vorher lebenslang die Nutznießung hat. it. jedes Vermächtniß, wodurch nur der Genuß der Nachlassenschaft erlaubt ist, das Gut selbst aber nicht veräussert werden darf. Fideicommissarius, der Erbe eines solchen Vermächtnisses. Fideicommittens, derjenige, der ein solches Vermächtniß macht. Fiduciarius, der die Nutznießung eines solchen Vermächtnisses hat. Fideicomissum universale, wenn das Benutzungsrecht das ganze Vermögen betrifft. F. particulare, wenn es nur einen Theil desselben betrifft. F. perpetuum, ein beständiges Genußgut, das immer bey der Familie bleiben muß.

Fidejubiren, Bürgschaft leisten. Fidejussio, Bürgschaft. Fidejussor, Bürge.

Fidel, getreu it. vertraut, lustig, offen, zuthunlich (in der Studentensprache.) Fidelität, Treue ꝛc.

Fides, die Treue. Bona fide, auf Treu und Glauben, aufrichtig. Mala fide, wider Treu und Glau-

ben. Fides publica, öffentliche Glaubwürdigkeit. Fidem haben, Zutrauen haben.

Fidibus Pfeifenzünder. (Nach einigen Behauptungen hat dieses Wort seinen Ursprung in folgendem: Als den Studenten noch das Tabacksrauchen verboten war, rauchten sie heimlich in einer Gesellschaft von vertrauten Brüdern. Der jedesmalige Wirth schickte dann Einladungsbillets mit der abbrevirten Aufschrift: FID. IBUS. S. D. N. H. (Fidelibus fratribus salutem dicit N. hospes. Der Wirth N. grüßt die vertrauten Brüder.) Wenn diese Tabaksbrüder nun zusammenkamen, so wurde das Einladungs-Billet zum Anzünden der Pfeife gebraucht, und daher entstand der nichts sagende Nahme): Fiducia, Fiduz, Zutrauen.

Fieranten, Kaufleute, welche die Messe beziehen. (Von dem ital. Worte Fiera, Messe.)

Figale, ein einmastiges Fahrzeug in Indien.

Figiren, Fixiren, (Chemie) einen verfliegenden Körper durch Zusatz fest oder feuerbeständig machen.

Figment, etwas Erdichtetes, S. Fingiren.

Figur, Gestalt. it. Abbildung. it. (in der Redekunst) eine bildliche Vorstellungsart, ein die Rede verschönernder Ausdruck. it. (Gramm) besondere, von der gewöhnlichen abweichende, Art sich auszudrücken. it. (Musik) eine Folge von etlichen schnell angebrachten Tönen, statt eines einfachen Tons. it. (Tanz) die verschiedenen Arten eines systematischen Weges. Figürlich, verblümt, uneigentlich, bildlich. Figuriren, sich auszeichnen, Figur machen it. abbilden, bildlich darstellen, it. eine Nebenrolle beym Tanzen, eine stumme Rolle im Schauspiel haben. Figuranten, Schauspieler, die stumme Rollen haben, und Ballettänzer, die nur zum Ausfüllen da sind und keine Solo tanzen. (Figurl. unbedeutende Leute in der Gesellschaft). Figuristen, Bildhauer die Statüen machen. Figuralgesang, Gesang mit Verzierungen und mehrern Stimmen, im Gegensatz des Choral- oder einfachen Gesanges. Figuration, Belebung der Rede durch Bilder. Figurinen (Malerey) Nebenfiguren, besonders auf Landschaften.

Figurismus, Lehre, nach welcher alle im alten Testamente vorkommende Begebenheiten lauter Vorbilder des neuen Testaments sind.

Filament, Faser, Zaser im Thier- und Pflanzenreiche.

Filatorium, Werkzeug zum Abwinden und Zwirnen der Seide.

Filet, kleines netzartiges Gewebe von Seide oder Zwirn.

Filial, kindlich. Die Filialkirche oder das Filial, ist eine Nebenkirche, die keinen eigenen Pfarrer hat, sondern von dem Pfarrer der Hauptkirche verwaltet wird. (Man gebraucht das Wort Filial auch bey andern Wörtern, um anzudeuten, daß der Gegenstand von einem andern abhängig ist.) Filiatim, Kindschaft, in den Klöstern Filianz.

Filigran, oder Filigranarbeit, künstliche Arbeit aus Gold- und Silberdrath.

Filippo, italienische Münze, die zu Mailand 1 Thl. 12, und zu Venedig 1 Thl. 4 Ggr. beträgt.

Filoche, Art Gewebe. Man hat besonders filoschirte Bänder.

Filoselle, Floretseide.

Filou, Spitzbube, Gaudieb. Filouterien, Gaudiebereyen. Filoutiren, listig stehlen, betrügen.

Filtriren, durchseihen. Filtrirstein, grober Stein, der das Wasser durchläßt. Filtrum, eine Seihe, Maschine zum Durchseihen.

Final, das Finale, das Letzte, der Schluß, das Schlußstück, (z. B. in der Musik). Finaliter, schließlich.

Finanzen, Landesherrliche oder Staatseinkünfte, das Staatsvermögen, it. der Zustand des Vermögens, it. das vorräthige Geld. Finanz-Eintheilung, die Eintheilung eines Staats, nach welcher die Einkünfte erhoben werden. Financier (Finanzsieh) Beamter im Finanzwesen. Finanziren, die Einkünfte vermehren.

Fine, S. Finis.

Finesse, Feinheit, Verschmitztheit, Kniff.

Fingiren, erdichten, vorgeben. Fiction, Erdichtung, falscher Vorwand. Fingirte Müntzen, solche die nicht existiren, z. B. Pfund Sterling.

Finis, (lateinisch) oder il fine (ital.) das Ende, der Schluß. Finis heißt auch der Endzweck. Finis primarius, der Hauptendzweck.

Finte, List, Verstellung, Kniff, it. im Fechten ein verstelltes Zielen auf den Gegner, um ihn an einem andern Ende desto sicherer zu treffen.

Fiochi, (Fiocki) Quast, den die Kutschpferde auf dem Kopfe tragen.

Firma, die Handlungsgesellschaft, der Nahme den ein Handlungshaus führt (auf Italien: Raggion), die Unterschrift eines Hauses. Firmiren, unterschreiben. Firma geben, jemand bevollmächtigen, daß er im Nahmen eines Handlungshauses unterschreibe.

Firmament, das große Himmelsgewölbe, der Sternhimmel.

Firman oder Ferman, in Ostindien eine schriftliche Erlaubniß zu handeln, it. ein vom Großvezier im Nahmen des türkischen Kaisers ausgefertigter Befehl.

Firmelung, Firmung, (confirmatio) eines der Sacramente der katholischen Kirche. Firmen, firmeln, confirmiren, dies thut ein Bischof oder Weihbischof, indem er ein Kind in Gegenwart der Eltern und Taufzeugen mit Chrysam salbt und ihm einen neuen Nahmen beylegt.

Firn, vorjährig, mehrjährig. (Man sagt Firnewein von altem Wein.)

Fis, (Musik) die siebente Stimme unsers Tonsystems, ein halber Ton höher als F.

Fiscal, Beamter, der über die Gerechtsame des Fiscus (landesherrl. Einkünfte, Strafcasse) wacht. it. öffentlicher Ankläger, z. B. Reichsfiscal, it. auf Universitäten derjenige, der das Honorar für die Collegia eintreibt, it. der das Amt hat anstößige Bücher zu verbieten. Fiscalische Klagen oder Sachen, sind solche, die den Fiscus angehen.

Fiscus, (ursprünglich ein Korb, Geldkorb) landesherrliche Casse. it. Rechte des Landesherren, vermöge deren ihm verschiedene Einkünfte zustehen.

Fiseliren, die carottirte Schnupftabacksstangen mit Bindfaden dicht bewickeln.

Fisolera, leichtes Fahrzeug in Venedig.

Fistel, (Fistula) eine Röhre it. ein innerliches tiefes Geschwür, Hohlgeschwür. it. (Musik) eine erzwungen hohe Stimme, die über den Ton-Umfang hinausgeht, auch Falset genannt; daher Falsettist, der durch die Fistel singt. Fistulös, röhrig, fistelartig.

Fix, fest, beständig, unveränderlich. it. (Chemie) feuerbeständig. (Im gemeinen Leben versteht man unter fix auch behende, flink.) Fixum, ein Festes, fester Gehalt. Fixa Sedes, ein fester Wohnsitz. Fixe Idee, ein Hauptgedanke, der sich in der Seele so festsetzt, daß er alle andere verdunkelt und zur Leidenschaft wird. it. eine Art von Wahnsinn in einem einzigen Punkte, während der Patient über alle andere Dinge vernünftig raisonnirt. Fixe Luft, die sich aus faulen Dingen entwickelt, Luftsäure, mephitisches Gas. Fixstern, feststehender Stern, Sonnenstern, der mit eigenem Licht leuchtet. Fixiren, festsetzen, befestigen, sich häuslich niederlassen. it. die Augen aufmerksam auf etwas heften. it. Feuerbeständig machen.

Flacon, (Flakong) Fläschchen, Riechfläschchen.

Flagellanten, Geisselbrüder. (Orden im 13ten Jahrhundert, dessen Mitglieder mit entblößtem Leibe öffentlich umherzogen und sich geisselten.)

Flageolet (Flascholet) kleines Pfeifchen von sehr hohem durchdringendem Tone. it. Auf Violinen und Bässen ein Ton, den man dadurch hervorbringt, daß man die Finger nur sehr leise auf die gestrichene Saite setzt.

Flagranti (in) auf frischer That.

Flambeau, Fackel, auch eine große Kerze.

Flanell, ein leichtes Wollenzeug.

Flanke (franz. Flanc (Flang) und nicht wie viele schreiben: Flanque) die Seite, der Flügel, besonders von einem Trupp Soldaten, Befestigungswerken ꝛc. Flankiren oder Flanquiren, von der Seite her bestreichen oder decken. it. herumstreichen. Flanqueur, herumstreifender Reuter, als Vorposten. Flanconade, heftiger Quartstoß im Fechten.

Flattiren, schmeicheln. Flatterie, Schmeicheley. Flatteur, Schmeichler.

Flatulenz, die Blähsucht, Anlage zu Blähungen. Flatulent, blähend. Flatus, Blähungen.

Flauto, flauto traverso, die Flöte. Flauto piccolo, Querflötchen, Flageolet.

Flectiren, beugen, z. B. die Wörter nach der Grammatik. Flexibel, biegsam. Flexion, Biegung.

Fleuretten, (Flö—) süße Worte, Schmeicheleyen. Fleurons, Verzierungen von Blumen und Laubwerk.

Fleute, Flüte, dreymastiges Fahrzeug mit flachem Boden.

Flibustier, (Fliebüstieh) Freybeuter in den amerikanischen Meeren, (im 17ten Jahrhundert) auch Boucaniers genannt.

Fließ, S. Vließ.

Flora, Göttinn der Blumen. it. (Botan.) Sammlung aller in einer Gegend einheimischen Pflanzen. Floriren, blühen. Florissant, blühend. Florescenz, der Blumenstand, ihre Verbindung untereinander und mit dem Hauptstengel. Florilegium, Blumenlese, Flos, eine Blume, daher Floskeln, Redeblümchen, zierliche Redensarten. Flosculös, viele Floskeln enthaltend. Floreal, der Blütenmonat (im wieder abgeschafften franz. Calender).

Florence, (Florangse) Florentiner Taffent.

Floret-Seide, Flockseide, das äusserste Gespinnst des Seidenwurms.

Floscula, S. Flora.

Flott, was auf dem Wasser schwimmt, nicht auf dem Grunde aufliegt. Fig. im Ueberflusse. Flotte, eine Anzahl unter einem gemeinschaftlichen Anführer stehender Schiffe. Flottille, kleine Flotte. Flottisten, Kaufleute in Spanien, die ihren Handel nach Amerika durch die Schiffe der Silberflotte treiben. S. Gallionisten.

Flou, (flu) heißt in der Malerey so viel als weich, sanft, matt.

Fluctuation, das Wallen, Wogen, Schwanken. (z. B. des Wassers) it. das Wallen der Säfte im Körper. it.

das Steigen und Fallen der Staatspapiere. it. die Unentschlossenheit. Fluctuiren, wogen, wallen.

Flute, S. Fleute.

Fluid, flüssig. Fluidum, ein flüssiger Körper. Fluidität, Flüssigkeit. Fluidum universale, das (nach Mesmer) in der Natur allgemein verbreitete flüssige Wesen.

Fluviale, die Kleidung der hohen Geistlichen, zur Unterscheidung von den Meßkleidern.

Flynz, Götze der alten Deutschen, die Zeit oder den Tod vorstellend.

Fo, Foe, Fohi, Fe, vornehmster Götze der Chinesen und Stifter ihrer Religion.

Fockmast, der vordere aus zween übereinandergesetzten Stücken bestehende Mast.

Focus, der Brennpunkt, der Punkt in Brenngläsern, wo alle Strahlen zusammentreffen.

Föcundation, die Befruchtung eines weiblichen Geschöpfes. Föcundität, Fruchtbarkeit, (Man sagt es auch von Ideen.)

Föderation, Verbündung, Bundesstaat. Föderirte, Verbündete. Föderativ, verbündet, bundesmäßig. Föderalismus, System, ein großes Land in kleine verbündete Republiken einzutheilen. Föderalisten, Anhänger dieses Systems.

Fötus, die Frucht im Mutterleibe, wenn sie sich schon aus dem Embryo entwickelt hat.

Foible, (das Fäbel,) die schwache Seite eines Menschen. Foiblesse, Schwachheit, allzugroße Nachsicht.

Folie, (das o lang, denn wenn man das i lang ausspricht, so bekommt das Wort eine andere Bedeutung und heißt Thorheit) dünne Unterlage, um einem Glase oder Steine desto mehr Glanz oder eine andere Farbe zu geben. Folium, ein Blatt, Seite in einem Rechnungsbuche. Foliant, oder ein Buch in Folio, das das Format eines ungebrochenen halben Bogens hat. Foliiren, die Blätter eines Buches mit Zahlen bezeichnen.

Folliculaire, (Folliculair) bissiger Schriftsteller, it. schlechter Scribler. Lederner Beutel oder Tasche. In folle, in Bausch und Bogen.

Fomentiren, bähen, warme Umschläge auf irgend einen Theil des Leibes legen. Fomentation, die Bähung. Foment, Bähungsmittel.

Fomé, dunkel von Farbe.

Fonctionnaire, (Fongsionär) Beamter.

Fond, der Grund, die Grundlage. it. der Hintergrund z. B. eines Theaters. it. der Hintersitz im Wagen, der vornehmste Platz. it. die Grundanlage, Grund und Boden. Fonds sind bey Kaufleuten gewöhnlich die zu einer Unternehmung vorräthigen Gelder. Staats-Fonds, Vorräthe von Geld zum Bedürfniß der Staatsausgaben; oft auch Staatsschuldscheine. Fonds perdu, Capital worauf man verzichtet, um Zeitlebens gewisse Zinsen oder Leibrenten zu ziehen. Fondiren, fundiren, gründen.

Fontaine, Springbrunnen.

Fontanelle, künstliches Geschwür, die Unreinigkeiten aus dem Körper zu leiten. it. die weiche Oeffnung am Kopfe neugebohrner Kinder.

Force, Stärke. it. Zwang. Par force, mit Gewalt. Forciren, zwingen, überwältigen, Gewalt anthun.

Forceps, Zange, welche bey Entbindungen gebraucht wird.

Forlane, Tanz und Musik dazu bey den Gondelschiffern in Venedig.

Form, Gestalt; it. dasjenige, wodurch ein Körper seine Gestalt erhält. Pro forma, zum Schein. In optima forma, in bester Form. Das Formale, Form, Bestimmung, im Gegensatz des Materiale, welches den Stoff und die Bestandtheile betrifft. Formalien, Formalitäten, die Förmlichkeiten, die nicht zum Wesen der Sache gehören. Sich formalisiren, sich über etwas aufhalten, etwas übel nehmen. Formalist, der sich genau an die Form bindet, viele Umstände macht.

Formaliter (im Gegensatz von materialiter) der Form nach. it. was zum wesentlichen Unterschiede ge-

hört it. der bloße einfache Begriff einer Sache. it. die Vorstellung, die wir uns von einer Sache machen. Format, die Form, Größe (z. B. eines Buches). Formiren, formen, bilden. it. errichten (z. B. ein Regiment) it. in Reihe und Glied stellen. Formation, Bildung. it. Errichtung. Formell, (e lang) förmlich, ausdrücklich. Formel (o lang) die vorgeschriebene Redensart. it. vorgeschriebene Gebete, Ausdrücke ꝛc. it. Vorschrift zur Auflösung einer algebraischen Aufgabe. Formula concordiae, symbolisches Buch der Lutheraner. Formular, die wörtliche Vorschrift, das Wortmuster, nach welchem ein schriftlicher Aufsatz gemacht werden soll. it. Die Vorschrift für Geistliche, wie sie in kirchlichen Functionen verfahren sollen. (Formale der Natur, formaler Vernunftgebrauch, formales Princip des Willens ꝛc. sind Ausdrücke für die Entwickelung der kantischen Philosophie.)

Formidabel, furchtbar, fürchterlich.

Fornication, Hurerey.

Fort (Fohr) kleine Festung, Befestigungswerk (nicht so groß als eine Forteresse). Fortification, die Befestigung. it. die Kriegsbaukunst, Befestigungskunst, Fortificiren, befestigen. Fortifiiren, stärken. Forte (Mus.) stark. Piu forte (ff) stärker. Fortissimo (fff) am allerstärksten. Fortepiano, ein Hammerklavier.

Fortuito (i kurz) von ohngefähr. Casus fortuitus, Zufall.

Fortuna, das Glück, Göttinn des Glücks. (Französ. Fortüne; daher man sagt: Fortüne machen. Officier de fortune, hieß ehemals ein Bürgerlicher, der in franz. Diensten vom Gemeinen zum Offizier emporgestiegen war.)

Forum, der große Marktplatz in Rom oder in andern römischen Städten. it. das Gericht, der Gerichtshof. Forum competens, befugtes Gericht. F. incompetens, unbefugtes G. In foro, vor Gericht. Forum contractus, der Gerichtshof des Ortes, wo ein Contract geschlossen wurde. F. domicilii, das Gericht des Ortes wo man wohnt. F. delicti, Gericht des Orts, wo ein Verbrechen begangen wurde. F. depre-

hensionis, Gericht des Orts wo ein Verbrecher gefangen genommen wird. F. originis, G. des Orts wo jemand geboren und erzogen ist. F. rei sitae, G. des Orts, wo das streitige Gut liegt. F. privilegiatum, Gericht unter welchem man von Amts- oder Standes wegen steht. F. cambiale, das Wechselgericht. In foro poli, vor Gott. In foro soli, vor der Welt.

Fossa, ein Graben.

Fossil, Fossilien, Berggut, alle aus der Erde gegrabene unorganische Körper. (Die Mineralien sind ein Zweig davon).

Foule, (Full) großer Zusammenfluß von Menschen.

Fourage (die Franzosen schreiben fourrage) Futter, Pferdefutter. Fouragiren, Futter holen (es sey nun grün vom Felde, oder aus einem Magazine.)

Fourier (franz. Fourrier) der Musterschreiber, der die Musterrolle einer Compagnie hält, Geld und Lebensmittel austheilt, Quartierbillette ausgiebt ꝛc. Fourierschützen, sind Soldaten, die in Städte und Dörfer vorangehen, um Quartier für ihre Compagnie zu machen. Bey Hofe hat man Hof- und Cammerfouriere, wovon erstere für fremde Gäste, letztere für die Familie ihres Herrn, Logis, Aufwartung, Einladungen ꝛc. besorgen.

Fourniren, liefern, verschaffen. it. Schreinerarbeit mit allerley farbigem Holze einlegen. Fournisseur, der Lieferant.

Foyer, eigentlich der Heerd, auch der Brennpunkt. it. der Vereinigungspunkt, z. B. bey einer Verschwörung. it. in Schauspielhäusern ist Foyer der Ort, wo Feuer gemacht wird, damit sich die Schauspieler wärmen können. Da sich nun in diesem Saale auch viele andere Leute versammeln und Critiken über Stücke machen, so behält man diesen Nahmen für einen Versammlungssaal in Schauspielhäusern bey.

Frac, simpler bequemer Rock. Fractur, Bruch, Beinbruch. it. eckige deutsche Schrift. Fraction, Bruch in der Rechenkunst. Fragil, zerbrechlich, gebrechlich. Fragilität, Gebrechlichkeit. Fragment, ein Bruchstück, Ueberbleibsel.

Fraicheur, (fräschör) die Frische, Frischheit.

Franc, (frang) franz. Münze, nach dem neuen Decimalsystem 100 Centimen und 10 Decimen enthaltend. (Etwas mehr als der 6te Theil eines Kronenthalers). Franchement, freymüthig, gradezu. Franchise, Freymüthigkeit. it. Befreyung von gewissen Lasten. Franco, freygemacht, postfrey. Frankiren, postfrey machen. Francospesen, Unkosten, die der Ankauf der Waaren verursacht. it. bey Wechseln eine solche Einrichtung des Courses, daß die Provision des Mäcklers, das Del credere 2c. mit innbegriffen sind. Franco di Spese, frey von allen Unkosten.

Franciscaner, Mönch des vom h. Franciscus von Assisi im 13ten Jahrhunderte gestifteten Ordens.

Francomanie, die Sucht den Franzosen nachzuahmen.

Franken, heißt man in den Morgenländern alle Christen.

Frappant, auffallend, treffend. Frappiren, auffallen, überraschen.

Frater, Bruder. Fraternel, brüderlich. Fraternisiren, Brüderschaft machen. Fraternität, Brüderschaft. Fratricidium, Brudermord. Fratricida, Brudermörder.

Fraudulent, oder Fraudulös (von Fraus, Betrug,) betrügerisch. Fraudulenz, Betrüglichkeit. Fraudulenter, auf eine betrügerische Art. In fraudem legis, zum Betrug des Gesetzes. In fraudem creditorum, zum Nachtheil der Gläubiger.

Freholders, (Frihalders) in England Freysassen, solche die 40 P. St. Einkünfte von eigenen Grundstücken haben und für die Parlamentswahlen stimmen dürfen.

Fregatte, leichtes Kriegsschiff von 20 bis 48 Kanonen. Fregaton, spanisches Lastschiff mit viereckigem Hintertheile.

Frelangiren, heißt in Guiana, sich zur Buße den Leib mit Fischgräten aufritzen.

Frenesie, Hirnwuth, Tollheit.

Frequent, häufig, stark besucht. Frequentiren, fleißig besuchen. Frequenz, der zahlreiche Zuspruch.

Zulauf. Frequentativum (Gramm.) ein Zeitwort, das eine öftere Wiederholung andeutet.

Fresco, al fresco, Art zu malen, da man die Wasserfarben auf die frischen Kalkwände aufträgt.

Freya, Frea oder Frega, die Göttin der Liebe bey den alten Deutschen.

Friandise, Leckerey, Näscherey, Lüsternheit. it. die Gegenstände der Leckerey.

Fricassee, Gericht von eingeschnittenem Fleische, mit einer kräftigen Brühe. Fricassiren, ein solches Gericht zubereiten.

Friction, die Reibung.

Fries, dickes ungeschornes Wollenzeug. it. der mittlere Theil eines Gebälkes, zwischen dem Unterbalken und dem Kranze. it. Schnitzwerk zur Verzierung oder Einfassung, auch am Ende der Kanonen.

Frigga, die Königinn der Götter bey den alten nordischen Völkern.

Frimaire, Reifmonat, im wieder abgeschaften franz. Kalender.

Fringiren, ausringen, nasses oder gefärbtes Zeug ausdrehen.

Fripon, Schelm, Spitzbube. Friponnerie, Schelmerey.

Frissonnement, leichter Schauer. Frissonniren, schauren, frösteln.

Fritte, Fritta, die zusammengemischten Bestandtheile, aus denen das Glas bereitet wird.

Frivol, eitel, leichtsinnig, leichtfertig, kleinlich. Frivolität, Leichtsinn, Flattersinn. it. Kleinigkeitsgeist. Frivola (o kurz) exceptio, (in der Rechtssprache) eine nichtige Ausflucht.

Fronte, Vorderseite, Gesichtsseite. Frontispice (Frongtisspiß) Vordergiebel, besonders der mittlere Vorsprung. it. Titelkupfer. Fronton (Frongtong) der Giebel, die Stirnwand, auch ein kleines über Thüren und Fenstern hervorspringendes Dach.

Frottiren, reiben. it. den Fußboden oder Holzgeräthe

mit Wachs bohnen. Frottement, das Reiben. Frotteur, einer der die Fußboden bohnt.

Fructification, das Befruchten, das Entstehen und Entwickeln der Blüte und Frucht. Fructidor, der 12te Monat im ehemaligen franz. Kalender. Fructus, die Frucht.

Frugal, mäßig, genügsam. Frugalität, Mäßigkeit.

Fruiren, genießen.

Frustriren, täuschen, die Hoffnung vereiteln. Frustration, die Vereitelung.

Fuge (Fuga) Tonstück von mehrern Stimmen, in welchem ein Hauptgedanke unter allerley Veränderungen wiederholt vorgetragen wird; besonders auf Orgeln gebräuchlich. Fugiren, eine Fuge spielen, oder einen Gedanken fugenartig wiederholen. Fuga, die Flucht. Fugae suspectus, der im Verdacht ist, flüchten zu wollen. Fugitiv, flüchtig.

Fulminiren, wettern, donnern, fluchen. Bannstrahle schleudern. Fulminant, heftig, donnernd. Fulmen brutum, Wetterleuchten. Fig. Bannstrahl des Pabstes. Aurum fulminans, Knallgold, ein Niederschlag des Goldes, der bey einiger Erhitzung einen heftigen Knall giebt.

Fulmination, das Blitzen und Knallen. it. das Schleudern eines Bannstrahles.

Fümet, der flüchtige Geruch verschiedener Weine. it. der Wildgeruch und Geschmack am Wildprett.

Function, die Amtsverrichtung. Functioniren, fungiren, die Pflichten oder Geschäfte eines Amtes verrichten.

Fundament, Grundlage, Grund. it. Grundkenntnisse, Anfangsgründe. Fundamentum agendi, Grund zu einer Rechtsklage. Fundamental, zur Grundlage gehörig. it. die Anfangsgründe betreffend. Fundamentalgesetze, auf denen der Staatsvertrag ruht (z. B. die goldne Bulle). Fundamentalbaß, derjenige Baß, der zwar nicht gespielt wird, aber doch die wahren Grundtöne der Harmonie ausmacht. Fundiren, gründen, stiften. Fundation, eine Stif-

tung. Fundator, der Stifter. Fundus, Grund, liegendes Gut und die daraus entspringenden Einkünfte. (Auch Fond). Fundirte Schulden, solche, die nicht aufgekündiget werden können, sondern für beständige Schulden erklärt sind, welche nach und nach durch gewisse Einkünfte abgetragen werden.

Funeralien, Beerdigungsanstalten, Leichenbegängniß.

Funest, traurig, verderblich.

Fungiren, S. Function.

Fuori di Banco, nicht in Banco, sondern in Courant.

Furie (Mythol.) eine der drey Plagegöttinnen der Hölle: Alecto, Megära und Tisiphone. it. figürl. eine boshafte weibliche Person. it. Wuth. Furiös, wüthend. Furioso, (Mus.) heftig zu spielendes Stück. Furor, Raserey, Wuth. Furor uterinus, Mutterwuth. Furor poëticus, Dichterwuth.

Fur, ein Dieb. Furtum, Diebstahl. Furtum qualificatum, ein näher bestimmter Diebstahl (als Kirchenraub ꝛc.) Furtiv, verstohlenerweise.

Furunkeln, Blutschwären.

Füsilier (von Fusil, Flinte) Art leichter Infanterie, welche sowohl geschlossen, als à la debandate (in anscheinlicher Unordnung) agiren. Füsilliren, erschießen. Füsillade (Füsiljade) Flintenfeuer.

Fusion, das Schmelzen.

Fuß, in der Dichtkunst, eine Abtheilung der Verse in Theile und mehrere Sylben.

Fustagie oder Fustage, das Gefäß, Faß oder Kasten, in welchen die Waare ist (zur Unterscheidung von Emballage, aus Stroh, Matten, Leinewand ꝛc. bestehend.)

Fusti (franz. refache, dechet, grabeau) das Unreine, Verdorbene, oder der unbrauchbare Abgang von einer Waare. (Muß nicht mit Brutto oder Sporco verwechselt werden, welche blos den Abgang an Emballage oder Fustage bedeuten).

Fustigiren, peitschen, stäupen. Fustigation, das Auspeitschen, der Staubbesen.

Fütil, unnütz, untauglich, armselig, läppisch. Fütilität, Armseligkeit ꝛc.

Futurus, künftig. Futurum (Sprachlehre) die zukünftige Zeit; z. B. ich werde schreiben, du wirst schreiben. Pro futuro, für die Zukunft. Ad futuram rei memoriam, zum künftigen Gedächtniß.

Futurition (Methaphysik) das Zufälligseyn der Wahrheiten oder der Dinge.

G.

G. auf franz. Münzen bedeutet die Münzstätte Poitiers, auf preußischen dagegen Stettin. Auf Wechselcourszetteln bedeutet es den Werth des Geldes, statt des nemlichen Betrags in Briefen. G. oder G.G. durchstrichen, heißt auf Recepten Gummi. a. g. (a gouverno) oder p. go. go. (per grato gouverno) in dem Handlungsstyle: zur beliebigen Nachricht. G. Gr. oder Gl. Groschen. Gg. oder Gfl. Goldgülden. Gr. bedeutet im Gewichte Gran. Gr. m. (grosso modo) auf Recepten: gröblich gestoßen. G. M. oder Glor. mem. (gloriosae memoriae) glorreichen Andenkens. In der Musik ist G. die achte Saite unsers Systems, die reine Quinte von C.

Gabare, kleines plattes Schiff, ein Lichter. it. ein Wachschiff, das in den Häfen meistens vor Anker liegt.

Gabella, Gabelle, das Abzugsgeld. it. die Salzsteuer im ehemaligen Frankreich.

Gaels, Beinahme der Schottländer wegen ihrer Abstammung von den Galliern und Celten.

Gage, die Besoldung, Löhnung. (Im Französischen heißt es auch ein Unterpfand).

Gaillarde, Gagliarda, lebhafter italienischer Tanz. it. in der Buchdruckerey die Benennung einer gewissen Art französischer Lettern.

Gala, Galla, Hofpracht, Hoffeyerlichkeit. In Galla, in vollem Putze oder Hofkleide.

Galactit, Milchstein, der gepulvert einen Milchsaft giebt. Galactometer, Milchmesser, Instrument, welches genau die Grade fremder Zumischung bestimmt. Galactophag, Milchesser, Beiname der Hirtenvölker. Galactoposie, Milchcur. Galactopoise, das Vermögen der Brüste, die Milch abzusondern. Galaxie, die Milchstraße am Himmel.

Galan (aus dem Span.) der Liebhaber, der Buhle. Galant, geputzt, zierlich. it. artig, höflich, den Damen hofirend. it. verliebt, verbuhlt. Galanterie, Putz, Zierde, daher galante Waaren. it. Artigkeit, feine Lebensart gegen Damen. it. Verliebtheit, Verbuhltheit (daher Galanterie-Krankheiten.) Galant-homme (Galangtomm), feiner Weltmann.

Galantine, Zwischengericht von Kapaunen und Hühnern, aus denen die Knochen genommen sind.

Galantismus, die Neigung, sich (besonders im Studieren und in den Wissenschaften) blos nach dem herrschenden Geschmack (mit Verabsäumung reeller Kenntnisse) zu bequemen.

Galeasse, große Galeere. Galeere, Ruderschiff. Galeote, Galiote, kleine Galeere.

Galenisten, Sekte der Mennonisten in Holland. it. Aerzte, die Galen anhängen.

Galertie, Auslegung der Wunderzeichen.

Galerie, ein mit Gittern versehener langer Gang. it. Saal, in welchem Gemälde und andere Kunstwerke aufgestellt sind.

Galimathias, allerhand unter einander laufende verwirrte Worte ohne Sinn, Kauderwelsch. (Kommt von einem franz. Advokaten her, welcher für einen Bauern, Namens Matthias, einen Prozeß führte. Als er nun nach dermaliger Sitte vor Gericht in lateinischer Sprache plaidirte und in seiner langen Rede oft die Worte Gallus Matthiae (der Hahn des Matthias) wiederholte, gerieth er am Ende so in Hitze, daß er sich häufig versprach und sagte: Galli Matthias (der Matthias des Hahns). Dies war natürlicherweise ohne Sinn, und seitdem ist der Name Galimathias oder Gallimathias für jedes sinnlose Geschwätz geblieben.)

Galion, Gallione, der Schnabel eines großen Schiffes. it. Spanische Schiffe, die nach Westindien fahren. Galionisten, spanische Kaufleute, die ihren Handel nach Indien durch Gallionen treiben, im Gegensatz von Flottisten. Galiotten, kleine Schiffe verschiedener Art.

Galitzenstein, aus Zink bereiteter weisser Vitriol.

Galla, S. Gala.

Gallerie, S. Galerie.

Gallien, Frankreich. Gallier, Franzos. Gallicanisch, französisch. (Es wird nur von der franz. Kirche gebraucht.) Gallicismus, eine nur der franz. Sprache eigene Wortfügung, z. B. Je viens de diner. Auch nennt man das Gallicismen, wenn man franz. Wendungen in andere Sprachen überträgt, z. B. er machte Anstrengungen zu lachen (statt: er zwang sich zum Lachen). Gallicomanie, Sucht den Franzosen nachzuahmen.

Gallone, englisches Maaß für flüssige und trockne Sachen.

Galloschen, Ueberschuhe von Leder.

Galmey, ein Halbmetall, Zink mit Eisenocher vererzt.

Galone, Gold- oder Silbertressen. Galoniren, mit Tressen besetzen, bordiren.

Galopin, jemand, den man blos zum Verschicken gebraucht.

Galvanismus, der Metallreitz, eine zu Ende des 18ten Jahrhunderts vom Professor Galvani in Bologna entdeckte animalische Electricität, die ihren Sitz in den Muskeln und Nerven hat, und durch Lagen von verschiedenen Metallplatten in Bewegung gesetzt wird. Galvanisiren, einen thierischen Körper in den Zustand versetzen, daß er solche electrische Erscheinungen äussert. Galvanodesmus, Apparat von verstärkter galvanischer Kraft, das Begraben Scheintodter zu verhüten. Galvanometer, Vorrichtung, die Kraft des Galvanismus genau abzumessen.

Gambade, Luftsprung.

Gamelle, große Schüssel, aus welcher das Schiffsvolk oder eine Anzahl Soldaten gemeinschaftlich essen.

Gamologie, Abhandlung über die Eheverbindnisse.

Gammarologie, Lehre von den Krebsen.

Ganasche, **Ganasse**, untere Kinnlade des Pferdes.

Ganeonen, Prasser, Schwelger.

Ganerben, gemeinschaftliche Erben, Familien die ein Grundstück (**Ganerbe**) in Gemeinschaft besitzen.

Gangräna, der heisse Brand, wo die absterbenden Glieder noch Empfindung und Wärme haben.

Gant, **Vergantung**, Versteigerung oder Auction.

Ganymed, (Mythol.) Prinz von großer Schönheit, der bey Jupiter den Mundschenk machte; daher Fig. ein Mundschenk. Da er aber auch zur unnatürlichen Wollust dienen mußte, so wird **Ganymed** auch in diesem Sinne gebraucht.

Ganz, **Gans**, in den Eisenhütten, dreyeckige, große Stücke Eisen, in den Salzbergwerken, großer Klumpe Salz.

Garamond, **Garmond**, eine Art Lettern, etwas größer als die in diesem Wörterbuche, welches mit **Petit** gedruckt ist.

Garant, der Bürge, Gewährsmann. **Garantie**, die Bürgschaft, Gewährsleistung. **Garantiren**, Gewähr leisten.

Garçon (Garsong) Knabe; unverheirathete Mannsperson. (Daher en garçon, als Junggeselle, leben). it. Aufwärter in Wirthshäusern.

Garde, Wache. Garde du corps (dü Kohr) Leibwache. **Nobelgarde**, die aus lauter Edelleuten besteht.

Gardemeuble, Ort, die Geräthschaften aufzubewahren. it. Behältniß für die Prätiosa ꝛc. großer Herren.

Garderobe, Behältniß für die Kleider. it. die Kleidungsstücke selbst.

Gare! rufen die Franzosen, wenn sich Jemand in Acht nehmen soll: Vorgesehen! Kopf weg! ꝛc.

Gardine, Bett- und Fenstervorhang.

Garniren, versehen, besetzen, mit dem nöthigen Zubehör versehen. Garnitur, die Zubehör, die Besetzung, das Besteck ꝛc.

Garnison, Besatzung. Garnisonniren, in Besatzung liegen.

Garosmantie, Wahrsagung aus Gläsern oder Flaschen voll Wassers.

Gas, Luft, Luftstoff, die allgemeine unsere Erdkugel umgebende elastische, schwere, flüssige und unsichtbare Materie. Insbesondere aber eine durch Fäulniß, Gährung und Verbrennung gewisser Körper entwickelte leichtere Luftart. Atmosphärisches Gas, die gemeine Luft. Mephitisches Gas, die Stickluft, tödtliche Luft (bey den Bergleuten, der Schwaden). Phlogistisches Gas, verdorbene Luft, Stickluft. Dephlogistisirtes Gas, reine Luft, Lebensluft, Sauerstoffluft. (ein Bestandtheil der atmosphärischen) Gasometer ein Luftmesser.

Gasconnade, Prahlerey, Aufschneiderey, die bis ins Lächerliche geht. (Von den Gascognern).

Gasopyron, ein Instrument zum Feuer und Licht machen.

Gastrisch, den Bauch betreffend. Gastrische Krankheiten, solche die im Unterleibe ihren Sitz haben. Gastrische Heilart, welche zuerst auf die Fortschaffung der Unreinigkeiten denkt.

Gastritis, die Magenentzündung. Gastrolator, Bauchdiener, dessen Bauch sein Götze ist. Gastromanie, übertriebene Sorge für den Bauch. Gastriloquus, Bauchredner. Gastrotomie, der Bauchschnitt.

Gaur, Gabr, nennen die Türken einen Nichtmahomedaner oder Ketzer.

Gavotte, munteres franz. Tanzstück im 4/4 Takt, aber Allabreve.

Gaz, S. Gas.

Gaze (Gase) Flortuch, von Nessel oder Seide.

Gazetta, eine italienische Münze von 5 Pfenn. Dafür wurden im Anfang des 17ten Jahrhunderts die ersten Zeitungen verkauft, daher der Nahme Gazette Zeitung.

N. B. Im Französischen wird Ge ohngefehr wie Hsche ausgesprochen.

Geistik (drey Sylben) natürliche Erdbeschreibung.

Gelatine, Gallerte, besonders aus Knochen bereitet.

Gelee (Hschele), Gallerte, aus Knorpeln der Thiere, auch aus Obst bereitet.

Gemara, der zweyte Theil des Talmud, die Erklärung der Mischna.

Gemme, eigentlich Edelstein, besonders aber geschnittener Stein, auf dem die Figuren erhaben sind.

Gêne (Hschäne) der Zwang, auch der Zwang, den der Wohlstand auflegt. Geniren, zwingen, zur Last seyn, lästig fallen.

Genealogie, Geschlechtsregister. it. die Geschlechtsfolge. it. Kenntniß der Geschlechtsfolge großer Häuser. Genealogisch, was zur Kenntniß der Geschlechtsfolge gehört. Genealogist, Geschlechtsforscher.

Gendarme (nicht Gensd'armes) Landreuter, Polizeygardist. Gendarmerie, das Corps der Gendarmes.

General, Heerführer. General en Chef, der Oberbefehlshaber. Generalissimus, der allen andern Generälen vorgesetzt ist, besonders wenn die Armee aus Truppen mehrerer Potentaten besteht. Generalat, die Feldherrnwürde. it höchstes Oberhaupt eines geistlichen Ordens. Generalität, die gesammten Generäle. (Das Wort General vor irgend einem andern Substantivo bezeichnet gewöhnlich eine Allgemeinheit odet die höchste Stufe. Z. B. General-Revüe, General-Superintendent ꝛc.). Generalisiren, allgemein machen. Generalia, allgemeine Sachen. Generaliter, generatim, im Allgemeinen, überhaupt. General-Baß, auch Fundamental-Baß, der die Hauptstimmen einer ernstern Musik enthält, und sie mit darüber gesetzten Ziffern ausdrückt.

Generation, die Zeugung. it. die Nachkommenschaft, das Menschengeschlecht Eines Stammes. it. Ein Menschenalter, Zeit von 33 Jahren.

Generiren, erzeugen. Generisch, zum Geschlecht gehörig, z. B. generischer Unterschied, Geschlechts-Unterschied. Generische Wörter, die einen allgemeinen Begriff ausdrücken, den man zum Ausdruck verschiedener Begriffe gebrauchen kann.

Generosität (Hschen —) Großmuth, Freygebigkeit. Generös, großmüthig, freygebig.

Genesis (—υ—) die Entstehung, Zeugung. it. das 1te Buch Moses, weil es die Schöpfungsgeschichte enthält. Genetisch, was den Ursprung einer Sache erklärt — was die Erzeugung betrifft.

Genethliacus, ein Nativitätssteller.

Genethliăcon, Geburtstagsgedicht.

Genethliologie, Lehre vom Nativitätstellen (Vorhersagen der Schicksale aus den Planeteu.)

Genever, Wachholder, Wachholderbranntwein.

Genie, Anlage, Fähigkeit zu etwas (z. B. zur Musik) it. das eigenthümliche einer Sache. (Dafür sagt man aber Genius oder besser Geist. Z. B. Dies liegt im Genius oder im Geiste der Sprache). it. Ein ausgezeichneter mit großer Kraft und Anlage begabter Kopf. Genialisch, von großem Geiste und Kraft. — Genius (der), heißt auch ein Schutzgeist. Bey den Malern sind Genii oder Genien kleine geflügelte Kinder, Engel oder Schutzgeister.

Genie-Corps, Corps de génie, die Ingenieurs.

Geniren, S. Gêne.

Genitalien, Zeugungstheile. Genitiv, Genitivus, der Zeugungsfall (der 2te in der Declination) Per genitivum in ein Amt kommen, heißt figürlich, in ein Amt heyrathen.

Genius, S. Genie.

Gensd'armes, S. Gendarme.

Gentil, artig; höflich (daher Gentilhomme, Edelmann) Gentilessen (Hschantilljessen) Artigkeiten, Süßigkeiten.

Gentleman, (Dschentlmänn) In England: 1. ein Mann von guter Geburt, aber nicht adlich. 2. Ein Herr, ein Mann, den sein Amt über den gemeinen Stand erhebt. 3. Der Diener eines vornehmen Herrn. 4. Der Ausdruck, dessen man sich gegen jeden honnetten Menschen bedient.

Genuflexion, Kniebeugung.

Genuin, ächt, unverfälscht.

Genus, das Geschlecht, Gattung. it. (Sprachlehre) das Geschlecht der Wörter. Z. B. Generis masculini, männlichen Geschlechts; generis feminini, weiblichen Geschlechts; generis neutrius, weder männlichen noch weiblichen Geschlechts; generis communis, gemeinschaftl. weibl. und männl. Geschlechts; generis omnis, jeden Geschlechts. In genere im Allgemeinen (als Gegensatz von in specie). **Generell**, allgemein. **Generisch**, was zum Geschlecht gehört.

Geocentrisch, was von dem Mittelpunkte der Erde aus gesehen oder betrachtet wird (im Gegensatz von Heliocentrisch d. i. was uns vom Mittelpunkt der Sonne aus sichtbar seyn würde). **Geodäsie**, Kunst die Längen und Flächen der Erde zu messen, Feldmeßkunst. **Geognosie**, Gebirgkunde, Kenntniß des innern der Gebirge. **Geogonie**, Lehre von der Entstehung der Erde. **Geographie**, Beschreibung der Erde (mathematische, nach ihrer Größe; physische, nach ihrer natürlichen Beschaffenheit; politische, nach ihrer bürgerlichen Eintheilung). **Geographisch**, zur Erdbeschreibung gehörig. **Geographische Breite** (Polhöhe) die Entfernung eines Ortes vom Aequator nach Norden oder Süden, oder die Zahl der Grade des Meridians vom Aequator an gezählt. **Geogragraphische Länge**, die Entfernung eines Ortes von einem gewissen (gewöhnlich über Ferro) willkührlich angenommenen ersten Meridian nach Morgen zu. **Geologie**, Lehre von der Erde, Erdkunde, sowohl in physischer als mathematischer Hinsicht. **Geomantie**, Punktirkunst, mittelst welcher man durch Punkte, in Sand oder Papier gemacht, wahrsagen will. **Geometrie**, Meßkunst, Erdmeßkunst. **Geometer**, Meßkünstler. **Geometrisch**, zur Meßkunst gehörig. **Geometrischer Schritt**, 5 Schuhe. **Geometrische Progression**, Fortschreitung der

Zahlen, wo sie durch wiederholte Multiplication immer größer, oder durch Division immer kleiner werden. Z. B. 3, 6, 12, 24, 48, oder 48, 24, 12, 6, 3. Geometrische Wahrheit, die so unumstößlich ist, als könne man sie ausmessen. Geoscopie, Kenntniß der Erde durch aufmerksames Forschen ihrer Natur.

Georgica, Gedichte vom Landbau (von Virgil).

Geriren, (sich) sich als etwas stellen, sich einer Qualität gemäß betragen, z. B. als Bevollmächtigter, Vormund ꝛc.

Germanien, Deutschland. Germanismus, deutsche Spracheigenheit, eigene Wendung der deutschen Sprache in eine fremde wörtlich übertragen. (Z. B. wenn jemand „halt das Maul" durch Tenés la bouche übersetzen wollte). Germanist, Lehrer des deutschen Rechts. Germanus, Bruder und Schwester von Einem Vater und Einer Mutter. Germain, Cousins germains (Kusäng Hscharmäng) Geschwisterkinder.

Germinal, Blütenmonat, im ehemal. franz. Calender.

Geronten, obrigkeitliche Personen in Sparta.

Gerontocomium, Haus zur Versorgung alter Leute.

Gerundium (Gramm.) Theil des Zeitworts (Verbi) welcher anzeigt, daß eine Sache geschehen müsse.

Gesammte Hand, S. Simultaneum.

Gesandar Aga, Großschatzmeister zu Konstantinopel.

Gesticulation, Geberdensprache, das Begleiten einer Rede durch Bewegungen des Körpers. Gesticuliren, solche Bewegungen machen. Gestus, Handbewegung, überhaupt jede eine Rede begleitende Bewegung.

Gibellinnen und Guelfen, zwey Partheyen im Mittelalter, welche Jahrhunderte lang die Ruhe in Deutschland und noch länger von Italien unterbrachen.

Giga, Gique, lustiger Tanz bey den Italienern.

Giganten, (Mythologie) Söhne der Erde, Riesen von ungeheurer Größe, welche Bäume und Felsenstücke gegen Jupiter schleuderten, um die besiegten Titanen zu rächen. Gigantisch, riesenmäßig. Man sagt es

auch figürlich, z. B. von einer Unternehmung. Gigantomachie, Streit der Riesen mit den Göttern.

Gilet, Weste ohne Aermel und Schöße.

Gique, S. Giga.

Girande, (Hschirande) Springbrunnen, aus welchem das Wasser durch viele Röhren mit Geräusch in die Höhe steigt, und wie ein Regen wieder herabstürzt. it. Feuerwerk, wo ein ganzer Kasten voll Raketen auf einmal in die Luft fliegt. Girandole, Armleuchter, it. bey den Feuerwerkern, ein Feuerrad, oder Feuer-Sonne.

Giro, (dschiro) Kreislauf, Umlauf, Cession, Uebertrag. Bey Wechseln so viel als Endossement und in Banken das Ab- uud Zuschreiben. Giro-Bank, eine solche, wo die übergebene Summe blos ab- und zugeschrieben wird. Girant, der eine Summe in der Bank, oder Wechsel an einen Andern überträgt; Girat, derjenige, an den sie übertragen worden. Giriren, eine Summe oder einen Wechsel an einen andern übertragen. Ein so übertragener Wechsel heißt ein girirter. Giro in bianco, wenn ein Wechsel in Blanco endossirt ist, d. h., wenn blos der Nahme des Ueberbringers da steht und nicht oben darüber an wen.

Gironde, Parthey in der franz. Revolution, deren Anhänger Girondisten hießen.

Gis, (Mus.) der neunte Ton unsers Tonsystems.

Glace, (Glass) Eis, Gefrornes. Glaciren, mit einem Zuckerguß überziehen. it. glätten, glänzend machen, (z. B. Handschuhe ꝛc.) Glacé, (Glasseh) Seide mit Gold und Silber besponnen.

Glacis, (Glassi) der Abhang, die abhängige Seite; an Festungen, die sanfte Abdachung der äussersten Brustwehr gegen das Feld zu.

Gladiator, Klopffechter bey den Römern. Gladiatorisch, Fechterartig.

Glasiren, S. Glace.

Glasur, die Verglasung, Ueberzug mit einer glasartigen Oberfläche. it. (Malerey) Ueberzug von leichten glänzenden Farben. it. die äussere Glätte der Zähne. Glasuren, glasiren, überglasen, glänzend machen.

Gaucoma, Blendwerk, blauer Dunst. it. der grüne Staar der Augen.

Gleichung (Algebra) wenn man eine Größe durch zwey verschiedene Größen von gleichem Werthe ausdrückt (z. B. 4 + 2 = 9 — 3. Das heißt 4 und 2 sind gleich 6 weniger 3.

Gletscher, Eisberge in der Schweitz; auch die von den Bergen herabfallenden Eis- und Schnee-Massen.

Gleucometer, Instrument, um die Stärke des Weinmostes Gradweise zu bestimmen.

Globus, eine Kugel. it. eine den Erdball oder den Himmel vorstellende künstliche Kugel. (Erstere heißt Globus terrestris, letztere Globus coelestis).

Glorie, Hoheit, Herrlichkeit. it. der Heiligenschein, Strahlenkranz. it. Gemälde, das den Himmel mit allen seinen Bewohnern vorstellt. Glorification, Verherrlichung, Verklärung. Glorificiren, verherrlichen. Gloriös, ruhmvoll, rühmlich. Gloriren, prahlen, dicke thun.

Gloria, (das) der englische Lobgesang. (Gloria in excelsis Deo). Man hat mehrere Sorten Tulpen mit dem Nahmen Gloria belegt. Caffee mit Brantewein vermischt nennt man ebenfalls so.

Glossa, Glosse, kurze Erklärung eines dunkeln Wortes. it. Bemerkungen über etwas machen, besonders tadelnde. Glossarium, erklärendes Wörterbuch veralterter unverständlicher Wörter. Glossator, Erklärer, Worterklärer. Glossiren, Anmerkungen machen, tadelnde Bemerkungen machen.

Glossalgie, Zungenschmerz. Glossantrax, Pestbeule auf der Zunge. Glossalogie, Sprachengeschichte, Glossotomie, der Zungenschnitt, Zergliederung der Zunge. Glossopeter, Zungenstein, versteinerte Hayfischzungen.

Glutinös, klebrig, zäh.

Glyconische Verse, die aus drey Füßen bestehen, wovon der erste ein Spondäus, Jambus oder Trochäus, der zweyte ein Choriambus und der dritte ein Jambus ist. (⏓ ⏓, — ⏑ ⏑ —, ⏑ —)

Glyptographie, Wissenschaft von den geschnittenen Steinen.

Gnadungen, Ahnung, wenn sich Sterbende angeblich bey anwesenden Freunden sehen lassen.

Gnidia, Beynahme der Venus.

Gnom, Gnome, (Fabellehre) Erdgeister, Berggeister, im Gegensatz der Sylphen oder Luftgeister. Erstere sind bösartiger, letztere gutartiger Natur.

Gnome, Denkspruch. Gnomologie, Sammlung von Denksprüchen.

Gnomon, der Zeiger an einer Sonnenuhr, daher die Sonnenuhr selbst. it. astronomischer Zeiger, die Höhe der Sonne oder Sterne zu messen. it. eine Weltcharte im Großen. it. In der Arithmetik sind Gnomones die Glieder einer Progression, aus deren Summirung die Polygonalzahlen entstehen. Gnomonik, Kunst, Sonnenuhren zu verfertigen.

Gnosis, geheime Wissenschaft, Offenbarung. Gnostiker, zahlreiche Sekte aus dem zweyten Jahrhundert, die sich besonderer Erleuchtung und geheimer Kenntnisse rühmten.

Gobelins, kostbare Tapeten, wovon nur Eine Fabrik in Frankreich existirt.

Goel, der Bluträcher bey den Juden, der nächste Verwandte einer Ermordeten, der das Recht hatte, den Mörder aufzusuchen und zu tödten.

Goetie, Bezauberung durch Anrufen böser Geister. Goetisch, bezaubernd.

Goj, Gojim, nennen die Juden alle diejenigen, so nicht von ihrer Religion sind.

Golfo, Golf, Meerbusen.

Golgas, Art gedruckter Flanelle.

Gomaristen, ehemalige Gegner der Armenianer.

Gonagra, Gicht in den Knieen.

Gondel, Art Lustschiffe in Venedig. Gondelier, Gondelschiffer.

Gonfalonier, Pannierherr, ehemaliges Oberhaupt der nun in ein Fürstenthum verwandelten Republik Lucca.

Gong, Gong-Gong, metallenes Becken, das die Indianer bey ihrer Musik gebrauchen.

Goniometer, Werkzeug zum Ausmessen der Winkel.

Gonorrhöa, Gonorhee, Tripper.

Gordischer Knoten, eine sehr verwickelte Sache. Alexander half sich damit, daß er ihn zerhieb, statt ihn zu lösen.

Gorge, (Gorhsche) Busen.

Gorgonen (Mythol.) drey Schwestern, deren Anblick die Menschen in Stein verwandelte.

Gorschi, persische Reuter, die beständig unter Zelten leben.

Gothisch, altfränkisch. it. eine besondere Bauart, wie man sie noch an alten Kirchen findet, kühn aber regellos. (Von den Gothen herstammend, daher rührt auch noch unsere eckige Mönchsschrift).

Guache-Malerey, Malerey mit Wasserfarben.

Gourmand (Gurmang) Leckermaul. it. starker Esser. Gourmandise, Leckerhaftigkeit.

Gout, (Gu) Geschmack. Goutiren, Geschmack an etwas finden.

Gouvernante, Hofmeisterinn. Gouverneur, Statthalter, Befehlshaber einer Provinz oder Festung. it. Hofmeister. Gouvernement, Statthalterschaft, Befehlshaberstelle in einer Festung. it. Regierung eines Staats. Gouverniren, regieren, beherrschen.

Governo, per Governo (Fr. Gouverne) heißt bey den Kaufleuten so viel als: zur Regel, zur Richtschnur. Lassen Sie sich das zum Governo dienen, d. h. nehmen Sie Ihre Maasregeln darnach.

Grabeau, (Grabo) das Unreine bey Materialwaaren, wofür einige Prozent vergütet werden; auch Fusti, Gerbulur.

Grace (Grahs) Anmuth, Liebreitz. it. Anstand. it. Gunst, Gnade. Graciös, angenehm, liebreich. Grazioso (Mus.) Stück von gefälligem Ausdruck.

Grad, Gradus, die Stufe. it. der 360ste Theil eines Zirkels. it. der Theil des in Gedanken um die Erde ge-

zogenen Zirkels. it. in der Sprachlehre die 3 Steigerungsstufen. (z. B. kalt, kälter, am kältesten. Hiervon ist das erste der Positiv, das zweyte der Comparativ, das dritte der Superlativ,) it. eine gelehrte Würde, als Doctor, Magister 2c. it. die Stufen der Verwandtschaft. Gradus prohibiti, verbotene Stufen. Gradation, die stufenweise Erhebung, Abstufung, z. B. in der Redekunst, wenn man in der Stärke der Ausdrücke immer steigt. it. bey den Malern, eine unmerkliche Farbenveränderung. Gradatim, stufenweise. Gradiren, läutern, veredeln, z. B. Gold. it. dem Golde eine höhere Farbe geben. In Salzwerken heißt es, die Salzsole durch Abdampfen reichhaltiger machen. (Daher Gradir-Haus, Gradir-Pfanne 2c.) Graduation, Abtheilung in Grade. it. Ertheilung einer akademischen Würde. Graduale, Gradal, katholisches Kirchenbuch, in welchem diejenigen Gesänge, auf welche der Chor in gewissen Absätzen antwortet (die Versus Gradales) enthalten sind. Graduirt, mit einer academischen Würde begabt.

Gräcisiren, nach griechischer Sprachart reden. Gräcismus, Eigenheit der griechischen Sprache.

Gränirt, gerieselt, sagt man von Zeichnungen, in denen der Schatten gleichsam mit dem Bleystift gekörnt wird.

Graffito, Wassermalerey auf die Wand, grau in grau.

Grammatik, Sprachlehre. Grammatikus, Sprachlehrer. Grammaticalisch, nach der Sprachlehre. Grammatist, Lehrer der Anfangsgründe einer Sprache. Grammatophylacium, Ort zur Aufbewahrung der Urkunden.

Gramme, S. Maas und Gewicht.

Gran, ein Gewicht, das verschieden ist, je nachdem es zu Geld oder in Apotheken gebraucht wird. In letztern gehen 60 Gran auf ein Quentchen.

Granade (franz. Grenade) hohle mit Pulver gefüllte kleine Kugel. Granadier, Grenadier, Soldaten, die solche Kugeln werfen, welches aber heut zu Tage nicht mehr geschieht.

Grande, (franz. Grand d'espagne) ein Grand, hoher Adel in Spanien, der das Recht hat, sich in Gegenwart des Königs zu bedecken. Grandezza, Würde eines solchen Spaniers. it. gravitätisches Benehmen. Grandiosität, große Manier in der Malerey.

Graniren, granuliren, körnen, körnig machen.

Graphik, die Kunst etwas durch Bilder vorzustellen, also sowohl die Malerey, als die Schreibkunst. Graphisch, was ein Bild enthält. Graphische Figuren, Schriftzeichen. Graphit, ein Reißbley. Graphometer, Instrument, Winkel zu messen.

Grassiren, herum ziehen, im Schwange seyn.

Gratia, Gnade, Gunst. Ex speciali gratia, aus besonderer Gnade. In gratiam, auf vieles Bitten. Gratias! Dank! Das Gratias, das Tisch- oder Dankgebet. Gratial, Dankbezeugung, Geschenk. Gratificiren, begnadigen. it. beschenken. Gratification, Gnadengeschenk, Verehrung. Gratis, umsonst, unentgeltlich. Gratuito, Gratuit, freywillig. Don gratuit, freywilliges Geschenk.

Gratuliren, Glückwünschen. Gratulation, Glückwunsch. Gratulant, ein Glückwünschender.

Gravamen, eine Beschwerde, (in der mehrern Zahl Gravamina), Klage über Bedrückung ꝛc. von Seiten der Obrigkeiten und Vorgesetzten. Gravaminiren, Beschwerde führen. Gravatus, der sich beschwert findet. Gravamen irrelevans, unerhebliche Beschwerde. Gravamen de futuro, eine zu vermuthende Beschwerde. Gravantia, beschwerende, gravirende Umstände.

Grave, (Mus.) feyerlich langsam. Gravität, ernstes feyerliches Benehmen. Gravitation, die Schwerkraft, der Druck eines Körpers durch seine eigene Schwere, das Bestreben desselben, sich einem andern Körper zu nähern. Man nennt dies graviciren, so z. B. gravitiren die Planeten gegen die Sonne hin.

Graveur, Kupferstecher, Pettschierstecher. Graviren, mit dem Grabstichel stechen. it. gegen jemand Beschwerden führen.

Grazie, Anmuth. Grazien, die drey Huldgötttinnen, Begleiterinnen der Venus, Aglaja, Thalia (i lang) und Euphrosine. Grazioso, S. Grace.

Grecque, (à la) auf giechische Art.

Greffier, Gerichtsschreiber, Amtsschreiber.

Gregatim, Heerdenweise.

Gregorianischer Calender, der auf Befehl des Pabstes Gregor XIII im Jahr 1582 eingeführte Calender, der aber seit 1700 abgeschafft wurde.

Gremium, eigentl. der Schooß. Man versteht darunter meistens die Gesamtheit eines Standes oder Collegii.

Grenadier, S. Granade.

Griblette, auf dem Rost gebratenes Schweinefleisch.

Griffonniren, kritzeln. Griffonnage, Gekritzel.

Grilliren, auf dem Roste braten. Grillade, Rostfleisch.

Grimassen, verzerrte Miene. it. Verstellung, Deckmantel etwas zu verbergen.

Grippe, (la), bösartiger Schnupfen, der russische Pips, auch Influenza genannt.

Grisaille, Malerey, grau in grau.

Grisett, Art wollene, auch mit Leinen und Seide vermischter Zeuge. Grisette, Mädchen das unter der Hand das Gewerbe einer Lustdirne treibt.

Gromatik, Kunst ein Lager abzustecken.

Gros, (Groh) wörtlich dick; das Gros des Volks, der größere Haufe. En gros, ins Große, (das Gegentheil von detail.) Gros-Handel, Handel im Großen. Grossirer, Engroist, der im Großen handelt. Gros de Tours, Gros de Naples, verschiedene dicke Seidenzeuge. Grosse-Aventure, Gros-Aventurgesellschaft, Ventura grande, wenn eine Gesellschaft ein gescheitertes oder durch Unglück in einen Hafen gekommenes, von seinen Rhedern aber nicht ausgelöstes Schiff in Schutz nimmt, seine Schulden bezahlt und es zu eigenen Unternehmungen gebraucht. it. Wenn ein Kaufmann Geld oder

andere Waaren zu einer großen Unternehmung hergiebt. — Groß, eine Zahl von 12 Dutzend.

Groscopie, Kenntniß der Natur und Eigenschaft der Erde.

Grosso modo, S. G.

Großpensionair, hieß ursprünglich ein erster Staatsrath der holländischen Republik, und sollte den Wortführer für den ganzen Staat so vorstellen, wie ihn ein Syndicus in einer Stadt vorstellt. Jetzt ist es die Benennung des Staats-Oberhauptes.

Grotesk, Grottesk, (in der Malerey) seltsam, wunderlich, phantastisch, unnatürliche Verbindung von Blumen, Thieren.

Grotte, Höhle, Kunsthöhle mit Steinen und Muscheln ausgelegt.

Groupe, Gruppe, Zusammenstellung mehrerer Gegenstände in eine Masse, so daß sie dem Auge ein Ganzes darstellen. Gruppiren, mehrere Gegenstände also zusammenstellen.

Grutiae Jus, die Floßgerechtigkeit.

Guarantiren, S. Garantiren.

Guardian, Vorgesetzter eines Barfüßer-Klosters.

Guarentigium, Instrumentnm guarentigiatum, Instrument, in welchem nichts ausgestrichen, radirt oder mangelhaft ist; it. aus welchem alles Erforderliche erwiesen werden kann.

Guazzo, das nemliche, wie Gouache. S. dieses.

Gueridon, Leuchtergestell, Leuchterstuhl.

Guelfen, Gelfen. S. Gibellinen.

Gugel, Kaputze der Mönche.

Guide, (Ghied) ein Wegweiser. Die franz. Generäle haben gewöhnlich eine Art Leibwache aus den Guides gemacht.

Guignon, (Ghingon) Unglück, besonders im Spiele.

Guillotine, Köpfmaschine. Guillotiniren, mit einer solchen Maschine köpfen.

Guinee, englische Goldmünze von 11 Gulden Werth.

Guirlande, Blumengewinde.

Guitarre, (Ghittarre) Art von Zither, aber mit Darmsaiten bezogen.

Gustus, ital. Gusto, franz. Gout (Guh) Geschmack. Gustös, geschmackvoll. De gustibus non est disputandum, über den Geschmack muß man nicht streiten. Guttural, zur Kehle gehörig, z. B. Gutturalbuchstaben, als H. K.

Gymnasium, bey den alten Griechen ein Ort, wo sich die jungen Leute in Leibesübungen und gymnastischen Spielen übten; jetzt versteht man darunter eine Oberschule, gelehrte Schule. Gymnasiarch, Oberaufseher derselben. Gymnasiast, Schüler derselben. Gymnastik, Lehre von den Leibesübungen. Gymnast, Vorsteher über die Leibesübungen bey den Griechen.

Gymnosophisten, nackt gehende Weise in Indien, Grachmanen, Braminen.

Gynäceum, das Weibergemach. Gynäcologie, Gynäologie, Lehre von den Weibern. Gynäcomanie, Weiberwuth, allzugroße Zuneigung zum weiblichen Geschlecht. Gynäcocratie, Weiberherrschaft, Staat, in welchem auch Weiber regieren können.

Gyromantie, Wahrsagerey, indem man im Kreise herum geht.

H.

H auf franz. Münzen bedeutet Rochelle. Es ist der 12te Ton in unserm Tonsystem. H. oder Hl. bedeutet heilig. H. R. R. Heiliges römisches Reich. H. a. hujus anni (dieses Jahres). H. L. Q. C. hora locoque consueto (am gewöhnlichen Orte und zur gewöhnlichen Stunde). H. m. hujus mensis (dieses Monats).

Haartour, Aufsatz von falschen Haaren.

Habeas - Corpus - Akte ist ein (mit den Worten habeas corpus anfangendes) Grundgesetz in England, vermöge dessen ein Einwohner, wenn er arretirt wird, innerhalb 24 Stunden verhört und gegen Caution frey gegeben werden muß, wenn es kein Hauptverbrechen betrifft. In bedenklichen Zeiten wird diese Akte auf eine Zeitlang suspendirt.

Habeas tibi, das magst du dir selbst zuschreiben! Habeat sibi, das mag er sich selbst zuschreiben!

Habil, geschickt. Habilität, Geschicklichkeit. Sich habilitiren, sich zu einem Lehramte auf Universitäten melden und seine dazu habende Geschicklichkeit darthun.

Habitanten, Bewohner eines Landstrichs. Habitation, Wohnung. Habitiren, bewohnen.

Habitude, (Abitüd) oder Habitus, eine nach und nach zur Gewohnheit gewordene Eigenschaft, Fertigkeit. Habituel, zur Gewohnheit geworden.

Hache, (Haschee) gehackt. Hachis, Gericht von gehacktem Fleische. Haschiren, heißt bey den Kupferstechern, den Schatten so machen, daß ein Strich queer über den andern liegt; (schraffiren); bey den Vergoldern und Emailleurs aber, den Grund, den man belegen will, vorher rauh machen.

Hackbord, der oberste Hintertheil eines Schiffes.

Hadschi, Türke, der seine Wallfahrt nach Mecca, oder ein griechischer Christ, der sie nach Jerusalem gemacht hat.

Hämaphobie, Blutscheu, da man kein Blut kann sehen. Hämoptisie, das Blutspeyen, Blutsturz. Hämoptisch, blutspeyend. Hämorrhagie, starker Blutfluß. Hämorrhoiden, die goldene Ader, Blutfluß durch den After. Hämostasie, das Stocken des Blutes. Hämostatisch, blutstillend.

Hänseln, unter lächerlichen Gebräuchen zu etwas Unbedeutenden einweihen.

Haeres, heres, kaereditarius, der Erbe. Die Erbnehmer. Haereditas, das Erbrecht. Haeres ab intestato, auch h. necessarius oder legitimus, der gesetzmäßige, der als nächster Verwandter auch ohne Testament erben muß. Haeres ex asse,

oder universalis, der allgemeine oder Universal-Erbe. Haeres substitutus, Astererbe, der auf den Fall eintritt, wenn der erste Erbe vor Antretung der Nachlassenschaft stürbe, oder sie allenfalsiger Bedingungen halber nicht annehmen wollte. H. testamentarius, ein durch Testament eingesetzter Erbe.

Häresie (Häresis) Ketzerey, Irrlehre. Häresiarch, ein Erzketzer, Urheber einer Ketzerey. Häreticus, ein Ketzer. Häretisch, ketzerisch.

Häsitiren, in der Rede inne halten, stocken. it. bey einer Sache ungewiß seyn, anstoßen.

Hasne, der Schatz des Großsultans. it. eine Summe von 1000 Beuteln.

Hagiographa, diejenigen Bücher alten Testaments, welche die Juden von den Büchern Moses und den Propheten unterscheiden; die dritte Classe der biblischen Eintheilung. Sonst sind es auch die apokryphischen Bücher. Hagiologisch, was zur Lebensbeschreibung der Heiligen gehört. Hagiologium, eine Lebensbeschreibung der Heiligen, Heiligencalender. Hagiopnevmatik, heilige Geisterkunde.

Hakim, türkischer Arzt. Hakimbaschi, Leibarzt des Sultans.

Hallelujah, lobet den Herrn.

Halloren (Halleute) die Salzarbeiter zu Halle in Sachsen, die von den Wenden abstammen und sich noch durch Lebensart, Sprache und Kleidung von andern Einwohnern unterscheiden.

Halomantie, Wahrsagerey aus Häufchen Salz.

Halonen, Höfe oder Kreise um Sonne und Mond.

Halurgie (Chemie) die Salzwerkskunde.

Hama, heißt auf Recepten, daß die Arzney auf Einmal genommen werden soll.

Hamack, Hängematte, auf welchen man zu Schiffe schläft.

Hamadryaden, (Mythol.) Baumnymphen, weibliche Schutzgeister, die in Bäumen wohnten und deren Erhaltung an die Erhaltung des Baumes geknüpft war.

Hamans, weiße feine ostindische Tücher. it. Türkische Bäder. Hamangi-Baschi, Oberaufseher der Bäder des Sultans.

Hamarabiten, altes sarmatisches Volk, das seine Wohnungen auf Karren mit sich führte.

Hansa, Hanse, Hanseatischer Bund, Handlungsverbindung von 85 deutschen Städten (Hansee-Städten) vom 13ten Jahrhundert an, der aber mit dem 16ten Jahrhundert zu Ende gieng. Im Jahr 1641 wurde er für Hamburg, Lübeck und Bremen erneuert. Das Wort Hänseln, jemand unter lächerlichen und kostspieligen Gebräuchen in eine Gesellschaft aufnehmen, hat von daher seinen Ursprung.

Haradsch, Tribut, welchen Christen und Juden in der Türkey bezahlen.

Haram, der heilige Tempel zu Mecca, wo die Caaba, oder das Haus Mahomets steht.

Harangue (Harangk) Rede, öffentliche Rede vor Gericht oder an einen großen Herrn. Haranguiren, eine Rede halten, feyerlich anreden. Im üblen Verstande, eine langweilige Rede führen.

Harceliren, beunruhigen, necken, hier und da anfallen, (z. B. den Feind im Kriege).

Hardi, kühn, beherzt. it. keck, frech. Hardiesse, Kühnheit 2c.

Harem, der Ort, wo die türkischen Weiber eingeschlossen sind.

Harlekin, Arlequin, Harlequin, Arlequino, ein Lustigmacher, Possenreisser. (Hat den Nahmen im Italienischen von einem kurzweiligen toscanischen Dorfpfarrer. Uebrigens giebt jede Nation ihrem Harlekin eine Lieblingsspeise, z. B. der Engländer: John Budding; der Deutsche: Hanswurst; der Franzose: Jean Potage; der Holländer: Pickelhäring) Harlequinade, Possenreisserey.

Harmonie, der Einklang; it. die Uebereinstimmung aller Theile zu einem Ganzen. it. die Einigkeit, Verträglichkeit. it. Ein musikalisches Stück für Blasinstrumente. Harmoniren, zusammenstimmen; übereinstimmen; sich vertra-

gen. Prästabilirte Harmonie (Harmonia praestabilita) ist nach der Leibnitz-Wolfischen Philosophie die vorherbestimmte Uebereinstimmung aller erschaffenen Wesen untereinander, besonders der Seele und des Körpers. Harmonica, ein von Franklin erfundenes Instrument von lauter Glasglocken, denen durch Reiben der Ton entlockt wird.

Harpax, ein Geitzhals.

Harpeggio, Arpeggio, (Arrpedschio) das Brechen eines Accords in der Musik, statt ihn auf einmal zu greifen.

Harpocrates (eigentlich Harphucrat) der Gott oder das Symbol des Stillschweigens; eine Figur die den Finger auf den Mund legt.

Harpune, Wurfspies mit einem Wiederhaken, den man zum Wallfischfange gebraucht.

Harpyen, (Fabellehre) gefräßige Ungeheuer der Hölle mit weiblichen Gesichtern und Haaren, aber mit großen Krallen, Bärenohren und Geyerflügeln. Sie werden als ein Bild der Raubgier gebraucht; auch als Beyname eines bösen Weibes. Mann nennt ihrer drey: Aelo, Ocypeta und Celäno.

Haruspex, römischer Piester, der aus den Eingeweiden der Opferthiere weissagte.

Hasard, (Einige schreiben anch Hazard) das Ohngefähr, das blinde Glück, it. das Gewagte. Daher Hasard-Spiel, Waagspiel oder ein solches, welches blos vom blinden Glücke abhängt. Hasardiren, wagen, aufs Spiel setzen. Par hasard, durch Zufall, von Ohngefähr.

Haschiren, S. Hachis.

Hatscherif (wörtlich: heilige Schrift) ein Befehl des Großsultans. Hatschier, Hatschierer, Leibtrabanten zu Pferde am Wiener Hofe.

Haubitze, ein Geschütz, das eine Art kleiner Bomben wirft.

Haut, (Ho) hoch. Hautement, laut, frey heraus Hautain (Hotäng) stolz, aufgeblasen. Hautbois,

(Hoboa) oder Oboe, ein Blasinstrument. it. derjenige, der es bläßt, wofür aber die Deutschen Hoboist sagen, worunter man auch jeden Musiker versteht, der bey einem Regiment angestellt ist. Hautelisse, Hautelice, Tapeten von Seide oder Wolle, bey denen die Kette senkrecht von oben nach unten läuft, da hingegen die Basselisses eine wagerechtlaufende Kette haben. Hautgout, (Hogu) der Hochgeschmack, die gewürzhafte Zubereitung einer Speise, it. der eigene Geschmack großer Herrn, z. B. daß das Wildprett ein wenig riechen muß ꝛc. Hautrelief, S. Relief.

Havamal, heißt ein Theil der nordischen Mythologie (Edda) der aus einer erhabenen Rede in 120 Strophen besteht. Der andere Theil heißt Voluspa.

Haverey, die Unkosten und der Schaden an Schiff und Gütern auf einer Reise. it. die Unkosten auf Güter, die vom Scheitern gerettet wurden.

Hazard, S. Hasard.

Heavtonomie, Selbstgesetzgebung, nach welcher die Urtheilskraft sich selbst Gesetze giebt. Im Gegensatz von Heteronomie.

Heavtontimorumenos (das me kurz) der Selbstquäler.

Hebdomatarius, der in irgend einer wochenweise wechselnden Verrichtung die Woche hat.

Hebe, die Göttinn der Jugend und Schönheit, und Mundschenkin Jupiters vor Ganymed.

Hebraismus, eine Eigenheit der hebräischen Sprache.

Hecate, Göttinn der Unterwelt, die unterirdische Luna, große Zauberinn. Man dachte sie unter einer dreyfachen Würde auch dreyköpfig, als Luna, Diana und Proserpina.

Hecatombe, ein Opfer von hundert Thieren auf 100 Altären. Fig. ein jedes großes Opfer.

Hectare, S. Maaß und Gewicht.

Hectik, die Auszehrung, Schwindsucht.

Hectogramme, Hectolitre, Hectometer, S. Maaß und Gewicht.

Heerbann, Heribannus, arrièr-ban, allgemeines Aufgebot zum Kriege.

Hegira, Hedschra, wörtlich: die Flucht. Man versteht darunter die Flucht Mahomeds von Mecca nach Medina, den 16ten July 622. Die Türken fangen von diesem Jahre ihre Zeitrechnung an.

Heiduck, ein leichtbewaffneter ungarischer Soldat. Im Deutschen versteht man darunter einen sehr großen, prächtig gekleideten Bedienten.

Heinz, S. Athanor.

Helenit, der Sonnenstein.

Helicit, der Linsenstein.

Helicon, (Mythol.) der Berg, auf welchem Apoll und die Musen ihren Sitz haben und wo die Dichterquellen fließen.

Helios, (auch Phöbus, Apollo) der Gott der Sonne. Heliocentrisch, was sich auf den Mittelpunkt der Sonne bezieht, oder von da aus gesehen werden kann. Heliometer, Sonnenmesser, Vorrichtung an einem Fernrohre, um den scheinbaren Durchmesser der Sonne oder des Mondes zu messen. Heliopt, ein Werkzeug, die Meereslänge zu messen. Helioscop, Sonnenglas, Fernrohr mit schwarz angelaufenen Gläsern zum Betrachten der Sonne. it. Glas, durch welches das Bild der Sonne in ein verfinstertes Zimmer fällt. Heliotrop, der Sonnenwende-Stein, orientalischer Jaspis. Heliaden, die sieben Töchter des Sonnengottes, deren Thränen um ihren Bruder Phaeton in Bernstein verwandelt wurden. Helianus ortus, wenn ein wegen der Nähe der Sonne verborgen gewesener Stern Morgens und Abends sichtbar wird. Heliacus occasus, wenn sich ein Stern in den Sonnenstralen verbirgt. Heliosis, das Ausbleichen eines Kranken an der Sonne, welches die alten Aerzte häufig thaten.

Hellas, der alte Nahme von Griechenland. Hellenen, Griechen. Hellenisten, Juden, welche unter den Griechen lebten und griechisch sprachen, aber nach Art des Hebräischen. Hellenistisch, nach griechischer Mundart der Juden, in welcher Mundart die 70 Dollmetscher auch die Bibel übersetzt haben. Das neue Testament ist in der nemlichen Sprache geschrieben.

Hellearde, Streitaxt.

Hellenen, S. Hellas.

Helminthologie, Lehre von den Würmern. Helmintholit, ein versteinerter Wurm. Helminthiasis, Krankheit die von Würmern herrührt. Helminthisch, wurmtreibend.

Hemeralopie, Augenkrankheit, da man bey der Nacht heller sieht, als bey Tage.

Hemerobaptisten, jüdische Sekte, die täglich religiöses Waschen vornahm. Hemerodromen, öffentliche Läufer bey den Griechen. it. Oeffentliche Wachten bey den Griechen, die die Landstraßen bestrichen.

Hemicranie, Hemigräne, Kopfweh das nur Eine Seite des Hauptes einnimmt. Hemicyclus, Halbzirkel. it. Art Sonnenuhr in Gestalt eines Halbzirkels. Hemicylinder, Halbcylinder, ein der Länge nach durchgeschnittener Cylinder. Hemiplexie, Lähmung auf Einer Seite des Körpers durch Schlagfluß. Hemiptĕra, Hemiptēren, Insekten mit halben Flügeldecken. Hemisphäre, Halbkugel; die Hälfte des Erd- oder Himmels-Globus. Hemistichium, Halbvers, die erste oder letzte Hälfte eines heroischen oder alexandrinischen Verses. Hemitonium, (Mus.) halber Ton.

Hendecagon, Eilfeck. Hendecasyllabum, Vers von eilf Sylben.

Hepatitis, Leberentzündung. Hepatisches Gas, eine aus Schwefelleber gewonnene, stinkende, zum Athmen untaugliche Luft. Hepatoscopie, Wahrsagerey aus der Leber eines Opferthieres.

Hephästos, Vulcan.

Heptachord (Mus.) die Septime, der siebente Ton aufsteigend vom Grundtone. Heptagon, ein Siebeneck. Heptandria, Pflanzen, deren Zwitterblumen sieben Staubfäden haben. Heptarchie, Regierung von sieben Personen. Heptateuchos, die sieben ersten Bücher der Bibel.

Hera, Juno.

Heracliden, Nachkommen des Hercules, der auch Heracles heißt, und ein Halbgott der Fabellehre, be-

rühmt wegen seiner Stärke ist. Daher Herculisch, heldenmäßig.

Heraldik, die Wappenkunde. Heraldisch, zur Wappenkunde gehörig.

Herbarium, ein Kräuter- oder Pflanzenbuch. Herbarium vivum, Sammlung von natürlichen Kräutern, getrocknet. Herborist, ein Kräuterkenner. Herborisiren, oder Herbatim gehen, Kräuter sammeln.

Hercules, S. Heracliden.

Herculanische Alterthümer, solche die in der unweit Neapel (im Jahr 79) versunkenen alten Stadt Herculanum gefunden werden.

Hermäon, unvermutheter Fund, (den man Hermes oder Mercur zuschrieb.)

Hermandad (wörtlich: Brüderschaft) Polizeydiener in Spanien, die auch von der Inquisition gebraucht werden.

Hermaphrodit, Zwitter, der männlichen und weiblichen Geschlechts zugleich ist.

Hermathenä, wenn auf einem viereckigen Fußgestelle (dem Emblem des Hermes) ein Kopf der Pallas Athenä stand. Hermeraclä, wenn ein Kopf des Hercules darauf stand. Dergleichen kleine Bildsäulen dienten zur Verzierung der Bibliotheken.

Hermen oder Hermes-Säulen, Statüen des Mercurs (Hermes) ohne Arme und Beine, welche gewöhnlich an den Thüren der Tempel und Häuser, so wie an Kreutzwegen standen.

Hermenevtik, die Auslegungskunst.

Hermes Trismegistus, angeblicher egyptischer Philosoph, der die Kunst Gold und Universal-Arzneyen zu machen erfunden haben soll, den man also als den Stifter der Alchymie betrachtet, und diese Wissenschaft deshalb auch Hermetik oder Hermetische Wissenschaft nennt. Hermetisch verschließen oder sigiliren heißt, eine gläserne Röhre oder irgend ein anderes Gefäß vermittelst der Wärme durch seine eigene Materie zuschmelzen.

Hernia, Bruch oder Leibschaden. Herniös, mit einem Bruche behaftet. Herniotonomie, Kunst Brüche zu schneiden. Herniotom, Bruchschneider.

Heroen (in der einfachen Zahl Heros) Halbgötter, vergötterte Helden der Mythologie, z. B. Hercules, Theseus rc. Heroiden, Heldenbriefe, Briefe in Versen von berühmten Personen des heroischen Zeitalters. (dem Zeitalter der alten Helden) Heroisch, heldenmüthig, heldenmäßig. Heroismus, Heldenmuth.

Herold, feyerlicher Verkündiger oder Ausrufer. it. Aufseher bey Tournieren zur Untersuchung der adlichen Wappen.

Heronsball, Heronsbrunnen, Springbrunnen im Kleinen, erfunden von Heron von Alexandrien.

Herostratus, Herostrat, ein Mensch, der sich durch Schandthaten berühmt zu machen sucht. (Von Herostratus, der durch das Verbrennen des Tempels der Diana zu Ephesus seinen Nahmen auf die Nachwelt bringen wollte.)

Herpetologie, Naturgeschichte der kriechenden Thiere.

Hertha, Göttinn der Erde, bey den alten nordischen Völkern.

Hesperus, (Mythol.) der Abendstern und Vater der Hesperiden, reizende Mädchen, in deren Gärten goldene Aepfel wuchsen, die aber ein Drache bewachte.

Hetäre, Geliebte, Maitresse, Freudenmädchen.

Heterodox, irrgläubig, von dem herrschenden Glauben abweichend. Heterodoxie, eine solche Irrlehre.

Heterogen, fremdartig, ungleichartig (das Gegentheil von homogen). Heterogeneität, die Ungleichartigkeit, Fremdartigkeit.

Heteroklytisch, unregelmäßig, unrichtig, wunderlich, seltsam. Heteroklyt, der immer anderer Meinung ist.

Heteronomie, fremde Gesetzgebung, wenn nemlich etwas Anderes als innere Ueberzeugung uns Gesetze vorschreibt (das Gegentheil von Heavtonomie.)

Heteroscii, Einschattige, Bewohner der gemäßigten Zonen, die ihren Schatten Mittags immer nur nach Einer Gegend hinwerfen.

Hetmann, Oberhaupt der Kosaken. it. ehemaliger Kronfeldherr in Pohlen.

Hevristik, Kunst zu erfinden.

Hexaedron, eine Figur von 6 regelmäßigen viereckigen Flächen, ein Würfel. **Hexagon**, ein Sechseck. **Hexameron**, ein Werk von 6 Tagen, z. B. die Schöpfung. **Hexameter**, (∪—∪∪) ein Vers, der aus sechs Füßen besteht, wovon der vorletzte ein Dactylus und der letzte ein Spondäus oder Trochäus seyn muß. Die 4 ersten können von allen Arten seyn. (Klopstocks Messias ist in diesem Versmaaße geschrieben.) **Hexandia**, sechsmännige Pflanzen, deren Zwitterblüten 6 Staubfäden haben. **Hexapla**, Bibel in sechs Sprachen, wie der griechische Bischoff Origenes eine zusammengetragen hat.

Hiatus, das Gähnen, der Gähnlaut; fehlerhafte Stellung der Worte in Versen, so daß das eine Wort sich mit einem Vocal anfängt, während das vorhergehende damit endigte. (z. B. ich habe eine alte innige) **Hiatus** heißt auch eine Lücke in einem Manuscript, in einem Stammbaume.

Hibridisch, bastardartig, was von zween verschiedenen Gattungen abstammt, wie z. B. das Maulthier vom Pferde und Esel. **Hibridisches Wort**, das aus zwey verschiedenen Sprachen zusammen gesetzt, folglich unrecht nnd bastardartig ist. (z. B. Erzcoujon).

Hidalgo, Edelmann geringerer Classe in Spanien und Portugal.

Hidro= alle Worte die so anfangen S. Hydro=.

Hierarchie (wörtlich: heilige Herrschaft) geistliche Herrschaft, Kirchenregiment, it. die Verfassungen und die Stufenfolge der Geistlichen unter sich, als eigenes Corps betrachtet. **Hierarchisch**, was Bezug auf Priesterherrschaft hat. **Hierocratie**, Regierungsverfassung, nach welcher Priester das weltliche Regiment führen. **Hieroglyphen**, Bilderschriften, Bilderzeichen um Ideen auszudrücken; geheime Schrift der alten ägyptischen Priester, die noch lange nach Erfindung der Buchstabenschrift beybehalten wurde. **Hieroglyphisch**, bildlich, geheimbedeutend. **Hieroglyphik**, die Bildersprache. **Hierogramm**, eine heilige Schrift, Priesterschrift der Egypter in lauter heiligen Schriftzeichen. **Hierophant**, Oberpriester der Ceres

bey den Eleusinischen Geheimnissen. it. in neuern Zeiten der Vorsteher eines Klosters, auch der Kirchner, der die Kirchengeräthe aufbewahrt. Hierotheca, in catholischen Kirchen das Kästchen, in welchem sich die geweihten Hostien befinden, die Monstranz. Hierologie, priesterliche Einseegnung bey der Trauung. Hieroscopie, Wahrsagerey der Priester aus dem Gange eines Opferthieres zum Altare.

High=Wayman (Heivämen) Britten, oft maskirte Straßenräuber in England. (In der einzelnen Zahl wird das Wort eben so ausgesprochen, aber die letzte Sylbe man, statt men, geschrieben.)

Hilarotragödie, lächerlich weinerliches Schauspiel.

Hipariten, Art von Korallengewächs.

Hippiatrik, Roßarzneykunst.

Hippocentauren (Mythol.) Mißgeburten, von der Vermischung der Pferde mit Centauren entstanden. (Eigentlich ein Sinnbild der ersten Pferdebändiger).

Hippocras, ein mit Gewürz und Zucker vermischter Wein von dem griechischen Arzte Hippocrates erfunden. Hippocratisches Gesicht, ein bleiches eingefallenes Gesicht, mit spitzer Nase, tiefen Augen rc.

Hippocrene, (Mythol.) der Musen= oder Dichterquell auf dem Helicon, der jeden, der davon trinkt, zum Dichter begeistert. Hippodromos, eine Rennbahn bey den Griechen. Hippogryph (Mythol.) Fabelhaftes Thier, halb Pferd, halb Greif. Hippopotamus, das Nilpferd.

Histiodromie, die Schiffahrtskunst.

Historie, eine Geschichte. it. die Geschichtskunde. Historicus, Historiker, Geschichtskundiger. Historiograph, Geschichtschreiber.

Histrionen, Possenspieler, Gaukler. Eigentlich Schauspieler bey den Römern.

Hodogese, Wegweisung, Anleitung. Hodoget, ein Wegweiser. Hodogetisch, zur Anleitung, anleitend.

Hodometer, ein Wegemesser.

Holm, ein Schiffsbauwerft, it. kleine Insel auf einem Flusse.

Holographum, ein vom Testator eigenhändig geschriebenes Testament.

Holometer, S. Pantometer.

Homagium, die Huldigung, der Huldigungs- (Homagial-) Eid. it. die Lehnspflicht. it. der Fußfall der Geistlichkeit zur Anerkennung eines neuen Pabstes.

L'Hombre, ein bekanntes Kartenspiel.

Homicidium, der Menschenmord. Homicidium casuale, der unvorsetzliche, dolosum, der vorsetzliche, culposum, der durch Verwahrlosung verschuldete Mord.

Homiletik, die Predigtkunst, die Kunst Kanzelvorträge zu halten. Homiletisch, kanzelrednerisch. Homilie, eine Kanzelrede, die nicht blos einen Hauptsatz in Abtheilungen abhandelt, sondern über den ganzen Text stückweise Betrachtungen anstellt.

Homme d'affaires, (Ommd'affähr) ein Geschäftsmann, Verwalter. Homme de lettres, Gelehrter, Litteratus.

Homocentrisch, was mit etwas anderm einerley Mittelpunkt hat. (Concentrisch). Homogen, (das Gegentheil von heterogen) gleichartig, zusammenpassend. Homogeneität, Gleichartigkeit. Homolog, homologisch, gleichlautend. it. gleichliegend, z. B. Homologische Winkel. Homologation, gerichtliche Bestätigung eines Vertrags. Homologumena, Schriften die für ächt anerkannt sind, z. B. die Evangelisten und Briefe der Apostel. (Im Gegensatz von Antilegomena, Schriften deren Aechtheit bestritten wird, z. B. die Offenbarung Johannis). Homonym, gleichnahmig, was einerley Benennung hat. Homonymie, Gleichnahmigkeit; wenn zwey Dinge mit einerley Wort benannt werden. (z. B. Heft, welches den Stiel an einem Instrument, und einen zusammengehefteten Pack Geschriebenes oder Gedrucktes bedeutet.) Homophonie, der Gleichlaut mehrerer Stimmen.

Honet, honnête, ehrlich, rechtschaffen. it. anständig, sittsam. Honnetetät, Ehrlichkeit. it. Anständigkeit. Honneur, (Onnör, lateinisch, Honor) die Ehre. it. (besonders in der mehrern Zahl) die Ehrenbezeugung.

Daher: Die Honneurs machen, d. h. allen Anwesenden oder Gästen die schuldige Aufmerksamkeit und Ehrenbezeugungen erweisen, den Wirth machen. Per honneur, ehrenhalber. Das Point d'honneur, (S. Point.) Honorabel, (honorifice) ehrenvoll. Honorarium, Ehrensold, Bezahlung an Professoren, Aerzte, Schriftsteller ꝛc.) Honorarius, der einen Titel besitzt, aber ohne Besoldung. Honorairmitglied (Membrum honorarium) Ehrenmitglied. Honoriren, beehren; it. den Ehrensold bezahlen. it. einen Wechsel bezahlen. Honor-Tage, Discretions-Respect- oder Respit-Tage, einige Tage die man nach Verfallzeit des Wechsels noch Frist hat, ehe man bezahlen muß. Honoris causa, Ehrenhalber. Honoratiores, die angesehenern Personen an einem Orte. Honorat, ein Klostergeistlicher, der schon mehreremale ein Amt bekleidet hat.

Honni soit qui mal y pense, Schmach dem, der Uebeles davon denkt. (Die Devise des Ordens vom blauen Hosenbande.)

Horae, Betstunden bey den Catholiken, in welchem folgendes gesungen wird: 1. Deus in adjutorium meum. 2. Gloria patri. 3. Ein Hymnus. 4. Eine Antiphone. 5. Einige Psalmen. 6. Das Athanasianische Glaubensbekenntniß. 7. Eine Antiphone. 8. Ein Capitel. 9. Responsio. 10. Versus. 11. Collecta. Horae canonicae, Stunden zum Beten und Singen in den Klöstern, sowohl bey Tage als bey Nacht.

Horen, leichte, tändelnde Mädchen, die Göttinnen der Jahres- und Tageszeiten.

Horirte Buchstaben, nennen die Buchdrucker große in Holz geschnittene und mit Verzierungen eingefaßte Anfangsbuchstaben.

Horizont, der Gesichtskreis, der Kreis des Himmels, so weit man ihn sehen kann. Das geht über meinen Horizont, d. h. so weit sehe ich nicht; so weit reicht mein Verstand nicht. Horizontal, wagerecht, wasserrecht, was der Fläche eines stillstehenden Wassers gleicht.

Horographie, Horologiographie, Gnomonik, Kunst Uhren zu verfertigen.

Horopter (Optik) das Seheziel.

Horoscop, der Stundenzeiger, ein mathematisches Instrument, auf welchem die Länge der Tage und Nächte an allen Orten und zu allen Zeiten bezeichnet sind. it. die Weissagung der Schicksale eines Menschen aus der Stellung der Gestirne in der Stunde seiner Geburt. (Das Nativitätstellen.) Horoscopie, die Wissenschaft davon.

Horrend, horribel, entsetzlich, abscheulich, gräßlich. Horreur (Orrör) ein Gräuel. Horribile dictu, schrecklich zu sagen. Horribile visu, schrecklich zu sehen.

Hors d'ouvre, (Hordöwer) eine Abweichung von der Hauptsache. it. kleine Schüssel, die bey Tafeln vor den Hauptschüsseln kommt.

Hospes, der With. it. ein Gast. Pro hospite, als ein Fremder, der nicht zur Gesellschaft gehört. Hospitiren, einen Ort als Gast besuchen. Hospital, gastfrey, gastfreundlich. Hospital, (das) ein Krankenhaus. Hospitalität, Gastfreundschaft. Hospitium, kleines Ordenshaus, hauptsächlich zur Herberge für reisende Ordensgeistliche. it. derjenige Theil eines Klosters, wo die Fremden logirt werden. it. ein Trinkgelag der Studenten (Hospiz). Hospitalarius, (franz. Hospitalier) einer der vornehmsten Maltheserritter, der das Amt hat für Fremde und Kranke zu sorgen.

Hospodar, Titel der Fürsten in der Moldau und Wallachey.

Hostie, das Opferthier. it. das Brod oder die Oblate im Abendmahl bey den Lutheranern und Katholiken.

Hostil, feindlich. Hostilität, Feindseligkeit.

Hôtel (Otell) ein großes Wohnhaus für vornehme Personen. it. ein großes Gasthaus.

Huissier, ein Thürhüter. it. Polizeywächter. it. Gerichtsthürsteher.

Hujus, dieses, (z. B. hujus anni, dieses Jahres. Hujus mensis, dieses Monats).

Human, wörtlich: menschlich. Man gebraucht es aber jetzt sehr häufig um damit anzudeuten: gebildet, gefällig, leutselig. Humanität, Menschlichkeit, Leut-

seligkeit, Bildung. it. die gesammte Menschheit. Humanisiren, bilden, gesittet machen. Humaniora, die Wissenschaften zur Bildung des Geschmacks, besonders alte Sprachen und Schulkenntnisse; diejenigen Wissenschaften, die jeder lernt, ehe er sich einem Brodstudium widmet. Humanist, ein Sprach- und Schulgelehrter, einer der die Humaniora lehrt.

Humeral, ein leinenes Tuch, womit die katholischen Geistlichen die Schultern bedecken und dann die übrigen Meßgewänder darüber ziehen. Die mystische Bedeutung ist: die Bergung Gottes in Christo.

Humeur (umör) die Gemüthsstimmung oder Laune, it. eine heitre Laune, jedoch wird dies öfterer durch Humor ausgedrückt. Humoristisch, launig, gelaunt. Humorist, ein launiger Mann, besonders Schriftsteller. it. Ein Arzt, welcher die Ursache der Krankheiten in fehlerhafter Beschaffenheit der Säfte sucht, und darnach heilt, (das Humoral-System befolgt). it. Mitglied einer Gesellschaft zur Beförderung nützlicher Erfindungen in Rom.

Humid, feucht. Humidität, Feuchtigkeit.

Humiliant, demüthigend. Humiliation, Demüthigung. Humiliiren, demüthigen. Humilität, Demuth, Selbsterniedrigung.

Hussiten, Anhänger des Johannes Huß, der im Anfange des 15ten Jahrhunderts sehr gegen den päbstlichen Hof eiferte, und 1415 zu Costnitz, trotz des Kaiserlichen Geleits, verbrannt wurde.

Hyaden, die sieben Sterne im Haupte des Stiers.

Hyalurgie, derjenige Theil der Chemie, der sich mit der Verwandlung feuerfester Körper in Glas beschäftigt; die Glaschemie.

Hybridisch, S. Hibridisch.

Hydra, Hyder, (Mythol.) große neunköpfige Schlange in dem Sumpfe zu Lerna, welche Herkules besiegte. Bildlich gebraucht man das Wort Hydra, um ein Uebel anzudeuten, das immer zunimmt, jemehr man es bekämpft, denn die fabelhafte Hydra bekam auch für jeden abgehauenen Kopf zwey neue, und der mittelste Kopf war obendrein unsterblich.

Hydragoge, ein Mittel, den Leib von wässerigen Flüssigkeiten zu reinigen.

Hydraulik, die Wasserleitungskunst, Lehre von den Kräften und der Bewegung des Wassers. Hydraulisch, was zu dieser Lehre gehört. Hydriaden, Nymphen, die in feuchten Gegenden wohnten. Hydrocele, der Wasserbruch. Hydrocephalus, der Wasserkopf bey Kindern. Hydrodynamik, Lehre von den Gesetzen der Bewegung des Wassers. (Dies ist der theoretische Theil von dem, was Hydraulik im Practischen ist). Hydrogen, der Wasserstoff. Hydrographie, Wasserbeschreibung, Lehre von den Seekarten, dem Compaß und allem was zur Beschiffung der Meere gehört. Hydrographische Charten, Seecharten. Hydrographische Tafeln, solche, die die bey der Schiffahrt nöthigen Berechnungen enthalten. Hydrologie, Lehre von den verschiedenen Wassern. Hydromantie, Wahrsagerey aus dem Wasser. Hydrometer, Wassermesser. Hydromel, Meth. Hydrophobie, Wasserscheu, Hydropisie, Wassersucht. Hydropisch, wassersüchtig. Hydropicus, ein Wassersüchtiger. Hydrophor, seidener Wasserschlauch von neuer Erfindung. Hydrophtalmie, Augenwassersucht, Anschwellung des Auges durch Feuchtigkeiten. Hydroscop, Wasseruhr. Hydrostatik, Lehre von den Gesetzen des Gleichgewichts flüssiger Körper unter sich und in Verbindung mit festen Körpern. Hydrostatische Wage, Wasserwage, die Schwere flüssiger Körper, und folglich die Güte des Weines, Branteweines ꝛc. zu erforschen. Hydrotechnik, die Wasserbaukunst. Hydrotisch, wassertreibend (in der Medizin).

Hyedometer, Ambrometer, Regenmesser, Instrument die Menge des gefallenen Regens zu messen.

Hygea, Hygia, Hygiea, Göttinn der Gesundheit, gewöhnlich mit einer Schlange abgebildet.

Hygiäne, Wissenschaft von der Erhaltung der Gesundheit. Hygiastik, Lehre von der Erhaltung der Gesundheit. Hygrologie, Lehre von den Säften im Körper.

Hygrometer, Instrument, welches die mehr oder mindere Feuchtigkeit der Luft nach Graden bestimmt. Hygroscop, ähnliches Instrument, das aber blos die Veränderungen der Feuchtigkeit der Luft anzeigt.

Hymen, Hymenäus, der Gott der Ehe, it. das angebliche Jungfernhäutchen. **Hymenäen**, Hochzeitslieder. **Hymenoptera**, Classe der Insekten mit vierhäutigen Flügeln.

Hymnus, Hymne, feyerlicher Lobgesang.

Hyperbel, Hyperbole, eine Figur der Redekunst, nach welcher eine Sache übertrieben vorgestellt wird. (z. B. wenn man einem Mädchen sagt, man bete sie an, oder ihre Augen verdunkelten die Sonne ꝛc.) **Hyperbolisch**, übertreibend. **Hyperboräer**, Nordvölker, die jenseits des Boreas wohnen, fabelhafte Völker, die man voraussetzt innerhalb der Polarzirkel zu wohnen, wohin noch kein Mensch gedrungen ist. Die Römer verstanden darunter die jenseits der Alpen nordwärts wohnenden Völker. Figürl. nennt man **Hyperboräer** solche Leute, die sich durch Kleidung, Sitten ꝛc. von andern auszeichnen, Sonderlinge. **Hyperboräisch**, gegen Norden gelegen.

Hypecriticus, ein Erztadler. **Hyperorthodox**, erzrechtgläubig. **Hyperphysisch**, übersinnlich. **Hypersthenie**, S. Sthenie. **Hyperdulia**, S. Dulia.

Hyphen, das Bindungszeichen zwischen zween Wörtern, (z. B. Bindungs-Zeichen.)

Hypnopsychie, der Seelenschlaf. **Hypnoptisch**, einschläfernd, **Hypnopticum**, Schlaftrunk.

Hypobole, rhetorische Figur, da man im Voraus auf einen Einwurf antwortet.

Hypochondrie, Milzkrankheit. Daher: **Hypochondrisch, Hypochondrist.**

Hypochirosis, die Schwerhörigkeit.

Hypocrysie, Scheinheiligkeit. **Hypocrit**, Heuchler.

Hypodidascalus, ein Unterlehrer an lateinischen Schulen.

Hypogastisch, zum untern Theile des Bauchs gehörend.

Hypomochlium, der Ruhe- oder Unterlage- oder Gleichgewichts-Punkt; der Punkt wo der Hebel aufliegt.

Hyporchemata, Lieder, nach welchen die Griechen bey religiösen Festen tanzten.

Hyposarca, Wassersucht am ganzen Körper.

Hypostăsis, Hypostāse, die Persönlichkeit, das Wesen (z. B. in jeder Person der Gottheit) it. in der Arzneykunde der Satz im Urin. Hypostatisch, wesentlich.

Hypothek, Verschreibung liegender Güter als Pfand. Hypothecarisch, pfandmäßig, pfandrechtlich. Hypotheciren, verhypotheciren, pfandmäßig verschreiben. Hypotheca generalis, allgemeine Verschreibung des sämmtlichen Vermögens. Hypotheca judicialis, eine mit obrigkeitlicher Einwilligung geschehene Verpfändung. Hypothecarius, ein Pfandgläubiger.

Hypothenuse (Geom.) die längste Seite eines rechtwinkelichen Triangels. (Die beyden kleinern heißen Catheten.)

Hypothēse, (Hypothĕsis) ein als wahr vorausgesetzter Satz, der zwar nicht erwiesen ist, aber keiner andern Wahrheit widerspricht, und dazu dient, Sachen zu erklären, die sonst unerklärlich seyn würden. Hypothetisch, als wahr vorausgesetzt, ohne erwiesen zu seyn.

Hypotipōse (Hypotipŏsis) rednerische Figur, da man eine Sache so vorstellt, als ob sie zugegen wäre; die Versinnlichung.

Hypsos, das Erhabene in der Redekunst.

Hysterik, Hystērie, die Mutterbeschwerung, das Mutterweh. Hysterisch, (mit Mutterbeschwerden behaftet. Hysterischer Nagel (Clavus hystericus) einseitiger heftiger Kopfschmerz.

Hysterologie, fehlerhafte Art zu Redĕn, da man das Ende zuerst sagt. Hysteron Proteron, oder Hysteroproton, das hinterste zuforderst, Verwechslung der Begriffe, so daß der Schluß vor den Prämissen kommt.

Hysteromanie, die Mutterwuth, Manntollheit.

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Heuberger, Johann Wilhelm Eberhard,

Nothwendiges Handwörterbuch zur Erklärung aller in deutschen Büchern und Journalen vorkommenden fremden Wörter, Kunstausdrücke und Redensarten

Bd.: 1

Duisburg ; Leipzig (1806)

L.germ. 109-1/2
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10583787-2